

B 1.
Heirats-Register
(Haupt-Register)

Standesamt

19 47 vol. No. bis 260

Frankfurt (Oder)

B 1.

Heirats-Register

(Haupt-Register)

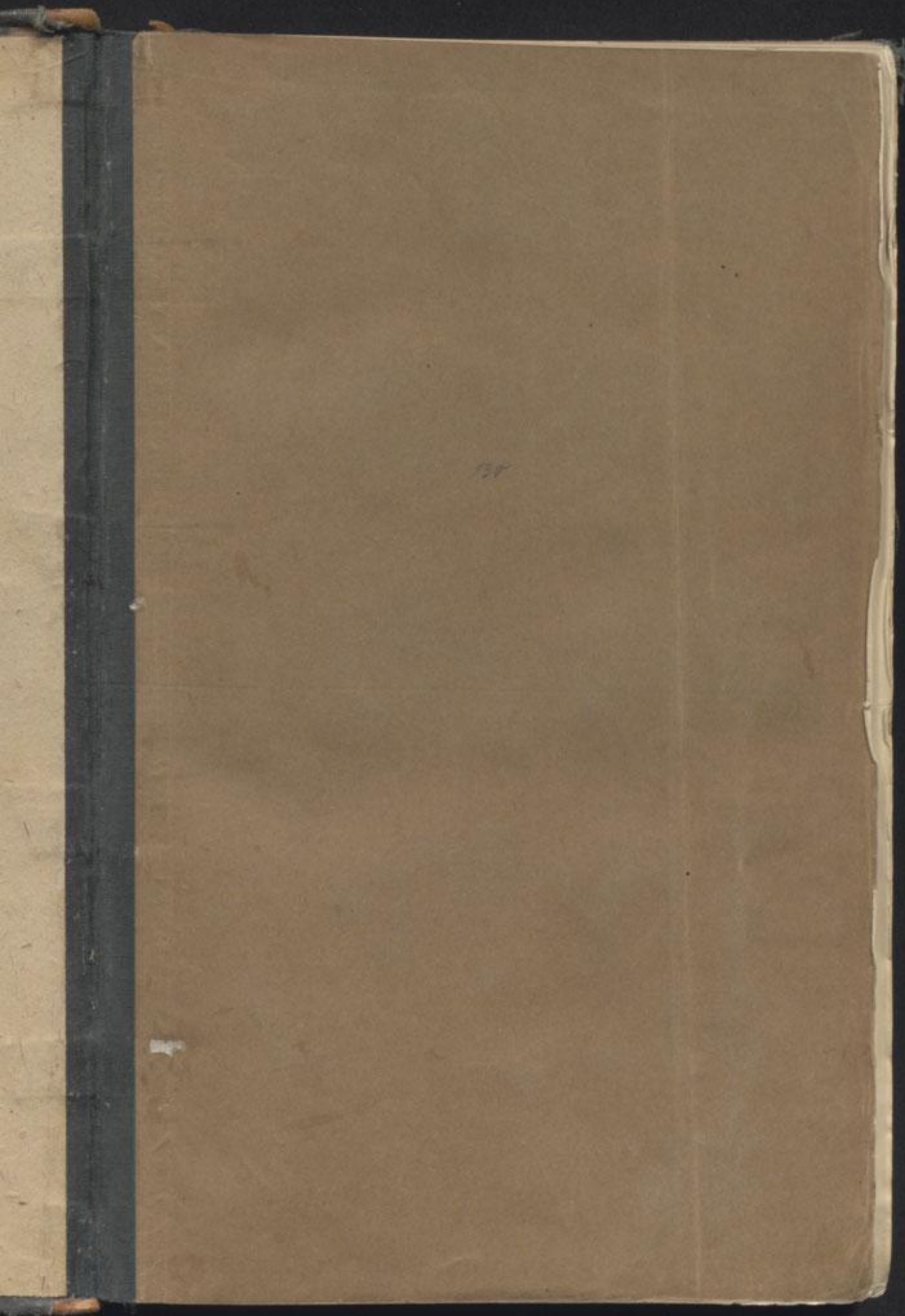
Standesamt

19 47

vol.

No.

bis 260



B.

Nr. 1.

Frankfurt am Main
Januar tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),
den 29. 10. 1915
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 2. Februar 1917
verstorben.
Standesamt Frau v. v. v. v.
Nr. 689/1920

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

Leiter des Standesamtes
H. v. v. v.

1. der Herrn Hans Carl Fickner

der Persönlichkeit nach Herrn Geburtskinder

aus Frankfurt kennt,
evangelischer Religion, geboren am 10. März des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Birtheim Kreis
Landkreis wohnhaft in Frankfurt
Oder Leipziger Straße 46
Sohn des Herrn Hans Carl Fickner
evangelischer Religion, geboren am 10. März des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Birtheim Kreis
Landkreis wohnhaft in Frankfurt
Oder Leipziger Straße 46

2. die Frau Marie Meigel, geb. Meigel

der Persönlichkeit nach Herrn Geburtskinder

aus Frankfurt kennt,
evangelischer Religion, geboren am 10. März des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Birtheim Kreis
Landkreis wohnhaft in Frankfurt
Oder Leipziger Straße 46
Tochter des Herrn Hans Carl Meigel
evangelischer Religion, geboren am 10. März des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Birtheim Kreis
Landkreis wohnhaft in Frankfurt
Oder Leipziger Straße 46

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Würdiger Bursche Miegel*

der Persönlichkeit nach *einig Meinung*
_____ *aus* kennt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Fischerstraße 10

4. *der Lignuraufseher Miegel*
Kloß

der Persönlichkeit nach *einig Meinung*
_____ *aus* kennt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Arb. Straßestraße 10

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Hofm. Nr. 1253/1911, für

Vorgelesen, genehmigt und *Rechtsversteher*

Herrn Louis Fischer

Herrn Louis Fischer Miegel

Rechtsversteher Miegel

Miegel Kloß

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 2.

Frankfurt Ob., am _____ Seit 18
Januar tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kuppler Karl Friedrich
Görke

der Persönlichkeit nach Leinw. Geburtskunde

_____ anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am zweifundzwanzigsten

März des Jahres tausend _____ acht hundert

achtundachtzig zu Beuthen Ob.

Neis. Kreisstadt, wohnhaft in Frankfurt

Ob. Ruffstraße 37

Sohn des Kupplermasters Georg Görke und

seiner Ehefrau Liese geb. v. Darsch

_____ wohnhaft

in Beuthen Ob.

2. die Anna Maria Luise Knapke, geb.
Boß

der Persönlichkeit nach Leinw. Geburtskunde

_____ anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ neunten

November des Jahres tausend _____ acht hundert

sechzehn und achtzig zu Zielentzsch Kreis

Ob. Sternberg, wohnhaft in Frankfurt

Ob. Ruffstraße 37

Tochter des Kupplermasters Alfons Knapke

und seiner Ehefrau Anna geb. v. Boß

Boß

_____ wohnhaft

in Zielentzsch

H. 1. Kuppler
Nr. 100/101
bist dt. 56

H. 1. Kuppler
H. 1. Kuppler
H. 1. Kuppler
H. 1. Kuppler
H. 1. Kuppler

H. 1. Kuppler
H. 1. Kuppler
H. 1. Kuppler
H. 1. Kuppler
H. 1. Kuppler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Hilfsingenieur Wilhelm
Knopke

der Persönlichkeit nach hier beifolgender
weis aus kennt.

44 Jahre alt, wohnhaft in Zielauzig

4. Der Ingenieur Carl Brone

der Persönlichkeit nach hier kennt.

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
großen Eschenstraße

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. A. Knopke, geb. 3.2.1911 in Zielauzig
Nr. 100/1911, hat geheiratet am 24.10.1933 in
hier Nr. 56/1933. H. A. Zielauzig.

H. A. Knopke, geb. 3.2.1911 in Zielauzig
Nr. 100/1911, hat geheiratet am 24.10.1933 in
hier Nr. 56/1933. H. A. Zielauzig.

H. A. Knopke, geb. 3.2.1911 in Zielauzig
Nr. 100/1911, hat geheiratet am 24.10.1933 in
hier Nr. 56/1933. H. A. Zielauzig.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Furke

Wilhelm Knopke

Carl Brone

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 1.

Frankfurt Oder, am ——— februar^{ten}
Januar tausend neunhundert elf ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lieutenant Otto Wilhelm Liegener ———

der Persönlichkeit nach Lieut. Gabriel Kunkel ———

——— aus ——— kennt,

evangelischer Religion, geboren am ——— viert im

—— Oktober des Jahres tausend ——— auf hundert

vier und aufzig zu Rosenthal Kreis

Soldin ———, wohnhaft in Rosenthal

Leut. Soldin ———

Sohn de Lieutenant Otto Wilhelm Liegener

wohnhaft in Rosenthal und seiner

verheirateten Gattin Maria geborne

Thiermann ——— zuletzt wohnhaft

in Rosenthal ———

2. die Leutnantin Wilhelmine Selig
Schmidt, fma. Liebig ———

der Persönlichkeit nach ———

——— er kennt,

evangelischer Religion, geboren am funfzehn im

—— Juni des Jahres tausend auf hundert

funfund aufzig zu Doellstedt, Gung.

burg, Rüdelsdorf, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Spitzgallenstraße 2 ———

Tochter de Konsistorienrat Friedrich Carl

Schmidt und seiner verheirateten

Gattin Christine geborne Liebig

——— zuletzt wohnhaft

in Stadtilm, Gung. Rüdelsdorf ———

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. 1. ex *Vilvastrum* aff. *Willm.*
Wegener —————

Wegener

der Verdäulichkeit nach *hief. Wein-gerüthung*.

1554

18-12-18 Kanari.

54 Jahre alt, wohnhaft in *Pörschthal*

A. d. w. Krieger der Stadt Paderborn.

der Persönlichkeit nach *Stiefel, Schütz, Rosenzweig*

of the ... Parent.

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Stück 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Weymer.

Lily *Megala glauca* *Lily* *White*.

Wilhelm Weyler,

Paul Richter

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 4.

Frankfurt am ——— februar 1891
Januar tausend neunhundert 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herrn Johann Carl Gust
Kundel

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehnt 18

Oktober des Jahres tausend acht hundert

fünfund sechzig zu Neue Gasse

wohnhaft in Frankfurt

der Hauptstadt

Sohn des Verstorbenen Severin Kundel

seiner Gattin Liese geborne Kunkel

wohnhaft

in Neue Gasse

2. die Marie Auguste Lida Schüller
geb. Lisch

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehn 18

August des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Leichholz Carl

West. Thronberg wohnhaft in Frankfurt

der Hauptstadt

Tochter des Verstorbenen Severin Schüller

geb. Lisch wohnhaft in Leichholz

seiner Gattin Caroline Auguste

geb. Schmidt wohnhaft

in Leichholz

11. Tofe 9

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Kapitulationsmann*
Sitte

der Persönlichkeit nach *be* kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
große Brühlstraße 14

4. Der *Inspektor der Eintracht Verein*

der Persönlichkeit nach *und* *Eintracht Verein*
am kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Brühlstraße 17

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

4. 7. 1911. Dr. 878/1911. frr.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Kaufmann

Walter Fintel geborene Wille

Clemens Sitte.

Friedrich König

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 5.

Frankfurt a. M., am ———— Februar ————
Jahrtausend neunhundert ————

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaiserin Luitpold Georg
Kaiserin
der Persönlichkeit nach Kaiserin Luitpold Georg

aus ———— kannt,
evangelischer Religion, geboren am ———— Juli in
——— Februar des Jahres tausend ———— acht
hundert ———— zu Berlin
wohnhaft in Berlin

Kaiserin Luitpold Georg
Sohn des Kaisers Luitpold Georg Kaiserin
Kaiserin Luitpold Georg Kaiserin
geboren Kaiserin Luitpold Georg
wohnhaft
in Berlin

2. die Kaiserin Luitpold Georg
Kaiserin Luitpold Georg
der Persönlichkeit nach Kaiserin Luitpold Georg

aus ———— kannt,
evangelischer Religion, geboren am ———— August in
——— Januar des Jahres tausend ———— acht
hundert ———— zu Berlin
wohnhaft in Berlin

Kaiserin Luitpold Georg
Tochter des Kaisers Luitpold Georg Kaiserin
Kaiserin Luitpold Georg Kaiserin
geboren Kaiserin Luitpold Georg
wohnhaft
in Berlin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Kaufmann Hermann Fritz
Schulze

der Persönlichkeit nach

er kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Lehrzeigstraße 1

4. Herr Kaufmann Hermann Hagen-

mayer

der Persönlichkeit nach Herr Fritz Schulze

er kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Lindenstraße

100/101

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

H. Ulrichs, Kaufmann Hermann Fritz, geb. 16.8.1913
Nr. 455/1913 Berlin-Lichtenberg, gefallen
29.12.1941 Nr. 4102/42 Berlin-Lichtenberg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bruno Hagemeyer

Ernst Hagemeyer geborene

Helmuthssohn

Fritz Schulze Hermann Hagemeyer

Der Standesbeamte

Richter

B.

Mr. C.

Frankfurt Ob., am ——— sieben ———
Januar tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Älteste* *Lehrer* *Wilke* —

der Persönlichkeit nach

be kannt,
unangelegter Religion, geboren am *siebzehn* ten
April des Jahres tausend *acht* hundert
fussfünfzig zu *Jacobsdorf Kreis*
Lebus , wohnhaft in *Frankfurt*
Aber Leipziger Straße 22

Sohn des Majors a. d. Infanterie Carl Gustaf August
Wille und seiner Frau Friederike
Luisa geborne Noack _____
_____ wohnhaft
in Frankfurt a. M. _____

2. die *geborene Anna Joh. Frenn, geb.*
Leinf.

der Persönlichkeit nach

_____ b. kannt,
 evangelischer Religion, geboren am unbekanntten
 _____ Mai des Jahres tausend acht hundert
 _____ unbekannt zu Sandringhau
Angermünde, wohnhaft in Frankfurt
Ob. Dörfers Straße 38 _____

Tochter des *Christoph Wilhelm August Friedrich*
Wilhelm Freese und seiner Gattin
Anna Maria geb. Freese —
in *Wriezen Kreis Ober. Pommern* wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Wittmannsgrün Carl Wilhe.*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

33 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Leipzigstrasse 22

4. d. d. *Leubner. Josephine Thierisch*
Thierisch

der Persönlichkeit nach *Thierisch Thierisch*

er kennt,

45 Jahre alt, wohnhaft in *Witzgen*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Leubner Wilhe.

Leubner Wilhe. geborenen Thierisch.

Karl Wilhe.

August Thierisch

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 1.

Frankfurt Oder am _____ in
Januar tausend neunhundert elf _____

Frankfurt (Oder), den 12. April 1957.
Der Ehegatte ist am 12. April 1957
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 265/1957).
Der Beauftragte für Personensachen,
Zur Vertretung: Karstke.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herr Wilhelm Otto Lohde _____

der Persönlichkeit nach _____

er kennt,

ungetrauter Religion, geboren am _____ in

_____ Mai des Jahres tausend _____

_____ hundert

_____ zu Kehlrode Kreis

West. Preußen, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Zuckersackstraße 52

Sohn des Herrn Hermann Lohde und seiner Frau Paula

Lohde geb. Knaack

_____ wohnhaft

in Kehlrode _____

2. die Frau Marie Klara König geb. Lohde _____

der Persönlichkeit nach _____

er kennt,

ungetrauter Religion, geboren am _____ in

_____ September des Jahres tausend _____

_____ hundert

_____ zu Kehlrode Kreis

West. Preußen, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Zuckersackstraße

Tochter des Herrn Hermann König und seiner Frau Marie

König geb. Lohde

_____ wohnhaft

in Frankfurt Oder _____

B.

Nr. 8.

Frankfurt a. M. am ———
Januar tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 17. September 1907.
Der Ehegatte ist am 11. September
1907 in Berlin Köpenick verstorben.
(Standesamt Köpenick von Leop. - Platz
Nr. 1228/1907).

Der Heirathsvertrag für Personenaustausch
zu Vorlesung kam.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaiserlich-Militär-Ärzt
St. Paul Bellach
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am Februar
Oktober des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Glabow Kreis
Ost. Preussen, wohnhaft in Frankfurt
Ober Riesen Riesen Riesen
Sohn des Kaiserlich-Militär-Ärzt
Bellach und seiner evangelischen
Auguste geb. Knecht
wohnhaft
in Glabow;

2. die Auguste geb. Knecht Eisenach
St. Paul
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Riesen Kreis
Ost. Preussen, wohnhaft in Frankfurt
Ober Riesen Riesen Riesen
Tochter des Kaiserlich-Militär-Ärzt
Albert Eisenach zuletzt evangelischer
Lehrer und seiner evangelischen
Auguste geb. Knecht
wohnhaft
in Frankfurt;

7. September 1897
1. September
verstorben.
Bach - Fahn

ausgesprochen
W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herr Carl Schütz* —

der Persönlichkeit nach *hiesig Mitglied der As-*
Smithen Lehrsammlung *man kennt,*
44 Jahre alt, wohnhaft in Guben —

4. d. *der Herr Hermann*
Carl Eisenach —

der Persönlichkeit nach *hiesig Mitglied der* —
man kennt,
44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Arch. Bellach

Erwinda Bellach geb. Eisenach

Carl Schütz

Erw. Eisenach

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 1

Frankfurt am ————
Januar tausend neunhundert ————

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kassieramtsführer August Wilh. Meynert
Willibald Kämpel
der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten im
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt am
wohnt in Frankfurt

Ober Regierungsrath
Sohn de Kassieramtsführers August Wilh. Meynert
Kämpel und seiner verstorbenen
Gefährtin Anna geb. v. Knechtke
zuletzt wohnt
in Frankfurt am

2. die Martha Margaretha Helena Hellwig
geb. Knief
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei im
Juni des Jahres tausend acht hundert
neun und sechzig zu Osnabrück
wohnt in Frankfurt

Ober Regierungsrath
Tochter de Kassieramtsführers August Wilh. Meynert
Kämpel und seiner Gefährtin Anna geb. v. Knechtke
Hellwig und seiner Gefährtin Anna geb. v. Knechtke
zuletzt wohnt
in Frankfurt am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrgent Otto Deuschmann

der Persönlichkeit nach

er kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Tiefenstraße 36

4. der Tischlermeister Walter Krowoski

der Persönlichkeit nach

er kennt,

17 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Tiefenstraße 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

2. für Nr 343 / 1916 geb am 26. 7. 1916, für
geb geb am 29. 3. 1941, Nr 162 / 1941, für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Frankiskus Hampel

Margarete Hampel geb. Maria Hilleney

Otto Deuschmann

Walter Krowoski

Der Standesbeamte.

Richter

für Tote geboren Nr 1190/1911 für
für Tote " 469/1913
für Tote " 1041/1914
für Tote " 343/1916
" " 798/1920
" " 574/1926

B.

Nr. 10.

Frankfurt Oder am ———
Januar tausend neunhundert elf. ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmannssohn Friedrich Rudolf
Johann Dalichow
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren am ———
Juli des Jahres tausend ———
elfzig zu Breslau
wohnhaft in Frankfurt

Oder Gebirgsstraßen 19
Sohn des Kaufmanns Friedrich Dalichow
aufgestammten Riga, Rußland und seiner
aufgestammten Johann Peter geborenen
Schindler zuletzt wohnhaft
in Riga

2. die Adelina Elisabeth Margarete Frankz
von Lützow
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren am ———
Oktober des Jahres tausend ———
neunzig zu Eosau Ruff
wohnhaft in Frankfurt

Oder Hofgärtnerstraßen 11
Tochter des Ingenieurs Paul Rudolf
Frankz aufgestammten Frankfurt Oder
und seiner aufgestammten Johann
geborenen Meininghaus zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

Frankfurt Oder, am 12. Juli 1917.
Sind bei am 6. Juni 1917
nachstehend genanntem Vor-
teil der 2. Zivilkammer des
königlichen Landgerichts in
Frankfurt Oder die Ehe zwischen
dem Friedrich Rudolf Johann
Dalichow und der Adeline
Elisabeth Margarete Dalichow
geborenen Frankz geschlossen
worden.

Der Standesbeamte
Brischer

2. Juli 1917.
Heute 1917
Stene Dr.
muss 188
ist in
zu wissen
F. J. J. J.
W. J. J.
D. J. J.
g. J. J.
m. J. J.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Evangelischer Küster Frank

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M. Hofen,
Zollmannstraße 11

4. der Evangelische Pfarrer Wilhelm Schindler

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M. Götter
straße 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Dalschong,
Margarete Dalschong, geb. Hertz,
Rudolf Kraus
Wilhelm Schindler.

Der Standesbeamte.
Salge

B.

Nr. M.

Frankfurt am Main ————
Januar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Möbelpolier Johann Kaiser ————

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren am 1. April
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Kreuzburg über
Sachsen, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Hauptstraße 17
Sohn des ausstehenden Meisters Johann
Kaiser zuletzt ausstehend in Kreuzburg
und seiner Ehefrau Auguste geb. Meyer
Wohnhaft in Kreuzburg

2. die Anna Karoline Hermine
Bunge, geb. Lohr ————

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren am 1. Dezember
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Wick, Kreis
Rügen, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Hauptstraße 1
Tochter des ausstehenden Meisters Friedrich
Wilhelm Johann Bunge zuletzt ausstehend
in Wick und seiner Ehefrau Karoline
Johanne geb. Kramer wohnhaft
in Wick

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Professor Wilhelm Falsch

der Persönlichkeit nach

ja kennt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Goldmannstraße 8

4. den Arbeiter Georg Wenck

der Persönlichkeit nach

ja kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Goldmannstraße 13

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ernst Günter geb. 3. 11. 1911
Nr. 12. 1911 für,
gefürchtet 27. 5. 1939 Nr. 573/1939
Liedsch. L.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Josann Kaiser

Anna Kaiser geb. Bunge

Wilhelm Hochsch

Georg Wenck.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 12.

Frankfurt am Main, den 15.
Januar tausend neunhundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lieutenant Gustav Otto Rudolf
Zimmermann

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 15. August
September des Jahres tausend acht
hundert fünf und fünfzig zu Rüsselsheim
am Main, wohnhaft in Frankfurt

Der Leutnant ist
Sohn des Lieutenant Gustav Otto Rudolf
Zimmermann und der Fräulein Marie
Zimmermann Tochter des Lieutenant
Carl Gustav Zimmermann wohnhaft
in Rüsselsheim am Main.

2. die Fräulein Hermine Ullmann geb. Reich

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 15. August
April des Jahres tausend acht
hundert zwei und achtzig zu Grunow Kreis
Ost. Preussen, wohnhaft in Frankfurt

Der Leutnant ist
Tochter des Lieutenant Reich Ullmann
und seiner Fräulein Ulrich
Ullmann wohnhaft
in Grunow.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Christgeheimer Ratheft Ullmann*

der Persönlichkeit nach *Herrn Willh. v. d. L.*

seiner kennt,

67 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*

4. *der Ratheft Hermann Kriehn*

der Persönlichkeit nach *Herrn v. d. L.*

seiner kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*

am 14. März

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus:

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Zimmermann.

Hedwig Zimmermann.

geborene Ullmann.

Hinrich Ullmann. Hermann Kriehn.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 12

Frankfurt/Oder, am zwölf^{ten}
Januar tausend neunhundert acht^{zig}

Frankfurt/Oder, den 19. Oktober 1957.
Die Ehefrau ist am 19. Oktober 1957 in
Frankfurt/Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 711/1957)
Der Heiratsantrag für Personenaustauschwesen
zu Fortsetzung: Harzschke.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Eisenhüttenbesitzer Paul Otto Kipper

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am acht^{ten}

Juni des Jahres tausend acht^{zig} hundert

sechs und achtzig zu Goldene Brücke

Lebus, wohnhaft in Frankfurt

Oder Königsplatz Nr. 19

Sohn des Commissionärs Friedrich Kipper

und seiner Ehefrau Maria Luise Amalia

geb. v. Lubner

wohnhaft

in Goldene Brücke

2. die Fräulein Maria Alisch, geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechs^{ten}

Dezember des Jahres tausend acht^{zig} hundert

vier und achtzig zu Lichtenberg Brück

Lebus, wohnhaft in Frankfurt

Oder Bismarckstraße Nr. 1

Tochter des Leutnants Maria Luise Alisch, geb.

Lenz

wohnhaft

in Frankfurt/Oder

1957.
1957 in
1957)
1957

der Persönlichkeit nach

faunt.

4. Der Lebensverwahrter Otto Krauer

der Persönlichkeit nach


 tant.

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurter
großen WeirpfortstraÙe 69 —

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Om Kjøper

Gmelina Rippes gabonensis A. C. S. f.

Joseph Raschke.

Off. Knauer.

Der Standesbeamte.

Piskter

B.

Nr. 14.

Frankfurt am Main
Singese
Januar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Schriftföhrer Fritz Wilhelm Paul Kirks

der Persönlichkeit nach

berkannt,
evangelischer Religion, geboren am Singese
Oktober des Jahres tausend elft hundert
sechzehn und auffzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt
Oder EintrachtstraÙe 4
Sohn de. v. Adolph Wilhelm Kirks und seiner
Gefährtin Wilhelmine geb. v. Beck

wohnhaft
in Frankfurt am Main

2. die Frau Luise Auguste Laatz geb. v. Laatz

der Persönlichkeit nach

berkannt,
evangelischer Religion, geboren am Singese
August des Jahres tausend elft hundert
achtund auffzig zu Arensdorf Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt
Oder kleine MühlstraÙe 24
Tochter de. v. Adolph Friedrich Wilhelm Julius
Laatz und seiner Gefährtin Wilhelmine
Auguste geb. v. Wenzel

wohnhaft
in Frankfurt am Main

Frankfurt am Main,
den 24. November 1911.
Die Ehe ist geschlossen.
(Hauptschein Frankfurt am Main,
Nr. 878/1911.)
Der Standesbeamte
In Vertretung: K. K. K.

H. K. K.
K. K. K.
K. K. K.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Ernst Otto Wilhelm Kießlich*

der Persönlichkeit nach *Ernst Wilhelm Kießlich*
_____ kennt,

*43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Oberrad 7*

4. d. *Ernst Otto Loh*

der Persönlichkeit nach *Ernst Wilhelm Kießlich*
_____ kennt,

*35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Langenstraße 3*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

11. Margarete Friedberg geb. am 18.8.1914,
Nr. 900/1914, f. u. r.,
getraut am 2.11.1934, Nr. 746/1934, f. u. r.,
wider g. f. am 13.9.1941, Nr. 444/1941, f. u. r.

Vorgelesen, genehmigt und

Ernst Otto Kießlich

Maximilian Kießlich geb. am 1.10.1914, f. u. r.

Ernst Otto Kießlich

Ernst Otto Loh

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 15.

Frankfurt ~~Ober~~ am einzigsten ^{ten}
Januar tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Ehrl. Franz Wap. Georg Schultz

der Persönlichkeit nach Einf. Geburtsregister

anerkannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ febru. ^{ten}

März des Jahres tausend acht ^{hundert}

sechshundert achtzig zu Frankfurt Ober

wohnhaft in Frankfurt

Ober große Schanzenstr.

Sohn des Mannes Ernst Schultz und seiner

Gefrau Maria gebornen Thörmer

wohnhaft

in Frankfurt Ober

2. die Maria Julie Novotnick geb. Benf

der Persönlichkeit nach Einf. Geburtsregister

anerkannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ im

September des Jahres tausend acht ^{hundert}

sechshundert achtzig zu Kleinitz Kreis

Grünberg, wohnhaft in Frankfurt

Ober Rüststr. 11

Tochter des verstorbenen Rupprecht von Blau

Julia gebornen Novotnick

Julia wohnhaft

in Frankfurt Ober

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Mundverwalter Wilhelm*
Treger

der Persönlichkeit nach

er kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Meißnerstraß 12

4. *der Küster Ernst Schuch*

der Persönlichkeit nach *Ernst Welsch*

er kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

großen Schiersteinstraß 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Kas. Schuch

Küster Schuch, geborne Kossowick

Wilhelm Treger.

Ernst Schuch.

Der Standesbeamte.

Richter

H. Müller, Notar, Berlin, geb. 2.8.1881 für
No. 135/1911, auf. am 19.12.1912 in Mühlhausen (Hr.).
No. 281/1912 H. R. Mühlhausen (Hr.).

B.

Nr. 16.

Frankfurt Oder, am einzigsten ^{ten}
Januar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Roberto Otto Carl Arnold

der Persönlichkeit nach Leinhard Geburthstunde

am elf ^{ten} kannt,

evangelische Religion, geboren am elf ^{ten}

September des Jahres tausend acht ^{hundert}

zwei und achtzig zu Wellnitz Kreis

Guben, wohnhaft in Frankfurt

Oder grüner Weg 15

Sohn des Leinhard Carl

Arnold zuletzt Leinhard Frankfurt Oder

und seiner Leinhard Carl geboren

Leinhard wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Leinhard Leinhard Carl Leinhard

der Persönlichkeit nach Leinhard Leinhard

am elf ^{ten} kannt,

evangelische Religion, geboren am Leinhard Leinhard ^{ten}

April des Jahres tausend acht ^{hundert}

acht und achtzig zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in Frankfurt

Oder Leinhard

Tochter des Leinhard Leinhard Carl Leinhard

und seiner Leinhard Leinhard geboren

Leinhard wohnhaft

in Frankfurt Oder

Frankfurt-Oder,
den 28. September 1913.

Der Standesbeamte ist am 28. September
1913 für unzufrieden.

(Kundenschein Frankfurt/Oder,
Nr. 201/1913).

Der Standesbeamte.

Off.

26. September
H/Oder,
h.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* *Erster* *Wag* *Arndt* —

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Waldhagen* —
— *man* *kennt*,

30 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Über*
gauer *Wag* *15* —

4. d. *Erster* *Arndt* *Arndt* —

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Waldhagen* —
— *man* *kennt*,

35 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin* *Waldhagen*
31 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Paul *Arndt*.

Georg *Arndt* *geborene* *Leffner*
Mar *Arndt*
Arndt *Arndt*.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 17.

Frankfurt a. M. eingetrag.
Januar tausend neunhundert elf

Frankfurt a. M., den 3. Januar 1952

Der Ehemann ist Anfang 1945
(Verbleib unbekannt) bei Weinsberg
gefallen.
(Frankfurt a. M. 10. 2/1952).

Vorstandsamt,
Zur Nachsicht;
Kassabote.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Obrister Hermann Robert August
Kerze

der Persönlichkeit nach ausf. Geburtsurkunde

_____ nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am _____ zwölf im

Mai _____ des Jahres tausend _____ acht hundert

achtund _____ zu Herberg, Landkreis

_____ , wohnhaft in Frankfurt a. M.

Ruststraße 77

Sohn des Obrister August Kerze wohnhaft

in Frankfurt a. M. und seiner Ehefrau

Elisabeth Anna geb. Müller

_____ zuletzt wohnhaft

in Frankfurt a. M. _____ ;

2. die Amalie Johanna Krause, geb. ausf.

der Persönlichkeit nach ausf. Geburtsurkunde

_____ nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am _____ elf im

April _____ des Jahres tausend _____ acht hundert

zweiund _____ zu Königsberg, Kreis

_____ , wohnhaft in Frankfurt

a. M. Ruststraße 77

Tochter des Obrister August Krause und

seiner Ehefrau Minnie geb. Barch

_____ wohnhaft

in Lappan, Kreis Fischhausen _____

Mr. S.

Frankfurt (Oder),
den 10. September 1964
~~Der Ehemann~~ u. Ehefrau
ist am 9. September 1964
verstorben.
Standesamt Frankfurt
[Oder] Tel. 693/1969

Leiter des ...
J. J. J.

1. der *Lepus sibiricus* *Paul Emil Wagner*
Kunert

Le Saint.

wohnhaft

in *New-Bishopree* _____ :

2. Mr. Anna Virginia Bergmann,
of New York

kennt,

wohnhaft

in Schornweisel _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Himmelsmann Carl*
Bergmann
der Persönlichkeit nach *Herrn Wintergerische*
Wien *hier* kennt,
57 Jahre alt, wohnhaft in *Hornweil*

4. *Antonius Hermann Kunst*
der Persönlichkeit nach *Herrn Engelhardt*
hier kennt,
30 Jahre alt, wohnhaft in *Hornweil*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Borgelesen, genehmigt und *Antonius Hermann Kunst*

Paul Kunst

Anna Kunst geborne Bergmann

Carl Bergmann

Hermann Kunst

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 19

Frankfurt Oder am sechsten 179
Januar tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder), den 1. Juni 1967.
Die Ehefrau ist am 31. Mai 1967 in
Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 387/1967.
Der Haupterbe für Erbenanerkennung
zu Vertretung: Trautwein.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Erforschung:

1. der Lebende Herr Georg Friedrich
Stade

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelische Religion, geboren am zweiten 179
März des Jahres tausend acht hundert
sechshundertsechzig zu Frankfurt Oder
wohnt in Frankfurt
Oder Finkenstraße 9
Sohn des Herrn Meisters Friedrich
Stade und seiner Gefahren
geborenen Stille
wohnt
in Frankfurt Oder

2. die Stamm Ehefrau Frieda Krüger
geb. Dörfler

der Persönlichkeit nach Stadtschreiber

er kennt,
evangelische Religion, geboren am zweiten 179
September des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Frankfurt Oder
wohnt in Frankfurt
Oder Finkenstraße 22
Tochter des Herrn Meisters Wilhelm Krüger
und seiner Gefahren Stamm geb.
geborenen Dörfler
wohnt
in Frankfurt Oder

am 1. Juni 1867.
am 1. Mai 1867 in
Frankfurt.
A (1867) Nr. 383/1867.
Frankfurt am Main.
Möblich.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b. *der Erbkaiser Wilhelm Krüger*

der Persönlichkeit nach *König Wilhelmstraße*

_____ kannt,

*48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Wilhelmstraße 12*

4. *der Bürgermeister August Schade*

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

*31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Ziegenstraße 5*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ernst Schade

Ernst Schade geborener Krüger.

Wilhelm Krüger

August Schade

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 20.

Frankfurt am Main
Januar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Ehechließung:

1. der Offizier Hermann Rimpler Julius
Reese

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechzig in Tarnowke Kreis
Stab, wohnhaft in Frankfurt

Über Kuffstraße 72
Sohn des Kapitän Franz Reese und seiner
Eltern Luise geb. Schmittgerber

wohnhaft

in Tarnowke

2. die Anna Hedwig Auguste Bischof, Dr.
Rechtsin

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehn
August des Jahres tausend acht hundert
achtund sechzig in Frankfurt über
Stadthaus, wohnhaft in Frankfurt

Über große Mühlstraße 75
Tochter des verstorbenen Offiziers Artz
Julius geb. Bischof

wohnhaft

in Frankfurt über

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Erzeugnisfabrikant*
Karl Birchow

der Persönlichkeit nach

er kennt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Birkenwerferstraße 33

4. d. *Probierer Carl Hebert*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Leipziger Straße 18

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Pfarrer Herr v. d. Hagen hat an
seiner Stelle am 2. November 1902 in
Frankfurt Oder geboren unter Nr. 1358
das Geburtsgesetz kundgemacht. Kind
„Paul Alfred“ als das einzige anerkannt.

H. 1. Frau geboren Nr. 1358/1902. Frau von J. H. H. H.

H. 1. Frau geboren Nr. 1358/1902. Frau von J. H. H. H.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Leopold Heise
Karl Heise geboren

H. 1. Frau geboren Nr. 1358/1902. Frau von J. H. H. H.

Karl Heise
Karl Heise

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 24.

Frankfurt ~~Öst~~ am funfzehn ten
Januar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Möbelschmied Kelly Carl Lucke

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am sechsten ten
August des Jahres tausend acht hundert
unfzig in Erkeren Kreis
Niederrhein, wohnhaft in Frankfurt
Öst
Sohn des Wundmeisters Carl Ernst Otto
Lucke und seiner Gattin Marie
Auguste geborne Benoit
wohnhaft
in Frankfurt Öst;

2. die Anna Martha Maria Härtel ofen
Lein

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am funfzehn ten
September des Jahres tausend acht hundert
unfzig in Frankfurt Öst
wohnhaft in Frankfurt
Öst
Tochter des Lehrers Heinrich Härtel
gebürtig wohnhaft in Frankfurt Öst
seiner Gattin Auguste geborne Schulz
wohnhaft
in Frankfurt Öst;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Matthias Lichte, Junger Lichte*

der Persönlichkeit nach *Junger Lichte* —
— *aus* kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*

Grüne Straße 12 —

4. *Matthias Lichte, Junger Lichte*

der Persönlichkeit nach —

aus kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*

Grüne Straße 12 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. *Zeugen geboren am 28. Februar 1891, Nr. 278/1891, 1891*

2. *Zeugen 1. Malte geboren am 28. Februar 1891, Nr. 278/1891, 1891*

3. *Zeugen 2. Malte geboren am 28. Februar 1891, Nr. 278/1891, 1891*

Vorgelesen, genehmigt und

unterschriftet

Matthias Lichte

Anna Lichte geboren Lichte

Junger Lichte

Matthias Lichte

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 22.

Frankfurt Oder am einzigsten
Januar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Hofrath August Georg Heinrich
Reyrock

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am erstten
Februar des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Hannover
wohnhaft in Frankfurt

Oder Fitzerstraße 10

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Johann Friedrich
Heinrich Reyrock zuletzt Wesphälische
Plauen Kaufmann und seiner Eltern Auguste
Adolphine geborne Reichmann wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Fräulein Minna Justine Lantke
geb. Lantke

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am fünften
Juli des Jahres tausend acht hundert
zwei und einzig zu Weißenspring
Carl Leber, wohnhaft in Oberlindow
Carl Leber

Tochter des Kaufmanns Liepert Wilhelm
Lantke zuletzt Wesphälische Ober
Lindow und seiner Eltern Minna
geborne Schulz wohnhaft
in Oberlindow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Johann Baptist Wende

der Persönlichkeit nach

be kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Lohndorferstraße 6

4. Herr Johann Georg Geller

der Persönlichkeit nach

Herrn Rappenburg ist
Gemeinderath in Berlin bekannt,
44 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Mark

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Edmund Heyroth,

Johann Heyroth geborene Landke

~~Heyroth~~

Johann Geller

Der Standesbeamte.

Müller

B.

Nr. 13.

Frankfurt am Main, den 20. Juli 1951
Januar tausend neunhundert elf

Frankfurt, Oden, den 20. Juli 1951.
Der Ehemann ist am 18. Juli 1951
für verstorben.
(Standort Frankfurt, Oden Nr. 59/1951)
Der Standesbeamte.
Im Vorsetzung: Kauschke.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrer Friedrich Wilhelm Robert
Köhnick

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März 1882
des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt
Oder Luthersstraße 10

Sohn des Kaufmanns Adolf Wilhelm
Köhnick zulezt Wohnhaft in Frankfurt
Oder und seiner Gemalin Mathilde ge-
boren Wiedler wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Lisa Reinemann geb. Lutz

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. Mai 1884
des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Weddingen bei
Mühlhausen in Frankfurt
Oder Luthersstraße 30

Tochter des Adolf Reinemann
und seiner Gemalin Lise geborenen
Lutz wohnhaft
in Frankfurt Oder

Juli 1951.
18. Juli 1951
Wien Nr. 579/1951
b
b
b

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wenz Grädig
der Persönlichkeit nach Herr Grädig
_____ kennt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Klein Müllersgasse 21

4. der Arbeiter Gustav Korch
der Persönlichkeit nach Herr Korch
_____ kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Klein Müllersgasse 21

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Rehrich
Lieda Rehrich geb. Rehrich
Karl Grädig
Gustav Korch

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 34.

Frankfurt am Main den 1. Januar
taufend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herrn Carl Ger-
loff

der Persönlichkeit nach aus Geburtsurkunde
_____ aus _____ kannt,

evangelische Religion, geboren am 1. Juni 1881

August des Jahres taufend acht hundert

vier und sechzig zu Holzhausen

_____ wohnhaft in Frankfurt

Ober Willemsplatz 4

Sohn des Carl Wilhelm Gerloff und Anna

Pauline Gerloff geb. Willems

in Winnemünde und seiner Frau Anna

Luise geb. Willems wohnhaft

in Winnemünde _____ ;

2. die Fräulein Clara Fischer aus
Frankfurt

der Persönlichkeit nach aus Geburtsurkunde
_____ aus _____ kannt,

evangelische Religion, geboren am 1. Juni 1881

Juni des Jahres taufend acht hundert

acht und sechzig zu Rothenburg

Oberhausen wohnhaft in Frankfurt

Ober Willemsplatz 4

Tochter des Carl Anton Fischer und seiner Frau

Anna Fischer geb. Schäfer

Anna geb. Schäfer wohnhaft

in Frankfurt _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Brautvater Herr
Kaufmann Johann Fritsch
der Persönlichkeit nach

er kennt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Stiftplatz 4

4. Der Brautmutter Herr
Kaufmann Philipp Krause
der Persönlichkeit nach

er kennt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Stiftplatz 4

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Willy Gerloff,
Ella Gerloff geb. Fritsch
Graf von Hohenhausen
Herrn Krause.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 25.

Frankfurt Oder, am zweizehnzigsten
Januar tausend neunhundert acht.

Frankfurt (Oder),
den 5. Dezember 1906
Der Ehemann: Die Ehefrau
ist am 23. November 1906
verstorben. Bräutigam: Frankfurter Oder.
Standesamt Stadt (Land)
Nr. 241406
Leiter des Standesamtes
H. T. Gummig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Zimmermann Robert Franz Küller

der Persönlichkeit nach Luis Gabriel Küller

aus kennt,
evangelischer Religion, geboren am zweizehnzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zweizehnzig zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in Frankfurt
Oder Brunnengasse 33

Sohn des Zimmermanns Wilhelm Küller
und seiner Ehefrau Augusta geborne
Woll

, wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die Maria Elisabeth Schlender aus
Luis

der Persönlichkeit nach Luis Gabriel Schlender

aus kennt,
evangelischer Religion, geboren am vier im
Juli des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Liebingen Kreis
West-Spreuberg, wohnhaft in Frankfurt
Oder Brunnengasse 34

Tochter des Aufbauers Friedrich Wilhelm Schlender
Schlender zuletzt wohnhaft in Liebingen
und seiner Ehefrau Luis geborne
Fest

, wohnhaft
in Liebingen

leerd.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Erbschirger Julius Behren*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

*58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Vormannbiergasse 35*

4. d. d. *Grünemann Paul Müller*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

*34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Vormannbiergasse 3*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Lucy Müller.

Joseph Müller geborne Pfänder,

Julius Behren.

Paul Müller

Der Standesbeamte.

Reiter

B.

Nr. 26.

Frankfurt Ober, am fünf und zwanzigsten
Januar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leinwandfabrikant Ernst Richard
Rasch

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwölften
Januar des Jahres tausend acht hundert
vier und achtzig zu Frankfurt Ober
wohnhaft in Lichtenberg
Berlin Gröbenstraße 53

Sohn des verstorbenen Geschäftsführers
Johann Louis Rasch zuletzt wohnhaft in
Frankfurt Ober und seiner Ehefrau
Luise geb. Lipp geb. in Maire wohnhaft
in Lichtenberg

2. die Fräulein Anna Henriette Regel
geb. Lipp

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
seben und achtzig zu Frankfurt Ober
wohnhaft in Frankfurt
Ober Dillweg 12

Tochter des verstorbenen Regierungsraths
Kassenscheider Ministerialraths Regel
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Ober und
seiner Frau Anna geb. Lipp wohnhaft
in Frankfurt Ober

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Erste Offiziant Wilhelm*
Perrin

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

62 Jahre alt, wohnhaft in *Reinhardt Berlin*,
Pruss 88

4. d. *der Amtsgewaltshaber Herr*
Rauk

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in *Lichtenberg*,
Freiburg/Pruss 53

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

H. Wipfels geb. am 22.9.1912 Berlin-Lichtenberg.
H. A. Berlin-Lichtenberg, Dr. 16 35, geboren
am 10.6.1931 in Berlin-Lichtenberg, H. A.
Berlin-Lichtenberg, Dr. 447/1939.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Karl Kasch

Erwin Kasch geb. Hermann Kegel

Wilhelm Toppin

Max Rauk

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 27

Frankfurt Oder, am auktun genuzig
Januar tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder,
 den 10. Januar 1911
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 8. Januar 1911
 verstorben.
 Standesamt Frankfurt
 (Oder) Nr. 135111

Leiter des Standesamtes

Heinrich

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Wollungher Carl Wilhelm Johann
Rachloff

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am 10 18

April des Jahres tausend acht hundert

sechshundert achtzig zu Liepen Machlen

burg - Preußen, wohnhaft in Frankfurt

Oder Liepschstraße 25

Sohn des Robert Rachloff Johann Christoph

Rachloff und seiner Eltern Augusta

geb. v. Diernann

wohnhaft

in Liepen

2. die Augusta Mathilde Maria Helling
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am 20 18

September des Jahres tausend acht hundert

zweihundert zweihundert zu Lauche König

Beeskow - Horkow, wohnhaft in Frankfurt

Oder Liepschstraße 28

Tochter des Woldemar Helling und

seiner Eltern Maria geb. v. Kneifel

wohnhaft

in Werder bei Lachow König Lebus

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Stifter Fritz Kneifel*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

36 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*
Liebigstrasse 33⁴

4. der *Stifter Paul Gelling*

der Persönlichkeit nach *hief. Hofkapellmeister*

er kennt,

45 Jahre alt, wohnhaft in

Wiesbaden bei Schwanen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Wilsdorf

Paul Gelling

Fritz Kneifel

Paul Gelling

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 28.

Frankfurt Oder, am ersten Junij 1891
Januar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Ehemann Carl Otto Neubauer

der Persönlichkeit nach Eintrag Geburts-Register
_____ kann,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im

Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechzehn und achtzig zu Leichen Kreis

Lebus, wohnhaft in Charlotten-

berg Dammstraße 34

Sohn des verstorbenen Erwin und Paul

Otto Neubauer zuletzt wohnhaft in

Leichen und seiner Ehefrau Luise

Maria geborne Paab wohnhaft

in Leichen

2. die Bräuterei Luise Maria Nöckner
geborene

der Persönlichkeit nach Eintrag Geburts-Register
_____ kann,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im

Juli des Jahres tausend acht hundert

neun und achtzig zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in Frankfurt

Oder Dammstraße 34

Tochter des verstorbenen August Nöckner

und seiner Ehefrau Wilhelmine geb.

born Glaube

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zeugnissgeber Albert Kose*

der Persönlichkeit nach *hiesig Militärgesetz* *immer* kennt,

41 Jahre alt, wohnhaft in *Lehrerin Louis*
Rebus

4. *der Zeugnissgeber August Kisch*

der Persönlichkeit nach *hiesig Militärgesetz* *immer* kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Spinnstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

Otto Neubauer.

Maria Neubauer geborne Kisch.

Albert Kose.

August Kisch

Der Standesbeamte.

Priester

B.

Nr. 29.

Frankfurt Oder, am Leipzig
Januar tausend neunhundert 18

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Japanisch-Indischer Kaiserin Kaiserin Kaiserin

der Persönlichkeit nach

be kann,
evangelischer Religion, geboren am Japan im
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt
Oder große Dampfschiffe ist
Sohn des Japanisch-Indischer Kaiserin Kaiserin und
seiner Japanisch-Indischer Kaiserin Kaiserin Wittve

wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Japanisch-Indischer Kaiserin Kaiserin

der Persönlichkeit nach

be kann,
evangelischer Religion, geboren am Leipzig im
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Berlin
wohnhaft in Frankfurt
Oder Kaiserin Kaiserin
Tochter des Japanisch-Indischer Kaiserin Kaiserin Wittve
und seiner Japanisch-Indischer Kaiserin Kaiserin Wittve
geboren Leipzig

wohnhaft
in Frankfurt Oder

Nr. 29.
Frankfurt Oder, am 18. Januar 1918.
Leipzig, am 11. Januar
1918 öffentlich gesetzmäßig
Wahl des 3. Wahlkreises
des Königl. Landtages
in Frankfurt Oder ist ein
Leipzig, am 11. Januar
1918 öffentlich gesetzmäßig
Wahl des 3. Wahlkreises
des Königl. Landtages
in Frankfurt Oder ist ein
Leipzig, am 11. Januar
1918 öffentlich gesetzmäßig
Wahl des 3. Wahlkreises
des Königl. Landtages
in Frankfurt Oder ist ein

Richter

H. 1. 1. 1.
H. 1. 1. 1.

1. 1. 1.
1. 1. 1.

11. 1^{re} *Glaphyrodontia* *Smith* *Reiger*.

4 faint.

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/M.
große Karrenstraße 37 —

1. Der Photograph Otto Fricke —

Je t'embrasse,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Meynung (St. 12) —

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Erich Freige

Elizabeth Krüger geb. Truche

Ernst Krüger

Ma Fird

Der Standesbeamte.

H. Lynn I. Initiative for the People, No. 155/1978

H. Jnr. I gestorben Nr. 729/1930 Landsberg (Hantff.)

B.

Nr. 30.

Frankfurt a. M., am Einzigsten ^{ten}
Januar tausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Offenbachheimer Land Einzigst Siegel

Frankfurt a. M., am 17. Juli 1915
Einzigst hat am 28. Januar 1915
auf Veranlassung des Standesbeamten
am 22. Juli 1915 in Berlin
mit der Kaiserin Elisabeth
geborenen Königin
geheiratet.

Der Standesbeamte
Pöhlke

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am

Oktober des Jahres tausend

neun achtzig zu

Rheinberg, wohnhaft in Frankfurt

Offenbachheimer Land

Sohn des Landesbeamten Einzigst

Einzigst Siegel, zuletzt Landesbeamter

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

Landesbeamter Einzigst

be kannt,

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Einzigst ^{ten}

Frankfurt a. M., am 28. März 1917.

Auf der Antrag des Standesbeamten.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

am 28. März 1917.

H. Einzigst

H. Einzigst

H. Einzigst

H. Einzigst

H. Einzigst

H. Einzigst

H. Einzigst

H. Einzigst

H. Einzigst

H. Einzigst

3. Dr. Parfumerie New York

Ich kann.

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Meine Garoufkestr. 11. —

4. Der Hirschfelder Ober-Teich

der Persönlichkeit nach *King's College*

...kennt.

33 Jahre alt, wohnhaft in Neuenburg Suisse
St. Martin

ob für die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Carol Spier

Redm^g Springs, geboorne Krieger.

Paul Barth

Mr. Pahl

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 3.

Frankfurt a. M., am ——— vier im
Februar tausend neunhundert elf. ———

Frankfurt a. M.,
den 8. August 1962
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 12. Mai 1962
verstorben.
Standesamt Eberwalde
Nr. 279/1962
Der Civilstand
für Eberwalde
Kaufer

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Paul Emil Müller ———

der Persönlichkeit nach Hans Gebhard Müller ———

anerkannt,
evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzig
August des Jahres tausend acht hundert
sieben und zwanzig in Eberwalde
wohnhaft in Frankfurt

Ober Amtshaus
Sohn des Robert Paul Müller und
seiner Gattin Maria geborne Neuling

wohnhaft
in Eberwalde

2. die Frau Emma Julius Fricke
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach Hans Gebhard Fricke

anerkannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwanzig in Frankfurt a. M.
wohnhaft in Frankfurt

Ober Amtshaus
Tochter des Robert Julius Fricke und
seiner Gattin Emma geborne Neuling

wohnhaft
in Frankfurt a. M.

H. L. Fricke
Nr. 2/1919
2.3.1940

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eheleute *Gottlieb Fricke*

der Persönlichkeit nach

erkannt,

*46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Rindstraßen 3*

4. der Eheleute *Paul Müller*

der Persönlichkeit nach *Andreas Jungnickel*

erkannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Eberwalde

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

*Eingetragener
H. 1. Ehefrau Anna Margarete Clara geb. 8. 1. 1919 in
Ne. 2/1919 H. 1. Speckhausen fol. getraut am
2. 3. 1920 H. 67/1920 H. 1. Eberwalde.*

Vorgelesen, genehmigt und

Paul Müller

Clara Müller geborene Fricke

Gottlieb Fricke

Paul Müller

Der Standesbeamte.

Wittke

B.

Nr. 38.

Frankfurt am Main
den 15ten
Februar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kapellmeister Otto Georg Deer

der Persönlichkeit nach Ludwig Jakob Deer
aus Frankfurt kennt,

evangelischer Religion, geboren am 15ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt
wohnhaft in Frankfurt

Otto Krumpholtzstraße 15
Sohn des Lehrers Carl Ludwig Deer
und seiner Gattin Anna geb. Meyer
Schiller

wohnhaft
in Frankfurt

2. die Musikante Marie Adele Wicke

der Persönlichkeit nach Ludwig Jakob Deer
aus Frankfurt kennt,

evangelischer Religion, geboren am 15ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Elmstein bei Bielefeld
sic Elmstein bei Bielefeld, wohnhaft in Frankfurt
Otto Krumpholtzstraße 15

Tochter des Lehrers Carl Heinrich Wicke
aus Frankfurt und seiner Gattin
Anna geb. Meyer
Schiller wohnhaft
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Bürgermeister Friedrich*
Bier

der Persönlichkeit nach

er kennt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Wormbingerstraße 87

4. *der Arbeiter Heinrich Wille*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Röfenerstraße 33

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

W. L. L.

Martha Bier geb. Wille.

Friedrich Bier

Heinrich Wille

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 33.

Frankfurt a. M. am — vier —
Februar — tausend neunhundert —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hauptmann Emil Otto Heutschke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

unverheirateter Religion, geboren am ersten Januar 1870
11 November des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Wittag Kreis
Grünberg —, wohnhaft in Frankfurt
über Main Leibnizstr. Regiment 8
Sohn des Kaufmanns Johann Heutschke geb. 1835
Heutschke geb. 1835 geb. 1835 geb. 1835
geb. 1835 geb. 1835 geb. 1835
geb. 1835 geb. 1835 geb. 1835
in Wittag

2. die Maria Anna Hildegund Ahlshäger
geb. Löffel

der Persönlichkeit nach

er kennt,

unverheirateter Religion, geboren am ersten Januar 1870
11 November des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Langewahl Kreis
Reesdorf Storkow —, wohnhaft in Frankfurt
über Main Karlshof 16
Tochter des Lehrers Emil Ahlshäger geb. 1835
geb. 1835 geb. 1835 geb. 1835
geb. 1835 geb. 1835 geb. 1835
geb. 1835 geb. 1835 geb. 1835

wohnhaft

in Langewahl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaffeehaus-Einrichtung Wetzfel

der Persönlichkeit nach

er kennt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Carlshofen 16

4. der Schlossermeister Guisinger
Schäfer

der Persönlichkeit nach Leopold Traubitzsch

er kennt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Wolfsburg, Ober

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Westphal

Marie Kentschke geborne Mischliger

Frederich Wetzfel

Heinrich Schäfer

Der Standesbeamte.

P. Westphal

H. 1 Taufbuch 1877/1878 f. 110.

B.

Nr. 34

Frankfurt a. M. am _____ dinst. im
Februar tausend neunhundert elf. _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Aufsichtsrat Carl Gustav Hermann
Linke

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Lowno Pöblen
_____ , wohnhaft in Frankfurt
Ober Riedstraße 31
Sohn des Lehrers Gustav Hermann Linke
und seiner Gattin Maria Wilhelmine
geb. Bahrtsch, verheiratet und
_____ , wohnhaft
in Reval, Rußland _____ ;

2. die Lehrerin Auguste Krüger
geb. Linke

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweizehn
September des Jahres tausend acht hundert
ein und sechzig zu Frankfurt a. M.
_____ , wohnhaft in Frankfurt
Ober Riedstraße 10
Tochter des Lehrers Otto Emil Krüger
und seiner Gattin Luise Emma
geb. Löhne _____
_____ , wohnhaft
in Frankfurt a. M. _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Kaufmann Otto Krüger*

der Persönlichkeit nach

*be*kannt,

*68 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Liebigstraße 29*

4. d. *Mr. Kaufmann Paul Rothke*

der Persönlichkeit nach

*be*kannt,

*42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Rühlstraße 32*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Dr. Carl Linke
Elise Linke geb. Krüger.
Otto Krüger.
Paul Rothke*

Der Standesbeamte.

Priester

H. 1. 1. 1932
H. 2. 1. 1932

B.

Nr. 35.

Frankfurt Oder am ——— vier ———
Februar tausend neunhundert elf. ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Holzschliffmeister Alfred Paul Fran-
czak

der Persönlichkeit nach Einundzwanzig Jahren

kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im

August des Jahres tausend acht hundert

achtundsechzig zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in Frankfurt

Oder große Dammstraße 31

Sohn des Leinwandwebers Johann Paul Fran-

czak zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder

und seiner Gattin Anna geborne Dexin

wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Maria Maria Auguste Weber, Opuntin

der Persönlichkeit nach Einundzwanzig Jahren

kennt,

evangelischer Religion, geboren am fünft im

Juni des Jahres tausend acht hundert

undsechzig zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in Frankfurt

Oder große Dammstraße 35

Tochter des Leinwandwebers Adolph Carl Weber

zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und

seiner Gattin Maria geborne Carach

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Frankfurt Oder am 26. August 1911.
Eingef. hat am 2. August 1911
nachstehend eingetragene Inhalt der
27. Zivilkammer ist demgemäß
in Berlin ist die Ehe geschlossen von
Alfred Paul Franzak und der
Frau Maria Auguste Franzak
geborenen Weber geschlossen worden.
Der Standesbeamte
Richter

H. 1. E. 1. 1. 1.
Jahrgang

1. August 1941
August 1941
Pöhlcher
Lippsch
Lippsch
Lippsch
Lippsch
Lippsch
Lippsch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Nikolaus Lörcher

der Persönlichkeit nach Herr Lörcher aus Frankfurt

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt

4. Der Herr Fritz Lörcher

der Persönlichkeit nach Herr Lörcher aus Frankfurt

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Lörcher geb. 11. 3. 1918 in 1918 Berlin ff.
Geb. 23. 3. 1921 in 1921 Berlin Wedding.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Lörcher

Martha Lörcher geb. Weber

Nikolaus Lörcher

Fritz Lörcher

Der Standesbeamte.

Lörcher

1. zu 1) Verlobten am 19. 5. 1943 in Berlin Buch 42 Berlin Buch 2427/1943

B.

Nr. 36.

Frankfurt Oder, am ——— vier ———
Februar tausend neunhundert ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Geschäftlichung:

1. der Robriter Auguste Adelle Schenk

der Persönlichkeit nach Auguste Adelle Schenk
——— nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am 29ten
April des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt

Oder Dörfelstraße 26
Sohn des Robriter Auguste Schenk und
seiner Eltern Adelle Schenk ge-
borenen Schroder, Adelle wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

2. die Margarete Johanne Tochter Wittke

der Persönlichkeit nach Margarete Johanne Wittke
——— nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am 15ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Reutchen
———, wohnhaft in Frankfurt

Oder Dörfelstraße 25
Tochter des Reutchen Wittke Reutchen
Reutchen Wittke Reutchen Wittke
Reutchen Wittke Reutchen Wittke
Reutchen Wittke Reutchen Wittke
geborenen Wittke ——— wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wäuer Willi. Gutsche*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

*26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
große Willersdorferstraße 39*

4. d. *Zeigensammer Paul
Herk*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

*29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Lippendorferstraße 16*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscribet*

W. Gutsche

Margarete Forcher

Paul Herk

W. Gutsche, Paul Herk

Der Standesbeamte.

W. Gutsche

H. 1. 1. 1925
H. 2. 1. 1925

B.

Nr. 37

Frankfurt, am — — — — —
Februar tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hilffler Friedrich Wilhelm Hugo Mit-
telstädt

der Persönlichkeit nach Leopold Brückmann

_____ kann,

unmündiger Religion, geboren am 1. März

November des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Hammer

Friedeberg, wohnhaft in Quorn

Lebrus

Sohn des Kaufmanns Hugo Mittelstädt

seiner Ehefrau Anna geborne Grend-

mann

_____ wohnhaft

in Quorn Holländer Lebrus Friedeberg:

2. die Anna Auguste Kalles geb. Lebrus

der Persönlichkeit nach Leopold Brückmann

_____ kann,

unmündiger Religion, geboren am 1. März

September des Jahres tausend acht hundert

fünfzig zu Lehrke

Lebrus, wohnhaft in Frankfurt

Über Reinhardt 33

Tochter des Lehrke Wilhelm Kalles

Lebrus geb. Lebrus

seiner Ehefrau Auguste geborne Kalles

_____ wohnhaft

in Frankfurt Über

Frankfurt, am 7. Mai 1924.
Ehe hat am 4. April 1924
erstmalig gemeinsam Anteil der
4. Kammer der Landgerichts in
Frankfurt ist die für gewisse
zum Teil der Einkünfte der
Mittelstadt mit der Anna Auguste
Mittelstadt geborne Kalles
gegründet worden.

Der Standesbeamte
zu Unterzeichnung:
Marguon

B.

Nr. 35.

Frankfurt Oder am _____
Februar tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hauptmann Robert Hermann Wier-
wode

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
katholischer Religion, geboren am _____
Dezember des Jahres tausend _____
vier und achtzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Breslau

Frankfurter
Sohn des Hauptmanns Hermann Wierwode und
Johanna Frankfurter und seiner verheiratheten
Frau Maria Johanna Pohl
_____ zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Maria Maria Magdalena Frömer,
geb. Löffel

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
katholischer Religion, geboren am _____
März des Jahres tausend _____
fünf und achtzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder Zuckersackstraße 40
Tochter des Hauptmanns Ernst Frömer
und seiner Frau Auguste geb. Löffel
_____ wohnhaft
in Frankfurt Oder

H. L. Löffel
geb. geb. Löffel

H. L. Löffel
geb. geb. Löffel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Josephus Franz Frömer*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Viefmannsstraße 48*

4. d. *Christiane Marie Frömer*

der Persönlichkeit nach *Fräulein Willehmsen*

ist kannt,

*23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Viefmannsstraße 48*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. f. Josef Josef Frömer geb. 21. 12. 1844. Nr. 3773/1870 II. Breslau
geb. 12. 12. 1844. Nr. 1931/1939 II. I. Breslau.

H. f. Josef Fräulein Marie Frömer geb. 22. 12. 1874. Nr. 333/18
Nr. 1931/1939 II. I. Breslau. geb. 25. 12. 1874. Nr. 536/1874
Nr. 1931/1939 II. I. Breslau.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet
König
Marie Frömer
Fräulein Marie Frömer
Marie Frömer

Der Standesbeamte.

Richter

Mr. J. J.

Frankfurt, am ———— 1850
Februar tausend neunhundert 50

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrerzigeuer Emil Gust. Emil
Ulrich

der Persönlichkeit nach Karl Jaspers —

evangelischer Religion, geboren am 10ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert

fünftens^e aufzig zu Wehrstedt im
Hallerstadt, wohnhaft in Frankfurt

Oster Enckhapa # —————
 Sohn des Zingpferd Ott Ulbrich im Spinn.
 Lefen in einem gelben Felmar —————

in Halberstadt wohnhaft

2. Die Liebfrau Maria Anna Richter jun
Leinf

der Persönlichkeit nach *Prof. Gebhardts* —

evangelischer Religion, geboren am 22. Juni 1798
des Jahres tausend acht hundert

Zwei und neunzig zu Guben
wohnschaft in Frankfurt

Der Lärchenstraße 13

Tochter des Leinwandhändlers August Louis
Friedrich Richter aus seiner Ehe mit Marie
Julia Auguste geborne Lorenz —

in *Frankfurt & Ober* _____

Frankfurt (Oder) am 18. Oktober 1943.
Die Aufnahme ist am 12. Oktober 1943
in Halberstadt genommen worden. (Mantel)
Halberstadt Nr. 935 / 1943.
Der Mantel ist aus
Kunststoff

1943
1943
(Mandant)
13.
ahn
/

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er Bekanntheitsperson Paul* _____
Richter _____

der Persönlichkeit nach _____ *er* kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*
Leinwandstraße 13 _____;

4. d. *er Bekanntheitsperson Otto* _____
Ulrich _____

der Persönlichkeit nach *mit* *Ulrich* _____
_____ *er* kannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in *Hallertal* _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verkündete Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *mit* *Ulrich* _____

Paul Ulrich

Ulrich *Ulrich* *Ulrich* *Richter*

Paul Richter

Otto Ulrich

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 40.

Frankfurt Oder, am ————
Februar tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder)
den 6. Febr. 1961
Die Ehefrau
ist am 4. Febr. 1961
verstorben.
Standort Frankfurt
(Oder) Nr. 417/1961
Die Ehefrau
für Frankfurt (Oder)
7.7. Frankfurt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Adriano Wilhelm Otto Rechner

der Persönlichkeit nach Leinhard Jakob Rechner
muss kennt,

mangelhafter Religion, geboren am unmündig im
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder Collingstraße 10
Sohn des Heinrich Adolph Rechner und
Katharina Zimmermann geb. Rechner und
seiner von seiner gezeigten Leinhard
geb. Rechner geb. Rechner wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Anna Maria Rechner geb. Leinhard

der Persönlichkeit nach Leinhard Jakob Rechner
muss kennt,

mangelhafter Religion, geboren am Leinhard im
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und unmündig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder Collingstraße 10
Tochter des Heinrich Adolph Rechner und
seiner Leinhard geb. Rechner

wohnhaft
in Frankfurt

4. Wilhelm
geb. 1901
Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Landwirt Ernst Kesper*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in *Frethen*

4. d. *Eigenbauer Ernst Kesper*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Ob*

Neufassgraben 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

H. Wilhelm Karl geb. 11. 5. 1914 Nr. 247/14
für, öffentlich 30. 4. 1943 Nr. 207/43
für.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Wilhelm Kesper

Linda Kesper geb. Kesper

Ernst Kesper

Ernst Kesper

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 44

Frankfurt Oder am 18. Febr.
tausend neunhundert acht

Frankfurt (Oder),
den 19. Juni 1904
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 21. Juni 1904
verstorben.
Standesamt i. d. d. d.
Nr. 2074 / 1304

Leiter des Standesamtes

i. d. d. d.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Johann Wilhelm Jäger
Fiedler

der Persönlichkeit nach Louis Lein Geburtsort
mutter kannt,

evangelischer Religion, geboren am 18. August 1871
des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Gräblich Kreis
Lübbichau Schwiebus wohnhaft in Frankfurt
Oder Lützowstr.

Sohn des Herrn Jäger und seiner
Frau Anna geb. Lisch

wohnhaft
in Schwiebus

2. die Frau Anna Dorothea Lein

der Persönlichkeit nach Louis Lein Geburtsort
mutter kannt,

evangelischer Religion, geboren am 18. April
des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder Ruffstr. 81

Tochter des Herrn Johann Dorothea Lein
geb. Lisch wohnhaft in Cottbus und
seiner Frau Anna geb. Lisch

wohnhaft
in Frankfurt Oder

H. 1. d. d. d.
Jah. zum 1. d. d.

H. 1. d. d. d.
Nr. 7. 10. 1904
H. d. d. d.

Als Zeugen waren angezogen und erschienen:

3. Dr. Pittenger's Long Fingerc —

der Persönlichkeit nach *hief. Kaffeebeizung der*
Quellungsstärke — — — — — *sehr* kann,
56 Jahre alt, wohnhaft in Schmiedes — — — — —

4. 8 av. Unteroffizier Paul Breton

der Persönlichkeit nach *King William*
_____ *must* kennt,
22 Jahre alt, wohnhaft in *Firschenwäde*
York _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

11. 1. Hefe-Eigen-Gemisch geb. 23.5.1912 bis 6.9.1912 fiev.
 fast reine 2. Kultur gefärbt mit b. 1. 1940 bis 30.1.1940
 4. O. Berlin-Königsberg.

1 Kupfer (Fondation) gab 29. 7. 1921 in Silber 11
 100. 7. 10/1921 gab aus 15.3.1943 in Silber, Nr. 594/43
 B. O. Berlin - Wedding.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Fiegler.

Johann Fiegler geborne Bredow.

Leich Singlar

Paul Redow.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 42

Frankfurt a. M. ——— 24^{te}
Februar ——— tausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann August Förster ———

der Persönlichkeit nach durch sein Geburtskennzeichen ———
sicher kennt,

unverheirateter Religion, geboren am fünf und zwanzig^{sten}
Juli des Jahres tausend acht^{zig} hundert
fünfundzwanzig zu Lagow Kreis
Ost. Preuss. Provinz, wohnhaft in Lagow

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Förster
und seiner Ehefrau Maria geborne
Schmidt

wohnhaft

in Lagow

2. die Elisabeth Auguste Fautsch, spin. Leinwand

der Persönlichkeit nach durch sein Geburtskennzeichen ———
sicher kennt,

unverheirateter Religion, geboren am 24^{ten}
Juni des Jahres tausend acht^{zig} hundert
achtundzwanzig zu Potsdam
Preuss. Provinz, wohnhaft in Potsdam

Späthausstraße 4
Tochter des Kaufmanns August Fautsch
und seiner Ehefrau Maria geborne
Ebbinghaus

in Potsdam

in Potsdam
dr. Zühlke
24. 6. 88
Köln.

Alle Reigen waren aufgezogen und erschienen:

3. *as* *Requies* *Obi* *Postock* —

der Persönlichkeit nach *Leinf. Wilhelms. Kap.* —

~~never~~ found.

29 Jahre alt, wohnhaft in *Lohr am Main, Hauptstr.*

4. Das Aufstecken der Fahnen Fächer —————

der Persönlichkeit nach *Leop. Wilhel. Kap.* —

Stenotaphrum Pennant.

27 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Hangelstraße
23

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4. Dörflein geb. am 5.9.1913 in Lohman,
in Lohman. Ehefrau tot. Dr. 2. jun.
2. geb. 5.8.1908. Kind. Dr. 2.8.31. H. A.
Haben, große Dörflein.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Lermann Förster

Elsteth Förster yabonana Tanyon.

The Rectory.

Wilhelm Förster

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 43.

Frankfurt a/M. am 15. 1891
Februar tausend neunhundert 15.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Geschließung:

1. der Rechtsanwalt Wilhelm Kersch

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 15. 1891
15. Mai des Jahres tausend 15. hundert
ein und fünfzig zu Grosse-Ried
West-Steinberg, wohnhaft in Frankfurt a/M.
Goldschmied 39
Sohn des verstorbenen Rechtsanwalts Johann Kersch
und seiner verstorbenen Ehefrau Luise
geborene Jahn
_____ zugelegt wohnhaft
in Dornen _____;

2. die verheiratete Rechtsanwältin Marie Auguste
geborene Baudisch

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 15. 1891
15. September des Jahres tausend 15. hundert
ein und fünfzig zu Pleuzig Ried
West-Steinberg, wohnhaft in Frankfurt
a/M. Goldschmied 39
Tochter des verstorbenen Rechtsanwalts Baudisch
Jahn in Dornen und seiner verstorbenen
Ehefrau Wilhelmine geborene Baudisch zugelegt
_____ wohnhaft
in Dornen _____.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Erblicher Emil Koriäsch

der Persönlichkeit nach

be kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Kommuningsstraße 49

4. d. v. Erblicher Wilhelm Gerack

der Persönlichkeit nach

be kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Luzelsstraße 59

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Gerack:

Marie Kent geb. Bendisch

Emil Koriäsch

Wilhelm Gerack

Der Standesbeamte.

Wittke

B.

Nr. 44.

Frankfurt a/M., am ——— elf ———
Februar ——— tausend neunhundert elf ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Wäinert Hermann Geminus Wenzel

der Persönlichkeit nach Leuf Jakob Wenzel

——— aus ——— kannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— Jahr im

——— Mai des Jahres tausend ——— hundert

fünf und achtzig zu Leidenz Kreis

Ob. Kurlberg, wohnhaft in Leidenz

Sohn des Herrmann Wenzel
seiner Gattin Luise geborne Kleinbach

——— wohnhaft

in Leidenz

2. die Luise Anna Föller geb. Loh

der Persönlichkeit nach Leuf Jakob Föller

——— aus ——— kannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— Jahr im

——— September des Jahres tausend ——— hundert

acht und achtzig zu Frankfurt a/M.

———, wohnhaft in Frankfurt

Ob. Renußstraße 3

Tochter des Robert Karl Föller und

seiner Gattin Maria geborne Loh

——— wohnhaft

in Frankfurt a/M.

H. Müller
geg. 19.9.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Zimmermann Heinrich~~
~~Wenzel~~

der Persönlichkeit nach ~~hiesig~~ Frankfurt ~~am Main~~ Oder kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Liedberg

4. ~~der Zylinder~~ Paul Fiedler

der Persönlichkeit nach

er kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Chausseestraße 3

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

4. Hilfig Fritz Hermann geb. 8x. 204/1909
geb. 19.9. 1942 Nr. 132/42 Berlin. Eintrags-
protok.

Der Herr Wenzel erklärt, dass er
seinem Sohn am 6. Februar 1909 zu
Frankfurt Oder geborenen Nr. 207 als so-
hnen geborenen Kind über-
geben hat als so-
genannte (Vater) 2 Wörter ge-
sprochen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herrmann Fiedler

Wenzel geborenen

Heinrich Wenzel

Paul Fiedler

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 45.

Frankfurt am Main
Februar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Advokat August Johann Carl Dorsch

der Persönlichkeit nach Ernst Dorsch

aus

evangelischer Religion, geboren am neun August

des Jahres tausend acht

hundert

neun und fünfzig zu Darmstadt Kreis Dors-

bach, wohnhaft in Frankfurt

Ober Langhecke 17

Sohn des verstorbenen Advokats August Dorsch

seiner Gattin Elisabeth geborenen

Marbach

evangelisch wohnhaft

in Darmstadt, letzter aufgestellter Darmstadt

2. die verehelichte Advokat Heinrich Emma

Auguste geborene Krüger

der Persönlichkeit nach Ernst Dorsch

aus

evangelischer Religion, geboren am neun und fünfzig

Januar des Jahres tausend acht

hundert

nein und fünfzig zu Dorsbach

, wohnhaft in Frankfurt

Ober Pfingstenhagen 5

Tochter des verstorbenen Advokats Hermann Krüger

gebürtig aufgestellter Frankfurt Ober und

seiner Gattin Elisabeth geborenen Dorschke

wohnhaft

in Frankfurt Ober

B.

Nr. 46

Frankfurt am Main
Februar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Reichmann Kurt Paul Koal

der Persönlichkeit nach Kurt der Gebürtliche

nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am funfzigsten

Juli des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Kottbus

, wohnhaft in Kottbus

Leipzigerstraße 21

Sohn des Leipzigermeister Reinhold Wilhelm

Koal und seiner Gattin Elisabeth

Pauline geb. Koal

wohnhaft

in Kottbus

2. die Marie Eva Margarete Meyer

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehnsten

Mai des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Frankfurt am

, wohnhaft in Frankfurt

am großen Steinhof 32

Tochter des Leipzigermeister Robert Meyer

und seiner Gattin Elisabeth geb. Henke

wohnhaft

in Frankfurt am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b. *der Bürgermeister Robert Heyer*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
großen Karrensteins 37*

4. *der Syndikus für Eintrag
Nemab*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Hinterstraße 4*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Kral

Josephine Kral geborne Heyer

Robert Heyer

Ernstreich Nemab

Der Standesbeamte.

Richter

Nr. 42.

Prinz Christian zu Holst.
 lebten zu 1. m. auf Opfern
 der unermesslichen Gerechtigkeit
 gegen die Menschheit. Ich habe
 Niemanden gesehen, der die
 Gerechtigkeit nicht als eine
 der höchsten Tugenden
 der Menschheit betrachtet.
 Ich habe gesehen, dass die
 Gerechtigkeit nicht als eine
 der höchsten Tugenden
 der Menschheit betrachtet.
 Ich habe gesehen, dass die
 Gerechtigkeit nicht als eine
 der höchsten Tugenden
 der Menschheit betrachtet.

der Glosse über die erste gestattete
förmliche, der dem Kaiser zu thun
zu thun, sich für die erste und die
Kaiserin, der zu 1. Genantur
Bayeren und dem Kaiser.

Le tenant.

Der Vorgesetzte 28 —
 Sohn des kaiserlichen Hofrathes Herrn
 des kaiserlichen Hofrathes Herrn
 in der kaiserlichen Hofrathes
 in der kaiserlichen Hofrathes
 in der kaiserlichen Hofrathes
 in der kaiserlichen Hofrathes
 in der kaiserlichen Hofrathes

Le fant.

Tochter des k. k. Hofrathes Johann Bartholomäus Joseph
Paul Andreas Rappaport, wohnhaft in
Wien mit seiner k. k. Hofrathes Johann
Nikolaus Rappaport, geboren 1781, wohnhaft
in Regensburg

3. das Leibesmüßiges Fromm Miller

He cannot.

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Hauptstraße 28

4. *Das Cyperpinus Guang Boas*

Be taught

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Lippoldstraße 6

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Norfolk 12 July 1861

Quercus laevis Nutt.

Rud. Hilleke
Anna Hilleke geb. v. Boppmann
Kaumann Müller
Georg Novak
Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte.

Nichter

№ 352) Wargowben am 26. 6. 1941 Nr. 1848/41, H. A. Buppel

B.

Nr. 45

Frankfurt am Main ~~17~~ ¹⁸ ~~19~~ ²⁰ ~~21~~ ²² ~~23~~ ²⁴ ~~25~~ ²⁶ ~~27~~ ²⁸ ~~29~~ ³⁰ ~~31~~ ³² ~~33~~ ³⁴ ~~35~~ ³⁶ ~~37~~ ³⁸ ~~39~~ ⁴⁰ ~~41~~ ⁴² ~~43~~ ⁴⁴ ~~45~~ ⁴⁶ ~~47~~ ⁴⁸ ~~49~~ ⁵⁰ ~~51~~ ⁵² ~~53~~ ⁵⁴ ~~55~~ ⁵⁶ ~~57~~ ⁵⁸ ~~59~~ ⁶⁰ ~~61~~ ⁶² ~~63~~ ⁶⁴ ~~65~~ ⁶⁶ ~~67~~ ⁶⁸ ~~69~~ ⁷⁰ ~~71~~ ⁷² ~~73~~ ⁷⁴ ~~75~~ ⁷⁶ ~~77~~ ⁷⁸ ~~79~~ ⁸⁰ ~~81~~ ⁸² ~~83~~ ⁸⁴ ~~85~~ ⁸⁶ ~~87~~ ⁸⁸ ~~89~~ ⁹⁰ ~~91~~ ⁹² ~~93~~ ⁹⁴ ~~95~~ ⁹⁶ ~~97~~ ⁹⁸ ~~99~~ ¹⁰⁰ ~~101~~ ¹⁰² ~~103~~ ¹⁰⁴ ~~105~~ ¹⁰⁶ ~~107~~ ¹⁰⁸ ~~109~~ ¹¹⁰ ~~111~~ ¹¹² ~~113~~ ¹¹⁴ ~~115~~ ¹¹⁶ ~~117~~ ¹¹⁸ ~~119~~ ¹²⁰ ~~121~~ ¹²² ~~123~~ ¹²⁴ ~~125~~ ¹²⁶ ~~127~~ ¹²⁸ ~~129~~ ¹³⁰ ~~131~~ ¹³² ~~133~~ ¹³⁴ ~~135~~ ¹³⁶ ~~137~~ ¹³⁸ ~~139~~ ¹⁴⁰ ~~141~~ ¹⁴² ~~143~~ ¹⁴⁴ ~~145~~ ¹⁴⁶ ~~147~~ ¹⁴⁸ ~~149~~ ¹⁵⁰ ~~151~~ ¹⁵² ~~153~~ ¹⁵⁴ ~~155~~ ¹⁵⁶ ~~157~~ ¹⁵⁸ ~~159~~ ¹⁶⁰ ~~161~~ ¹⁶² ~~163~~ ¹⁶⁴ ~~165~~ ¹⁶⁶ ~~167~~ ¹⁶⁸ ~~169~~ ¹⁷⁰ ~~171~~ ¹⁷² ~~173~~ ¹⁷⁴ ~~175~~ ¹⁷⁶ ~~177~~ ¹⁷⁸ ~~179~~ ¹⁸⁰ ~~181~~ ¹⁸² ~~183~~ ¹⁸⁴ ~~185~~ ¹⁸⁶ ~~187~~ ¹⁸⁸ ~~189~~ ¹⁹⁰ ~~191~~ ¹⁹² ~~193~~ ¹⁹⁴ ~~195~~ ¹⁹⁶ ~~197~~ ¹⁹⁸ ~~199~~ ²⁰⁰ ~~201~~ ²⁰² ~~203~~ ²⁰⁴ ~~205~~ ²⁰⁶ ~~207~~ ²⁰⁸ ~~209~~ ²¹⁰ ~~211~~ ²¹² ~~213~~ ²¹⁴ ~~215~~ ²¹⁶ ~~217~~ ²¹⁸ ~~219~~ ²²⁰ ~~221~~ ²²² ~~223~~ ²²⁴ ~~225~~ ²²⁶ ~~227~~ ²²⁸ ~~229~~ ²³⁰ ~~231~~ ²³² ~~233~~ ²³⁴ ~~235~~ ²³⁶ ~~237~~ ²³⁸ ~~239~~ ²⁴⁰ ~~241~~ ²⁴² ~~243~~ ²⁴⁴ ~~245~~ ²⁴⁶ ~~247~~ ²⁴⁸ ~~249~~ ²⁵⁰ ~~251~~ ²⁵² ~~253~~ ²⁵⁴ ~~255~~ ²⁵⁶ ~~257~~ ²⁵⁸ ~~259~~ ²⁶⁰ ~~261~~ ²⁶² ~~263~~ ²⁶⁴ ~~265~~ ²⁶⁶ ~~267~~ ²⁶⁸ ~~269~~ ²⁷⁰ ~~271~~ ²⁷² ~~273~~ ²⁷⁴ ~~275~~ ²⁷⁶ ~~277~~ ²⁷⁸ ~~279~~ ²⁸⁰ ~~281~~ ²⁸² ~~283~~ ²⁸⁴ ~~285~~ ²⁸⁶ ~~287~~ ²⁸⁸ ~~289~~ ²⁹⁰ ~~291~~ ²⁹² ~~293~~ ²⁹⁴ ~~295~~ ²⁹⁶ ~~297~~ ²⁹⁸ ~~299~~ ³⁰⁰ ~~301~~ ³⁰² ~~303~~ ³⁰⁴ ~~305~~ ³⁰⁶ ~~307~~ ³⁰⁸ ~~309~~ ³¹⁰ ~~311~~ ³¹² ~~313~~ ³¹⁴ ~~315~~ ³¹⁶ ~~317~~ ³¹⁸ ~~319~~ ³²⁰ ~~321~~ ³²² ~~323~~ ³²⁴ ~~325~~ ³²⁶ ~~327~~ ³²⁸ ~~329~~ ³³⁰ ~~331~~ ³³² ~~333~~ ³³⁴ ~~335~~ ³³⁶ ~~337~~ ³³⁸ ~~339~~ ³⁴⁰ ~~341~~ ³⁴² ~~343~~ ³⁴⁴ ~~345~~ ³⁴⁶ ~~347~~ ³⁴⁸ ~~349~~ ³⁵⁰ ~~351~~ ³⁵² ~~353~~ ³⁵⁴ ~~355~~ ³⁵⁶ ~~357~~ ³⁵⁸ ~~359~~ ³⁶⁰ ~~361~~ ³⁶² ~~363~~ ³⁶⁴ ~~365~~ ³⁶⁶ ~~367~~ ³⁶⁸ ~~369~~ ³⁷⁰ ~~371~~ ³⁷² ~~373~~ ³⁷⁴ ~~375~~ ³⁷⁶ ~~377~~ ³⁷⁸ ~~379~~ ³⁸⁰ ~~381~~ ³⁸² ~~383~~ ³⁸⁴ ~~385~~ ³⁸⁶ ~~387~~ ³⁸⁸ ~~389~~ ³⁹⁰ ~~391~~ ³⁹² ~~393~~ ³⁹⁴ ~~395~~ ³⁹⁶ ~~397~~ ³⁹⁸ ~~399~~ ⁴⁰⁰ ~~401~~ ⁴⁰² ~~403~~ ⁴⁰⁴ ~~405~~ ⁴⁰⁶ ~~407~~ ⁴⁰⁸ ~~409~~ ⁴¹⁰ ~~411~~ ⁴¹² ~~413~~ ⁴¹⁴ ~~415~~ ⁴¹⁶ ~~417~~ ⁴¹⁸ ~~419~~ ⁴²⁰ ~~421~~ ⁴²² ~~423~~ ⁴²⁴ ~~425~~ ⁴²⁶ ~~427~~ ⁴²⁸ ~~429~~ ⁴³⁰ ~~431~~ ⁴³² ~~433~~ ⁴³⁴ ~~435~~ ⁴³⁶ ~~437~~ ⁴³⁸ ~~439~~ ⁴⁴⁰ ~~441~~ ⁴⁴² ~~443~~ ⁴⁴⁴ ~~445~~ ⁴⁴⁶ ~~447~~ ⁴⁴⁸ ~~449~~ ⁴⁵⁰ ~~451~~ ⁴⁵² ~~453~~ ⁴⁵⁴ ~~455~~ ⁴⁵⁶ ~~457~~ ⁴⁵⁸ ~~459~~ ⁴⁶⁰ ~~461~~ ⁴⁶² ~~463~~ ⁴⁶⁴ ~~465~~ ⁴⁶⁶ ~~467~~ ⁴⁶⁸ ~~469~~ ⁴⁷⁰ ~~471~~ ⁴⁷² ~~473~~ ⁴⁷⁴ ~~475~~ ⁴⁷⁶ ~~477~~ ⁴⁷⁸ ~~479~~ ⁴⁸⁰ ~~481~~ ⁴⁸² ~~483~~ ⁴⁸⁴ ~~485~~ ⁴⁸⁶ ~~487~~ ⁴⁸⁸ ~~489~~ ⁴⁹⁰ ~~491~~ ⁴⁹² ~~493~~ ⁴⁹⁴ ~~495~~ ⁴⁹⁶ ~~497~~ ⁴⁹⁸ ~~499~~ ⁵⁰⁰ ~~501~~ ⁵⁰² ~~503~~ ⁵⁰⁴ ~~505~~ ⁵⁰⁶ ~~507~~ ⁵⁰⁸ ~~509~~ ⁵¹⁰ ~~511~~ ⁵¹² ~~513~~ ⁵¹⁴ ~~515~~ ⁵¹⁶ ~~517~~ ⁵¹⁸ ~~519~~ ⁵²⁰ ~~521~~ ⁵²² ~~523~~ ⁵²⁴ ~~525~~ ⁵²⁶ ~~527~~ ⁵²⁸ ~~529~~ ⁵³⁰ ~~531~~ ⁵³² ~~533~~ ⁵³⁴ ~~535~~ ⁵³⁶ ~~537~~ ⁵³⁸ ~~539~~ ⁵⁴⁰ ~~541~~ ⁵⁴² ~~543~~ ⁵⁴⁴ ~~545~~ ⁵⁴⁶ ~~547~~ ⁵⁴⁸ ~~549~~ ⁵⁵⁰ ~~551~~ ⁵⁵² ~~553~~ ⁵⁵⁴ ~~555~~ ⁵⁵⁶ ~~557~~ ⁵⁵⁸ ~~559~~ ⁵⁶⁰ ~~561~~ ⁵⁶² ~~563~~ ⁵⁶⁴ ~~565~~ ⁵⁶⁶ ~~567~~ ⁵⁶⁸ ~~569~~ ⁵⁷⁰ ~~571~~ ⁵⁷² ~~573~~ ⁵⁷⁴ ~~575~~ ⁵⁷⁶ ~~577~~ ⁵⁷⁸ ~~579~~ ⁵⁸⁰ ~~581~~ ⁵⁸² ~~583~~ ⁵⁸⁴ ~~585~~ ⁵⁸⁶ ~~587~~ ⁵⁸⁸ ~~589~~ ⁵⁹⁰ ~~591~~ ⁵⁹² ~~593~~ ⁵⁹⁴ ~~595~~ ⁵⁹⁶ ~~597~~ ⁵⁹⁸ ~~599~~ ⁶⁰⁰ ~~601~~ ⁶⁰² ~~603~~ ⁶⁰⁴ ~~605~~ ⁶⁰⁶ ~~607~~ ⁶⁰⁸ ~~609~~ ⁶¹⁰ ~~611~~ ⁶¹² ~~613~~ ⁶¹⁴ ~~615~~ ⁶¹⁶ ~~617~~ ⁶¹⁸ ~~619~~ ⁶²⁰ ~~621~~ ⁶²² ~~623~~ ⁶²⁴ ~~625~~ ⁶²⁶ ~~627~~ ⁶²⁸ ~~629~~ ⁶³⁰ ~~631~~ ⁶³² ~~633~~ ⁶³⁴ ~~635~~ ⁶³⁶ ~~637~~ ⁶³⁸ ~~639~~ ⁶⁴⁰ ~~641~~ ⁶⁴² ~~643~~ ⁶⁴⁴ ~~645~~ ⁶⁴⁶ ~~647~~ ⁶⁴⁸ ~~649~~ ⁶⁵⁰ ~~651~~ ⁶⁵² ~~653~~ ⁶⁵⁴ ~~655~~ ⁶⁵⁶ ~~657~~ ⁶⁵⁸ ~~659~~ ⁶⁶⁰ ~~661~~ ⁶⁶² ~~663~~ ⁶⁶⁴ ~~665~~ ⁶⁶⁶ ~~667~~ ⁶⁶⁸ ~~669~~ ⁶⁷⁰ ~~671~~ ⁶⁷² ~~673~~ ⁶⁷⁴ ~~675~~ ⁶⁷⁶ ~~677~~ ⁶⁷⁸ ~~679~~ ⁶⁸⁰ ~~681~~ ⁶⁸² ~~683~~ ⁶⁸⁴ ~~685~~ ⁶⁸⁶ ~~687~~ ⁶⁸⁸ ~~689~~ ⁶⁹⁰ ~~691~~ ⁶⁹² ~~693~~ ⁶⁹⁴ ~~695~~ ⁶⁹⁶ ~~697~~ ⁶⁹⁸ ~~699~~ ⁷⁰⁰ ~~701~~ ⁷⁰² ~~703~~ ⁷⁰⁴ ~~705~~ ⁷⁰⁶ ~~707~~ ⁷⁰⁸ ~~709~~ ⁷¹⁰ ~~711~~ ⁷¹² ~~713~~ ⁷¹⁴ ~~715~~ ⁷¹⁶ ~~717~~ ⁷¹⁸ ~~719~~ ⁷²⁰ ~~721~~ ⁷²² ~~723~~ ⁷²⁴ ~~725~~ ⁷²⁶ ~~727~~ ⁷²⁸ ~~729~~ ⁷³⁰ ~~731~~ ⁷³² ~~733~~ ⁷³⁴ ~~735~~ ⁷³⁶ ~~737~~ ⁷³⁸ ~~739~~ ⁷⁴⁰ ~~741~~ ⁷⁴² ~~743~~ ⁷⁴⁴ ~~745~~ ⁷⁴⁶ ~~747~~ ⁷⁴⁸ ~~749~~ ⁷⁵⁰ ~~751~~ ⁷⁵² ~~753~~ ⁷⁵⁴ ~~755~~ ⁷⁵⁶ ~~757~~ ⁷⁵⁸ ~~759~~ ⁷⁶⁰ ~~761~~ ⁷⁶² ~~763~~ ⁷⁶⁴ ~~765~~ ⁷⁶⁶ ~~767~~ ⁷⁶⁸ ~~769~~ ⁷⁷⁰ ~~771~~ ⁷⁷² ~~773~~ ⁷⁷⁴ ~~775~~ ⁷⁷⁶ ~~777~~ ⁷⁷⁸ ~~779~~ ⁷⁸⁰ ~~781~~ ⁷⁸² ~~783~~ ⁷⁸⁴ ~~785~~ ⁷⁸⁶ ~~787~~ ⁷⁸⁸ ~~789~~ ⁷⁹⁰ ~~791~~ ⁷⁹² ~~793~~ ⁷⁹⁴ ~~795~~ ⁷⁹⁶ ~~797~~ ⁷⁹⁸ ~~799~~ ⁸⁰⁰ ~~801~~ ⁸⁰² ~~803~~ ⁸⁰⁴ ~~805~~ ⁸⁰⁶ ~~807~~ ⁸⁰⁸ ~~809~~ ⁸¹⁰ ~~811~~ ⁸¹² ~~813~~ ⁸¹⁴ ~~815~~ ⁸¹⁶ ~~817~~ ⁸¹⁸ ~~819~~ ⁸²⁰ ~~821~~ ⁸²² ~~823~~ ⁸²⁴ ~~825~~ ⁸²⁶ ~~827~~ ⁸²⁸ ~~829~~ ⁸³⁰ ~~831~~ ⁸³² ~~833~~ ⁸³⁴ ~~835~~ ⁸³⁶ ~~837~~ ⁸³⁸ ~~839~~ ⁸⁴⁰ ~~841~~ ⁸⁴² ~~843~~ ⁸⁴⁴ ~~845~~ ⁸⁴⁶ ~~847~~ ⁸⁴⁸ ~~849~~ ⁸⁵⁰ ~~851~~ ⁸⁵² ~~853~~ ⁸⁵⁴ ~~855~~ ⁸⁵⁶ ~~857~~ ⁸⁵⁸ ~~859~~ ⁸⁶⁰ ~~861~~ ⁸⁶² ~~863~~ ⁸⁶⁴ ~~865~~ ⁸⁶⁶ ~~867~~ ⁸⁶⁸ ~~869~~ ⁸⁷⁰ ~~871~~ ⁸⁷² ~~873~~ ⁸⁷⁴ ~~875~~ ⁸⁷⁶ ~~877~~ ⁸⁷⁸ ~~879~~ ⁸⁸⁰ ~~881~~ ⁸⁸² ~~883~~ ⁸⁸⁴ ~~885~~ ⁸⁸⁶ ~~887~~ ⁸⁸⁸ ~~889~~ ⁸⁹⁰ ~~891~~ ⁸⁹² ~~893~~ ⁸⁹⁴ ~~895~~ ⁸⁹⁶ ~~897~~ ⁸⁹⁸ ~~899~~ ⁹⁰⁰ ~~901~~ ⁹⁰² ~~903~~ ⁹⁰⁴ ~~905~~ ⁹⁰⁶ ~~907~~ ⁹⁰⁸ ~~909~~ ⁹¹⁰ ~~911~~ ⁹¹² ~~913~~ ⁹¹⁴ ~~915~~ ⁹¹⁶ ~~917~~ ⁹¹⁸ ~~919~~ ⁹²⁰ ~~921~~ ⁹²² ~~923~~ ⁹²⁴ ~~925~~ ⁹²⁶ ~~927~~ ⁹²⁸ ~~929~~ ⁹³⁰ ~~931~~ ⁹³² ~~933~~ ⁹³⁴ ~~935~~ ⁹³⁶ ~~937~~ ⁹³⁸ ~~939~~ ⁹⁴⁰ ~~941~~ ⁹⁴² ~~943~~ ⁹⁴⁴ ~~945~~ ⁹⁴⁶ ~~947~~ ⁹⁴⁸ ~~949~~ ⁹⁵⁰ ~~951~~ ⁹⁵² ~~953~~ ⁹⁵⁴ ~~955~~ ⁹⁵⁶ ~~957~~ ⁹⁵⁸ ~~959~~ ⁹⁶⁰ ~~961~~ ⁹⁶² ~~963~~ ⁹⁶⁴ ~~965~~ ⁹⁶⁶ ~~967~~ ⁹⁶⁸ ~~969~~ ⁹⁷⁰ ~~971~~ ⁹⁷² ~~973~~ ⁹⁷⁴ ~~975~~ ⁹⁷⁶ ~~977~~ ⁹⁷⁸ ~~979~~ ⁹⁸⁰ ~~981~~ ⁹⁸² ~~983~~ ⁹⁸⁴ ~~985~~ ⁹⁸⁶ ~~987~~ ⁹⁸⁸ ~~989~~ ⁹⁹⁰ ~~991~~ ⁹⁹² ~~993~~ ⁹⁹⁴ ~~995~~ ⁹⁹⁶ ~~997~~ ⁹⁹⁸ ~~999~~ ¹⁰⁰⁰ ~~1001~~ ¹⁰⁰² ~~1003~~ ¹⁰⁰⁴ ~~1005~~ ¹⁰⁰⁶ ~~1007~~ ¹⁰⁰⁸ ~~1009~~ ¹⁰¹⁰ ~~1011~~ ¹⁰¹² ~~1013~~ ¹⁰¹⁴ ~~1015~~ ¹⁰¹⁶ ~~1017~~ ¹⁰¹⁸ ~~1019~~ ¹⁰²⁰ ~~1021~~ ¹⁰²² ~~1023~~ ¹⁰²⁴ ~~1025~~ ¹⁰²⁶ ~~1027~~ ¹⁰²⁸ ~~1029~~ ¹⁰³⁰ ~~1031~~ ¹⁰³² ~~1033~~ ¹⁰³⁴ ~~1035~~ ¹⁰³⁶ ~~1037~~ ¹⁰³⁸ ~~1039~~ ¹⁰⁴⁰ ~~1041~~ ¹⁰⁴² ~~1043~~ ¹⁰⁴⁴ ~~1045~~ ¹⁰⁴⁶ ~~1047~~ ¹⁰⁴⁸ ~~1049~~ ¹⁰⁵⁰ ~~1051~~ ¹⁰⁵² ~~1053~~ ¹⁰⁵⁴ ~~1055~~ ¹⁰⁵⁶ ~~1057~~ ¹⁰⁵⁸ ~~1059~~ ¹⁰⁶⁰ ~~1061~~ ¹⁰⁶² ~~1063~~ ¹⁰⁶⁴ ~~1065~~ ¹⁰⁶⁶ ~~1067~~ ¹⁰⁶⁸ ~~1069~~ ¹⁰⁷⁰ ~~1071~~ ¹⁰⁷² ~~1073~~ ¹⁰⁷⁴ ~~1075~~ ¹⁰⁷⁶ ~~1077~~ ¹⁰⁷⁸ ~~1079~~ ¹⁰⁸⁰ ~~1081~~ ¹⁰⁸² ~~1083~~ ¹⁰⁸⁴ ~~1085~~ ¹⁰⁸⁶ ~~1087~~ ¹⁰⁸⁸ ~~1089~~ ¹⁰⁹⁰ ~~1091~~ ¹⁰⁹² ~~1093~~ ¹⁰⁹⁴ ~~1095~~ ¹⁰⁹⁶ ~~1097~~ ¹⁰⁹⁸ ~~1099~~ ¹¹⁰⁰ ~~1101~~ ¹¹⁰² ~~1103~~ ¹¹⁰⁴ ~~1105~~ ¹¹⁰⁶ ~~1107~~ ¹¹⁰⁸ ~~1109~~ ¹¹¹⁰ ~~1111~~ ¹¹¹² ~~1113~~ ¹¹¹⁴ ~~1115~~ ¹¹¹⁶ ~~1117~~ ¹¹¹⁸ ~~1119~~ ¹¹²⁰ ~~1121~~ ¹¹²² ~~1123~~ ¹¹²⁴ ~~1125~~ ¹¹²⁶ ~~1127~~ ¹¹²⁸ ~~1129~~ ¹¹³⁰ ~~1131~~ ¹¹³² ~~1133~~ ¹¹³⁴ ~~1135~~ ¹¹³⁶ ~~1137~~ ¹¹³⁸ ~~1139~~ ¹¹⁴⁰ ~~1141~~ ¹¹⁴² ~~1143~~ ¹¹⁴⁴ ~~1145~~ ¹¹⁴⁶ ~~1147~~ ¹¹⁴⁸ ~~1149~~ ¹¹⁵⁰ ~~1151~~ ¹¹⁵² ~~1153~~ ¹¹⁵⁴ ~~1155~~ ¹¹⁵⁶ ~~1157~~ ¹¹⁵⁸ ~~1159~~ ¹¹⁶⁰ ~~1161~~ ¹¹⁶² ~~1163~~ ¹¹⁶⁴ ~~1165~~ ¹¹⁶⁶ ~~1167~~ ¹¹⁶⁸ ~~1169~~ ¹¹⁷⁰ ~~1171~~ ¹¹⁷² ~~1173~~ ¹¹⁷⁴ ~~1175~~ ¹¹⁷⁶ ~~1177~~ ¹¹⁷⁸ ~~1179~~ ¹¹⁸⁰ ~~1181~~ ¹¹⁸² ~~1183~~ ¹¹⁸⁴ ~~1185~~ ¹¹⁸⁶ ~~1187~~ ¹¹⁸⁸ ~~1189~~ ¹¹⁹⁰ ~~1191~~ ¹¹⁹² ~~1193~~ ¹¹⁹⁴ ~~1195~~ ¹¹⁹⁶ ~~1197~~ ¹¹⁹⁸ ~~1199~~ ¹²⁰⁰ ~~1201~~ ¹²⁰² ~~1203~~ ¹²⁰⁴ ~~1205~~ ¹²⁰⁶ ~~1207~~ ¹²⁰⁸ ~~1209~~ ¹²¹⁰ ~~1211~~ ¹²¹² ~~1213~~ ¹²¹⁴ ~~1215~~ ¹²¹⁶ ~~1217~~ ¹²¹⁸ ~~1219~~ ¹²²⁰ ~~1221~~ ¹²²² ~~1223~~ ¹²²⁴ ~~1225~~ ¹²²⁶ ~~1227~~ ¹²²⁸ ~~1229~~ ¹²³⁰ ~~1231~~ ¹²³² ~~1233~~ ¹²³⁴ ~~1235~~ ¹²³⁶ ~~1237~~ ¹²³⁸ ~~1239~~ ¹²⁴⁰ ~~1241~~ ¹²⁴² ~~1243~~ ¹²⁴⁴ ~~1245~~ ¹²⁴⁶ ~~1247~~ ¹²⁴⁸ ~~1249~~ ¹²⁵⁰ ~~1251~~ ¹²⁵² ~~1253~~ ¹²⁵⁴ ~~1255~~ ¹²⁵⁶ ~~1257~~ ¹²⁵⁸ ~~1259~~ ¹²⁶⁰ ~~1261~~ ¹²⁶² ~~1263~~ ¹²⁶⁴ ~~1265~~ ¹²⁶⁶ ~~1267~~ ¹²⁶⁸ ~~1269~~ ¹²⁷⁰ ~~1271~~ ¹²⁷² ~~1273~~ ¹²⁷⁴ ~~1275~~ ¹²⁷⁶ ~~1277~~ ¹²⁷⁸ ~~1279~~ ¹²⁸⁰ ~~1281~~ ¹²⁸² ~~1283~~ ¹²⁸⁴ ~~1285~~ ¹²⁸⁶ ~~1287~~ ¹²⁸⁸ ~~1289~~ ¹²⁹⁰ ~~1291~~ ¹²⁹² ~~1293~~ ¹²⁹⁴ ~~1295~~ ¹²⁹⁶ ~~1297~~ ¹²⁹⁸ ~~1299~~ ¹³⁰⁰ ~~1301~~ ¹³⁰² ~~1303~~ ¹³⁰⁴ ~~1305~~ ¹³⁰⁶ ~~1307~~ ¹³⁰⁸ ~~1309~~ ¹³¹⁰ ~~1311~~ ¹³¹² ~~1313~~ ¹³¹⁴ ~~1315~~ ¹³¹⁶ ~~1317~~ ¹³¹⁸ ~~1319~~ ¹³²⁰ ~~1321~~ ¹³²² ~~1323~~ ¹³²⁴ ~~1325~~ ¹³²⁶ ~~1327~~ ¹³²⁸ ~~1329~~ ¹³³⁰ ~~1331~~ ¹³³² ~~1333~~ ¹³³⁴ ~~1335~~ ¹³³⁶ ~~1337~~ ¹³³⁸ ~~1339~~ ¹³⁴⁰ ~~1341~~ ¹³⁴² ~~1343~~ ¹³⁴⁴ ~~1345~~ ¹³⁴⁶ ~~1347~~ ¹³⁴⁸ ~~1349~~ ¹³⁵⁰ ~~1351~~

B.

Nr. 49

Frankfurt am Main
Sechshundert neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Otto Schulz

der Persönlichkeit nach Leopold Gebhard. Helmreich
amur kennt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März im
September des Jahres tausend — acht hundert
achtzig und sechs zu Neukirchen, Kreis
Katholischer Schulhaus, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Schiffenstraße 5
Sohn des in Neukirchen bei Köpenick wohnhaft
meist. Schulz Karl Schulz und seiner
Lebende. Gertrud geb. Schmidt
wohnhaft
in Neukirchen :

2. die Anna Helena Maria Reichardt,
geb. Leib

der Persönlichkeit nach Leopold Gebhard. Reichardt
amur kennt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März im
September des Jahres tausend — acht hundert
achtzig und acht zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt
Oder, Schiffenstraße 106
Tochter des in Frankfurt Oder wohnhaften Herrn
Leopold Wilhelm Reichardt und seiner
Lebenden. Gertrud geb. Schmidt
wohnhaft
in Frankfurt Oder :

Frankfurt am 28. April 1949
Die Wohnung der Angehenden
im Frankfurter Stadtteil
Neukirchen, Kreis
Katholischer Schulhaus
sind zu wohnen. Frankfurt
Leib.
Kaufmann Hermann
Mannschaft.

Frankfurt-Oder am 17. Februar 1949
Die Ehefrau ist am 15. Februar
1949 gestorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder
Nr. 1587/1949)
Der Standesbeamte
H. H. H. H.

8. April 1937
 witznische
 bewilligen
 pflichtgemäß
 adal
 in.
 februar 1940
 5. februar
 oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herrmann bnf. schaffner Bisjan Schulz*

der Persönlichkeit nach *herr. Herrmann bnf. schaffner* *am* kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in *Tegel Linnest.*

straß 43

4. d. *der Herrmann Jakob Ludazewski*

der Persönlichkeit nach *herr. Herrmann bnf. schaffner* *am* kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin Regim.*

straß 53

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Large diagonal line)

Vorgelesen, genehmigt und

unterschriftet

Herrmann Schulz

Kobus Schulz geborne Schulz

Karl Schulz

Jakob Ludazewski

Der Standesbeamte.

Richter

H. 20 11) beirathet zum 2. Male Nr. 272/1950 54. A. Türkenwalde-Spree

B.

Nr. 50.

Frankfurt, am sechsten
Februar tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hebräer Carl August Carl Schön.
Knecht

der Persönlichkeit nach Carl Carl August August
_____ nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten August
Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechzig und sieben zu Oignitz Kreis
Ost-Oberberg, wohnhaft in Walsdorf
Kreis West-Oberberg

Sohn des verstorbenen Hebräer Hermann Schön
Knecht, zuletzt Wegführer in Reichs und preuss
verstorbenen Johann August Hebräer Carl
Carl geboren Diersdorf, zuletzt wohnhaft
in Diersdorf _____ :

2. die Anna Maria Maria April, geb
geb

der Persönlichkeit nach Carl Carl August August
_____ nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten
Januar des Jahres tausend acht hundert

sechzig und sieben zu Waldorf Kreis
Lützen, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Leipzigerstrasse 22

Tochter des verstorbenen Johann August Hebräer
April zuletzt Wegführer in Reichs und preuss
Carl geboren Diersdorf, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder _____ :

Als Zeugen warenangezogen und erschienen:

3. der Wirtmeister Gustav Krüger

der Persönlichkeit nach

er kennt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Große Krügerstraße 10

4. der Kuchengeldverwalter Richard Apel

der Persönlichkeit nach

er kennt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Kaiserstraße 354

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Tz. Nr. 830/1913 für
H. 1. Tz. Nr. 225/1917 für
Land Brandenburg

H. 1. Tz. Nr. 830/1913 für
H. 1. Tz. Nr. 225/1917 für

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Off. Pf. u. M. u. f.

Anna Krüger geb. Apel

Gustav Krüger

Richard Apel

Der Standesbeamte.

Reiter

H. 1. Tz. Nr. 842/1914 für

B.

Nr. 54.

Handelskammer aufgegeben
Tausend taufend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Oberster Herrgott Wilhelm
Hilke

der Persönlichkeit nach Einzelgeborener
_____ anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert

achtzig und fünf zu Kassel
_____ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Köpenicker Platz 22

Sohn des verstorbenen Reichensacker Carl

Hilke getauft evangelisch zu Kassel und

seiner Ehefrau Luise geborenen Domcke
_____ wohnhaft

in Kassel _____ ;

2. die geborene Pauline Luise Linke,
geb. Linke

der Persönlichkeit nach Einzelgeborene
_____ anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert

achtzig und zwei zu Unverdorben Carl
Crosen Oder , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Spandauer Platz 9 b

Tochter des verstorbenen evangelischen Thilo Carl

Linke und seiner geborenen Elisabeth Wolff geb.
Linke Frankfurt _____

_____ getauft wohnhaft
in Frankfurt Carl Crosen Oder _____

Frankfurt-Oder
den 12. Oktober 1952.
Der Herrgott ist am 12. Oktober
1952 für verstorben.
Händleramt Frankfurt-Oder
Nr. 475/1952.

Der Handelskammer
Zur Archivierung übersandt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Halbzahngeliebte*
Ernst Spiegel

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

46 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Main, 12

4. d. *der Brautmann* *Paul Miller*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

46 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Main, 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Franz Mitthe

Paul Miller

Paul Miller

Paul Miller

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 52.

Frankfurt am Main den zwanzigsten
Februar tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Regiment Major Gustav Adolf
Köstel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelische Religion, geboren am zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
achtzig und zwei zu Frankfurt am Main,
St. Stephan,
Regiment Major Gustav Adolf wohnhaft in Frankfurt am Main
Kaiser Karl, General der Regiment 5
Sohn des Regiments Major Adolf Köstel
Köstel zugehörig wohnhaft in Leudorf und
seiner Ehefrau Regina geb. Schmidt
Schmidt wohnhaft
in Leudorf;

2. die Frau Luise Marie Probst, geb. Schmidt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelische Religion, geboren am zweiten
August des Jahres tausend acht hundert
achtzig und fünf zu Leidenburg, Kreis
West-Preußen, wohnhaft in Frankfurt
am Main, große Kirchstraße 106
Tochter des Regimentsmajor Robert Probst
und seiner Ehefrau Luise geb. Schmidt
Schmidt wohnhaft
in Frankfurt am Main.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Zeuge *Emil Rode* —

der Persönlichkeit nach

Ich kennt,

31 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurter*
große Brühlstraße 18 —

4. Der Zeuge *Paul Brunisch* —

der Persönlichkeit nach

Ich kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurter*
Brühlstraße 18 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Hochzeitsschlüssel wurde zum Fest gegeben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von

Wilhelm Köstel

Emil Rode

Paul Brunisch

Der Standesbeamte.

Richter

STADTARCHIV FRA

K.H. 1. Infallig geb. 17
gefincht am
4. jän 1846
geb. 1846

März 1913.
 Tag
 1913.
 ...
 ...
 ...
 ...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Gerichtsrath Carl Franke

der Persönlichkeit nach _____ _____ kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Brüdergasse 4;

4. Der Herr Landesgerichtsrath Franz
Pyrmontala

der Persönlichkeit nach _____ _____ kennt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Groß-Seltze

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

[Large diagonal line across the page]

H. 1. Zeuge geb. 22. 8. 1911. Röschum

1. Zeige . 7. 4. 1915. _____ _____

X 1. Zeuge . 17. 3. 1914 . _____ _____ _____ _____

1 . 27. 1. 1914 _____ _____ _____ _____

1. Zeige . _____ _____ _____ _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Richter

X H. 1. Zeige geb. 19. 3. 1914. _____ _____ _____ _____
 geb. 21. 10. 39. _____ _____ _____ _____
 + _____ _____ _____ _____
 geb. 15. 1. 1911. _____ _____ _____ _____

B.

Nr. 54

Frankfurt/Oder, am Einzelung
Sechser tausend neunhundert elf

Frankfurt/Oder, den 21. August 1954.
Der Herrmann ist am 21. August
1954 für verstorben (Frankfurt/Oder
Nr. 007/1954).
Der Herrmannsbrante.
Die Herrmannsbrante.
Grasbüche

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herrmann Friedrich August
Herrmann

der Persönlichkeit nach Ernst Jakob Herrmann

_____ _____ kann,

evangelische Religion, geboren am _____ _____ im

Oktober des Jahres tausend acht hundert

hundert achtzig zu Stettin, Kreis

Lebus, wohnhaft in Stettin

Sohn des Ernst August Herrmann aus
seiner Ehe mit Auguste geb. Herrmann
_____ _____

_____ wohnhaft

in Stettin

2. die Anna Luise Marie Freund
geb. Herrmann

der Persönlichkeit nach Ernst Jakob Herrmann

_____ _____ kann,

evangelische Religion, geboren am _____ _____ im

November des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Stettin, Kreis

Lebus, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lützowstraße 23

Tochter des Adolf August Freund aus

seiner Ehe mit Auguste geb. Herrmann

_____ _____

_____ wohnhaft

in Frankfurt/Oder

H. Herrmann
H. Herrmann
H. Herrmann

August 1954.
A. August
nicht bekannt
(1954).

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Eheliche August Grund

der Persönlichkeit nach

erkannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Lippmeyerstraße 23

4. Der Eheliche August Grund

der Persönlichkeit nach

erkannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Lippmeyerstraße 24

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht
mässig verbundene Eheleute seien.

Der Verlobte August Grund, Sohn
von Karl August Grund, am 26. August
des 1909 zu Frankfurt am Main geboren, zu-
gehoört der 1862 im Geburtsort geboren, zu-
gehört der 1862 im Geburtsort geboren, zu-
gehört der 1862 im Geburtsort geboren, zu-
gehört der 1862 im Geburtsort geboren, zu-

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Grund

Anna Grund geborene Grund

August Grund

August Grund

Der Standesbeamte.

Richter

H. für den Verlobten Nr. 589/1911
H. für den Verlobten Nr. 719/1913
H. für den Verlobten Nr. 1129/1934

Mr. 55.

Transilvania - Oder, den 5. September 1958
 Die Offizin ist am 10. November
 1958 in Kelmstedt eingepostet.
 (Handelsblatt Kelmstedt Nr. 349/1958)
 Der Handelsblatt
 Der Kelmstedter Handelsblatt.

1. der *Zusammennahme* *Johann Friedrich*
Paul Kerschel _____

Ch. Count.

wohrheit

in *Chloris*

2. die Marie Linde Frieda Haack,
wider ihren Wunsch —————

der Persönlichkeit nach *Leopold Feiler-Rückert*

~~~~~**Parrot**

evangelische Religion, geboren am 1. September im  
Jahre tausend acht hundert  
sechzig zu Reepden bei  
Lebus, wohnhaft in Frankfurt  
am Main.

Tochter de *Wijlenroepster* *Just. Haak.*  
 ook in *zijn* *Gezins* *zaken* *ge.*  
*leven* *hane*

wohnhaft

in *Frankford Ohio*

Labrius 1851  
Kraunber  
Sach.  
G. 399/1927

hpt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Gärtner Wilhelm Hennigke*

der Persönlichkeit nach *be* kannt,

*58* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Postamt 2*

4. *der Tischlermeister Emil Maack*  
*mit*

der Persönlichkeit nach *be* kannt,

*24* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Römerstraße 32*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Bf. gub. Nr. 17/1927 Lohn.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Paul Henschel*

*Leinold Jaussef v. Hermann Mauteritz*

*Wilhelm Hennigke*

*Emil Maack*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 56

Frankfurt am Main  
Februar tausend neunhundert elf.

Frankfurt-Oder.

Am 28. April 1953.

Der Herrmann ist am 24. April  
1953 hier verstorben.

(Hauptsamt Frankfurt-Oder  
No. 287/1953).

Der Handelsbeamt.  
Zu Verweisung Vorstands.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Geistliche~~ Herr ~~Mag. Joseph~~ ~~Leinert~~  
~~Spitzing~~

der Persönlichkeit nach ~~Leinert~~ ~~Joseph~~ ~~Leinert~~

\_\_\_\_\_ mir kannt,

evangelische Religion, geboren am ~~1878~~ ~~ten~~

~~Dezember~~ des Jahres tausend ~~acht~~ ~~hundert~~

~~vierundzwanzig~~ zu ~~Berlin~~

\_\_\_\_\_ wohnhaft in ~~Frankfurt~~

~~Oder, Krummhofsstr. 2~~

Sohn des ~~Magister~~ ~~Herrn~~ ~~Joseph~~ ~~Spitzing~~

~~verstorben~~ ~~Berlin~~ ~~am~~ ~~hier~~ ~~verstorben~~

~~Joseph~~ ~~Margarete~~ ~~Agnes~~ ~~Leinert~~

geboren ~~Lieke~~, zuletzt wohnhaft

in ~~Berlin~~ \_\_\_\_\_ :

2. die ~~Martha~~ ~~Anna~~ ~~Elisaveth~~ ~~Helbig~~  
~~geb. Leinert~~

der Persönlichkeit nach ~~Leinert~~ ~~Anna~~ ~~Helbig~~

\_\_\_\_\_ mir kannt,

evangelische Religion, geboren am ~~1878~~ ~~ten~~

~~Februar~~ des Jahres tausend ~~acht~~ ~~hundert~~

~~vierundzwanzig~~ zu ~~Frankfurt~~ ~~Oder~~

\_\_\_\_\_ wohnhaft in ~~Frankfurt~~

~~Oder, Krummhofsstr. 2~~

Tochter des ~~verstorbenen~~ ~~Arbiter~~ ~~Leinert~~

~~Joseph~~ ~~geboren~~ ~~Helbig~~

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in ~~Frankfurt~~ ~~Oder~~ \_\_\_\_\_

27. April  
4. October  
mbr.  
bter

8. d. v. *Erfindung* Robert Meyer

der Persönlichkeit nach *Herrn Wilhelm*

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main Offenbach 2

4. d. Freyent Otto Reinmann

der Persönlichkeit nach *Artif. Stellung*

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Liebigstrasse 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Sonnenwende  
Der Herrmann Spitzing wirklich,  
in Pöschel'ser seiner Hofstadt am 20.  
Oktober 1843 zu Frankfurt Oder geboren,  
welcher Nr. 1343 der Geburts-Register  
Herrmann Spitzing, Ungerer Sohn des  
Lehrs & C. als seine Eltern.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Brene Gutting

Martha Spitzing geborne Hübner

Hyb. Meyer.

W. J. R. R. R.

Der Standesbeamte.

Richter

H. Linn Ingvar september 1893-1910 fin  
H. " " "  
H. " " "



B.

Nr. 57

Frankfurt am Main, den 22. Juni 1891.  
 Tausend neunhundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Herr Agnes Agnes Agnes  
Schwandt

der Persönlichkeit nach Agnes Agnes Agnes

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. August  
1868 des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Wanderer Kreis  
Osternberg, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Poststraße 4

Sohn des Lehrers Agnes Agnes Agnes

Schwandt, zugehört Wanderer Kreis

Osternberg und Lehrer Agnes Agnes Agnes

Frankfurt am Main wohnhaft

in Frankfurt

2. die Frau Agnes Agnes Agnes  
Schwandt

der Persönlichkeit nach Agnes Agnes Agnes

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. August  
1868 des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Wanderer Kreis

Osternberg, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Poststraße 4

Tochter des Lehrers Agnes Agnes Agnes

Schwandt, zugehört Wanderer Kreis

Osternberg und Lehrer Agnes Agnes Agnes

Frankfurt am Main wohnhaft

in Frankfurt

Nr. 57  
 Frankfurt am Main, den 22. Juni 1891.

Agnes Agnes Agnes

evangelische Religion, geboren am 1. August

1868 des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Wanderer Kreis

Osternberg, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Poststraße 4

Sohn des Lehrers Agnes Agnes Agnes

Schwandt, zugehört Wanderer Kreis

Osternberg und Lehrer Agnes Agnes Agnes

Frankfurt am Main wohnhaft

in Frankfurt

Tochter des Lehrers Agnes Agnes Agnes

Schwandt, zugehört Wanderer Kreis

Osternberg und Lehrer Agnes Agnes Agnes

Frankfurt am Main wohnhaft

in Frankfurt

Agnes Agnes Agnes

evangelische Religion, geboren am 1. August

1868 des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Wanderer Kreis

Osternberg, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Poststraße 4

Sohn des Lehrers Agnes Agnes Agnes

Schwandt, zugehört Wanderer Kreis

Osternberg und Lehrer Agnes Agnes Agnes

Frankfurt am Main wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Tischlermeister Richard Paetke

der Persönlichkeit nach hiesigerorts bekannt,  
39 Jahre alt, wohnhaft in Preußen Frankfurt  
Poststr. 54

4. d. der Ingenieur Max Burmann

der Persönlichkeit nach hiesigerorts bekannt,  
32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Post  
Poststr. 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Heinrich Schwanke

Agnes Schwanke geb. Paetke  
Richard Paetke.

Max Burmann.

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 58

Frankfurt am Main, den 1. Februar 1858  
 Schwarzenstein, den 1. Februar 1858

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheverhandlung:

1. der Lehrer Herr Johann von Unruh  
 der Persönlichkeit nach

erkannt,  
 evangelische Religion, geboren am 1. März im  
1818 des Jahres tausend 18 hundert  
Frankfurt zu Frankfurt, Frankfurt  
 wohnhaft in Frankfurt

oder, hiesige Nr. 4  
 Sohn des Lehrers Herrn Johann von Unruh wohnhaft in  
Frankfurt und seiner Lehrerin Frau  
Anna geb. Damm wohnhaft  
 in Frankfurt

2. die Lehrerin Frau Schickel, Anna Damm  
Maria, geboren 1818  
 der Persönlichkeit nach

erkannt,  
 evangelische Religion, geboren am 1. März im  
1818 des Jahres tausend 18 hundert  
Frankfurt zu Frankfurt, Frankfurt  
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt

oder, hiesige Nr. 15  
 Tochter des Lehrers Herrn Johann von Unruh  
Anna und seiner Lehrerin Frau  
Anna geb. Damm wohnhaft  
 in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Fürstmann Wilhelm Schenkel*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Linsengasse Nr. 77*

4. d. *der Stadtkammerherr Otto Appelt*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Linsengasse Nr. 15*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
*Hermilian von Unruh*

*W. von Unruh gab dem M. von*  
*W. von Unruh*

*Otto Appelt.*

Der Standesbeamte.

*Richter.*



B.

Nr. 59

Frankfurt am Main  
März tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Papellumphyer Christian Georg  
Vehse

der Persönlichkeit nach Ernst Tauffstein

auskennt,

evangelische Religion, geboren am neunundzwanzigsten

September des Jahres tausend acht hundert

einundsechzig zu Weibler Kreis

Torgau, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Leinwandstraße 12

Sohn des verstorbenen Gerstwebers Friedrich

Vehse einsechzigster Sohn des verstorbenen

Thomae Juncker geborenen Müller

gebürtig wohnhaft

in Weibler

2. die ebenfalls Tauffstein Meisner, Anna, da,

selbst Mann Marck geborenen Heine

der Persönlichkeit nach Ernst gebürtig. Weibler

auskennt,

evangelische Religion, geboren am neunundzwanzigsten

November des Jahres tausend acht hundert

achtundsechzig zu Klein Sauckel

bei Torgau, wohnhaft in Frankfurt,

Heinrich, Leinwandstraße 7

Tochter des evangelischen Webermeisters Lehmann

Johann Christoph August geborenen

Heine

wohnhaft

in Heimerfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herrn Carl Lindemann*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*45* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Main* *7*

4. d. *Herrn Alfred Adolphi*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*31* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Main* *2*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Hugo Vohse*

*Martha Vohse geborne Frings*

*Alwin Lindemann*

*Alfred Adolphi*

Der Standesbeamte.

*Richter*

*H. Nr. 1, gestorben Nr. 696/1932, fms.*

*H. Nr. 2, gestorben Nr. 959/1934 "*



B.

Pr. 60

Frankfurt, am \_\_\_\_\_ zwei  
März tausend neunhundert elf \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Jäcker Geyher Ringer Schmid.*  
by \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach *Leopold Gabriel v. Natterer*

\_\_\_\_\_ nicht kannt.

evangelische Religion, geboren am ———— *Leipzig* 1791

Oben des Jahres tausend — auf hundert

Heben im Aufzug zu Dornau Kreis

Lilliham - Schwibbe wohnhaft in New Falken,

reche, Louis Chavallant —

John de Lanthornier & Co

Georg Schmolke aus seiner Ehefrau

*Johann Paulus Sartre geboren*  
Weimann \_\_\_\_\_ mohnhof

in *Pernau* \_\_\_\_\_

2. die *Augsburger Familie Novotzky*, oder  
Lautz

der Persönlichkeit nach *Kaufmann J. N. Winkler*

\_\_\_\_\_ acceptant

evangelischer Religion, geboren am 11. Decbr. 1797 in

Dezember des Jahres tausend — — — — — hundert

zwei und vierzig III Dohnow Kon.

Grosser Oder , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Chemnitz 3

Tochter de *Pellensamerprock* *Günther* *Wölz*

vorwärts, wofür ich Frankfurt Oder  
und seine umgebenen Gegend Maria Th.

halfgrobeu Verkuuf, ziedtst weinba

in Frankford Eden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Bevollmächtigter Robert Mör

der Persönlichkeit nach

er kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Friedrichs-  
müßel aufhalten

4. d. m. Bevollmächtigter Paul Krawitzky

der Persönlichkeit nach Brief Bekanntschaft der  
Friedrichsstraße

30 Jahre alt, wohnhaft in Friedrichs-  
Rendow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hernhard Schmolke

Emilia Schmolke geb. Krawitzky.

Robert Mör

Paul Krawitzky

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 61

Frankfurt/Oder am \_\_\_\_\_ vier  
März tausend neunhundert elf \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Vertrauener Herr Carl August Max  
Becker  
der Persönlichkeit nach Carl August August  
\_\_\_\_\_ anerkannt,  
evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ erst  
Februar des Jahres tausend \_\_\_\_\_ auf hundert  
zwanzig zu Dresden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Spitzengasse 19  
Sohn des verstorbenen evangelischen Arztes  
Max August Gemeinde geborenen Becker  
geborenen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Dresden bei Hansdorf Carl August \_\_\_\_\_

2. die Fräulein Emma Marie Schmidt  
geborene \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach Carl August August August  
\_\_\_\_\_ anerkannt,  
evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ zweit  
September des Jahres tausend \_\_\_\_\_ auf hundert  
zwanzig zu Frankfurt Oder  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in Frank,  
Carl Oder, Spitzengasse 12  
Tochter des verstorbenen Arztes Schmidt und  
seiner Ehefrau geborenen Pape  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Frankfurt Oder \_\_\_\_\_

Nr. 61

Frankfurt/Oder am 24. März 1912  
Herr Carl am 5. März 1912  
evangelisch, gewerbliche Tätigkeit  
der 2. Zivilkammer der König.  
Leben Landgericht in Frankfurt  
Oder ist die Ehe zwischen dem  
Herrn Carl August Max Becker  
und der Fräulein Emma Marie  
Schmidt für richtig erklärt.  
Der Standesbeamte

Becker

Alle Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *us Oberbaur Gippus Schmidt*

der Persönlichkeit nach

*be*kannt,

*46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder  
Friedenstraße 12*

4. d. *us Oberbaur Gippus Pollack*

der Persönlichkeit nach

*be*kannt,

*44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder  
Friedenstraße 19*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Guise Becker*

*Lebwig Leber geborene Lipnick*

*Gippus Schmidt*

*Johann Pollack*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 62.

Frankfurt am Main  
Mair tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder), den 11. April 1944.  
Der Geforne ist am 18. April 1944 in  
Berlin verstorben. (Hauptamt  
Berlin - Jergarten Nr. 1070/1944)  
Im Standesbuche.  
In Wohnung  
Odermünde

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Weymiller Carl Hermann  
Mischke

der Persönlichkeit nach Eintrag Geburtsb. Mischke  
anerkannt,

evangelische Religion, geboren am zwei  
zwei des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Scheidewitz  
Karl Brüg, wohnhaft in Baden,  
Reinholdstrasse 29

Sohn des Carl Wilhelm Mischke, wohnf.  
Carl Wilhelm Mischke und Anna  
Anna geb. Gewirth gebornen Diege  
wirth, wohnhaft  
in Scheidewitz;

2. die Marie Johanne Luise Walber, geb.  
Luise

der Persönlichkeit nach Eintrag Geburtsb. Walber  
anerkannt,

evangelische Religion, geboren am sechszehn  
zwei des Jahres tausend acht hundert

neunhundert zu Frankfurt Oder  
Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, kleine Schiffstraße 2

Tochter des Carl Walber und  
Anna geb. Johanne gebornen Ker  
gel

wohnhaft  
in Frankfurt Oder

1844  
44 in  
Lamb  
1844/

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er *Kyriakus Albert Buchholz*

der Persönlichkeit nach *\_\_\_\_\_* bekannt,

*35* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am  
Römermarkt 8*

4. d. er *Kyriakus Albert  
Buchholz*

der Persönlichkeit nach *König Wilhelmstr.* *\_\_\_\_\_* kennt,

*33* Jahre alt, wohnhaft in *Petersdorf Kreis  
Selbst*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht  
mässig verbundene Eheleute seien.

*Der Mayor des Reichs, dass  
wird von seiner Ehefrau am 5. September  
1844 zu Frankfurt am Main geboren, unter  
Nr. 1140 ist Geburtsort und hiesiger  
Kreis, Hofrat Carl Hermann soll ist  
hiesige anerkennen*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*H. M. M. M.*  
*Maria M. M. g. b. v. v. v.*  
*Alfred Buchholz*  
*Albert Buchholz*

Der Standesbeamte.

*Pfister*



B.

Nr. 63

Frankfurt am Main — war  
Männ — tausend neunhundert elf —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Königsruher~~ Carl Gottlob Marx

der Persönlichkeit nach ~~Carl Gottlob Marx~~  
— anerkannt,

evangelische Religion, geboren am ~~sechszehnten~~  
~~Tag~~ des Jahres tausend ~~acht~~ hundert  
~~sechszehntzig~~ zu ~~Preussisch~~ Hol-  
land, ~~Offenbach~~, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, ~~Longstraße 64~~

Sohn des ~~verstorbenen~~ Königsruher Carl Marx  
und seiner ~~verstorbenen~~ Ehefrau ~~Christe~~,  
vater geboren ~~Zimmernhausen~~, zu-  
letzt — wohnhaft  
in ~~Elbing~~ :

2. die Frau Emma Taetow, geb. ~~Leh-~~  
~~mann~~ —

der Persönlichkeit nach ~~Carl Gottlob Marx~~  
— anerkannt,

evangelische Religion, geboren am ~~sechszehnten~~  
~~Tag~~ des Jahres tausend ~~acht~~ hundert  
~~sechszehntzig~~ zu ~~Berlin~~ —  
— wohnhaft in Frankfurt  
Oder, ~~Longstraße 69~~

Tochter des ~~verstorbenen~~ Königsruher ~~Lehmann~~ Frau  
~~Auguste~~ ~~Lehmann~~, geb. ~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~  
~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~  
~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~ ~~Lehmann~~  
in Frankfurt Oder — ~~Lehmann~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberzivilprocurator *August Schröder*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*69* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Königsplatz 69*

4. der *Rechtsanwalt* *Sigismund Herz*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*48* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Königsplatz 40*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Carl Hart.*

*Hanns Marx, geboren Dachau.*

*August Schröder*

*Sigismund Herz*

Der Standesbeamte.

*Wittler*

*H. J. G. G. G. Nr. 1432/1935 Stettin II.*



B.

Nr. 64

Frankfurt am Main  
März  
tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Löblicher Joseph Albert Alfred Hoff-  
mann

der Persönlichkeit nach Einundzwanzigjähriger  
alt am kennt,

evangelische Religion, geboren am zweiten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert

hundert und sechzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Stark.

Sohn des Löblichen Joseph Hoffmann und  
seiner Gefahren Anna geborenen

Reube wohnhaft  
in Frankfurt Oder

2. die Martha Luise Henricke Petersen  
geb. Reub

der Persönlichkeit nach Einundzwanzigjähriger  
alt am kennt,

evangelische Religion, geboren am zweiten  
April des Jahres tausend acht hundert

hundert und sechzig zu Neuronnebeck  
Kreis Blumenthal, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Streu 23  
Tochter des verstorbenen Joseph Petersen und

seiner Gefahren Anna geborenen Reube  
geb. Anna Luise Henricke geborenen Reube

wohnhaft  
in Neuronnebeck

St. 64  
Frankfurt am Main 20. März 1909  
Vor dem unterzeichneten  
Standesbeamten erschienen heute  
zur Eheschließung  
der Löblicher Joseph Albert Alfred Hoffmann  
geborenen am 2. Oktober 1876 in Frankfurt  
am Main große Streu 23  
und seine  
Tochter  
Martha Luise Henricke Petersen  
geborenen am 2. April 1876 in Neuronnebeck  
Kreis Blumenthal  
Frankfurt am Main große Streu 23  
am 20. März 1909 vor  
dem Standesbeamten  
Joseph Alfred Hoffmann  
Standesbeamter  
in Frankfurt am Main

Der Herr Joseph Alfred Hoffmann  
geborenen am 2. Oktober 1876 in Frankfurt  
am Main große Streu 23  
am 20. März 1909 vor  
dem Standesbeamten  
Joseph Alfred Hoffmann  
Standesbeamter  
in Frankfurt am Main

Alfred Hoffmann  
Standesbeamter  
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eidesgehilfe Haupt Hoffmann

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
große Schryenstraße 23

4. der Eidesgehilfe Karl Schaff

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Köpenstraße 58

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Hoffmann geb. am 23. 3. 09, Nr. 73/09,  
H. A. Hoffmann, geb. am 14. 8. 1911, Nr. 441/11  
H. A. 42 Hamburg.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Haupt Hoffmann

Martha Hoffmann geb. v. Bohns

Haupt Hoffmann

Karl Schaff

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 65.

Frankfurt am Main  
März tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder,  
den 28. November 1901  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 26. November 1901  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 812/1901  
Der Casufrage  
für Personenstandswesen  
J. D. Waischke

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Geschäftung:

1. der Malkar Geßner Adolf Enkel  
mann

der Persönlichkeit nach Leinw. d. Geburtsregister  
am kennt,

evangelisch Religion, geboren am 28. Decem  
ber des Jahres tausend acht hundert  
achtundachtzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Tiefenaustraße 15  
Sohn des verstorbenen Tiefenauhof Carl  
Enkelmann, zuletzt wohnhaft in  
Frankfurt Oder aus seiner Ehefrau  
Kirchhoff geb. v. d. Berg wohnhaft  
in Frankfurt Oder

2. die Liese Frieda Marisa Schröter  
geb. Leinw.

der Persönlichkeit nach Leinw. d. Geburtsregister  
am kennt,

evangelisch Religion, geboren am 19. Decem  
ber des Jahres tausend acht hundert  
achtundachtzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, kleine Thronstraße 2  
Tochter des verstorbenen Leopold  
Schröter, zuletzt wohnhaft in Frankfurt  
Oder aus seiner Ehefrau Kirchhoff  
Kentwig wohnhaft  
in Frankfurt Oder

H. 1. Teil  
Nr. 240/1901  
H. 1. Teil  
Nr. 19/1901  
H. 1. Teil  
H. 1. Teil  
H. 1. Teil  
H. 1. Teil

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leibesbesitzer Gottlieb  
Riesner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Wilmersdorfstraße 21

4. der Erhalter Franz Grünberg

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Wilmersdorfstraße 53

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

H. 1. Teil, geboren d. 8. 1. 1901, ist geboren am 20. 3. 1901.  
Nr. 272/1900, B. O. II. Die Ehe ist am 2. 10. 1901 geschlossen.

H. 1. Teil, geboren d. 8. 1. 1901, ist geboren am 20. 3. 1901.  
Nr. 272/1900, B. O. II. Die Ehe ist am 2. 10. 1901 geschlossen.

H. 1. Teil, geboren d. 8. 1. 1901, ist geboren am 20. 3. 1901.  
Nr. 272/1900, B. O. II. Die Ehe ist am 2. 10. 1901 geschlossen.

H. 1. Teil, geboren d. 8. 1. 1901, ist geboren am 20. 3. 1901.  
Nr. 272/1900, B. O. II. Die Ehe ist am 2. 10. 1901 geschlossen.

H. 1. Teil, geboren d. 8. 1. 1901, ist geboren am 20. 3. 1901.  
Nr. 272/1900, B. O. II. Die Ehe ist am 2. 10. 1901 geschlossen.

Friedrich Endelmann

Anna Endelmann geb. Meier

Gottlieb Riesner

Franz Grünberg

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 66.

Frankfurt a. M. am \_\_\_\_\_ 1871  
 März tausend neunhundert 71

Frankfurt a. M. den 14. Juni 1940.  
 Der Herrmann ist am 12. Juni 1940  
 freiwillig verstorben. (Mandatamt  
 Frankfurt a. M. Nr. 787/1940).  
 Der Ständekreis  
 zu Hochachtung.  
 Geringer.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Beschließung:

1. der Verstorbene Herrmann Hermann  
Korn

der Persönlichkeit nach Einigkeit Geburtsort  
 unbekannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ 1871  
 März des Jahres tausend \_\_\_\_\_ 71

Frankfurt a. M. zu Frankfurt a. M.  
 wohnhaft in Frankfurt

Oder, Hauptstadt 12

Sohn des verstorbenen Verstorbener August  
Korn und seiner verstorbenen Frau  
Marie geborenen Gutsche  
 wohnhaft  
 in Frankfurt a. M.

2. die Verstorbene Anna  
Leinast

der Persönlichkeit nach Einigkeit Geburtsort  
 unbekannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ 1871  
 November des Jahres tausend \_\_\_\_\_ 71

Frankfurt a. M. zu Frankfurt a. M.  
 wohnhaft in Frankfurt

Oder, Hauptstadt 1

Tochter des Verstorbener August  
Leinast und seiner Frau Marie  
Leinast geborenen Hoch  
 wohnhaft  
 in Frankfurt a. M.

in 1940.  
im Jahr  
am 1. April  
1940).  
in

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Wagner Paul Apelt* —

der Persönlichkeit nach *Herrn Hauptmann*  
— — — — — *nur* kennt,

*36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Mainerstraße 34* — — — — — :

4. d. v. *Arbeiter Otto Korn* —

der Persönlichkeit nach *Herrn Hauptmann*  
— — — — — *nur* kennt,

*35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Mainerstraße 121* — — — — — :

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Richard Korn*  
*Berta Korn geborne Hinast*  
*Paul Apelt*  
*Otto Korn*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 67.

Frankfurt am Main  
März tausend neunhundert elf

Frankfurt am Main,  
den 8. April 1912.  
Der Ehemann, die Ehefrau  
ist am 4. März 1912  
verstorben.  
Standesamt, Frankfurt am Main  
Nr. 4912  
Der Beisitzer  
zu Trauungsakten  
J. S. Krasinski

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herr Georg Wilhelm Schaaf

der Persönlichkeit nach Herr Georg Wilhelm Schaaf

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. März

des Jahres tausend neunhundert

zweihundertfünfzig zu Lindenrodenbach

Landkreis Hanau, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Hauptstraße 7

Sohn des Herrschaften Hermann Hermann Schaaf

und Frau Maria Schaaf geborene

Schmidt, Margarethe geborene Mai, Markgraf

Kranz, zuletzt wohnhaft

in Hanau

2. die Frau Auguste Luise Tieschel,  
geb. Tieschel

der Persönlichkeit nach Frau Auguste Luise Tieschel

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. März

des Jahres tausend neunhundert

zweihundertfünfzig zu Frankfurt am

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Hauptstraße 9

Tochter des Herrschaften Louis Tieschel

und Frau Auguste Tieschel geborene

Schmidt, zuletzt wohnhaft

in Frankfurt am

Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wohnwitzer Louis Pischel*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*63* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Pariserstraße 9* ;

4. der *Gebirge Wilhelm Hoffmann*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*24* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Pariserstraße 9*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

*17. 1. 1915 geb. 7. 1. 1915 Nr. 31/1915, fied.  
nach genehmigt am 7. 12. 1940 Nr. 572/1940 fied.*

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

*Georg Schaeff*

*Else Schaeff geb. Pischel*

*Louis Pischel*

*Wilhelm Hoffmann*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 68

Frankfurt am Main  
taufend neunhundert achtzig

Frankfurt (Oder) 3. August 1943.  
Die Eheleute in am 16. November 1943  
in Lauen (Kirche Lauen) geschlossen.  
(Hochzeit Lauen Nr. 419/1943.)  
Mit Hochzeitsbräutigam  
In Lauenburg.  
Grüßend.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Reinhold Jurek  
Max Ueier  
der Persönlichkeit nach Louis in Gebroth. Nikolaus

am kannt,  
evangelische Religion, geboren am 25. April  
des Jahres tausend acht hundert  
achtundfünfzig zu Giesebach  
Giesebach, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Hauptstraße 7  
Sohn des verstorbenen Louis Ueier,  
geb. Jurek  
gehört wohnhaft  
in Giesebach

2. die Marie Margarete Elisabeth Ueier,  
geb. Jurek  
der Persönlichkeit nach Louis in Gebroth. Nikolaus

am kannt,  
evangelische Religion, geboren am 25. April  
des Jahres tausend acht hundert  
achtundfünfzig zu Sonnenburg  
Sonnenburg, wohnhaft in Frank.  
Frankfurt Oder, Hauptstraße 7  
Tochter des verstorbenen Louis Ueier,  
Ueier in seiner Ehefrau Marie  
geb. Jurek  
wohnhaft  
in Frankfurt Oder

1943.  
1943  
1943.  
1943.)  
1943

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der~~ *Wittkämmermeister* *Paul*  
*Frieda*

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Lehrerzögling*  
*am* *kannt*,

*26* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *am*  
*Mittelhafen 15* ;

4. *der* *Schlosser* *Adolf* *Weigel*

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Lehrerzögling*.

*hiesig* *am* *kannt*,

*28* Jahre alt, wohnhaft in *Berlin* *Finckenh.*  
*straÙe 5*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

*Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben*  
*Reinhold Weier*  
*Marie Marie glückw. Weigel*  
*Paul Frieda*  
*Adolf Weigel*

Der Standesbeamte.

*Pöchter*



B.

Nr. 69

Frankfurt am Main d. 11<sup>ten</sup>  
März tausend neunhundert d. 11<sup>ten</sup>

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Joseph Jansen  
Gemeine Fritz Borstel —  
der Persönlichkeit nach einer persönlich  
Kenntnis — uns kennt,  
evangelischer Religion, geboren am 1. März 1801 in  
Lepkau des Jahres tausend — acht hundert  
einundachtzig zu Henda —  
—, wohnt in Heidow,  
werk, ~~Leip~~ bei Rappun —  
Sohn des Michael Gemeine Borstel, wohn-  
haft in Schönhausen Oberrhein  
verstorbenen Ehefrau Liise geborenen  
Otte —, wohnt  
in Schönhausen Oberrhein —

2. die *Misgalinum Maria Frieda*  
*Liepe Fabel*, eine *Leinwand* —  
der Persönlichkeit nach *einige* *persönliche*  
*Freiwilligkeit* — *aus* *konnt*,  
*unabhängig* *Religion*, geboren am *unabhängig*  
*Wahr* des Jahres *tausend* — *in* *hundert*  
*persönliche* *zu* *Tölingen*  
*Wahr* *Leinwand*, wohnhaft in *Heidevor-*  
*werk*, *Leinwand* *bei* *Heidevor* —  
Tochter der *Liepe* *Misgalinum*  
*Fabel* *aus* *persönliche* *Maria*  
*Liepe* *Leinwand* geboren *Dieterich*  
— *wohnhaft*  
in *Tölingen* —

H. 1. Tafel 2.  
Sal. geformt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Inspektor Heinrich Pönn

der Persönlichkeit nach Heinrich Pönn —

— war kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Reichenberg  
St. Pauli

4. der Stellvertreter Karl Pönn

der Persönlichkeit nach Karl Pönn —

— war kennt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Reichenberg  
St. Pauli

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Mutterhand? & Vater gezeichnet.)

H. 1. Pönn Heinrich Pönn geb. am 28. 11. 1911  
geb. gezeichnet am 25. 6. 1916 Nr. 3/1916 H. 1.  
Verlobt Karl Pönn

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Fritz Böttel

Louise Böttel geb. Fockel.

Linné Pönn.

Karl Pönn.

Der Standesbeamte.

Präsident.

H. 1. Pönn Nr. 1/1935 H. 1. Pönn.



B.

Nr. 70

Frankfurt am Main — Leipzig  
März tausend neunhundert 19

Frankfurt (Oder),  
den 25. Januar 1965  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 24. Januar 1965  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 40/11965

Leiter des Standesamtes

H. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herr Alfred Schmidt

der Persönlichkeit nach Herr Herr Alfred Schmidt  
\_\_\_\_\_ ist

evangelischer Religion, geboren am Leipzig  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend — 19 hundert

Leipzig zu Frankfurt  
am Markt, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Siphersstraße 17

Sohn des Herrn Alfred Schmidt  
und seiner Ehefrau Marie Louise  
Schmidt geborenen Ladewig  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Frankfurt Oder \_\_\_\_\_ :

2. die Fräulein Olga Marie Liepe  
geb. Liepe

der Persönlichkeit nach Herr Herr Alfred Schmidt  
\_\_\_\_\_ ist

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend — \_\_\_\_\_ hundert

Leipzig zu Wulkow Kreis  
Lebus, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Siphersstraße 11

Tochter des Herrn Alfred Liepe  
und seiner Ehefrau Marie Louise  
Liepe geborenen Langheineck  
wohnhaft  
in Frankfurt Oder \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Voller Meinolf Schmidt*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 17* ;

4. *der Voller Meinolf Liepe*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 32*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Meinolf Schmidt  
Meinolf Liepe  
Meinolf Schmidt  
Meinolf Liepe*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 71.

Frankfurt, am sechsten  
 Monat Oktober 1858  
 tausend neunhundert acht

Frankfurt (Oder) den 6. Oktober 1858.  
 Der Herrmann ist am 5. Oktober 1858 der  
 Frankfurt (Oder) verstorben. Klaunder-Kaufmann.  
 Nr. (Oder) Nr. 735 (1858).  
 Der Herrmann ist der Personalausweise.  
 Im Verzeichnis: Klaunder-Kaufmann.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Kaufmann Georg Wolff Knapf Richter  
 der Persönlichkeit nach Georg Wolff Knapf Richter

am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
evangelische Religion, geboren am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858

am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858

am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858

2. die Anna Maria Georg Wolff Knapf Richter  
 der Persönlichkeit nach Georg Wolff Knapf Richter

am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858

am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858

am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858  
am sechsten Oktober 1858 am sechsten Oktober 1858

1578.  
1578 der  
Frankf.  
dort.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Privatier Justus Richter*

der Persönlichkeit nach *Leibniz Hausgärtling*  
aus *aus* kennt,

*58* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main,*  
*Leibnizstraße 2*

4. *der Ober-Lagerverwalter. Offizier Leo*  
*Birkholz*

der Persönlichkeit nach *Leibniz Hausgärtling*  
aus *aus* kennt,

*52* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main,*  
*Leibnizstraße 32*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
*Karl Kistner.*  
*Gustav Kistner geboren Litzholz.*  
*Gustav Kistner.*  
*Leo Birkholz*

Der Standesbeamte.  
*der Standesbeamte*  
*Mahnke*



B.

Nr. 72.

Frankfurt am Main  
Herr tausend neunhundert elf.

Frankfurt/Oder, den  
14. Juni 1961  
bei Voranwesen der Ehefrau  
und Franziska Elisabeth.  
gebürtig auf Grund der  
Heiratsurkunde Nr. 317/1891  
Standamt Frankfurt/Oder  
der Gemahlin des Kommandanten  
Kreuzer

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Heinrich Lech  
geb. Max Waje

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 11. März im  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
und einundfünfzig zu Hohenwalde  
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Fischerstraße 9  
Sohn des Wilhelm Heinrich Johann  
Waje und seiner Ehefrau Elise  
geb. Wiedemann Borsdorf  
wohnhaft  
in Frankfurt/Oder.

2. die Frau Elise Luise Watschas  
geb. Lech

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 11. März im  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
und einundfünfzig zu Frankfurt/Oder  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Linden St.  
Tochter des Leopold Wilhelm Jakob Heinrich Woj-  
mann Watschas geb. Watschas Frank-  
furt/Oder und seiner Ehefrau Elise  
geb. Wiedemann Witten wohnhaft  
in Frankfurt/Oder.

II 1. 1. 1.  
II 1. 1. 1.  
II 1. 1. 1.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Heinrich Gottfried Maye

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ er kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,  
Frühgassenstraße 9

4. Herr Kathensverwaltungssekretär  
Engen Reichert

der Persönlichkeit nach

Herrn Stralburgs

\_\_\_\_\_ er kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,  
große Bräunstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Ernst Maye

Liselotte Maye geb. v. Kallisch

Gottfried Maye

Engen Reichert

Der Standesbeamte.

Dr. Moritz  
Moritz

1. Verlobter geboren Nr. 120/1912, für

2. Verlobte Nr. 1/1936 24. A. Götter.

Friedrichshagen

3. Zeugen & Mitverlobte Nr. 104/1919

H. A. Götter - Leinwand



Mr. F. J.

Frankfurt (Main), den 18. Juli 1944  
 Herr Gummert am 8. Juli 1944  
 in Gera 11791 (Hantel und  
 Gera 11791/1944).  
 Der Hantel Gera.  
 Der Hantel Gera.  
 Gummert

1. der Solmanohysinger Paul Grimm  
Max Steinbrück  
 der Persönlichkeit nach Lehrer Lehramtsangehöriger  
Königsberg man kennt,  
evangelischer Religion, geboren am 17ten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Eisenberg, Preussen,  
am Eichenkloster, wohnhaft in Preussen  
Lehrerstraße 2  
 Sohn de verstorbenen Königsberger Paul  
Grimm Julius Steinbrück geb.  
1860 in Eisenberg am 17ten Oktober  
1860 geborener Schullehrer wohnhaft  
in Eisenberg ;

2. die Frau Marie Rosette Krumbeck,  
Gehörig  
der Persönlichkeit nach Barth. Bekenntnis  
Evangelisch anerkannt,  
evangelischer Religion, geboren am 12 10 18 18  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
achtund sechzig zu Chorinchen  
Kreis Angermünde, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Krumbeckstr. 21  
Tochter de Verstorbenen Adolf Krumbeck  
aus seiner Ehe mit Marie geboren  
Wohn wohnhaft  
in Frankfurt Oder

H. May 4/1942  
M. L. Lige  
58/1942

8. Juli 1942  
Juli 1942  
Antal, Paul  
)  
Kraus.  
ng.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Moritz Steinbrück

der Persönlichkeit nach Herrn Militärarzt

\_\_\_\_\_ er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Eisenberg Kreis  
Roda \_\_\_\_\_

4. der Aufseher August August  
Krumbeck

der Persönlichkeit nach Herrn Hofmeister

\_\_\_\_\_ er kennt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Heegermühle  
bei Eberwalde \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

4. Das Heiratsbuch ist am 19.1.1920 Nr. 19/1920  
H. K. Eisenberg i. Sp. u. d. B. 1942 Nr.  
53/1942 Eisenberg i. Sp. u.

*[Large diagonal line across the page]*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Moritz Steinbrück

Ida Steinbrück geborene Krumbeck

Moritz Steinbrück

August Krumbeck

Der Standesbeamte.

*[Signature]*  
Richter



B.

Nr. 74

Frankfurt am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ vier tausend neunhundert \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Gustav Moritz  
Hoffmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

geborener \_\_\_\_\_

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ vier des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt Oder

wohnhaft in Frankfurt

Oder, Moritzstrasse 6

Sohn des Herrschaft Carl Gustav Hoff-

mann und seiner Frau Luise

geborenen Hentzel

wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Frau Marie Therese Schaab,  
Helmreich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ November des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Berlin

wohnhaft in Frankfurt

Oder, Dörfelstrasse 45

Tochter des Herrn Carl Gustav Gustav

Carl Schaab, jetzt wohnhaft in Düsseldorf

und seiner Frau Alwine Helmine Maria

geborenen Helmer

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Elterliche Wilhelm Kerschel*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*72* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* über

*Lärchenweg 3*

4. d. *der Herrschaft Heinrich Hoffmann*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*62* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* über

*Winkelmann 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Karl Hoffmann*

*Maria Hoffmann geb. v. Schaub*

*Wilhelm Kerschel*

*Heinrich Hoffmann*

Der Standesbeamte.

*Bichter*

*1. 3. 1909* 2. Mal am 4. 10. 1909 im Oberamt des Prof. Dr. 186/1909 11. 11. 1909



B.

Nr. 75

Frankfurt, am \_\_\_\_\_ 1861  
 \_\_\_\_\_ Jahr tausend neunhundert \_\_\_\_\_

Frankfurt (Oder),  
 den 19. Mai 1861  
 Der Ehemann (Die Ehefrau)  
 ist am 19. Mai 1861  
 verstorben.  
 Standesamt Frankfurt  
 (Oder) Nr. 366/1861  
 Der Inschriftige  
 Hr. Polizeibeamtete  
 J. V. Maubke.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Lebende Georg Carl Lorenz  
by

der Persönlichkeit nach Georg Carl Geb. d. d. 18. 11. 1834  
 \_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 18. 11. 1834  
Georg des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht  
hundert  
und achtzig zu Künersdorf  
Königshagen, wohnhaft in Künersdorf

Sohn des Georg Heinrich Wilhelm Carl  
Georg Lorenz, geb. 18. 11. 1834 in Künersdorf,  
 des Georg Heinrich Wilhelm Carl Georg  
geb. 18. 11. 1834 wohnhaft  
 in Künersdorf

2. die Lebende Therese  
Leib

der Persönlichkeit nach Georg Carl Geb. d. d. 18. 11. 1834  
 \_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ Jahr  
Leib des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht  
hundert  
und achtzig zu Bischdorff,  
Königshagen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Lindenstraße 5

Tochter des Georg Heinrich Wilhelm Carl  
Georg Carl, geb. 18. 11. 1834 in Künersdorf,  
Therese geb. 18. 11. 1834 wohnhaft  
 in Frankfurt Oder

H. 11. 1834  
 18. 11. 1834  
 18. 11. 1834

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Bräutigam Paul Mahler

der Persönlichkeit nach

be kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder  
Postenstraße 55

4. Der Brautmann Witz Friedrich

der Persönlichkeit nach

be kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder  
Lübner-Münsterstraße 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Brautmann Witz Friedrich  
vollständig, steht und ist von seiner Ehefrau am  
10. März 1909 zu Frankfurt Oder geboren,  
einer der 357 im Geburtenregister be-  
zeichneten Kinder, Cyprian Emma Maria  
vollständig, geboren am 1. März 1909.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Mahler  
Witz Friedrich  
Paul Mahler  
Witz Friedrich

Der Standesbeamte.

Richter

H. Witz Friedrich geb. am 29. 9. 1901 zu H. Witz Friedrich  
Frankfurt Oder geb. am 10. 2. 1909, Nr. 1/1909,  
H. 2. Witz Friedrich  
H. 2. Witz Friedrich



B.

Nr. 76

Frankfurt am \_\_\_\_\_  
Hundert neunhundert \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Liebig Fritz Otto Wilhelm  
Klarne  
der Persönlichkeit nach Liebig Fritz Geb. 18. 12. 1890  
\_\_\_\_\_ kann,  
evangelischer Religion, geboren am 18. 12. 1890  
Frankfurt des Jahres 1890 18 18 18  
Frankfurt zu Frankfurt  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Tannenburgerstraße 65  
Sohn des Liebig Fritz Geb. 18. 12. 1890  
Klarne und seiner Liebig Fritz Geb. 18. 12. 1890  
Liebig Fritz Geb. 18. 12. 1890 geboren in Frankfurt  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Frankfurt \_\_\_\_\_ :

2. die Leibniz Marie Rudolph  
Leibniz  
der Persönlichkeit nach Leibniz Marie Geb. 18. 12. 1890  
\_\_\_\_\_ kann,  
evangelischer Religion, geboren am 18. 12. 1890  
Frankfurt des Jahres 1890 18 18 18  
Frankfurt zu Frankfurt  
Leibniz wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Tannenburgerstraße 65  
Tochter des Leibniz Marie Rudolph oder  
Leibniz  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Frankfurt \_\_\_\_\_ :

Frankfurt am, den 2. Dezember 1940.  
Die Ehe ist am 18. Dezember 1940  
in Landberg (Hesse) geschlossen.  
(Konsortium Landberg (Hesse) Nr. 116/1940)  
Der Konsortium.  
In Vertretung.  
König.

1/2 (Ac. 226/1910)

3. Der Lagermeister Fritz Meier

— *Exant*

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Vormanningsgasse 65

4. Der Goldschmiedmeister Heinrich Reckhoff

der Persönlichkeit nach *Herrn Jüngern* zu

3 \_\_\_\_\_ Parnt

34 Jahre alt, wohnhaft in *Rehdehausen*

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Trefnung der Herren vom 19. September 1824 bis 25. 1824, folgendes, überliefert  
H. 1. Trefnung der Herren vom 19. 1824 bis 25. 1824, folgendes, überliefert

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
H. Klane

Ms. A. 9. 2. 5/1920

signature on 10 Nov 1991, at 345/1991, for

Leinen Stumpfen gelbes Bindetuch

Fritz Meuth.

Heinrich Rudolf

H 3m 1) fol. zsm. d. d. g. l. o. b. d. m. d. i. s. 1944  
Ha. G. l. o. b. d. m. d. i. s. 7/1944

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 77.

Frankfurt am \_\_\_\_\_  
den \_\_\_\_\_  
tausend neunhundert \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Wohlfahrtsweg Georg Viktor Vogt  
Sohn Rasta

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kennt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren am \_\_\_\_\_

Oktober des Jahres tausend \_\_\_\_\_

hundert \_\_\_\_\_

Frankfurt zu \_\_\_\_\_

wohnt in \_\_\_\_\_

Oder, Dörfnerstraße 17

Sohn des Wohlfahrtsweg Georg Viktor Vogt

aus seiner Ehe mit seiner

verstorbenen Ehefrau Johanna geborene

von Wehlisch, zuletzt wohnt

in Frankfurt

2. die Anna Hedwig Marie Freier  
Lebshaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kennt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren am \_\_\_\_\_

Oktober des Jahres tausend \_\_\_\_\_

hundert \_\_\_\_\_

Frankfurt zu \_\_\_\_\_

wohnt in \_\_\_\_\_

Oder, Dörfnerstraße 31

Tochter des Wohlfahrtsweg Georg Viktor Freier

aus seiner Ehe mit seiner

verstorbenen Ehefrau Anna geborene

von Wehlisch, zuletzt wohnt

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Pfarrer Herrling Reichert*

der Persönlichkeit nach *Herrling Reichert* *am* *kennt*,

*39* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*  
*große Pfarrstraße 46*;

4. *der Richter Herrling Reichert*

der Persönlichkeit nach *Herrling Reichert* *am* *kennt*,

*50* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*  
*Größelstraße 1<sup>a</sup>*.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterscriben*  
*Wilhelm Kactz*

*Leinwig Reichert gebornen Leinwig*

*Leinwig Reichert*

*Friedrich Reichert*

Der Standesbeamte.

*Reichert*



B.

Nr. 71

Frankfurt a. M., am \_\_\_\_\_  
Tausend neunhundert \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Rechtsanwalt Justiz-Rat Dr. Otto Grellag

der Persönlichkeit nach Justiz-Rat Dr. Otto Grellag

aus Frankfurt a. M. bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1881

des Jahres tausend \_\_\_\_\_

zu Frankfurt a. M.

wohnhaft in Frankfurt a. M.

Oder, Fischerstraße 59

Sohn des Rechtsanwalts Hermann Carl

Justiz-Rat Grellag und seiner Frau

Luise Louise Grellag geb. Meyer

wohnhaft in Frankfurt a. M.

2. die Anna Marie Wirth, geb. Reiche

der Persönlichkeit nach Anna Marie Wirth, geb. Reiche

aus Frankfurt a. M. bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1881

des Jahres tausend \_\_\_\_\_

zu Frankfurt a. M.

wohnhaft in Frankfurt a. M.

Oder, Fischerstraße 59

Tochter des evangelischen Mannes Jose

Wirth geb. Reiche

wohnhaft in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. am 21. März 1921

Es ist bei am 1. März 1921  
mündlich genehmigt worden  
2. Eheschließung bei Standesamt in  
Frankfurt a. M. die die  
dem Anwalt Justiz-Rat Dr. Otto Grellag  
und der Anna Marie Grellag  
geb. Wirth geschlossen worden  
der Standesbeamte.

Ein Vermerk  
M. A. Wirth

1. März 1921  
 März 1921  
 Anteil der  
 Eigentümern in  
 der Gesellschaft  
 der Otto Späth  
 GmbH  
 in der  
 ...  
 ...  
 ...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Verlobte* *Gustav Kötner*

der Persönlichkeit nach

*be* *kannt*,

*37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M. der  
großen Weillertorstraße 69*

4. der *Verlobte* *Karl Schenck*

der Persönlichkeit nach

*hiesig Aufwiesung*

*32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.*

*Schiffstraße 35*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Tofu geboren 04. 6. 94/1924 f. i. v.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Otto B. elag*

*Anna Luntzsch geboren W. i. f.*

*Gustav Kötner*

*Karl Schenck*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 79.

Frankfurt am Main —  
Herrn tausend neunhundert elf

Frankfurt am Main, den 5. März 1942.  
Der Herrmann ist am 1. März  
1942 in Frankfurt am Main  
verstorben. (Hansmann, Frank.  
Fried. Zeitschr. 335) 1942)

Der Herrmann ist  
in die Bestattung.

H. H. H.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Gustav Brendel

der Persönlichkeit nach Carl Gustav Brendel

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1900

Frankfurt des Jahres tausend elf hundert

Frankfurt zu Liebigstrasse 1

Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Magazinsplatz 1

Sohn des verstorbenen Carl Gustav Brendel

Brendel aus seiner verstorbenen

Lebende verstorbenen Heintze

Frankfurt zählte wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Frau Anna Maria Jantke,

der Persönlichkeit nach Anna Maria Jantke

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1900

Frankfurt des Jahres tausend elf hundert

Frankfurt zu Liebigstrasse 1

Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Magazinsplatz 1

Tochter des verstorbenen Carl Gustav Jantke

Carl Jantke, zählte wohnhaft in Frankfurt am

Main seiner verstorbenen Lebnade verstorbenen

geborenen Heintze wohnhaft

in Frankfurt am Main

das 1942  
1. März  
2. 1942  
Frankf.  
1942  
1942

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Ständesbeamter Julius  
Köhler

der Persönlichkeit nach Ständesbeamter des Ständes  
Ständesbeamter Friedel am am  
57 Jahre alt, wohnhaft in Friedel Ständes  
Ständes

4. d. d. Ständesbeamter Paul Vollmer

der Persönlichkeit nach Ständesbeamter

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt  
Ständesbeamter 44

Der Ständesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Ständesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und Ständesbeamter

Ernst Brenzel

Ständesbeamter geb. Ständesbeamter

Julius Köhler

Paul Vollmer

Der Ständesbeamte.

Richter

H. zu Ständesbeamter 1/2 25/1927 für



B.

Nr. 11.

Frankfurt am Main  
März tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Ingenieur Rudolf Ernst Wilhelm  
Lernke

der Persönlichkeit nach Rudolf Ernst Wilhelm  
Lernke

evangelischer Religion, geboren am

1. März des Jahres tausend

acht hundert

sechzig zu Frankfurt am

Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, Hauptstadt 12

Sohn des Rudolf Ernst Wilhelm Lernke und

seiner Ehefrau Marie geboren

am 1. März

wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Marie Karoline Helene  
Lernke

der Persönlichkeit nach Marie Karoline Helene  
Lernke

evangelischer Religion, geboren am

1. März des Jahres tausend

acht hundert

sechzig zu Frankfurt am

Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, Hauptstadt 12

Tochter des Ingenieurs Rudolf Ernst Wilhelm Lernke

und seiner Ehefrau Marie geboren

am 1. März

wohnhaft

in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Lehrmeister Wilhelm Götz*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Grünebergstraße 23*

4. der *Walter Knipfolt Lönke*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Tiefenbrunnstraße 44*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Wilhelm Lönke*

*Julius Lönke geb. Johann Götz*

*Wilhelm Götz*

*Knipfolt Lönke*

Der Standesbeamte.

*Richter*

*Zu 1. gestrichen Nr. 551/1915, für*

*Zu 2. eingetragen Nr. 216/1920, für*

*H. 1. Ziffer geb. Nr. 657/1911, für*

*H. 2. " " Nr. 1185/1913, "*



B.

Mr. S.

Frankfurt am Main den 1. September 1844

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Erziehungsrat* Franz Albert Lampe *Rektor*

der Persönlichkeit nach

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
 September des Jahres tausend \_\_\_\_\_  
 zu St. Temmen  
 Carl Temmen, wohnhaft in Frankfurt  
 Oda, Kyffhäuserstr. 18

Sohn der verstorbenen Robertine Kernelt,  
Marie geborne Lampe \_\_\_\_\_

in Frankfurt Oder gerüchelt wohnhaft

2. die Maria Krieger Hofheimer  
Dubrov, Kriegerhofheimer

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 evangelisch-religions, geboren am \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Uai des Jahres tausend \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_  
 hundert \_\_\_\_\_  
 neunundsechzig zu Frankfurt Oder  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
 Oder, Lützenburger Str. 22 \_\_\_\_\_

Tochter des kaiserlichen Rathes Johann Nepomuk  
Lubrow, zöhlisch-wesphälischer Frankfurter  
und preussischer Hofrath seiner Majestät des  
groß herzoglichen Raths \_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Frankfurt am \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Stammvater* *Julius*  
*Barck*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*78* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

*Stammvater* *12*

4. der *Stammvater* *Wilhelm Schma-*  
*dtke*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*70* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

*Stammvater* *66/67*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Luwig Lempre*

*Maxim Schma-gelohne* *Einborn*

*Julius Barck*

*Wilhelm Schma-dtke*

Der Standesbeamte.

*Richter*

H. zu 1. *gelesen* Nr. 541/1931 *fin.*

H. 2. " " 910/1934

H. zu 1. *gelesen* Nr. 981/1912 *fin.*



B.

Nr. 12

Frankfurt am Main, den 26. April 1946.  
Hier tausend neunhundert ab.

Frankfurt, den 26. April 1946.

Der Offizier ist am 24. April 1946 für  
verstorben.

(Frankfurt, den 26. April 1946)

Der Standesbeamte.

Kätsch.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robert Otto Kasper Karl  
Chönebeck

der Persönlichkeit nach Kaiserlich Geburtsregister

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 27. Juni im

Oktober des Jahres tausend 19 hundert

1939 zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Linsengasse 16

Sohn des Robert Karl Chönebeck,

seiner Eltern Kasper ge.

geboren hier

wohnhaft

in Frankfurt

2. die Anna Kasperin List,  
Robertin

der Persönlichkeit nach Kaiserlich

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. August im

1899 des Jahres tausend 19 hundert

1939 zu Dresden

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Linsengasse 16

Tochter des Kaiserlichen Offiziers

List, zugehörig hier in Frankfurt

Oder, seiner Eltern Kasperin

geboren hier

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr *Wilhelm Linnert*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*  
*Widenmann 5*

4. Herr *Carl Schmeck*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*  
*Grünstraße 18*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Anna Schmeck*

*Anna Schmeck geborne Löff*

*Wilhelm Linnert*

*Carl Schmeck*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 13

Frankfurt am Main  
Hier tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),  
den 23. November 1912.  
Der Ehemann | Die Ehefrau  
ist am 24. November 1912  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 822/1252

Der Beauftragte  
für Personensachen  
In Vertretung  
Kasseler.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leutnant Otto Carl Georg  
Rehm

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am vierten  
Febru des Jahres tausend acht hundert  
und sechzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Königsplatz 61

Sohn des Verstorbenen Leutnant Carl  
August Rehm und seiner verstorbenen  
Lebende Eltern Eltern Lebende  
geborenen Hausfrau, geborene Rehm wohnhaft  
in Frankfurt Oder

2. die Marie Luise Marie Rehm  
geb. Rehm

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am sechsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
und sechzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Willemsplatz 16

Tochter des Verstorbenen Leutnant Wilhelm  
Rehm wohnhaft in Frankfurt Oder, und  
seiner verstorbenen Lebende Eltern Lebende  
geborenen Lebende geborene Rehm wohnhaft  
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Hoffmannsches Albert Reil*

der Persönlichkeit nach

*be* kennt,

*37* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*SpilstraÙe 8*

4. *der Hoffmannsches Heinrich*  
*Leubke*

der Persönlichkeit nach

*be* kennt,

*55* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Engelstraße 11*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechts-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Karl Föhr*

*Maria Föhr geb. Reil.*

*Albert Reil*

*Heinrich Leubke*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

92r. 174

Frankfurt am Main  
Neu tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

- [illegible]

2. die Anna Caroline Valley, geb.  
Sphorin  
der Persönlichkeit nach Evangelisch-lutherisch  
Einsiedlung ————, was kannt,  
evangelische Religion, geboren am ——— August des  
18ten des Jahres tausend ——— neun hundert  
sechszehn zu Staphorst Thal Kreis  
Oldenburg w. t. d. l., wohnhaft in Prunkhausen,  
König Kensberg  
Tochter de! Joseph Carl Valley, wohnhaft in  
Staphorst Kreis Oldenburg w. t. d. l.  
Anna geboren 1810  
——— geb. wohnhaft  
in Staphorst Kreis Oldenburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bräutigam *Adolf Foth*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Bischofsstraße 84*

4. der Brautbräutigam *Fritz Rosenhahn*

der Persönlichkeit nach *Adolf Foth* zu 3

bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in *Grünberg*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Carl Rosenhahn*

*Anna Rosenhahn geb. v. Allig*

*Adolf Foth Fritz Rosenhahn*

Der Standesbeamte.

*Richter*



Frankfurt Oder am Geburtsort  
 den 10. Oktober 1894

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
 Eheschließung:

1. der ~~Liebkühn~~ ~~Wittgenstein~~ ~~Wittgenstein~~  
~~Paul~~ ~~Paul~~ ~~Paul~~ ~~Paul~~  
 der Persönlichkeit nach ~~ein~~ ~~geb.~~ ~~geb.~~ ~~geb.~~

\_\_\_\_\_ nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am 21. 10.

1894 des Jahres 1894 auf 100

gebürtig zu Pöpsen

Paul Leber, wohnhaft in Frankfurt

am 10. Oktober 1894

Sohn des ~~Leber~~ ~~Leber~~ ~~Leber~~ ~~Leber~~

Paul Leber, wohnhaft in Frankfurt

am 10. Oktober 1894

in Pöpsen

2. die ~~Liebkühn~~ ~~Wittgenstein~~ ~~Wittgenstein~~  
~~Paul~~ ~~Paul~~ ~~Paul~~ ~~Paul~~

der Persönlichkeit nach ~~ein~~ ~~geb.~~ ~~geb.~~ ~~geb.~~

\_\_\_\_\_ nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am 21. 10.

1894 des Jahres 1894 auf 100

gebürtig zu Lichtenberg

Paul Leber, wohnhaft in Frankfurt

am 10. Oktober 1894

Tochter des ~~Leber~~ ~~Leber~~ ~~Leber~~ ~~Leber~~

Paul Leber, wohnhaft in Frankfurt

am 10. Oktober 1894

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der gezeichnete Lokomotivführer  
Georg Grosseck

der Persönlichkeit nach

er kennt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
große Weilburgerstraße 21<sup>b</sup>

4. Der Circular-Heinrich Funke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
Rindfleischstraße 3

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig  
verbundene Eheleute seien.

(Lesepunkt 3 Worte gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Funke

Emma Funke geboren Reisinger

Georg Grosseck

Heinrich Funke

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Mr. St.

Frankfurt am Main den 1ten Junij 1844

Frankfurt-Oder,

Ken 8. September 1853.

Der Hofbau ist aus 17. Ringen

*Adiantum polium var. variegatum*

Thurston and Hobbs Co. 512/195

Der Handels-Gesamte

За Восточную  
Правобокі.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Regierungsrath Herr Graf von Carriani

der Persönlichkeit nach *Prinz von Sachsen-Altenburg*

\_\_\_\_\_ *Also* *kennt,*

unregelmäßiger Religion, geboren am 18. März 1799 in

— Jahr des Jahres tausend — auf hundert

Preis nur 1 fl. 20 kr. in *Karlsruhe, Baden*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt a. M.

~~Robert Lloyd~~ Linnæus Hudbrook

Sohn de *Heinrich Lichner* für *Leipzig*

Samuel von Carovici, wohnhaft in Berlin

*Andrena subhumilis* Fab. 2. *Andrena* *subhumilis* Fab.

Wm. H. Burleigh

Paris

2. hier *Ulrich Franziska Eisinger*  
von *Simmermann*.

der Persönlichkeit nach *Leopold von Gehrmann* A. Reichenow

\_\_\_\_\_ recognoscit.

evangelischer Religion, geboren am 1. Februar 1799 in

des Jahres tausend vier hundert

Lindenberg <sup>2</sup> Züllichau

mauhaft in *Franklin*

*Wm. L. G. ...*

Feb 21 1881

Wm. L. F. 21

Auf der 100. Anniversarfeier des Reiches  
 1871-1872

*Erfaute die gebornen von der Geburt*

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankford Vbor.

H. l. Zofen La  
set gefen

17. Eingetragene  
Hochzeit  
a. Nr. 813/1953  
abw.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Leutnant Ernst von  
Caprini  
der Persönlichkeit nach Herrn Ernst von Caprini  
amortisiert,

37 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Altesse  
Straße 49

4. Der Leutnant Wolfgang von  
Gimmern  
der Persönlichkeit nach Herrn Wolfgang von Gimmern  
amortisiert,

21 Jahre alt, wohnhaft in Berlin - Nikolaus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Aufgelesen? & Abgelesen? & Gelesen?)

H. 1. Leipzig, 25. 12. 1913. Nr. 1952/1913 H. 12. München - Glatzberg  
ist gefeiert am 2. 12. 39/40. 219/1932 H. 1. Berlin. Glatzberg.

Vorgelesen, genehmigt und Ernst von  
Caprini  
Leutnant von Caprini  
geboren am 10. 12. 1913 in Gimmern  
Leopold von Caprini Rudolf von Gimmern  
Der Standesbeamte.  
Krieger



B.

Nr. 57.

Frankfurt am Main  
den 1. April 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Leopold August Franz Janczyk

der Persönlichkeit nach Leopold August Franz Janczyk  
anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März im

Leipzig des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Emyslona-slupska

Karl Kasper, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Grosse Poststrasse 10

Sohn des verstorbenen Leopold August Janczyk

Janczyk gebürtig emyslona-slupska

slupska und seiner Leopold Kasper

sein geborener Wwe wohnhaft

in Emyslona-slupska

2. die Frau Marie Sophie Kande,  
geb. Leopold

der Persönlichkeit nach Marie Sophie Kande

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. April im

Leipzig des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Regau

Karl Kasper, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Grosse Poststrasse 10

Tochter des verstorbenen Karl Kasper

Kande und seiner Leopold Kasper

geborener Leopold Kande

gebürtig wohnhaft

in Regau

H. 1. Kasse  
fol. 10  
H. 1. Kasse  
fol. 10

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Goldbrunnen* *Jermann*  
*Kleist*

der Persönlichkeit nach *Herrn Welschberg*

kennt,

*38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main*  
*Grünengasse 3*

4. Der *Lehrer* *Alte Perle*

der Persönlichkeit nach

kennt,

*40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main*  
*Grünengasse 10*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. v. *Lehrer* *Alte Perle* geb. 12.5.1911 Nr. 615/1911  
für getraut am 3.12.1940 Nr. 55/1940 H. v. *Goldbrunnen* *Jermann*

H. v. *Lehrer* geb. am 26.12.1912 Nr. 1477/1912 für  
für getraut am 17.9.1940 Nr. 552/1940 für

Vorgelesen, genehmigt und

*unterschriftet*

*Alte Perle*

*Lehrer* *Alte Perle* geb. am 12.5.1911 Nr. 615/1911

*Jermann* *Kleist*

*Alte Perle*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 88.

Frankfurt am Main  
Main tausend neunhundert 24

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Stadtvorstand Herrn  
Josef Wirtz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 24 Februar  
des Jahres tausend 18 hundert  
sechszig zu Obersten St.  
Friedrich, wohnhaft in Frankfurt  
Oder Ammerstraße 4

Sohn des Königlichen Lehrschiffs Herrn  
Wirtz und seiner Gefährtin Elise geboren  
zu Vanderfuhr

wohnhaft

in Elmigt St. Wienchen Gladbach

2. die Anna Margarete geb. Stehle  
geb. Stehle

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am 24 Februar  
des Jahres tausend 18 hundert  
sechszig zu Frankfurt Oder  
Ammerstraße 4, wohnhaft in Frankfurt  
Oder Ammerstraße 4

Tochter des Königlichen Lehrschiffs Herrn Stehle,  
wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner Gefährtin Anna geboren  
zu Frankfurt

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Stellvertreter Johann*  
*Mylius*

der Persönlichkeit nach *hiesig Leppinigung* der  
*Leppinigung* *seiner* kennt,  
*22* Jahre alt, wohnhaft in *Stargard, Pommern*

4. Der *Wappensteinbeamte Friedrich*  
*Stech*

der Persönlichkeit nach *hiesig bei Gebärdhülfskenn*  
*seiner* kennt,

*35* Jahre alt, wohnhaft in *Santhof bei*  
*Berlin*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeden wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Borgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Johann Mylius*

*Gottfried Wilhelm geborne Schult*

*Johannes Mylius.*

*Friedrich Stech*

Der Standesbeamte.

*Pfister*



B.

Nr. 19

*Frankfurt, am neunten Sonntag*  
März tausend neunhundert *acht*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Robert Fritz Louis Marbach*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*evangelische Religion, geboren am neunten Sonntag*  
*September des Jahres tausend* *acht* *hundert*  
*achtzig* *zu Gellen Kraut*  
*Königsberg Neumarkt wohnhaft in Frankfurt*  
*Older, Mühlstraße 7*  
Sohn des *Leopold Heinrich Robert Carl*  
*Marbach, jetzt wohnhaft in Mohren*  
*Königsberg Neumarkt zu seiner*  
*Eltern wohnhaft geboren in Mohren*  
in *Mohren*

2. die *Minna Gertrud Marie*  
*Sechner, geb. Lutz*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*evangelische Religion, geboren am* *zwei* *ten*  
*Januar des Jahres tausend* *acht* *hundert*  
*neunundachtzig zu Frankfurt*  
*Older, wohnhaft in Frankfurt*  
*Older, Fingelstraße 36*  
Tochter des *Leopold Heinrich Johann*  
*Lutz Sechner, jetzt wohnhaft in Frankfurt*  
*Older und seiner Eltern wohnhaft*  
in *Frankfurt Olden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge *Wilhelm Weymann*

der Persönlichkeit nach *Leop. Weymann*

kennt,

*25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Ringsstraße 11*

4. der Zeuge *Emil Schölke*

der Persönlichkeit nach *Emil Schölke* kennt,

*45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Friedenstraße 12*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig  
verbundene Eheleute seien.

Borgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Leop. Weymann*

*W. Weymann geborne Lausner*

*Wilhelm Weymann*

*Emil Schölke*

Der Standesbeamte.

*W. Weymann*

zu 1) Herrn 3. Mal geprüft Nr. 267/1926, für





November 1928  
 in der Kirche  
 feierlich  
 von  
 28. April  
 in Fürstentum  
 in Hannover  
 wurde  
 feierlich  
 in  
 28. April  
 in Fürstentum  
 in Hannover  
 wurde  
 feierlich  
 in

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Die verehelichte Kaufmanns Witwe  
 Helma Wölff geborne Heinemann  
 der Persönlichkeit nach

— sie kennt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
 große Dyckstrasse 62  
 4. Der Ehegatte Friedrich Wölff

der Persönlichkeit nach

— sie kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Berlin  
 Neue Friedländerstrasse 3

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Heier  
 Helma Wölff geborne Heier  
 Friedrich Wölff

Der Standesbeamte.

Reiter

in Tübingen geboren 12. 8. 1922 Nr. 814/1922 für



B.

Nr. 91

Einmündelung — Erzzeugen  
Neun tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Freiwillige Leinwand Weber  
Paul Heinrich Gabel

der Persönlichkeit nach Erzzeugen Wohnort

anerkannt,  
evangelische Religion, geboren am neunundzwanzigsten  
Neun des Jahres tausend acht hundert

Erzzeugen zu Wildenhagen  
Karl Hoffmann, wohnhaft in Chursdorf  
Karl Gabel

Sohn der Freiwilligen Weber Paul Gabel  
Paul Gabel Wohnort

Wohnort  
in Sulzbach Karl Hoffmann

2. die Anna Margaretha Weigelt  
geb. Gabel

der Persönlichkeit nach Erzzeugen

anerkannt,  
evangelische Religion, geboren am sechszehnten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert

Erzzeugen zu Neu Karl  
Grenze Wohnort in Frankfurt  
Oder Neu Karl

Tochter der evangelischen Weber Ehrenr.  
arg. Maria Gabel Weigelt

Wohnort  
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Ehrenberg

der Persönlichkeit nach

ich kenne,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main

4. der Schlossermeister Gustav Hoffmann

der Persönlichkeit nach

ich kenne,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Paul Gabel

Anna Gabel geb. Schmidt

Wilhelm Ehrenberg

Gustav Hoffmann

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 92

Frankfurt am Main  
März tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Lott

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unangeheirateter Religion, geboren am zweiten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
neunundsechzig zu Connewalde  
bei Luckau, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leitzgerufstraße 2  
Sohn des verstorbenen Walter Lott  
Lott und seiner verstorbenen Lina  
Lott geb. Wittmann geborenen Lott,  
mann, zuletzt wohnhaft  
in Connewalde

2. die Frau Agathe Friederike  
Jenrich, geb. Lott

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unangeheirateter Religion, geboren am zweiten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
neunundfünfzig zu Frankfurt Oder  
Oder, Leitzgerufstraße 6  
Tochter des verstorbenen Litholf Friederich  
Friedrich Jenrich und seiner ver-  
storbenen Agathe Friederike  
geborenen Seeborn, zuletzt wohnhaft  
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kirchpfarrer *Wilhelm Jakob*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*

*Postamtstr. 13*

4. der Pfarrer *Carl Matthias*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

40 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*

*Frankfurterstr. 2*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterscriben*  
*Karlsruhe Lott*

*Anna Lott geborne Senrich*

*Wilhelm Jakob*

*Carl Matthias*

Der Standesbeamte.

*Richter*

4. Jun. 2. *Gefunden Nr. 277/1925 frr.*

4. 1. 1084/1934

4. 1. 1. *1. Nach gefund. Nr. 27/1934 frr.*



B.

Nr. 98

Frankfurt, am ~~sonnabend~~ Freitag

zwei tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Waffenschmiedmeister Johann  
Karl August Krieger Krieger  
der Persönlichkeit nach Leinf. Geb. St. N. N.

unverheiratet,

evangelischer Religion, geboren am unbek. im

zwei des Jahres tausend acht hundert

zwei und achtzig Chäpau Chäpau  
Karl Chäpau Chäpau wohnhaft in Frankfurt  
Oder Karl Chäpau Chäpau

Sohn des Robert Krieger Krieger

Anna Krieger Krieger geboren

Leinf. Chäpau Chäpau

Leinf. Chäpau Chäpau

Leinf. Chäpau Chäpau

Leinf. Chäpau Chäpau

2. die Anna Maria Anders, geb. Leinf.

Leinf. Chäpau Chäpau

der Persönlichkeit nach Leinf. Geb. St. N. N.

unverheiratet,

evangelischer Religion, geboren am unbek. im

zwei des Jahres tausend acht hundert

zwei und achtzig Chäpau Chäpau

Karl Chäpau Chäpau wohnhaft in Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Chäpau Chäpau Chäpau

Frankfurt (Oder),  
den 30. September 1906  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 27. September 1906  
verstorben.  
Standesamt Leinf.  
Nr. 901/1468

Leiter des Standesamtes

H. T. Krieger





B.

Nr. 94

Frankfurt Oder am 19. November 1907

April tausend neunhundert 07

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Tyloper Carl Alfred Gebauer

der Persönlichkeit nach Leinw. des Geburtsb. Willm.

aus Frankfurt kennt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März im

1875 des Jahres tausend 07 hundert

Leinw. des Geburtsb. Willm. zu Glogau

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Sohn des Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

2. die Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

der Persönlichkeit nach Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

aus Frankfurt kennt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März im

1875 des Jahres tausend 07 hundert

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14 zu Frankfurt

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Tochter des Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Frankfurt Oder, am 19. November 1907.

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

Leinw. des Geburtsb. Willm. 14

mber 1907.  
 über 1907  
 mit der  
 grüßt in  
 der ersten  
 Gebauer  
 Gebauer  
 an modern.  
 amte.  
 g.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Stenographenmeister Carl Knappe*

der Persönlichkeit nach

*be* kennt,

*50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Löffelstraße 2*

4. der *Röppner Adolf Schmidt*

der Persönlichkeit nach

*be* kennt,

*27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Färbefabrik 10*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

*Der Zeuge Paul Alfred Gebauer, ev.  
 Klerik, kaiserlich-königlicher Hofkapellmeister  
 11. April 1910 zu Frankfurt über geboren,  
 kinderlos, 525. Teil Geburtsregisterbuch  
 hiesiger Stadt, Elisabeth Martha  
 Gebauer, alt, ev. evangelisch, unverheiratet*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Alfred Gebauer*

*Martha Gebauer geboren Lützen*

*Carl Knappe*

*Adolf Schmidt*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 95

Frankfurt/Oder am \_\_\_\_\_

April tausend neunhundert \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Oberster Leutnant Albert Jahn

der Persönlichkeit nach Leutnant Albert Jahn

\_\_\_\_\_

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

September des Jahres tausend \_\_\_\_\_

hundert \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Halle, Kreis

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Oder, Landstraße 19

Sohn des Obersten Leutnant Albert Jahn

und seiner Ehefrau Maria Jahn

geborenen Bruder

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Landberg, Kreis Halle

2. die Leutnantin Maria Anna

Kiepling, geb. Leutnant

der Persönlichkeit nach Leutnantin Maria Anna

\_\_\_\_\_

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt/Oder

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Oder, Landstraße 7

Tochter des Obersten Leutnantin Maria Anna

geb. Kiepling zugehört wohnhaft

in Frankfurt/Oder und seiner Ehe

frau Anna geborenen Schuler wohnhaft

in Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder am 18. Juli 1916

Leutnant Albert Jahn

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Halle, Kreis

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Oder, Landstraße 19

Sohn des Obersten Leutnant Albert Jahn

und seiner Ehefrau Maria Jahn

geborenen Bruder

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Landberg, Kreis Halle

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1. Juli 1916  
2. Juli 1916  
3. Juli 1916  
4. Juli 1916  
5. Juli 1916  
6. Juli 1916  
7. Juli 1916  
8. Juli 1916  
9. Juli 1916  
10. Juli 1916  
11. Juli 1916  
12. Juli 1916  
13. Juli 1916  
14. Juli 1916  
15. Juli 1916  
16. Juli 1916  
17. Juli 1916  
18. Juli 1916  
19. Juli 1916  
20. Juli 1916  
21. Juli 1916  
22. Juli 1916  
23. Juli 1916  
24. Juli 1916  
25. Juli 1916  
26. Juli 1916  
27. Juli 1916  
28. Juli 1916  
29. Juli 1916  
30. Juli 1916  
31. Juli 1916

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. st. *Stadtschreibermeister Wilhelm Helm*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M. Carlstrasse 7*

4. d. st. *Walter August Helm*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M. Rindfleischstrasse 89*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Alwin Jahn*

*Ernst Jahn geboren Rindfleisch*

*Walter August Jahn August Jahn.*

Der Standesbeamte.

*Priester*



B.

Nr. 16

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrgott Wilhelm Schuler

der Persönlichkeit nach Herrgott Wilhelm Schuler

unverheiratet, nicht kannt,

evangelischer Religion, geboren am 18ten

August des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Lebus

, wohnhaft in Frankfurt

oder, Kreisverwaltungsamt i.

Sohn des Herrgott Wilhelm Schuler

Schuler und seiner Ehefrau Luise

geborenen Schuler

wohnhaft

in Lebus

2. die Frau Herrgott Wilhelm Schuler  
caeswiler, Kreisverwaltungsamt

der Persönlichkeit nach Herrgott Wilhelm Schuler

unverheiratet, nicht kannt,

evangelischer Religion, geboren am 18ten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Frankfurt am

Main, wohnhaft in Frankfurt

oder, Kreisverwaltungsamt i.

Tochter des Herrgott Wilhelm Schuler

caeswiler und seiner Ehefrau Luise

geborenen Schuler

wohnhaft

in Frankfurt am





B.

Nr. 97.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrerbildungsanstalt Lehrer  
Mensch

der Persönlichkeit nach Lehrer Lehrer

\_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ mohnhaft in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sohn des \_\_\_\_\_

Mensch, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ mohnhaft

in \_\_\_\_\_

2. die Lehrerin Lehrerin  
Lehrerin

der Persönlichkeit nach Lehrerin Lehrerin

\_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ mohnhaft in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tochter des \_\_\_\_\_

Lehrerin, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ mohnhaft

in \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Eheliche Wilhelm Döhne*

der Persönlichkeit nach *Herrn Wilhelm Döhne*

*er* kennt,

*45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.*

*Kleine Wülberpfaffenstraße 2*

4. d. *der Kaufmann Heinrich Mangel*

der Persönlichkeit nach *Herrn Heinrich Mangel*

*er* kennt,

*29 Jahre alt, wohnhaft in Dresden*

*Wülberpfaffenstraße 12*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Richard Mangel*

*Emma Mangel geb. Schmidt*

*Wilhelm Döhne*

*Heinrich Mangel*

Der Standesbeamte.

*Richter*



Rt.

Frankfurt, am \_\_\_\_\_ 181\_\_\_\_\_  
 April tausend neunhundert 181\_\_\_\_\_

Frederiksborg den 12. Februar 1842  
 Ich habe am 1. Februar 1842  
 nachstehendes gewöhnliches Verzeichniß  
 d. Zinschulden der hiesigen  
 in Mecklenburg die hiesigen  
 dem hiesigen Königlichen  
 und der hiesigen  
 hiesigen hiesigen  
 hiesigen hiesigen

1. des Chiffrensystems geheimer Kunst  
Verhardt  
der Persönlichkeit nach Barth Gesamt Verhardt

Prof. Hermann Schubert  
Witten

evangelische Religion, geboren am *18. März* im  
*August* des Jahres tausend — *18* hundert

Ernst Ludwig Hermann  
Goldwin \_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
am, groß. Pfefferstraß. 14 \_\_\_\_\_

Sohn des *Hochw. Herrn Prof. Dr. Linnemann*

20 41 43 31

Spencer North Street, New York.

*Verbena stricta* Sander siber

am Canale, geschützt wohnhaft

*Quadruped. Canis. Canis lupus*

Illustration of the following:

1844

die verehelichte Arbeiterin Conrad, M.

Sept 24th 1891

*Asperula hypericorum* groenland. O. W. 1844

der Persönlichkeit nach Leopold Krüger

1870

\_\_\_\_\_

evangelische Religion, geboren am 2. December 1817

1871

\_\_\_\_\_ *Tab. 111* des Jahres tausend \_\_\_\_\_ *1000* hunde

Wm. B. Davis

27 11

Königsberg Heimath wohnhaft in Traudtshagen

Oct 14 1894

Each year, the company will be required to pay a fee of \$100,000 to the state of New York for the use of the name "New York State" in its advertising.

Tochter de Professorus Roberti Gifford.

John P. ...

Chloride of iron and acetic acid

*Asperula purpurea globosa* Nag

1844

mar \_\_\_\_\_ junio \_\_\_\_\_

in *Harnik Emil Königsberg* *Horn*

Februar 1921  
 Februar 1921  
 Inhalt der  
 Gemeindegemeinde  
 der Gemeinde  
 der Gemeinde  
 der Gemeinde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Leinhardtsmeyer'scher Feingold*  
*Meißner*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

62 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Leinhardtsmeyer'scher Feingold*

4. d. d. *Leinhardtsmeyer'scher Feingold*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

66 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Leinhardtsmeyer'scher Feingold*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Leinhardtsmeyer'scher Feingold*  
*Meißner*  
*Leinhardtsmeyer'scher Feingold*  
*Meißner*

Der Standesbeamte.

*Reichter*

in der 1. Sitzung 1. März 1921 Nr. 71885 Mainz, d. 1. März 1921  
 in der 2. Sitzung 1. März 1921 Nr. 59/1921 Mainz.



Mr. 22

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert acht

Der Exposit ist am 8. Juli 1940 in  
Berlin-Lankwitz aufgegeben (Bauabamt  
Berlin-Lankwitz Nr. 116/1940).

Die Handelssachen  
In Versteigerung.  
Königsberg.

1. der Sauglerbaum Karl Gröbner

der Persönlichkeit nach *Ernst Jakob Sch. Notarius*  
nicht kennt.

evangelische Religion, geboren am 15. März 1848  
 Mai des Jahres tausend 1848 hundert

gezeichnete Offizier zu Radewitz-Kunst  
Randen —————, wohnhaft in Berlin,  
Liebigstraße 92 —————

Sohn des Leopold Augustin Freiherr  
Schultheiss und Herrschafts  
Verwalter zu dem Temmin  
in Giedstedt Kreis Prenzlau wohnhaft

2. die Maria Juliana Erdermann,  
geb. David —————

der Persönlichkeit nach Leopold Gabriel R. Weber  
Dr. \_\_\_\_\_ am kannt.

evangelische Religion, gehören am gegenwärtigen  
 Tage des Jahres tausend — nebst hundert  
 unverschiedenen aufgez. Cisten —

1891, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leipzigerplatz 3

Tochter des Leutnants Adolphus Theodor  
mann und seiner Gefährtin früher  
geboren Storkner —

in Frankfurt am Main

1940  
1940 im  
Landesamt  
J.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b. v. *Seydewitz* *Wilhelm*  
*Biedermann*

der Persönlichkeit nach

*ja* kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Seckburgstr. 3*

4. d. v. *Winkel* *Frau* *Frau*

der Persönlichkeit nach *ja* kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Seckburgstr. 41*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Karl Schütz*

*Amalie Hilke geb. Biedermann*

*Wilhelm Biedermann*

*Frau Franz*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 100.

Frankfurt am Main, den 22. Oktober 1957.  
Die Ehefrau ist am 21. Oktober 1957 in Frankfurt (Oder) verstorben.  
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 719/1957.  
Der Heiratsantrag für Personenaustauscheswesen.  
In Vertretung: Verarbeitete.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robert Friedrich Wilhelm  
Heinrich  
der Persönlichkeit nach Ernst Heinrich  
Holstein aus Frankfurt kennt,  
evangelische Religion, geboren am 11. 11. 1900  
11. 11. 1900 des Jahres tausend 1900 11 11 11  
Geburtsort Frankfurt zu Frankfurt  
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt

Sohn des Carl Heinrich Heinrich Heinrich  
Heinrich Heinrich Heinrich  
Heinrich Heinrich Heinrich  
Heinrich Heinrich Heinrich  
in Frankfurt

2. die Margarete Johanna Marie  
Zimmer Zimmer  
der Persönlichkeit nach Ernst Heinrich  
Holstein aus Frankfurt kennt,  
evangelische Religion, geboren am 11. 11. 1900  
11. 11. 1900 des Jahres tausend 1900 11 11 11  
Geburtsort Frankfurt zu Frankfurt  
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt  
Frankfurt, Frankfurt Frankfurt Frankfurt  
Tochter des Carl Heinrich Heinrich Heinrich  
Heinrich Heinrich Heinrich  
Heinrich Heinrich Heinrich  
Heinrich Heinrich Heinrich  
in Frankfurt Frankfurt Frankfurt

3. die Typen der in Wärfen Schumann

Per Varrat.

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Königsplatzstrasse 8.

4. Die Melchiorine Maria Theresia

der Persönlichkeit nach *Anders* *Kaiser* *zu* 3 —

Current.

28 Jahre alt, wohnhaft in *Auerth* \_\_\_\_\_

\* Koffer gel. am 25. 1. 1910, Nr. 124/1910, für  
geliefert am 6. 9. 1911, Nr. 439/1911, für.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Robertus Wilhelm Schischek  
vollständig, Exarctat von seiner Ehefrau  
am 20. Januar 1900 geborenen, Tochter  
Nr. 12 f. d. Geburtenregister in Wien,  
Geb. Wien, Frau "Margarete"  
all. d. h. p. m. v. a. m. h. m.

4. 1. tofr. urb. am 24. 1913 bis 12. 1913, jenseit  
für am 15. 2. 1941 bis 4. 1941, jenseit  
für 2. Teil am 22. 5. 44 bis 24. 5. 44.  
Wittenberg: 10.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Wilhelm Schöfisch

Manzweiser Schöfisch geboren Zimmera

Wardlaw Lefevre

Martha Zipp

4. *Hydrobia ulitiformis* Grb. 24.4.1912 Str.  
532/1912 firs. grf. 26.2.1944 Str. 9/44  
Tpharom, Nassif.

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Mr. 101

Frankfurt am Main, 1. April 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

- I. der Oberster Johann Friedrich  
Kaiser  
der Persönlichkeit nach Leopold Joseph v. O.  
Herr  
evangelische Religion, geboren am 17. April 1780  
Leopold des Jahres tausend acht hundert  
achtzig zu Müllroven  
, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Rosenstraße 33  
Sohn des kaiserlichen Obersten v. O.,  
Johann Kaiser aus seiner ersten  
Ehe mit Johanne Dorothea v.  
Gottlieb Wirth, jetzt wohnhaft  
in Frankfurt Oder

2. die Luise Anne Margarete  
Hagemann, Kupferstecherin  
der Persönlichkeit nach ————  
geboren am ————, meine Mutter,  
evangelische Religion, geboren am ————  
——— des Jahres tausend ———— hundert  
——— aufgezogen zu Frankfurt Oder  
———, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Kopernikusstrasse 89.  
Tochter des Leutnants des Kaiserl. Russl. Regiments  
zu Fuß, Major von Frankfurter Oder und seiner  
Frau Anna geborne Hess, geburtsort:  
heute Reichthalter Dötsch wohnhaft  
in Berlin.

H. L. Hughes Jr.  
Jan 20/27

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Arbeiter Hermann Gröckle

der Persönlichkeit nach Herr Wiltberg

nur kennt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Engelstraße 14

4. Herr Schmiedemeister Paul Böhme

der Persönlichkeit nach Herr Wiltberg

nur kennt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Bismarckstraße 33.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Verlobte Frau geb. 15.2.1862 zu 219/1912 hier festgemeldet  
am 20/2.1940 Nr. 5822/1940 L.A. Berlin-Mitte.

Vorgelesen, genehmigt und

Witold Schaefer

Erste Hauptgebetensplagmann.

Hermann Gröckle.

Paul Böhme

Der Standesbeamte.

Wiltberg



B.

Nr. 102.

Frankfurt am Main, den 17. April  
tausend neunhundert 17.

Frankfurt den 9. September 1942.  
Der Ehemann ist am 1. Dezember  
1942 in Frankfurt am Main verstorben.  
Herrn und Frau Nr. 1453  
der Kreisbehörde.  
in Moringen.  
Günzburg.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Josef  
Berott

der Persönlichkeit nach Herr der Ehefrau.

Kind, anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 17. August 1897

17. Mai des Jahres tausend 17. hundert

17. August 1897 zu Fichtelbühl

in Hamburg, wohnhaft in Frankfurt.

17. Mai, 17. August 1897 25.

Sohn des verstorbenen Herrn Josef und Frau

Herrmann Berott, geborenen Herrn

Fichtelbühl und seiner Ehefrau Maria

Josefa Margaretha geborenen Stoll wohnhaft

in Fichtelbühl.

2. die Frau Löllner, geb. Herr

der Persönlichkeit nach Herr der Ehefrau.

Kind, anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am 17. August 1897

17. Mai des Jahres tausend 17. hundert

17. August 1897 zu Fichtelbühl

in Hamburg, wohnhaft in Frankfurt.

17. Mai, 17. August 1897 25.

Tochter des verstorbenen Herrn Josef und Frau

Löllner, geborenen Herrn Fichtelbühl und

seiner Ehefrau Maria Josefa Margaretha

geborenen Stoll, wohnhaft

in Fichtelbühl.

H. 1. 1. 1.

geborenen

H. 1. 1. 1.

geborenen

unbr 1942  
Luzembur  
explorbu.  
Nr. 1433  
1942

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Ludwig Antonius Paul*  
*Horn*

der Persönlichkeit nach *hief. Eheg. p. 1942*  
\_\_\_\_\_ *aus* *kennt*,

*38* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *St.*  
*Wassergrube 2* \_\_\_\_\_ ;

4. d. *Ligandinus Gipsus Blenk*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ *aus* *kennt*,

*42* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *St.*  
*Tumstraße 28* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Kopie geb. am 7. 4. 1915, Nr. 444 f. i. n. t.  
gekauft am 3. 12. 1935, Nr. 673 f. i. n. t.

H. 1. Kopie geb. Nr. 1. 461 1921 f. i. n. t.  
für gekauft Nr. 183/1916 f. i. n. t.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Paul Berott*

*Julius Berott geborene Jellner*

*Paul Horn*

*Gustav Blenk*

Der Standesbeamte.

*Prüfster*



B.

Nr. 102.

Frankfurt am Main, den 1. Februar 1942  
April tausend neunhundert - 42

Frankfurt am 9. Dezember 1942  
Der Herrmann ist am 1. Dezember  
1942 in Frankfurt am Main gestorben.  
Herrmann und Frankfurter Nr. 1432  
der Landesbeamt.  
in Verwaltung.  
Herrmann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrmann Hermann Josef  
Berott

der Persönlichkeit nach Herrmann Josef gebürtig,  
Herrmann

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1900  
Mai des Jahres tausend - 00

in Frankfurt am Main, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Landstraße 25

Sohn des Herrmann Hermann Josef  
Herrmann Berott, gebürtig in  
Frankfurt am Main, wohnhaft  
in Frankfurt am Main

2. die Frau Löllner, gebürtig Herrmann

der Persönlichkeit nach Herrmann gebürtig,  
Herrmann

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1900  
Mai des Jahres tausend - 00

in Frankfurt am Main, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Landstraße 25

Tochter des Herrmann Hermann Josef  
Löllner, gebürtig in Frankfurt am Main, wohnhaft  
in Frankfurt am Main

Febr 1942  
Ergänzt  
explorativ  
Nr. 1433  
1942

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Freiherren Paul*  
*Horn*

der Persönlichkeit nach *hief. Ehegerichtsamt*  
\_\_\_\_\_ *aus* kennt,

*38* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Stäufferstraße 2*

4. der *Leutnant Gustav*  
*Blenk*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ *er* kennt.

*42* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Stäufferstraße 28*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
*Paul Berott*  
*Julius Berott geborene Jellner*  
*Paul Horn*  
*Gustav Blenk*

Der Standesbeamte.

*Reichter*



B.

Nr. 103.

Frankfurt (Oder), am \_\_\_\_\_  
April tausend neunhundert \_\_\_\_\_

Frankfurt (Oder,  
den 19. September 1962  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 16. September 1962  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 30 19/1962

Der Bevollmächtigte  
für Personensachen  
P. J. Grunin &

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Heingebirger Johann Georg Adel,*  
*Joh. Zahn*

der Persönlichkeit nach *Leopold Heingebirger*

\_\_\_\_\_ *am* *kannt,*

*evangelische* Religion, geboren am *zweiundzwanzigsten*

*November* des Jahres tausend \_\_\_\_\_ *acht* *hundert*

*hundertachtzig* zu *Frankfurt/Oder*

\_\_\_\_\_ *wohnhaft in* *Frankfurt*

*Oder, Körnerstraße 6*

Sohn des *verstorbenen Heinrich Adel,*

*Joh. Zahn* und seiner *ver-*

*storbenen Ehefrau Pauline*

*geborenen Lott, zuletzt wohnhaft*

*in Frankfurt/Oder*

2. die *Marie Luise Auguste Kuhn,*  
*mit, geb. Lott*

der Persönlichkeit nach *Leopold Heingebirger,*

*Kind* *am* *kannt,*

*evangelische* Religion, geboren am \_\_\_\_\_ *vier* *im*

*April* des Jahres tausend \_\_\_\_\_ *acht* *hundert*

*und neunzig* zu *Pillgram*

*Freil. Lebus* \_\_\_\_\_ *wohnhaft in* *Frankfurt*

*Oder, Körnerstraße 3*

Tochter des *Robert Auguste Kuhnert*

*und seiner Ehefrau Auguste gebore-*

*nen Kuhn*

\_\_\_\_\_ *wohnhaft*

*in Frankfurt/Oder*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Max Krüger

der Persönlichkeit nach

be kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Mainer Markt 3;

4. der Arbeiter August Rehnert

der Persönlichkeit nach

be kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
großen Schillerplatz 49

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

# 1 Bfz. geb. Am 646/1911 f. v.

Vorgelesen, genehmigt und

Georg Fahn.

Waren zuvor geboren

Max Krüger

August Rehnert

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 104.

Frankfurt am \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_  
April tausend neunhundert \_\_\_\_\_

Frankfurt (Oder),  
den 13. Februar 1902  
Der Oberbürgermeister  
18. Februar 1902  
Frankfurt  
(Oder) 154/1902  
3.7.1902

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Joseph  
Carl Carl Kruse  
der Persönlichkeit nach Carl Carl Geburtsort Ne-  
gessen am kannt,  
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
fünfundfünfzig zu Frankfurt  
Oder, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, große Mühlentorstraße 21  
Sohn des Johann Hermann Carl Kruse  
und seiner Joseph Kruse geborene  
von Schneider wohnhaft  
in Frankfurt  
Oder

2. die Anna Auguste Marie Rehmer,  
geborene \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach Carl Carl Geburtsort Ne-  
gessen am kannt,  
evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ fünft  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
neunundfünfzig zu Frankfurt  
Oder, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, kleine Mühlentorstraße 2  
Tochter des Johann Rehmer  
und seiner Auguste geborene  
Lehmann wohnhaft  
in Frankfurt  
Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Waffenzugiger Ludwig  
Pillak—

der Persönlichkeit nach *Herrn Hofrath Dr. J. J. Schlegel*

33 Jahre alt, mohnhaft in Frankfurt a. M.

Leitzershausen 10

4. Der *Pyrenus* *germ* *liber*

der Persönlichkeit nach

*Penicillium* *Penicillium*

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

*Alvina Milleri* sp. n. —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Theodor Graser

Martha. Gheser geboren Potome

Leipzig, 18. April 1848

Heinrich Lehmann

Der Standesbeamte.

Richter



Nr. 125.

Frankfurt am Main den  
April tausend neunhundert 24

Das Exemplar ist am 12. Juli 1940 in  
Fürstentum/Saxe-Anhalt (Kontinental-  
Fürstentum/Saxe Nr. 347/1940).

Von Kunstschmied.  
Zu Restaurierung.  
Günzburg.

1. der Kobalder Krieger Niffler Gynel

der Persönlichkeit nach *Leopold Krüger*

evangelischer Religion, geboren am 17. März 1810 in

— Mai des Jahres tausend — acht hundert

passion? passion!!! Drenen Road

Viel Fr. m. h. \_\_\_\_\_, wohnhaft in \_\_\_\_\_.

Walden Pond, Wisconsin Nov 5

Sohn des in Westborough lebendigen Bräutigams,

minde aufhören! Johann Christian

very happy and sincere expressions

mit gelbem Huth wohnhaft

in *Lyons Road & Trignets* —————

2. die ~~verwiltete~~ <sup>44</sup>Thiergärtnerin <sup>54</sup>Königin,

*Nauis fluitans Macrura galvina* Walder

der Persönlichkeit nach *Hier ist das Original*

.....kennt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren am            ~~verstorben~~

Preis des Jahres tausend — 21/2 S. hundert

sechshundert und fünfzig in Frankfurt der

\_\_\_\_\_, wohnhaft in *Frankfurt*

Older, Jüngelphaus 2. —————

Tafel des *Verzeichnisses* der *Arbeiten* des *Jahres* *1850*

Walter, jetzt wohnhaft in Frankfurt Oder am?

James Robert Leslie Greenidge

Adolph gebornen Hennig wohnhaft

in Frankford \_\_\_\_\_,

1940  
in  
Frankfurt  
1940

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr *Otto Walter*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Berliner Straße 39.*

4. Der Herr *Felix Hienke*

der Persönlichkeit nach *29 Jahre alt, wohnhaft in*

er kennt,

*Frankfurt am Main,  
Gießstraße 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Friedrich Engel*

*Walter Engel geb. Walter*

*Otto Walter*

*Felix Hienke*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 106.

Frankfurt am \_\_\_\_\_  
April tausend neunhundert \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Otto Kasper  
der

der Persönlichkeit nach Ernst Gabriel Kasper

\_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. September im

April des Jahres tausend \_\_\_\_\_ auf hundert

und fünfzig zu Tschetschnow

Frei Lebus, wohnhaft in Tschetschnow

\_\_\_\_\_

Sohn des Lagerarbeiters Otto Müller

und seiner Ehefrau Juliana

geb. Meyer geboren zu Perleberg

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Tschetschnow

2. die Fräulein Anna Clara Blaschke  
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach Ernst Gabriel K.

gitar \_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ auf im

September des Jahres tausend \_\_\_\_\_ auf hundert

und einundfünfzig zu Frankfurt a. d. O.

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Leb., große Schornsteinstr. 11

Tochter des Arbeitsführers Heinrich Blaschke

und seiner Ehefrau Josephine geb. Kepner

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt a. d. O.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Verlobte* *Georg Blaschke*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*47* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*große Pfarrkirche*

4. der *Verlobte* *Karl Köhne*

der Persönlichkeit nach *Georg Blaschke*

*er* kennt,

*39* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahen diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbandene Eheleute seien.

*Die Verlobten* *Georg Blaschke* *Müller* *et al.*  
*er*, *Karl Köhne* *geb. am 10. April 1878*  
*am 10. April 1878* *geb. am 10. April 1878*  
*Nr. 597* *geb. am 10. April 1878* *geb. am 10. April 1878*  
*geb. am 10. April 1878* *geb. am 10. April 1878*  
*geb. am 10. April 1878* *geb. am 10. April 1878*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Wilhelm Müller*

*Martha Müller geb. Blaschke*

*Heinrich Blaschke*

*Karl Köhne*

Der Standesbeamte.

*Prüfer*

A 17. März 1912 Nr. 1215/1412 für.

H. Linda Clara Martha geb. am 30. 4. 1910 f. d.  
H. A. Frankfurt a. M. Nr. 597/1910 A. f. d.  
in Herborn, H. A. Herborn, Nr. 27/1915.  
i. f. d. am 10. 3. 1915 in Herborn, H. A.  
Frankfurt a. M. I. Nr. 690/1915



B.

Nr. 107

Frankfurt am \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_  
April tausend neunhundert elf \_\_\_\_\_

Frankfurt (Oder),  
den 22. März 1908  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 14. März 1908  
verstorben. Stadthalde.  
Standesamt Stadthalde.  
Leitzg. Nr. 246408

Leiter des Standesamtes

*Spinnig*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robert Rudolf Ludwig Herz  
Müller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ Er kennt,

evangelische Religion, geboren am zweizehnzigsten  
Dezember des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht hundert  
sechszehn auf \_\_\_\_\_ zu Frankfurt Oder  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Leipziger Straße 40  
Sohn des Robert Paul Müller aus  
seiner Ehefrau Marie geborenen  
Köhler

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Frankfurt Oder \_\_\_\_\_

2. die Luise Marie Schwardt, Auf  
Wiedemann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ Er kennt,

evangelische Religion, geboren am zweizehnzigsten  
Oktober des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht hundert  
sechszehn auf \_\_\_\_\_ zu Frankfurt Oder  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Leipziger Straße 62  
Tochter des Robert Hermann Schwardt  
aus seiner Ehefrau Luise geborenen  
Fischer

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Frankfurt Oder \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ehebeter *Karl Müller* —

der Persönlichkeit nach

*ja* kennt,

*56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 40*

4. der Ehebeter *Karl Gume* —

der Persönlichkeit nach

*ja* kennt,

*20 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 11*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Karl Müller*

*Karl Müller, geb. Gume*

*Karl Müller*

*Karl Gume*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 108.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert achtzig

Frankfurt (Oder), den 31. Dezember 1955.  
Der Herrmann ist am 24. Dezember  
1955 in Berlin-Niederschönhausen  
Stadterkrankung im kranken-  
Haus Nr. 5510/1955.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

Der Heiratsantrag für Hermann  
messen.  
zu Verlobung: Hermann.

1. der Herrmann Fritz August Hermann,  
geb. Labitzke  
der Persönlichkeit nach Herrmann geb. Labitzke  
geb. am 1. März 1908 in Berlin  
evangelische Religion, geboren am 1. März 1908 in  
Berlin  
wohnhaft in Berlin  
Lützowstraße 45  
Sohn des verstorbenen Herrmann Karl  
Herrmann Labitzke geb. Labitzke  
geb. in Berlin und seiner Ehefrau  
Agnes geb. Labitzke geb. Labitzke  
in Berlin

2. die Frau Anna Dreyer, geb.  
Dreyer  
der Persönlichkeit nach Anna Dreyer  
evangelische Religion, geboren am 1. März 1908 in  
Berlin  
geb. am 1. März 1908 in Berlin  
wohnhaft in Berlin  
Lützowstraße 45  
Tochter des verstorbenen Herrmann Karl  
Herrmann Labitzke geb. Labitzke  
geb. in Berlin und seiner Ehefrau  
Agnes geb. Labitzke geb. Labitzke  
in Berlin

Herrmann  
Berlin  
auf dem  
No. 9/1955

September 1955.  
 Tegeth  
 f. verlobten.  
 g. von Kropf-  
 menschen.  
 en.  
 li.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Veffenwürger Carl Kriepel*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
 Löffelgasse 27<sup>b</sup>*

4. d. *der Frauenlieb Carl Reibel*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*18 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
 Löffelgasse 27<sup>b</sup>*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
 mäßig verbundene Eheleute seien.

*# Frankfurt a. M. 18.5.1913 im  
 Berlin - Reich. Nr. 133/1913 R. A. Sch. Reich.  
 auf am 27. 8. 1913 im Schlosser bei Berlin  
 Nr. 9/1913 R. A. Schönsche bei Berlin*

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

*Fritz Kriepel*

*Carl Kriepel geboren 18.5.1913*

*Carl Kriepel*

*Carl Kriepel*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 109.

Frankfurt am Main  
Spät tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Maler Paul Max Rysch Gucke

der Persönlichkeit nach

Er kennt,  
evangelische Religion, geboren am ~~einundzwanzigsten~~  
Juni des Jahres tausend ~~acht~~ hundert  
achtundachtzig zu Frankfurt am  
Main, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Töpferstraße 19  
Sohn des Malers Rysch Gucke  
und seiner Ehefrau Auguste geb.  
Kleinert  
wohnhaft  
in Frankfurt am Main

2. die Maria Magdalena Schiller  
geb. Lebus

der Persönlichkeit nach

Er kennt,  
evangelische Religion, geboren am ~~einundzwanzigsten~~  
Juni des Jahres tausend ~~acht~~ hundert  
achtundachtzig zu Hassenfelde  
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Töpferstraße 25  
Tochter des ~~verstorbenen~~ Marienjobst Paul  
Lebus Schiller geb. Lebus  
Hassenfelde und seiner Ehefrau  
Katharina Magdalena geb. Kirsch wohnhaft  
in Hassenfelde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* *Wilhelm* *Graf* *Graf*

der Persönlichkeit nach

*er* *kennt*

*51* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Vogelsgartenstraße 19*

4. d. *er* *Maximilian* *Wagner* *Wagner*

der Persönlichkeit nach

*er* *kennt*

*52* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Vogelsgartenstraße 25*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

X 1206/12 *Graf*

Vorgelesen, genehmigt und

*Wagner* *Graf* *Wagner*

*Maximilian* *Wagner* *Wagner*

*Gustav* *Graf* *Graf*

*Richard* *Wagner* *Wagner*

Der Standesbeamte.

*Wagner*



B.

Nr. 110.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Liebesmayer Franz Heinrich  
junior Hermann  
der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar  
sechzig des Jahres tausend acht hundert  
achtundachtzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Liebenowstraße 18  
Sohn des Arbeters Wilhelm Hermann  
und seiner Ehefrau Elisabeth  
geborenen Krüger  
wohnhaft  
in Frankfurt Oder

2. die Fräulein Marie Margarete Simon  
Arbetsheim  
der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelischer Religion, geboren am ersten Februar  
November des Jahres tausend acht hundert  
achtundachtzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Liebenowstraße 18  
Tochter des Kaufmanns Carl Franz Simon  
und seiner Ehefrau Auguste  
geborenen Richter  
wohnhaft  
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter *Wegeln Jöbe* —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

56 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a/M.*

*DomnenbergstraÙe 25* —

4. der *Lehrer Franz Simon* —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

59 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a/M.*

*WegelnstraÙe 13* —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

*Der Herrmanns-<sup>persönlich</sup> Herrmann  
wollte, dass er sich von seiner  
Frau aus *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup> *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup>  
Hr. *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup> *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup>  
Hr. *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup> *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup>  
Hr. *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup> *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup>  
Hr. *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup> *Wegeln* <sup>Frankfurt a/M.</sup>*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Franz Hermann*

*Elise Hermann geb. Simon*

*Wegeln Jöbe*

*Franz Simon*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 111.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robert Hermann Wilhelm  
Höckat

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist  
evangelischer Religion, geboren am zweizehnsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
zweihundertfünfzig zu Frankfurt am  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Gallesstraße 16

Sohn des Kaufmanns Hermann Höckat  
geb. Josef Höckat und seiner  
Gefährtin Auguste geb. v. d. R.  
Höckat wohnhaft  
in Frankfurt am Main

2. die Anna Luise Maria Konieczny  
Worwieser

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist  
evangelischer Religion, geboren am zweizehnsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
zweihundertfünfzig zu Frankfurt am  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

am Main, Rühlstraße 9  
Tochter des Kaufmanns Carl Anton  
Konieczny und seiner  
Gefährtin Luise geb. v. d. R.  
Konieczny wohnhaft  
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herrn Hugo Beck*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Löwenstraße 11*

4. d. *Herrn Paul Krüger*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Goldbach 16*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Julius Kockat*

*Stavros Thodoris geborenen Perinatzis*

*Theodor Porcus, Paul Krüger*

Der Standesbeamte.

*Richter*

H. i. m. *Zeugnis* Nr. 556/1911 f. m.

H. i. m. *Zeugnis* ges. Nr. 1396/1913

H. i. m. " " Nr. 313/1915

H. i. m. *Zeugnis* " Nr. 619/1916

Prof. Dr. 1942 Nr. 1038/42 Berlin *Georg Meißner*

H. i. m. 1396/1913, *geprüfte* 4. 10. 1942 Nr. 2349

Berlin *Walding*

H. i. m. 1 *geprüfte* Nr. 1177/1918 f. m.

H. i. m. 2 *geprüfte* Nr. 210/1924 f. m.



B.

Nr. 112

Frankfurt am Main  
Vierthausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Leutnant Carl Gustav  
Luft

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. Februar  
1871 des Jahres tausend acht hundert  
achtundfünfzig zu Christau  
Lebus, wohnhaft in Christau

Sohn des verstorbenen Ingenieurs  
Leutnant Carl Gustav  
Christau und seiner Ehefrau  
Auguste geb. Wiede wohnhaft  
in Christau

2. die Fräulein Marie Thelma  
von Lützow

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. April  
1871 des Jahres tausend acht hundert  
achtundfünfzig zu Frankfurt  
Oder, wohnhaft in Frankf.

Frankf. Oder Poststraße 9  
Tochter des verstorbenen Herrn  
von Lützow und seiner Ehefrau Anna geb.  
von Lützow wohnhaft  
in Frankfurt Oder

Frankfurt, den 14. Januar 1901.  
In Anwesenheit von 2. Standesbeamten  
1. November 1901 in Frankfurt am Main  
(Mantelamt Frankfurt No. 974/1901)  
Der Standesbeamte  
zu Unterzeichnung  
Sprengel

Heim  
Nr. 5

nr. 1439  
am 14. 10. 1938  
979/1938

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Walter Carl Pöhl

der Persönlichkeit nach

be kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt  
Hauptstraße 15

4. d. r. Hans-Georg Carl Lange

der Persönlichkeit nach hiesig Wälschbüchlingstr.

garig

kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Hauptstraße

44

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Standesbeamte hat die Verlobten  
erklärt, dass er von seiner Befugnis  
aus 6 September 1938  
hat die 1165 der Geburtsregister  
beurkundet sind, sind die Eheleute  
allseitig einverstanden

Er ist im Tode am 23.1.1915 Nr. 115/1915  
ist gestorben am 31.10.1941 Nr. 512/1941

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gräfin Luise  
Marta Luise geb. Pöhl  
Carl Pöhl  
Carl Lange

Der Standesbeamte.

Richter

H. für 2. Geburtsregister Nr. 979/1938 vom 2.10.38.



B.

Nr. 113.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 21. April 1911.

Der Eheherr ist am 10. April 1911 in  
Frankfurt (Oder) verstorben.  
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 308/1911)

Der Frau ist für Personenaustausch  
zur Verlobung Trauung.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Oberster Richter Julius  
Stier

der Persönlichkeit nach Julius Stier gebürtl. Nr.  
1111

evangelische Religion, geboren am 1. April im

19. Jahrhundert des Jahres tausend 19 auf

1111 in Arnsdorf

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Koppenstraße 22

Sohn des Julius Stier und Anna Stier

, wohnhaft in Arnsdorf

, wohnhaft in Arnsdorf

, wohnhaft in Arnsdorf

in Arnsdorf

2. die Fräulein Clara Stier, geb.  
1111

der Persönlichkeit nach Julius Stier gebürtl. Nr.

1111

evangelische Religion, geboren am 1. April im

19. Jahrhundert des Jahres tausend 19 auf

1111 in Meseritz

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Koppenstraße 22

Tochter des Julius Stier und Anna Stier

, wohnhaft in Meseritz

, wohnhaft in Meseritz

in Meseritz

1. 1958.  
12. 1958. in  
3087. 1958.)  
Sachverhalt  
St.

Als Zeugen waren angezogen und erschienen:

3. Der Vikar von Sankt Nikolai  
Willert

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Bismarckstr. 34

4. Der Straßenschilder Albert Will-  
huhn

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Bismarckstr. 43

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Unterzeichnete, Vikar  
Herrn Friedrich Willert  
wurde am 24. August  
1911 geboren in Nr. 107, 1. St. 1. St.  
Herrn Albert Willhuhn  
wurde am 24. August 1911 geboren in Nr. 107, 1. St. 1. St.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Willert

Albert Willhuhn

Albert Willhuhn

Albert Willhuhn

Der Standesbeamte.

Friedrich

H. 1899 geboren in 1899/1900 für  
H. 1 - geboren in 21/1946 Kolonnen  
H. 1899 geboren in 1899/1900 für  
H. 1899 geboren in 1899/1900 für



B.

Nr. 114.

Frankfurt a. M., am \_\_\_\_\_, gegeben am  
April tausend neunhundert 14 \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. den *Heroldshauptmann des 1. Grenadier-Regiments*  
*König v. Salm-Salm* von *Lehrbach*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_

*1. September* des Jahres tausend \_\_\_\_\_

*18* hundert

\_\_\_\_\_ *1874* zu *Frankfurt a. M.*

, wohnhaft in *Charlotten-*

*burg, Liebigstr. 102* \_\_\_\_\_

Sohn des *Heroldshauptmanns* *von Salm-Salm*  
*König v. Salm-Salm* von *Lehrbach*  
und seiner *Gefährtin* *Agnes* geboren  
von *Lehrbach* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
in *Charlottenburg* \_\_\_\_\_

2. die *Königin* *Agnes* *Magdalena*  
von *Salm* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_

*1. September* des Jahres tausend \_\_\_\_\_

*18* hundert

*1874* zu *Berlin* \_\_\_\_\_

, wohnhaft in *Frankfurt*

*a. M., August* \_\_\_\_\_

Tochter des *Heroldshauptmanns* *von Salm-Salm*  
*König v. Salm-Salm* *Magdalena*  
von *Salm* und seiner *Gefährtin* *Agnes* *Magdalena*  
geboren von *Lehrbach* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
in *Frankfurt a. M.* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Generalleutnant zur Infanterie  
Herrn von Österreich

der Persönlichkeit nach

er kennt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg,  
Ludowigsplatz 39

4. Der Generalmajor und Kammerherr  
Herrn von Falck

der Persönlichkeit nach

er kennt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Oder

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Luit von Kipperstein  
Magdalena von Kipperstein  
geb. von Falck

Bernhard von Österreich Der Standesbeamte.

Pfister



B.

Nr. 115

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Frankfurt den 12. Januar 1911.  
Der unterzeichnete 1. Bürgermeister ist am  
21. September 1910 in Frankfurt a. M.  
geboren. (Mündelamt Frankfurt a. M. 157/1910)

In Handschrift  
Zu Notation  
Zurück

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Richard Oswald  
Joseph Schaffran  
der Persönlichkeit nach Leopold Gabriel Schaffran  
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehnzigsten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
fünfundsechzig zu Frankfurt a. M.  
wohnhaft in Frankfurt  
a. M., große Schloßstraße 17

Sohn des verstorbenen Kaufmanns  
Joseph Oswald Schaffran und seiner  
verstorbenen Ehefrau Josephine  
Wendemann geborenen Leopoldine wohnhaft  
in Frankfurt a. M.

2. die Anna Maria Johanna Walder  
opfer Leinwand  
der Persönlichkeit nach Leopold Gabriel Schaffran  
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehnzigsten  
April des Jahres tausend acht hundert  
sechszehn zu Frankfurt a. M.  
wohnhaft in Frankfurt  
a. M., Galberstraße 1

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Joseph  
Walder geborenen Leopoldine in Frankfurt a. M.  
und seiner Ehefrau Anna Maria  
Walder wohnhaft  
in Frankfurt a. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrmann Otto Schaffran

der Persönlichkeit nach

be kannt.

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 17

4. der Herrmann Gustav Prusse

der Persönlichkeit nach

be kannt.

37 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg,  
Potsdamerstraße 39

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Schaffran

Anna Schaffran geb. Wälsch

Otto Schaffran

Theodor Prusse.

Der Standesbeamte.

Richter

H. für 1. September Nr. 857/1938 für.



B.

Nr. 116

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Eubeitarbeiter Minor Rominski

der Persönlichkeit nach Leipzig als gebürtl. Pol.

Le unver kannt,

evangelisch Religion, geboren am 15 ten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

Leipzig an der Post

Leipzig, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Holzmarkt 5

Sohn des verstorbenen Maximilian Leipzig

Rominski und seiner verstorbenen

Josephine Katharina geborenen

Trapp, gebürtl. wohnhaft

in Leipzig

2. die Minor Maria Leitz Krause,

gebürtl.

der Persönlichkeit nach Leipzig als gebürtl. Pol.

gebürtl. unver kannt,

evangelisch Religion, geboren am 15 ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

Leipzig an der Post

Leipzig, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Pfefferstraße 32

Tochter des verstorbenen Leipzig

Krause, Maria geborenen Krause,

gebürtl. gebürtl. wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Advokat Paul Chlinski*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*

*66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Ryffersstraße 33*

4. d. *der Advokat Paul Tschmann*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*

*57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Ryffersstraße 32*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Paul Chlinski*

*Anna Rominski geborne Krause*

*Paul Tschmann*

*Paul Tschmann*

Der Standesbeamte.

*Paul*

*H. d. I. gestoben Nr. 634/1914 f. 100.*

*H. d. II. mündigkeitsgesetz Nr. 54/1928 f. 100.*

*H. d. III. mündigkeitsgesetz am 26. 9. 1939 Nr. 535 f. 100.*

*H. d. I. gestoben Nr. 634/1914 f. 100.  
H. d. II. mündigkeitsgesetz Nr. 54/1928 f. 100.*



B.

Nr. 117.

Frankfurt, am Sechszehnsten  
April tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder), den 9. August 1905.

Der Ehemann ist aus 10. Januar 1905,  
in Berlin verstorben.  
(Standblatt Mitte von Graf - Berlin  
Nr. 86/1905).

Der Handelsmann  
Zu Notenkündigung  
Maschke.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrmeister Albert Karl Kasper  
Fischer

der Persönlichkeit nach Lehrer Karl Gebhard Kasper

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am Ersten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechszehn zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Berlin,

Postplatz 45

Sohn des Lehrers Albert Fischer

und seiner Gefährtin Auguste geb.

Kasper

anerkannt wohnhaft

in Frankfurt

2. die Lehrerin Marie Hermann,

geb. Kasper

der Persönlichkeit nach Lehrerin Marie Hermann

anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechszehn zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Willersstraße 51

Tochter des Lehrers Carl Hermann

Hermann und seiner Gefährtin Maria

geb. Kasper

anerkannt wohnhaft

in Frankfurt

Leipzig 1905.  
3. Januar 1905.  
ap. Berlin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Gärtner Albert Fischer*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Güterstraße*

4. *der Wappenaufleger Johann  
Herrmann*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
große Schillerstraße 51*

Der Standesbeamte richtet an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahen diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Albert Fischer*

*Helene Fischer geb. Herrmann*

*Albert Fischer*

*Johann Herrmann*

Der Standesbeamte.

*Pfister*



B.

Mr. MS.

Frankfurt am Main, den 1. März 1848.  
Sechshundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Jülicher Feing. Nistler Mieder*

der Persönlichkeit nach.

*Ich kenne,*

Kasparlöffler Religion, geboren am *vierten* ~~vierten~~ *Pfeilmonat*  
*März* des Jahres tausend *nicht* hundert  
*sechshundert* *fünfzig* im *Eisner*  
wohnbast in *Frankfurt*

Ober, große Mühlengasse Nr. 11 —  
Sohn des verstorbenen Gartenarbeiters  
Ludwig Müller, geistlich-ärztlichen Berufs  
aus seiner Ehe mit Johanna geb. v.  
van Kriesen ————— wohnhaft  
in Esch —————

2. vic. ~~verschieden~~ *gelbhaarer* *Seelisch*,  
*Anna Elise geborene Grunewald*

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren am 17. September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt der wohnhaft in Frankfurt

Oben große Mithrasfigur Nr. 11.  
Tochter des Liffen von Jellisch Grunewald  
aus seiner Ehe mit Luise geboren  
Hering

in Frankfurt am Main wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

a. d. v. *Hauptmann Carl Hugo Sander*

der Persönlichkeit nach *Herrn Wilhelm Koppelman*

*junior* ———— *am* *kennt*,

*34* Jahre alt, wohnhaft in *Brandenburg*

*Gravel* ————

b. d. v. *Offenbarungspater Paul*

*Grünwald* ————

der Persönlichkeit nach

*be* *kennt*,

*37* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Bergstraße 21<sup>e</sup>* ————

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Unterzeichnet*

*Wara Müller geb. v. Grünwald*

*Herr Sander*

*Paul Grünwald*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 119.

Frankfurt, am — Freitag  
April tausend neunhundert acht

Frankfurt-Oder den 18. November 1907.  
Der Herrmann ist 1905 (König) Tag  
und Nacht in der Stadt zu  
Frankfurt, geboren.  
(Kantonsamt Frankfurt-Oder, Nr. 42/1907)  
Der Kantonsamt  
zu Vorkantons, Vorkantons.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Liebig Julius Gust Spirakke

der Persönlichkeit nach Liebig Julius Gust Spirakke

unverheiratet, unbekannt,  
evangelische Religion, geboren am Freitag

Oktober des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Bischdors  
König Preußen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Königsstraße 33

Sohn des Wilhelm Heinrich Spirakke  
und seiner Frau Auguste geb.  
König

wohnhaft  
in Bischdors

2. die Maria Elisabeth Törke geb. Liebig

der Persönlichkeit nach Liebig Elisabeth Törke

unverheiratet, unbekannt,  
evangelische Religion, geboren am Freitag

August des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Schwerin König  
Preußen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Königsstraße 2

Tochter des Wilhelm Joseph Carl Liebig  
Törke und seiner Frau Lina  
geb. Lauisch

wohnhaft  
in Frankfurt

November 1957  
König, Frau  
König, Frau

der, Nr. 195/1957  
nach  
h.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobten *Gottfried*

der Persönlichkeit nach

be kannt.

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
großen Müllersstraße 46

4. der Verlobten *Gottfried*

der Persönlichkeit nach

be kannt.

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Karl-Wiesner-Straße 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Gottfried*  
*Marie Gottfried*

*Kennemann*

*Gottfried*

Der Standesbeamte.

*Pirker*



B.

Nr. 120.

Hauptstadt, am Samstag den  
April tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrmann Johann Wilhelm  
Roderwald

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am Freitag den  
12. April des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Lissa, Kreis  
Stettin, wohnhaft in Stettin

oder, Leibesbesitzer  
Sohn des Adolph Wilhelm Roderwald  
und seiner Ehefrau Katharina  
geb. Schick

wohnhaft

in Lissa

2. die Marie Hedwig Kunze, geb.  
Liese

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am sonntag den  
1. August des Jahres tausend acht hundert  
sechs und sechzig zu Frederichsdorf  
Kreis Lissa, wohnhaft in Frederichsdorf  
Kreis Lissa

Tochter des Adolph Hermann Kunze  
und seiner Ehefrau Katharina  
geb. Schick geboren  
am Freitag den 12. April des Jahres  
acht hundert zwei und sechzig  
zu Lissa, wohnhaft  
in Frederichsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b. der Werkstättenarbeiter Friedrich  
Jäuschke

der Persönlichkeit nach Herrn Wilhelm —  
— kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Lissa, Posen —

4. b. der Schlossermeister Paul Künste

der Persönlichkeit nach — Er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main 32

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Wilhelm Rodemann

Maximilian Künste

Friedrich Jäuschke

Paul Künste

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 121.

Frankfurt, am ——— aufgesetzt  
April tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder,  
den 6. Juni 19 04  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 7. Juni 19 04  
verstorben. Frankfurt  
Standesamt (Oder) Nr. 101/1904

Leiter des Standesamtes:

H. T. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Gedener Alfred Rimpler Johann  
mit Frau

der Persönlichkeit nach

———, ist, kannt,  
evangelische Religion, geboren am ——— Juni im  
Jahr des Jahres tausend ——— auf hundert  
neunhundert aufgesetzt zu Rebner Kirschen  
mit Rebner Kirschen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leipzigerstraße 115  
Sohn des Christen Rimpler Johann  
mit Rebner Kirschen Johann  
geboren Rebner

wohnhaft

in Rebner Kirschen

2. die Gedener Rimpler Johann Rimpler  
mit Frau

der Persönlichkeit nach

———, ist, kannt,  
evangelische Religion, geboren am ——— Juni im  
Jahr des Jahres tausend ——— auf hundert  
neunhundert aufgesetzt zu Rebner Kirschen  
mit Rebner Kirschen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leipzigerstraße 115  
Tochter des Christen Rimpler Johann  
mit Rebner Kirschen Johann  
geboren Rebner

wohnhaft

in Rebner Kirschen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberamtsrath Paul Wilhelm Grotz

der Persönlichkeit nach Ludwig Grotz von der Rheinpfalz  
der öffentlichen Urkunden ———— anerkannt,  
66 Jahre alt, wohnhaft in Freilassung, Pfalz

4. der Amtsarzt Carl Thurn

der Persönlichkeit nach Ludwig Grotz von der Rheinpfalz  
Verpflichtung anfallt Brandenburg anerkannt,  
68 Jahre alt, wohnhaft in Hildesheim

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Grotz

Emma Grotz geb. Thurn

Wilhelm Grotz d. j. v. Rheinpfalz

Carl Thurn

Der Standesbeamte.

P. W. W. W.



B.

Nr. 122.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert acht

Frankfurt (Oder),  
den 17. August 1902  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 8. Juni 1902  
verstorben.  
Standesamt *protestantisch*  
Nr. 98/1902  
Der Bevollmächtigte  
für Personstandsangelegenheiten  
*Smethke*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Mikael geborne Mikhael Friedl*  
*Friedl*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,  
evangelischer Religion, geboren am *1. Okt* im  
*Oktober* des Jahres tausend *acht* hundert  
*achtzig* zu *Frankfurt/Oder*  
*Frankfurt*, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Köpplstraße 34*

Sohn des *Lebenden* *Mikhael Friedl*  
*Lebenden* *Mikhael Friedl*  
aus *Frankfurt/Oder* wohnhaft  
in *Frankfurt/Oder*

2. die *Emma geborne Karasch*  
*Karasch*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,  
evangelischer Religion, geboren am *1. Okt* im  
*Oktober* des Jahres tausend *acht* hundert  
*achtzig* zu *Frankfurt/Oder*  
*Frankfurt*, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Köpplstraße 34*

Tochter des *Lebenden* *Karasch*  
*Lebenden* *Karasch*  
aus *Frankfurt/Oder* wohnhaft  
in *Frankfurt/Oder*

*Frankfurt/Oder* wohnhaft  
in *Frankfurt/Oder*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Zeugin *Henry Haesen*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin Humboldt-  
Straße 20<sup>te</sup>* ;

4. Der Verlobten *Karl Riida*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in *Lehrterstrasse*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Karl Riida*

*Elisabeth Riida geborne Romasch.*

*Henry Haesen*

*Karl Riida*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Mr. 123.

Frankfurt, am ———— 1871  
April tausend neunhundert elf ————

Frankfurt (Oder), den 16. Oktober 1957.

Der Ehe mann ist am 15. Oktober 1952  
in Frankfurt (Oder) verstorben  
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 709/1952)  
Der Nachfrager für Personalausweise.  
Der Nachfrager: Stanislovi.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Oberst Hoffmann

ber Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am 11ten  
September des Jahres tausend 1808  
hundert  
Gieseler'sche in Lichow  
wohnhaft in Frankfurt  
Ober-Rheinland 19

Sohn des in Oberösterreichischen Tyrol  
geborenen Albert Hoffmann, k. k. Hof-  
kassendirektor in Wien, ist zu geboren, ist  
verheiratet, hat einen Sohn, wohnhaft  
in Frankfurt a. M.

2. die Maria Anna Haus, Achenheim

der Persönlichkeit noch

H. kennt,  
 evangelische Religion, geboren am 27. März  
 1841 des Jahres tausend — acht hundert  
 vierzig und fünfzig zu Püschendorf  
 Offenburg, wohnhaft in Frankfurt  
 Oder, Kobernstraße 19

Tochter des Oberhof Meißner Klaus, den  
seiner Eltern Tochter gebornen Fritsche

in Frankfurt a. M. wohnhaft

42.

Richter



B.

Nr. 124.

Frankfurt (Oder), am — aufgesetzt am  
April tausend neunhundert —

Frankfurt (Oder),  
den 2. März 1902.  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 23. Februar 1902  
verstorben.  
Standesamt München  
Nr. 124/1902  
Die Ehefrau  
ist unverheiratet  
3. V. Trauung.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Hofschulzener Kapitul Joseph Kasch  
geb. Kalbe  
der Persönlichkeit nach Leinhard gebürtl. Nachbar  
— — — — — kann,  
evangelische Religion, geboren am — aufgesetzt am  
Februar des Jahres tausend — auf hundert  
hundert — zu Reizow Stoll  
Johannsen — — — — —, wohnhaft in Promberg  
Altenhofstraße 5  
Sohn des Hofschulzener Kapitul Kasch  
Kasch Kasch Kasch Kasch  
— — — — —  
— — — — — wohnhaft  
in Reizow — — — — —

2. die Hofschulzener Kapitul Maria  
Maria Krause geb. Leinhard  
der Persönlichkeit nach Leinhard gebürtl. Nachbar  
— — — — — kann,  
evangelische Religion, geboren am — aufgesetzt am  
Juni des Jahres tausend — auf hundert  
— — — — — zu Frankfurt (Oder)  
— — — — —, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leinhardstraße 46  
Tochter des Hofschulzener Kapitul Krause  
Krause Krause Krause Krause  
— — — — —  
— — — — — wohnhaft  
in Frankfurt (Oder) — — — — —

H. Günter  
Brombe  
H. Günter  
H. Günter  
H. Günter  
H. Günter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Erbauer Benigold Trauer*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am  
Main, Hauptstadt 46*

4. *der Stenograph Wilhelm Weinert*

der Persönlichkeit nach *er* kennt,

42 Jahre alt, wohnhaft in *Hirttenwald  
Grenz*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Richard Halbe*

*Kath. Halbe geb. Trauer*

*Benigold Trauer*

*Wilhelm Weinert*

Der Standesbeamte.

*Reichter*

H. *günst. Ringel* *geb. Trauer* am 14. 1911 in  
Frankfurt, *St. A. Frankf. H. 405/1911*  
H. *geb. Trauer* am 14. 1911 in *H. 405/1911*  
H. *geb. Trauer* am 14. 1911 in *H. 405/1911*

H. *geb. Trauer* *geb. Trauer* am 14. 1911 in  
Frankfurt, *St. A. Frankf. H. 405/1911*  
H. *geb. Trauer* am 14. 1911 in *H. 405/1911*  
H. *geb. Trauer* am 14. 1911 in *H. 405/1911*



B.

Nr. 125.

Frankfurt am Main  
Vierthausend neunhundert 25

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fugener Herrmann Lisch  
Meiss

der Persönlichkeit nach Stefan Lisch geb. 18. Oktober

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 2. Juli

1861 des Jahres tausend acht hundert

sechshundert achtzig zu Meissen, Sachsen

, wohnhaft in Magde-

burg, Liebenknechtstr. 99

Sohn des Fugener Herrmann Lisch  
Fugener Herrmann Lisch und seiner Ehefrau  
Lisch Emma geb. Herrmann Maure

wohnhaft

in Meissen

2. die Helene Anna Johanna Scholz  
geb. Lisch

der Persönlichkeit nach erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. August

1861 des Jahres tausend acht hundert

sechshundert achtzig zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt

am Main, Fugenerstr. 10

Tochter des Carl Scholz und seiner Ehefrau

geb. Lisch, zuletzt wohnhaft

in Frankfurt am Main und seiner Ehefrau

geb. Lisch geb. Tobias wohnhaft

in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Fingerringträger Hermann*  
*Greif*

der Persönlichkeit nach *Herrn Wiltberg* —  
— kannt,

*35* Jahre alt, wohnhaft in *Alteisen* —

4. *der Stiefvater Herr Herr*

der Persönlichkeit nach *Herrn Herrmann* —  
— kannt,

*32* Jahre alt, wohnhaft in *Guben* —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
naheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Herr Greif.*

*Herrn Greif gabemann Scholz.*

*Herrmann Greif.*

*Max. Scholz.*

Der Standesbeamte.

*Wiltberg*



B.

Nr. 126.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Heinrich Hermann  
Mummert

der Persönlichkeit nach Carl Heinrich Hermann

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am zweiten Januar

Neunhundert des Jahres tausend acht hundert

achtundachtzig zu Frankfurt

Carl Leber, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lindenstraße 11

Sohn des Verstorbenen Carl Heinrich

Mummert und seiner Leber

Anna Leber geboren Leber

wohnhaft

in Frankfurt

2. die Anna Maria Luise Willert  
geb. Leber

der Persönlichkeit nach Anna Maria Luise Willert

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am acht ten

September des Jahres tausend acht hundert

achtundachtzig zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lindenstraße 24

Tochter des Verstorbenen Heinrich

Willert und seiner Leber

Anna Leber geboren Leber

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Zeuge *Carl Mummert*

der Persönlichkeit nach

er kennt

49 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über  
Mainuferstraße 11*

4. d. der Zeuge *Robert Schubert*

der Persönlichkeit nach

er kennt

40 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über  
Mainer Straße 4*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

*Der Zeuge Mummert erklärte, daß  
er seit seiner Ehescheidung am 9. Februar  
1899 in Frankfurt über  
Main in Ehe eingetragener Eheleute  
habe. Geliebter Johann ist der einzige  
Angehörige.*

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*

*Johann Mummert  
Carl Mummert geb. 1850  
Robert Schubert*

Der Standesbeamte.

*Prüster*

H. 1 Tafel geb. Nr. 208/1909, für  
H. 1 Tafel. . 484/1912, .

H. 1 Tafel geb. Nr. 198/1909, für



B.

Nr. 127.

Frankfurt, am \_\_\_\_\_  
April tausend neunhundert ~~alt~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Joseph Gernsey  
Blaschke

der Persönlichkeit nach Leinhard Gernsey

\_\_\_\_\_ nicht kennt,

ungetraute Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Heimrod,

Michael Carl Kolmar

Sohn des Robert Gernsey Blaschke

und seiner Ehefrau Christine

geb. Müller

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt

2. die Fräulein Auguste Kersten  
Gernsey

der Persönlichkeit nach Leinhard Gernsey

\_\_\_\_\_ nicht kennt,

ungetraute Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Oder Darslebenstraße

Tochter des Robert Gernsey Kersten

und seiner Ehefrau Christine

geb. Müller

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Robertus Heinrich Blaschke*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*48* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*große Platanenstraße 11*

4. d. *Robertus Gottlieb Kersten*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*57* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Leibnizstraße 9*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Paul Blaschke*

*Anna Bluffe geb. Anna Duffner*

*Gottlieb Blaschke*

*Gottlieb Kersten*

Der Standesbeamte.

*Wichter*

*H. 11. 11. 1912. 1. Mal. 10. 11. 1912. 2. Mal. 10. 11. 1912. 3. Mal. 10. 11. 1912.*

*H. 1. 11. 1912. 1. Mal. 10. 11. 1912. 2. Mal. 10. 11. 1912. 3. Mal. 10. 11. 1912.*



B.

Nr. 128

Frankfurt Oder, am 19. April 1993  
 tausend neunhundert 93

Frankfurt Oder, den 19. April 1993  
 Der Ehemann / Die Ehefrau  
 ist am 3. August 1993  
 verstorben. Paul Lander  
 Standesamt Frankfurt  
 Nr. 212 1993

Leiter des Standesamtes

Grünig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Georg Meißner, Johannest. Rein,  
geb. Langer, Gerlach

der Persönlichkeit nach

ist bekannt,

evangelische Religion, geboren am 19. April 1993

Mai des Jahres tausend 93 hundert

geboren 19. April 1993 zu Berlin

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Natter Markt 24

Sohn des Georg Meißner, Johannest. Rein,

geb. Langer, Gerlach, wohnhaft in Frankfurt Oder, Natter

Markt 24, geboren am 19. April 1993

geboren am 19. April 1993, wohnhaft

in Berlin, Natter Markt 24

2. die Margarete Gerda Lina Roth,  
meyer, geb. Langer

der Persönlichkeit nach

ist bekannt,

evangelische Religion, geboren am 19. April 1993

April des Jahres tausend 93 hundert

geboren 19. April 1993 zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in Barmen

Tochter des Georg Meißner, Johannest. Rein,

geb. Langer, Meyer, geb. Langer, wohnhaft in Frankfurt Oder, Natter

Markt 24, geboren am 19. April 1993

geboren am 19. April 1993, wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Tischlermeister Heinrich  
Gersbach*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Königstr. 35*

4. *der Tischlermeister Gustav Böhm  
mejer*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Königstr. 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. f. f. f. geboren am 1. 2. 1912. 150 für

Vorgelesen, genehmigt und

*Heinrich Gersbach  
Gustav Böhm  
mejer  
Königstr. 35  
Königstr. 6*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 128

Frankfurt/Oder, am 17. April 1943  
 tausend neunhundert 43

Frankfurt/Oder, den 17. April 1943  
 Der Ehemann / Die Ehefrau  
 ist am 3. August 1993  
 verstorben. Paul Lander  
 Standesamt Frankfurt Nr. 212 1943

Leiter des Standesamtes

Günning

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheverbindung:

1. der Gewerbetreibende Hermann Rein,  
geb. Leopold Perlach

der Persönlichkeit nach

er bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren am 17. April im  
Mai des Jahres tausend 19 hundert  
sechshundert achtzig zu Berlin

, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Neuer Markt 24

Sohn des Hilfsmannschef Leopold August Ger-  
lach, wohnhaft in Frankfurt/Oder, dem  
heute verstorbenen Leopold geboren  
August geboren Helm geboren wohnhaft  
in Musow Land Lebus

2. die Margarete Gerda Lise Rebe-  
meyer, geb. Lohse

der Persönlichkeit nach

er bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren am 17. April im  
April des Jahres tausend 19 hundert  
sechshundert achtzig zu Frankfurt/Oder  
in Frankfurt/Oder, wohnhaft in Barmen

Tochter des Liedermachers Georg Rebe-  
meyer, dem heute verstorbenen Georg Maria  
geboren Schlösser

, wohnhaft  
 in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Tischlermeister Vinz. Gersch*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Neuer Markt 8*

4. *der Tischlermeister Joh. Böhmer*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Seelmannsstraße 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Johann Gersch*

*Margarete Gersch geb. Böhmer*

*Vinz. Gersch*

*Gustav Böhmer*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 129.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Gustav Rudolf Schultze der Handelskammer  
Richter

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 1. Juli  
1880 des Jahres tausend acht hundert  
vierzig zu Frankfurt am Main  
Oder, große Fischerstraße 9  
Sohn des Carl Gustav Schultze und  
seiner Gattin Marie geb. Meining  
Schulze

wohnhaft  
in Frankfurt am Main

2. die Fräulein Marie Meining  
Schneider, der Handelskammer  
Revisorin

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 1. Juli  
1880 des Jahres tausend acht hundert  
vierzig zu Frankfurt am Main  
Oder, große Fischerstraße 9  
Tochter des Carl Gustav Meining und  
seiner Gattin Marie geb. Schultze  
Meining

wohnhaft  
in Frankfurt am Main

Frankfurt am Main am 26. Mai 1914  
Herr Carl Gustav Rudolf Schultze  
Königlicher Amtsgerichtsrat  
Zivilkammer des Königl. Amtsgerichts  
in Frankfurt am Main  
Herr Carl Gustav Rudolf Schultze  
Königlicher Amtsgerichtsrat  
Zivilkammer des Königl. Amtsgerichts  
in Frankfurt am Main  
Herr Carl Gustav Rudolf Schultze  
Königlicher Amtsgerichtsrat  
Zivilkammer des Königl. Amtsgerichts  
in Frankfurt am Main

6. März 1914.  
am 1914 vorgef.  
Teil der 2.  
eingelassen  
auf der off  
Wied. Aufp  
der Stern  
am Meining  
amte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Hermann Meining

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Gutenbergstraße 40

4. der Maschinenmeister Wilhelm  
Freyer

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Klosterstraße 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Geheimt

Hilma Schulz geborene Meining

Hermann Meining

Wilhelm Freyer

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 130.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert 85

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Geleitbureauarbeiter Carl Morz  
Johes Redemann*  
der Persönlichkeit nach *Prof. Dr. Gehrll. Richter*

*unverheiratet* kannt,  
*evangelische* Religion, geboren am *unverheiratet*  
*September* des Jahres tausend *acht* hundert  
*fünf und achtzig* zu *Lenzenbruch*  
*Leitzschewalde*, wohnhaft in *Frankfurt  
Oder, Rospfstraße 39*

Sohn des *Hauptmanns Philipp Redem  
mann* und seiner *Gefährtin Maria  
geb. Wollert*

wohnhaft  
in *Lenzenbruch*

2. die *Lehrerin Johanna Auguste Hart,  
roz. Garschütz*  
der Persönlichkeit nach *Prof. Dr. Gehrll. Richter*

*unverheiratet* kannt,  
*evangelische* Religion, geboren am *unverheiratet*  
*Januar* des Jahres tausend *acht* hundert  
*sechzig* zu *Wrodoz Mecklenb.  
Lutz Schöwin*, wohnhaft in *Frankfurt  
Oder, Rospfstraße 4*

Tochter des *Lehrers Garschütz Sam,  
schon. Johanna Leitzschewalde*  
geb. *Hartung*

wohnhaft  
in *Frankfurt Oder*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Heinrich August Garwisch*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*40* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Wilsbühlstraße 18*

4. der *Leopoldine Wilhelmine Reckmann*

der Persönlichkeit nach *Leopoldine Reckmann*

*er* kennt,

*29* Jahre alt, wohnhaft in *Reizenbrunn*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Borgelesen, genehmigt und

*Karl Reckmann*

*Friedrich Reckmann geborne Hartwig*

*August Garwisch*

*Wilhelm Reckmann*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 131.

Frankfurt am ——— aufgegeben  
April tausend neunhundert ———

Frankfurt (Oder),  
den 18. September 1961  
Der Ehemann | ~~der Ehefrau~~  
ist am 18. September 1961  
verstorben.  
Standesamt Dachau  
Nr. 429/1961

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

Der Landrat  
des Rheinlandes  
J. P. Kraschke

1. der Robert Gustav Wilhelm Henschke

der Persönlichkeit nach König von Gabriel H. Weber

——— nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zuletzt

September des Jahres tausend ——— acht hundert

sechshundert sechzig zu Lindow Ost

Pommern, wohnhaft in Frankfurt

Ost, Hauptmannstraße 37

Sohn der verstorbenen Robertine Weber,

Linda geborenen Henschke ———

——— wohnhaft

in Neu Lewin Ost Prov. Pommern

2. die Elis Marie Wägen, geb. Lind

der Persönlichkeit nach König von Gabriel H. Weber

——— nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zuletzt

Februar des Jahres tausend ——— acht hundert

unserer sechzig zu Radach Ost

Pommern, wohnhaft in Frankfurt

Ost, Hauptmannstraße 37

Tochter der verstorbenen Robertine Weber,

Anna Caroline Spencer geborenen

Wägen ———

——— wohnhaft

in Rehstien Ost Prov. Pommern

der Persönlichkeit nach *Herrn Robert von Mevius*

---

1. Das Wappensteinbecken  
Herrschke

der Persönlichkeit nach *Leibniz* *sein* *Gründungs* *ist* *?*  
\_\_\_\_\_ *man* *kennt*

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstr. 3

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
*Gaspar Henrichke*

Wilhelm Meiss.

Micrographium granulosum

Der Standesbeamte.

Wilder



B.

Nr. 132.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert 18

Präsident (Oder,  
den 15. Juli 1911  
Der Ehemann/ Die Ehefrau  
ist am 13. Juli 1911  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 576/1911  
Leiter des Standesamtes  
J. I. Krennau

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrermeister Otto Hermann  
Heinz Dohme  
der Persönlichkeit nach Leopold Heinrich Dohme

unverheiratet,  
evangelische Religion, geboren am 15. August im  
September des Jahres tausend acht hundert  
fünfundsechzig zu Speichelsdorf  
bei Kassel, wohnhaft in Speichelsdorf.

Sohn des Lehrers Heinrich Dohme  
Dohme, geb. Speichelsdorf  
und seiner Ehefrau Maria geb.  
Heinrich Dohme wohnhaft  
in Speichelsdorf.

2. die Lehrerin Maria Harnisch, geb.  
Lauterbach

der Persönlichkeit nach Leopold Heinrich Dohme

unverheiratet,  
evangelische Religion, geboren am 15. August im  
September des Jahres tausend acht hundert  
fünfundsechzig zu Speichelsdorf  
bei Kassel, wohnhaft in Speichelsdorf.

Tochter des Lehrers Heinrich Dohme  
Dohme, geb. Speichelsdorf  
und seiner Ehefrau Maria geb.  
Heinrich Dohme

wohnhaft  
in Speichelsdorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Ernst Hermann Döhne*

der Persönlichkeit nach *hierbei feierlich erklärt*  
\_\_\_\_\_ *auskennt*,

*57* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*

4. der Herr *Ernst Hermann Döhne*  
*Lurke*

der Persönlichkeit nach *hierbei feierlich erklärt*  
\_\_\_\_\_ *auskennt*,

*28* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*  
*große Wölbengasse 10*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Ernst Hermann Döhne*

*Klara Döhne geb. Garms*

*Ernst Hermann Döhne*

*Ernst Hermann Döhne*

H. 1870 geboren am 22/11/1870, für  
H. 4 " gestorben am 22/11/1870, - (1870)

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 133.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Frankfurt-Oder, den 16. Juli 1911.  
Der Herrmann ist am 14. Juli 1911  
in Frankfurt-Oder angetroffen.  
(Bekanntmachung Frankfurt-Oder im Sinne  
des Handelsrechts.  
In Vorbereitung Off.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Georg Walbert  
Herrmann Otto Mikusky —  
der Persönlichkeit nach Herr Carl Gabriel Mikusky

— ist bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 11. März 1880  
in Berlin des Jahres tausend — elf hundert  
in Berlin Ostpreußen zu Frankfurt-Oder  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Liebenstraße 41  
Sohn des Herrmann Herrmann  
Mikusky und seiner Ehefrau Frau  
geb. geb. Herrmann —  
wohnhaft  
in Frankfurt-Oder

2. die Frau Anna Weiss, Köpcke

der Persönlichkeit nach Herr Carl Gabriel Mikusky

— ist bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 11. März 1880  
in Berlin des Jahres tausend — elf hundert

in Berlin Ostpreußen zu Frankfurt-Oder  
in Berlin Ostpreußen, wohnhaft in Berlin Ostpreußen,  
Liebenstraße 146

Tochter des Herrn Carl Herrmann Weiss  
und seiner Ehefrau Frau  
geb. geb. Herrmann —  
wohnhaft

in Berlin Ostpreußen

4. jūli 1951  
Cibini  
Cibini m. Sogom

3. Der Vorsitzende Herr  
Mikuskij  
der Persönlichkeit nach Herr Hainigk  
bekannt

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Lindenstrasse 44

4. Der Wiener Ringzug Steine

der Persönlichkeit nach *Brig. Heiningsthal* -

56 Jahre alt, wohnhaft in *Chag. Großenböhren*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahen diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbandene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Eug. Mikusky

*Amma Nibinsky geborne Waifer.*

Herianne Mikusky

August Weiss.

Der Standesbeamte.

Prinster



Det. 134

Frankfurt am 7. März 1939.  
 Brief dat. am 1. März 1939  
 aufwichtig geschrieben weil das  
 H. Fischmann bei Langmuir I  
 in Berlin ist das für mich ein  
 ganz große Ereignis und  
 das für mich ein großes  
 Ereignis, gelobten Schicksal,  
 gelobten werden.  
 Ihr H. Fischmann.  
 Langmuir I.

1. der *Magazinverwalter Franz*  
*Carl August Wigner* —  
der Persönlichkeit nach *Liebig'sche Fabrik*

Zwei des Jahres tausend — acht hundert  
achtundsechzig zu Charles Francis  
Hallin —, wohnhaft in Burhop,

2. die *Harthaus Bürgerliche Massilia*  
*Lehmann, von Leipzig* —  
der Persönlichkeit nach *Leipzig bei Jahnke, Leipzig*

\_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft in \_\_\_\_\_

Oder, große Mithelkopfschaft 16 —  
Tochter des verstorbenen Offiziers Paul  
Lehmann, geb. 1838 in Frankfurt,  
wird der in seiner Lebenszeit ge-  
kommen Gleichfeld — wohnhaft  
Frankfurt/Oder —





B.

Nr. 135.

Frankfurt am Main  
Amel. tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *geprüfte Lokomotivführer Franz*  
*Carl Ruppel Imme*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

*evangelische* Religion, geboren am

*11* auf

*11* des Jahres tausend

*18* hundert

*18* auf *zu Frankfurt*

, wohnhaft in *Faroschein*

Sohn des *Kaufmanns Hermann Imme*  
und seiner Gattin *Marie geboren*  
*Drogge*

wohnhaft

in *Frankfurt*

2. die *Marie Elia Johanna Lehmann,*  
*geb. Lenz*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

*evangelische* Religion, geboren am

*11* auf

*11* des Jahres tausend

*18* hundert

*18* auf *zu Frankfurt*

, wohnhaft in *Frankfurt*

*Oder, Tiefenstraße 67*

Tochter des *Kaufmanns Hermann Leh-*

*mann und seiner Gattin Marie*

*geb. Habermann*

wohnhaft

in *Frankfurt*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Oeffener Hermann Fenne*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

61 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*

4. der *Lehrmeister*

*Hermann Habermann*

der Persönlichkeit nach *hat den Zeugen zu*

er kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in *Wiesbaden*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Herrn Fenne*

*Josephine Fenne, geborene Schumann*

*Herrn Habermann*

*Hermann Habermann*

Der Standesbeamte.

*Richter*

11. Juli d. Jahr d. Wale gefirmt Nr. 40/1981 Gollhus



Mr. 136

Frankfurt am Main — Frankfurt <sup>ten</sup>  
April tausend neunhundert alt —

1. der *Gärtner Verein Wolfen Lw.*  
seiner \_\_\_\_\_

der Verständlichkeit nach *Leinf. Tauschler* —

\_\_\_\_\_ bezeichnet,

evangelischer Religion, geboren am ——— Jahr<sup>ten</sup>

April des Jahres tausend — *acht* hundert

Der Herr Pfalzgraf zu Rhein und Rönig

Leber —————, wohnhaft in Frankfurt

Chrys. Gyalzoffsk. Nr. 2. —————

Sohn des Professors u. k. r. Campen

Prinzip Albrecht Lissmer in Frankfurt

Handl der Bau-Physik und Maschinen-Technik

Am 24. April 1866. L. H. Mahabadi

in Frankfurt Oder \_\_\_\_\_

2. hie *Leola Karoff Luise Schröder,*  
*geb. Lantz* —

der Persönlichkeit nach *Leipzig im Geburtsort*

\_\_\_\_\_ *unbekannt,*

evangelische Religion, geboren am 17ten Juny 1782 zu

Lebens des Jahres tausend — *184* hundert

presented us with Freimwalde

Freil. Patris — wohnhaft in Frankfurt

Adm. L. S. H. H. H. H.

Taken by me, *W. H. L.* 8/1/11

Es ist dem Herrn ...

*Arctostaphylos, Duria japonica Hirooka*

---

27 11 1911 wohnhaft

III Transpurschen \_\_\_\_\_

Frankfurter am 12. November 1936  
 Die Mitteilung, das Amtsgericht  
 in Frankfurt am Main habe  
 anstandslos, das das Amtsgericht  
 am 6. April das Urteil bestätigt.  
 Nichtsdestotrotz ist es  
 am 12.

for the President  
Marquardt

Examination Order den 5. Oktober 1951

Die Hefen 174 am 9. Oktober 1951

für Herrschaften

Frankfurt am Main - 1844

18. 11. 1952.

Der Kundschafter.  
Zur Beobachtung:  
Vorsicht!

3. var. *Wular* & *the* *Shetland*

der Persönlichkeit nach *höchste Ausprägung*

26 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin* —

4. Der Militärisch-ärztliche Befehl  
Trabanten

der Persönlichkeit nach *hief. Christenheit*.

Paris ————— Amsterdam

21 Jahre alt, wohnhaft in Berlin *Himmels*

Sketch 36 —————

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verheiratete Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

W. Wilhelm Zimmer  
Karl Zimmer geborener Schreiber.  
Hr. Schütz.  
Hr. Hofmann.

Der Standesbeamte.

Richter

u. zugl. Aufprobieren Nr. 204/1936 fimm.



B.

Nr. 134.

Frankfurt, am — — — — —  
April tausend neunhundert — — —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl August Kirsche

der Persönlichkeit nach Herr Carl Gebhard Kirsche

\_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelische Religion, geboren am — — — — —

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend — — — — —

Frankfurt zu Frankfurt

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, August 20<sup>te</sup>

Sohn des Johann Kirsche

Kirsche aus seiner Ehe mit Anna

geborenen Schneider

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt

2. die Fräulein Marie Helwig

der Persönlichkeit nach Fräulein Marie Helwig

\_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelische Religion, geboren am Frankfurt

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend — — — — —

Frankfurt zu Frankfurt

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lindengasse 15

Tochter des Kaufmann Carl Helwig

geborenen Helwig aus seiner Ehe mit Marie

geborenen Kirsche

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Galffabrikanten Joseph Rindische

der Persönlichkeit nach,

— Kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in *Felberhof* bei  
*Berlin*

4. der Brückenflieger *Gormann*  
*Klärche*

der Persönlichkeit nach

*A* kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Königsheide

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

var. purpurascens

*Myrica Ruscus*

Anna H. Lische, geb. v. H. Lische

Group Rinsch

German Kleinsche.

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 138

Frankfurt, am unverfügt  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Hermann Röhmke

der Persönlichkeit nach Leinhard Gabriel Röhmke

\_\_\_\_\_ bekannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

Ullrich des Jahres tausend \_\_\_\_\_

vierundachtzig zu Wesel

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Poststraße 103

Sohn des verstorbenen Herrn Johann Hermann

Röhmke, geliebtester Sohn

und seiner Gattin Auguste Marie

geb. Ködiger wohnhaft

in Ulm

2. die Fräulein Clara Geister  
geb. Borch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

zwei des Jahres tausend \_\_\_\_\_

sechshundert zu Frankfurt

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Poststraße 103

Tochter des verstorbenen Herrn August

Geister, geliebteste Tochter

und seiner Gattin Maria

geb. Ködiger wohnhaft

in Frankfurt

fr. 1910  
24/1910  
Nr. 313

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Geistler Oskar Porzell*

der Persönlichkeit nach *best. Einkommensverhältnisse*  
*Man* ———— *man* kennt,  
56 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin Leroystraße*  
*12* ———— ;

4. der *Leopold Carl Geister* —

der Persönlichkeit nach ———— *bekannt*,  
22 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Meinstraße 103* ————

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. *Geistler* eingetrag. *Geister* geb. 13.2.1916 in  
21.7.1916 *Geister* *Geister* geb. 22.9.1912  
Nr. 313/1942 *Geister* a. *Geister*

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

*Kleinrich Richter*

*Hilene Richter geb. Geister*

*Oskar Porzell*

*Carl Geister*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 139

Frankfurt, am — — — — —  
 April tausend neunhundert — — —

Frankfurt (Oder),  
 den 19. Januar 1961  
 Das Ehepaar: Die Ehefrau  
 ist am 3. Januar 1961  
 verstorben.  
 Standesamt: Vichwalde  
 Nr. 1/1961

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Beschließung:

1. der Herr Otto Otto Kar Kaplan Tot.  
 sell — — — — —

der Persönlichkeit nach — — — — —  
 anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am — — — — —

November des Jahres tausend — — — — —

hundert — — — — —

in Berlin — — — — —

, wohnhaft in Deutsch

Wilmsdorf, Königsplatz 53 — — — — —

Sohn des verstorbenen Otto Kar Kaplan

Tot sell und seiner Ehefrau Emmy

geborenen Schumann — — — — —

, wohnhaft

in Berlin — — — — —

2. die Frau Auguste Frieda Meier,  
 geb. — — — — —

der Persönlichkeit nach — — — — —

erkannt,

evangelischer Religion, geboren am — — — — —

April des Jahres tausend — — — — —

hundert — — — — —

in Frankfurt Oder — — — — —

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Köpckeplatz 103 — — — — —

Tochter des verstorbenen Heinrich August

Meier, zuletzt verheiratet in Frankfurt Oder

und seiner Ehefrau Maria geborenen

Meier — — — — —

, wohnhaft

in Frankfurt Oder — — — — —

H. 1. Todt  
 Nr. 26/1961  
 am 28.5.1961

H. Auguste  
 Berlin  
 Nr. 8/

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herr Otto Pisselt*

der Persönlichkeit nach *Herr Christian Pisselt*

*56 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Cossische*  
*12*

4. d. *der Herr Carl Geister*

der Persönlichkeit nach *Is. Isant.*

*22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am*  
*Main 103*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. *Verlobte Annamaria Lichte geb. 12.2.1912*  
*Br. 26/1912, H. 1. Berlin-Wilmersdorf, geb. 12.2.1912*  
*am 23.5.1939 Br. 29/1939 H. 1. Berlin-Wilmersdorf, geb. 12.2.1912*

H. 1. *Verlobte Otto Lichte geb. 1.6.1916 Br. 40/1916*  
*Berlin-Wilmersdorf, geb. 12.2.1916*  
*Br. 8/1944 H. 1. Berlin-Wilmersdorf, geb. 12.2.1916*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Otto Pisselt*

*Christian Pisselt gegen Carl Geister*  
*Otto Pisselt*  
*Carl Geister*

Der Standesbeamte.

*Pisselt*



B.

Nr. 140.

Frankfurt am Main —  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrn Carl August Carl Rebe

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am —  
April des Jahres tausend —  
hundert  
und fünfzig zu Tschelischnow  
Dmit Leber —, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Logenstraße 14.  
Sohn des Herrn Carl August Carl Rebe  
Rebe jetzt wohnhaft in Tschelischnow,  
aus seiner Ehe mit Maria Rebe  
aus Schule — wohnhaft  
in Rummelsburg bei Berlin —

2. die Fräulein Maria Clara Graser  
geb. Leber

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am —  
September des Jahres tausend —  
hundert  
und fünfzig zu Frankfurt  
Oder, Logenstraße 14.  
Tochter des Herrn Carl August Carl Graser  
aus seiner Ehe mit Maria Graser  
Schneider — wohnhaft  
in Frankfurt Oder —





B.

Nr. 141

Frankfurt am — Main —  
April tausend neunhundert elf —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leutnant zur Infanterie Fritz  
Kaiser. Wille

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am ersten Januar des Jahres tausend acht hundert  
und neunzig zu Frankfurt  
Oderberg, Preussen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Logenstraße 110  
Sohn des Königlichen Hauptmanns Ernst  
Wille — gebürtig in Frankfurt Oder Preussen  
verheiratet mit Marie Wille geb. Wille  
Wille, zuletzt wohnhaft  
in Frankfurt

2. die Marie Luise Luise Wille,  
geb. Wille

der Persönlichkeit nach

er kennt,

katholischer Religion, geboren am elften Januar des Jahres tausend acht hundert  
und neunzig zu Frankfurt  
Oder, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Logenstraße 110  
Tochter des Königlichen Hauptmanns Ernst  
Wille — gebürtig in Frankfurt Oder Preussen  
verheiratet mit Marie Wille geb. Wille  
Wille, zuletzt wohnhaft  
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Richter Carl Burghardt

der Persönlichkeit nach

er kennt

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main,  
Gutenbergstraße 21.

4. Der Zeuge Otto Witte

der Persönlichkeit nach Herr Wilhelm

er kennt

33 Jahre alt, wohnhaft in Landsberg, Westf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig  
verbundene Eheleute seien.

H. 1. Kopie geb. No. 215/1999  
Richter Wilhelm

Vorgelesen, genehmigt und

Reform

Witte

Maria Witte geborene Müller

Carl Burghardt

Otto Witte

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 142

Frankfurt am Main, den 19. November 1953  
der Gemeindeführer ist am 16. November 1953 für ausgesetzt.  
(Haupteingang Frankfurt-Oder  
Nr. 744/1953)  
der Haupteingang.  
In Vertretung  
Frankfurt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrmann Otto Ludwig Leopold  
Röbber

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,  
evangelische Religion, geboren am 19. November 1908 in  
Frankfurt am Main, des Jahres tausend neun  
hundert  
zweiundzwanzig zu Gießen, Kreis  
Lehr, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, 1. Regiment 18  
Sohn des verstorbenen Ludwig Röbber  
Röbber, zuletzt wohnhaft in Gießen, Kreis  
Lehr, geboren am 19. November 1908  
Lehr, wohnhaft  
in Gießen

2. die Frau Auguste Hedwig Heiser,  
geb. Lohr

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,  
evangelische Religion, geboren am 19. November 1908 in  
Frankfurt am Main, des Jahres tausend neun  
hundert  
zweiundzwanzig zu Frankfurt am  
Main, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, 1. Regiment 18  
Tochter des verstorbenen Karl Heinrich  
Heiser, zuletzt wohnhaft in Gießen, Kreis  
Lehr, geboren am 19. November 1908  
Lehr, wohnhaft  
in Frankfurt am Main

17. November 1923  
16. November

4. Oder

ausfu.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Familienvater Carl Seifert

der Persönlichkeit nach

er kennt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Carlstraße 23

4. Der Magister Herr. Offizant

Leop. Hauser

der Persönlichkeit nach

er kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Nieder-Schönhausen

bei Berlin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeden wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig  
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Alte Böttcher

Lein. Böttcher zutram. Lafat.

Carl Seifert

Leop. Hauser.

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 143.

Frankfurt am Main —————  
April tausend neunhundert —————

Frankfurt - Oder, den 27. Mai 1946.  
Der Herrmann ist am 25. Mai 1946 für den  
Herrmann.  
(Hauptstadt Frankfurt am Main, 1527/1946)

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

Der Herrmann.  
Kastner.

1. der Herrmann Hermann Alois  
Kastner —————

der Persönlichkeit nach —————

er kennt,  
evangelischer Religion, geboren am —————  
Juni des Jahres tausend —————  
hundert  
und fünfzig zu Oberthalheim  
Karl Habelschwerdt, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Friedrichstraße 52  
Sohn des Friedrich Alois Kastner aus  
seiner Ehe mit Antonie geb. Schmidt  
Weber —————  
wohnhaft  
in Laß Landeck —————

2. die Magdalen Elisabeth Marthe Am.  
Andersen, geb. Schmidt —————

der Persönlichkeit nach —————

er kennt,  
evangelischer Religion, geboren am —————  
Juni des Jahres tausend —————  
hundert  
und fünfzig zu Breslau  
—, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Friedrichstraße 7  
Tochter des August Hermann Friedrich Viktor Andersen  
geb. Schmidt aus Breslau aus seiner Ehe mit  
Martha geb. Schmidt, geb. Schmidt  
geb. Schmidt aus seiner Ehe mit  
Philippe —————  
wohnhaft  
in Frankfurt am Main —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Selbstvertrauensmännlicher Kigel  
Philipp

der Persönlichkeit nach Herrn Wundtgenhump  
\_\_\_\_\_ kommt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Stadtwirtschaft 7<sup>e</sup>

4. der Glasfärbler Herr Preis

der Persönlichkeit nach Herrn Jüngling  
\_\_\_\_\_ kommt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Landeck, Gießen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Unterzeichnet  
Herrmann Klapper  
Magarete Klapper geb. Anna Anderssen  
Wilhelm Preis  
Anna Preis.

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 144.

Frankfurt/Oder, am ————  
April tausend neunhundert ————

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Steffen Otto Max Worm ————

der Persönlichkeit nach ————

er ist bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am sechsten zwanzigsten  
April des Jahres tausend ———— acht hundert  
neunzig zu Lieber Lösch  
Königsberg Preussen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leichenstraße 11 ————  
Sohn der verstorbenen Jugendheim Schmidt  
Lieda geb. Worm ————

wohnhaft

in Lieber ————

2. die Josanna Clara Elisabeth Pöthke,  
geb. Lenz ————

der Persönlichkeit nach ————

er ist bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am zweiten zwanzigsten  
April des Jahres tausend ———— acht hundert  
neunzig zu Frankfurt/Oder  
———, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leichenstraße 7 ————  
Tochter der verstorbenen geb. Lenz,  
Mari, geb. Pöthke ————

wohnhaft

in Frankfurt/Oder ————

Frankfurt (Oder)  
den 1. November 1934  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 3. November 1935  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 813/1925

Leiter des Standesamtes  
1. K. Kroll

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Minister Joseph Schipke

der Persönlichkeit nach, Josef Wöltinger

39 Jahre alt, wohnhaft in Falkenhagen  
Rhein-Strasse

4. der Pöppelant Julius Pöhlke

der Persönlichkeit nach, be kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Alt-Lerchenberg  
Rhein-Strasse

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

4. 1. Kopie güt. am 6. 9. 1914, Nr. 1008/1914, für,  
für güt. am 15. 2. 1911, Nr. 70/1911, für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Herr Herr

Joseph Anton geb. Anna Pöhlke  
Joseph Pöhlke Julius Pöhlke

Der Standesbeamte.

Pöhlke



B.

Nr. 145.

Frankfurt am — Main —  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrmann Carl Wilhelm Paul  
Schumann

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am — 11ten  
September des Jahres tausend — 11ten  
hundert  
sechzig in Frankfurt  
Oder, Löwenstraße 10

Sohn des Robert August Schumann  
einstweilen Johann Heinrich gebo-  
ren Hause

wohnhaft  
in Frankfurt Oder

2. die Anna Maria Johanna Helke  
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am — 11ten  
April des Jahres tausend — 11ten  
hundert  
sechzig in Frankfurt  
Oder, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Löwenstraße 10

Tochter des verstorbenen Hermann Lenz  
geb. Helke geb. Lenz in  
Frankfurt Oder einstweilen Johann  
geboren Heldebrandt wohnhaft  
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Freund des Bräutigams Kildelbrandt*

der Persönlichkeit nach *Leopold Kildelbrandt*  
\_\_\_\_\_ kennt,

*44* Jahre alt, wohnhaft in *Berlin Conspitz*

4. *Der Brautzeuge Robert Stiere*

der Persönlichkeit nach *Leopold Stiere*  
\_\_\_\_\_ kennt,

*30* Jahre alt, wohnhaft in *Kaltborn, Wark*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Paul Schumann*

*Sophanna Schumann geborene Metke*

*Julius Kildelbrandt*

*Robert Stiere*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 146

Frankfurt am Main, den 24. Januar 1889  
 im unterzeichneten 2. Standesamt ist am 6. Jan.  
 unter 1889 in Frankfurt am Main  
 (Mundamt Frankfurt am Main Nr. 146)  
 der Ehevertrag  
 geschlossen

Der dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Robert Otto Hermann Keller

der Persönlichkeit nach einziges gebürtliches

— kannt,

evangelische Religion, geboren am — ersten

Dezember des Jahres tausend — acht hundert

sechzig und sechzig zu Heinrichsdorf Kreis

Neustadt —, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Rühlstraße 101 —

Sohn des Robert Hermann Keller und seiner

Josephine geborenen Fischer

Josephine geborenen Fischer

Procurator — wohnhaft

in Frankfurt Oder —

2. die Josephine Robertine Meyer, Anna  
Josephine Maria geborenen Günther

der Persönlichkeit nach —

— kannt,

evangelische Religion, geboren am — ersten

Dezember des Jahres tausend — acht hundert

sechzig und sechzig zu Landsberg Mark

—, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Rühlstraße 101 —

Tochter des Josephine Meyer und seiner

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

Josephine Meyer geborenen Fischer

im Jahr 1929  
in 1/2 von 6 ge-  
messen  
No. 137/1929  
un-  
g

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Robert Johann Keller* —————

der Persönlichkeit nach ————— *er* kennt,

*57* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*ImmerhofstraÙe 3* ————— ;

4. d. v. *Robert Fritz Günther* —————

der Persönlichkeit nach *Fritz Günther* der  
*SpillmachersstraÙe* ————— *er* kennt,

*45* Jahre alt, wohnhaft in *Landshut StraÙe*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

*Ernst Keller*

*Anna Keller geborne Günther*

*Johann Keller.*

*Fritz Günther*

Der Standesbeamte.

*Reichter*

4. gestorben 3. 1. No. 1376/1922. hier.

4. - - - 2. - - - 20/1939



B.

Nr. 147

Frankfurt, am ~~einundzwanzigsten~~  
April tausend neunhundert ~~elf~~

Frankfurt-Oder den 21. September 1948  
Der Ehemann ist am 21. September  
1948 im sanftem Tode.

(Hauptsamt Frankfurt-Oder  
Nr. 109A/1948)

Der Handelsbeamte

Nachsch.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrn Heinrich Friedrich Otto Karl  
Lude

der Persönlichkeit nach Ludwig Heinrich

\_\_\_\_\_ mir kennt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_

zweifel des Jahres tausend \_\_\_\_\_

einundzwanzig in Hardenberg

Lube, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lützowstraße 11

Sohn des Heinrich Karl Ludwig

seiner Eltern geboren

Hartmann

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Hardenberg

2. die Fräulein Marthe Helene Lehmann,  
geb. Lude

der Persönlichkeit nach Ludwig Heinrich

\_\_\_\_\_ mir kennt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_

Oktober des Jahres tausend \_\_\_\_\_

zweifel in Frankfurt-Oder

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lützowstraße 17

Tochter des Heinrich Helene Lehmann

in Frankfurt geboren

geb. Lude

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt

(1. Eintr.  
31. 5.  
948)

Over

3. Das Lignumapfelbaum und Weisses  
Gelbes

found

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt  
Luststraße 16

4. b 30 *Zinnoberfarbener* Juno Boddie

font

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main Straß 15

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Small finches & birds of yel.  
31. 5. 1922 No 566/22 fin.  
yef. 3. 2. 1944 No. 61/44 Does den V

H. 97 Folger MS. 579/10.11  
fac. approximately 26.12.1940, Pa. 583/1940, fac.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Friedrich Lude  
Helena Lude geborn Lefmann  
Wilhelm Gellke  
Paul Bodmer

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 148

Frankfurt, am zweiten Januar 1906  
April-tausend neunhundert als

Frankfurt (Oder,  
den 20. März 1906  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 4. März 1906  
verstorben. Rückenst. Nr.  
Stadtesamt 131/1316

Leiter des Standesamtes

H. T. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Weg Karl Heinrich

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am ersten Januar 1878  
Februar des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und sechzig zu Frankfurt Oder  
Grosser Oder, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Grüne Strasse 43

Sohn des Kaufmanns Karl Heinrich Heinrich  
mit seiner Ehefrau Maria Elisabeth  
Karl geborenen Kalden

wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Fräulein Margarete Anna Ganz,  
geb Frankfurt

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am ersten Januar 1878  
Februar des Jahres tausend acht hundert

acht und sechzig zu Frankfurt Oder  
Oder, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Markt 11

Tochter des Kaufmanns Karl Heinrich Heinrich  
Ganz, geb Frankfurt Oder  
mit seiner Ehefrau Margarete Anna Ganz,  
geb Frankfurt Oder  
Oder, wohnhaft  
in Frankfurt Oder

H. T. Gering  
H. T. Gering  
13. 11. 1906

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Vertrauensmann* *August Stricker*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*32* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Vertrauensmann* *43*

4. der *Vertrauensmann* *Paul Ganz*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*25* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*große Oberstraße 14*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

*1. Frau Rudolf Strauß geb. 23.2.1915 Nr. 146/1915*  
*H. A. Straußwaller/Strauß, ist gestorben am*  
*22.11.1940 Nr. 38/1940 H. A. Straußwaller/Strauß.*

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Rudolf Strauß.*

*Emma Strauß geb. Ganz*  
*August Stricker*  
*Paul Ganz*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 149

Frankfurt am Main, den 23. April 1958  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leutnant Karl August Lipp  
aus Järschke

der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelischer Religion, geboren am 1. April  
1898 des Jahres tausend acht hundert  
achtundachtzig zu Reubitz, Kreis  
Brandenburg, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, 12. Regiment  
Sohn des Leutnants Lipp  
Järschke aus Reubitz  
Landwehrschule  
wohnhaft  
in Berlin

2. die Baronin Marie Luise Schwarz  
aus Järschke

der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelischer Religion, geboren am 1. April  
1898 des Jahres tausend acht hundert  
achtundachtzig zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Lützowstraße 24  
Tochter des Leutnants Lipp  
Järschke aus Reubitz  
Landwehrschule  
wohnhaft  
in Frankfurt

Frankfurt (Oder) den 23. April 1958  
Der Lehmann ist am 31. März 1958  
in Berlin verstorben.  
(Standesamt Friedrichshagen von  
Groß-Berlin Nr. 563/1955)  
Der Standesbeamte  
Herr Martin W. W. W.





B.

Nr. 150.

Frankfurt am Main  
Jahrtausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),  
den 2. Juni 1961  
Der Erzbischof  
ist am 16. Mai 1961  
vorhanden.  
Ständemittel  
Kaltwasser  
6/1961

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Major Helmut Karl Georg Lieben

der Persönlichkeit nach

aus dem Kreis der

evangelischen Religion, geboren am

2. Juni des Jahres tausend

achtzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Liebenstraße 37

Sohn des verstorbenen Fabrikbesitzers

Karl Georg Lieben geb. 18. April 1888 zu

Frankfurt/Oder, sein Vater

Leida geb. 18. April 1888 wohnhaft

in Frankfurt/Oder

2. die Leida Anna Dietrich, geb.

Leida

der Persönlichkeit nach

aus dem Kreis der

evangelischen Religion, geboren am

1. Dezember des Jahres tausend

achtzig zu Pommern, Kreis

Stettin, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Postplatz 5

Tochter des verstorbenen Fabrikbesitzers

Karl Dietrich geb. 18. April 1888 zu

Frankfurt/Oder, sein Vater

Leida geb. 18. April 1888 wohnhaft

in Frankfurt/Oder

H. fin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Walter Josef Liden*

der Persönlichkeit nach *Ludwig Löffelgasse*  
\_\_\_\_\_ *am* *kannt*.

*22* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Reichsstrasse 37*

4. der *Walter Carl Dietrich*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ *er* *kannt*.

*44* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Löffelgasse 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Walter Liden*

*Walter Liden geborne Liden*

*Walter Liden*

*Karl Dietrich*

Der Standesbeamte.

*Reichter*

*H. fimm Löffelgasse 183/1912 f. m.*



B.

Nr. 157.

Frankfurt am Main, den 27. April  
April tausend neunhundert 27.

Frankfurt (Oder) den 11. Januar 1956.  
Der Herrmann ist am 11. Januar 1956 in  
Frankfurt (Oder) verstorben.  
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 22/1452)  
Der Zeugschatz für Brauereibanknoten  
In Versteigerung:  
Taschbrot.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Richter* *Grossmann* *Jefes* *Münchow*

der Persönlichkeit nach *Leipzig bei Johann Neumann*

evangelische Religion, geboren am 17. April 1804  
zu Hildesheim, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, im Jahr 1844.

Sohn des verehrten Physikers  
Herrn Prof. Max Knebel, ge-  
b. 1871 in München

in *Carthagenensis* —

2. die *Lichte Pachtwerkzeuge Rediger,*  
*per Drosch* —————

der Persönlichkeit nach *Lorenz von Gehard-Münster*

\_\_\_\_\_ nur kennt,  
evangelisch. Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
Juni des Jahres tausend \_\_\_\_\_ auf  
\_\_\_\_\_ zu Premisdorf  
Kreis Guben; wohnhaft in Frankfurt  
Oder Luisenstraße 60.

Tochter des Hermann Ludwig v. Meißner  
von Schellhausen Reichth. Hermann  
Kedige v. seiner Gattin Luise  
geb. v. Krüger ————— wohnhaft  
in Bromsdorf bei Juben —————

1956.  
1956 in  
(n) (n. 22/1952)  
Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Lehrmeister Karl Kempel*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*31* Jahre alt, wohnhaft in *Leichtenturm*

4. der *Bürgermeister Max Friedrich*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*21* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am  
großen Kirchhof 60*

H. Ingeborg Willi Krennau geb. 1.4.1920  
Nr. 406/1920, einst. geheiratet 23.4.1942  
Nr. 5/1942, Morlandorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Heinrich Münsdorf*

*Pauline Münsdorf geb. Krennau*

*Karl Langat*

*Max Friedrich*

Der Standesbeamte.

*Reichter*



B.

Nr. 152

Frankfurt am Main, den 12. Februar 1859  
Zweit tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),  
den 12. Februar 1859  
12. Februar 1859  
Frankfurt  
(Oder) Nr. 128/1859  
Der Bürgermeister  
Frankfurt  
Zur Notwendigkeit  
Frankfurt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrmann Heinrich Meißner  
Herr Meißner

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 12. März 1828  
des Jahres tausend acht hundert  
zweiundzwanzig zu Weimberg Elfen  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Gerichtsbezirk 22  
Sohn des verstorbenen königlichen Landwirts  
Anton August Meißner, zugehört  
verstorbenen Frankfurt Oder, Landwirts  
Eltern August Meißner geboren in Weimberg  
in Frankfurt Oder

2. die Frau Meißner Auguste Karoline  
Konrad, geb. Lisch

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 12. März 1828  
des Jahres tausend acht hundert  
zweiundzwanzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Gerichtsbezirk 22  
Tochter des in Landsberg, Meißner verstorbenen  
Anton August Konrad, zugehört  
verstorbenen August Meißner geboren  
Meißner zugehört wohnhaft  
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lokomotivführer *Ernst Koppe*

der Persönlichkeit nach

*Erst* bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*  
*Leipzigstrasse 114*

4. der Schlossermeister *Paul Kübner*

der Persönlichkeit nach *König Platzstrasse*

*unbekannt*.

30 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin* *Altmarkt*  
*Strasse 9*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Max Stoppel*  
*Hedwig Stoppel geborne Koppke*  
*Ernst Koppe*  
*Paul Kübner*

Der Standesbeamte.

*Präsident*



B.

Nr. 153.

Frankfurt am Main, den 4. Mai 1957.  
Die Ehefrau ist am 4. Mai 1957 in  
Frankfurt (Oder) verstorben.  
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 309/1957).  
Der Heiratsantrag für Personenaufnahme.  
In Vertretung: Kreisrat.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Albert Otto Carl Schroeder

der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelische Religion, geboren am junior  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Frankfurt (Oder)  
767, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Halbeskammer 25

Sohn des verstorbenen Carl Schroeder  
aus seiner Ehefrau Elisabeth  
geborenen Thickert, verstorben  
am zuletzt wohnhaft  
in Frankfurt (Oder)

2. die Herrin Marie Auguste Krüger  
geb. Lisch

der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelische Religion, geboren am junior  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
vierundachtzig zu Frankfurt (Oder)  
949, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Halbeskammer 5

Tochter des verstorbenen Johann Friedrich  
Adolph Krüger, zuletzt wohnhaft in  
Frankfurt (Oder) aus seiner Ehefrau  
Auguste geborenen Lisch wohnhaft  
in Frankfurt (Oder)

ai 1957.

1957 in

Ma. 209/1952).

anhandlungen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Zeuge Karl Engel

der Persönlichkeit nach

kennt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main Carlstraße 34

4. Der Zeuge Friedrich Gerlach

der Persönlichkeit nach

kennt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Wörsfelde Kreis  
Ost-Sachsen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Schwede

Marie Schwede geborne Knicker

Karl Engel

Friedrich Gerlach

Der Standesbeamte.

Richter

H. Frau Tostner geb. N. 833/1883 f. m.  
H. Frau Tostner geb. N. 1273/1913 "  
H. Frau Tostner geb. N. 757/1916 "  
H. Frau Tostner geb. N. 769/1922 "



B.

Nr. 154

Frankfurt am Main, den 15. April  
tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lautbrunhagen Karl Karl  
Max Jahn

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 1. Juli im  
September des Jahres tausend acht hundert  
achtundsechzig zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Wallerstraße 4

Sohn des Robert Karl Jahn, evange-  
lischer Frankfurter und seiner  
verstorbenen Gattin Julie  
geborenen Gebel, zuletzt wohnhaft  
in Frankfurt

2. die Wile Gertrude Fischer Wilde

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 15. August im  
November des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Liibeck  
am Meine, wohnhaft in Frankfurt  
am Meine, Spalderstraße 17

Tochter des Karl Hermann und Therese  
geborenen Fischer und ihrer  
verstorbenen Gattin Gertrude  
geborenen Linde wohnhaft  
in Breslau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Oberster Carl Jahn*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.*

*Stroßstraße 4*

4. *der Rumpfsamer Carl Fischer*

der Persönlichkeit nach *hiefür den Zeugen zu*

*nur* kennt,

*54 Jahre alt, wohnhaft in Breslau Waisen!*

*straße 44*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Paul Jahn*

*Adèle Jahn geborene Fischer*

*Karl Jahn Carl Fischer*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 155.

Frankfurt am Main, den 19. April  
tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder),  
den 17. Februar 1909  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 20. Februar 1905  
verstorben.  
Standesamt Seimtenwalde  
(Spre) Nr. 11/1905

Leiter des Standesamtes  
J. I. Kohnen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Georg Rudolf Kahl Kahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 19. April im  
Jahre tausend neunhundert  
sechszwanzig zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Hauptstadt  
Sohn des Herrn Georg Kahl  
und seiner Ehefrau Marie geb. Kahl  
Thiercke

wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Frau Marie Elisabeth Marie Lache,  
geb. Kahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 19. April im  
Jahre tausend neunhundert  
sechszwanzig zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Hauptstadt

Tochter des Herrn Lache Kahl  
Karl Lache und seiner Ehefrau  
Marie geb. Kahl Thiercke  
wohnhaft in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Der Schriftführer Christoph Kuhn

der Persönlichkeit nach

Parent,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Fischergraben 2

4. Der eigenthümliche Eigenschaft  
Ponische

der Persönlichkeit nach

Ch. Carroll

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Schlingensiefen 10<sup>te</sup> —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Öbe miteinander eingeben wollen.

dah sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Kuhn

Martha Kuhn geborne Zeyse

August. Calm.

Christy House

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 7084 w. gelb. Nr. 529/1913 Bismarckw. f. f.  
H. 1 " " " 358/1915 " "



B.

Nr. 156.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),  
den 11. Mai 1912  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 9. Mai 1912  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 128/1912

Der Beauftragte  
für Personstandswesen

A. Günter

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Robert Max Rudolf Sirnack

der Persönlichkeit nach Leopold Sirnack

\_\_\_\_\_ kennt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt am

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Poststraße 91 \_\_\_\_\_

Sohn des Robert Sirnack

und seiner Ehefrau Paula geb. Sirnack

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt am

Oder \_\_\_\_\_

2. die Frau Josefine Marie Hädel,

\_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach Leopold Sirnack

\_\_\_\_\_ kennt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt am

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Tannenbergstraße 22 \_\_\_\_\_

Tochter des Joseph Hädel

und seiner Ehefrau Marie geb. Hädel

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt am

Oder \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Eheherr Wilhelm Pirnack*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Mainer Markt 4*

4. *der Eheherr Emil Knöpel*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Großschönbrunnstraße 7*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Willy Pirnack*

*Emma Pirnack geb. Maier*

*Wilhelm Knöpel*

*Emil Knöpel*

Der Standesbeamte.

*Richter*

*H. 17. April 1914 Nr. 212/1414 gene.*

*H. Wilhelm Knöpel, geb. am 22. 10. 1885 gene.*

*H. a. Frankfurt a. M. St. 21/1915 gene.*

*am 22. 10. 1915 in Berlin. H. a. Berlin-Standort*

*St. 12. 11. 1915*



B.

Nr. 167

Frankfurt am Main, den 12. Mai 1960  
 Vier tausend neunhundert acht

Frankfurt (Oder),  
 den 13. Mai 1960.  
 Der Ehemann / Die Ehefrau  
 ist am 12. Mai 1960  
 verstorben.  
 Standesamt Frankfurt  
 (Oder) Nr. 421/1960  
 Der Beauftragte  
 für Personensachen  
 J. J. W. W. W.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Robert Josef Viktor Seidel

der Persönlichkeit nach Leipzig Geburtsort

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ Jahr

des Jahres tausend \_\_\_\_\_ hundert

\_\_\_\_\_ zu Ehrenkindsborn

Kreis Guben, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Rüstlerstraße 11

Sohn des Kaufmanns Robert Karl

Seidel und Anna verstorbenen

Elise geborenen

Seherke, zuletzt wohnhaft

in Ehrenkindsborn

2. die Josephine Karoline

Seidel, Frankfurt

der Persönlichkeit nach Leipzig Geburtsort

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ Jahr

des Jahres tausend \_\_\_\_\_ hundert

\_\_\_\_\_ zu Bornsdorf

Kreis Guben, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Farnstraße 2

Tochter des Kaufmanns Robert Karl

Seidel und Anna verstorbenen

Elise geborenen

Kämerich

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Bornsdorf

4. 1. Fritz  
 1. Sohn  
 1. Fritz  
 seit 1947

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr *Georg Meißner Emil Koebke*

der Persönlichkeit nach *Herrn Meißner* ———  
——— *meist* kennt,

*24* Jahre alt, wohnhaft in *Guben* ———

4. Herr *Meißner Hermann Seidel*

der Persönlichkeit nach *Herrn Meißner* ———  
——— *meist* kennt,

*32* Jahre alt, wohnhaft in *Bornhöf* ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Theodor Seidel*

*Pauline Vival geborene Pöhl*

*Emil Koebke*

*Hermann Vival*

Der Standesbeamte.

*Richter*

+ 1. Zeuge gab N<sup>o</sup> 934/1911 f. i. v.

1. Zeuge " N<sup>o</sup> 834/1913 "

1. Zeuge " N<sup>o</sup> 1029/1919 "

gab ab am 18.1.1941 Nr. 21/1941 f. i. v.



B.

Nr. 155.

Frankfurt am Main, den 12. Juli 1943.  
April tausend neunhundert und fünfzig

Frankfurt (Oder), den 12. Juli 1943.  
Der Herrmann ist am 10. Juli 1943  
von Frankfurt (Oder) nach Frankfurt  
am Main (Oder) Nr. 1054/1943  
im Bundesarchiv  
Frankfurt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Max Wilhelm Rieper  
Schäpper

der Persönlichkeit nach

er kennt,  
evangelischer Religion, geboren am 12. Juli 1893 in  
Münster des Jahres tausend und fünfzig  
Leinwandfabrikanten  
Münster, wohnhaft in Tübingen,  
des Saar, Linderstraße 24  
Sohn des Leinwandfabrikanten  
Wilhelm Schäpper und seiner Frau  
Anna geborene Thiele  
wohnhaft  
in Frankfurt (Oder)

2. die Ehefrau Martha Johanna Rieper,  
geb. Linder

der Persönlichkeit nach

er kennt,  
evangelischer Religion, geboren am 12. Juli 1893 in  
Münster des Jahres tausend und fünfzig  
Leinwandfabrikanten in Frankfurt (Oder)  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Linderstraße 24  
Tochter des Leinwandfabrikanten  
Herrmann Rieper und seiner Frau  
Anna geborene Thiele  
wohnhaft  
in Frankfurt (Oder)

Febr. 1943.  
Febr. 1943  
am Frankf.

Frankfurt (Oder)  
Geburtsort  
Geburtsdatum  
Geburtsort  
Geburtsdatum  
Geburtsort  
Geburtsdatum  
Geburtsort  
Geburtsdatum  
Geburtsort  
Geburtsdatum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

a. d. *der Landesverwalter Land*  
*Sieger*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)*  
*Gallienstraße 12*

4. d. *der Schöffe* *Ernst Schöppe*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)*  
*Heinrichstraße 34*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Max Schöppe*  
*Elise Schöppe geb. von Stolz*  
*Hermann St. eger*  
*Gustav Schöppe*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 159

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert 18

Frankfurt (Oder),  
den 4. Juli 1908  
Der Ehemann! Die Ehefrau  
ist am 4. Juli 1908  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 151/1908

Leiter des Standesamtes  
J. T. Kormann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Adelrich Joseph Heinrich Riedurke

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelische Religion, geboren am 18. April  
des Jahres tausend 1878  
hundert  
fünfzig zu Robertsdorf Kreis  
Schlesien, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Liebigswegplatz 9  
Sohn des verstorbenen Adelrich  
Heinrich Riedurke und seiner  
verstorbenen Ehefrau Auguste  
geb. Töpler, jetzt wohnhaft  
in Liebenow Kreis Schlesien

2. die Herrn Josephine Henriette  
von Lütz

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. Mai  
des Jahres tausend 1878  
hundert  
undzig zu Frankfurt Oder  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Liebigswegplatz 6  
Tochter des Adelrich Heinrich Henriette  
und seiner Ehefrau Auguste ge-  
b. Töpler  
wohnhaft  
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Sebastian Friedberg Hornicke*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*55* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Main*

4. *der Heinrichsberger Bürger Fenzke*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*45* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*großen Müllbergstraße 12*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Gustav Giedurke*

*Heinrichsberger Bürger*

*Heinrichsberger Bürger*

*August Fenzke*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 160

Frankfurter Kirchenbuch  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Frankfurter Georg Paul Georg  
Wess  
der Persönlichkeit nach Leipzig Gebürtlicher

nein kennt,  
evangelische Religion, geboren am ersten August  
Wess des Jahres tausend acht hundert  
achtundfünfzig zu Sommerfeld  
Paul Wess Wes, wohnhaft in Sommer-  
feld

Sohn des verstorbenen Frankfurter Wess  
Wess, gebürtlicher Sommer-  
feld Wess Wes Wes Wes  
geboren Lehmann wohnhaft  
in Sommerfeld

2. die Anna Maria Lisie Scholz  
geb. Bredig  
der Persönlichkeit nach Leipzig Gebürtlicher

nein kennt,  
evangelische Religion, geboren am ersten April  
Solz des Jahres tausend acht hundert  
achtzig zu Frankfurt  
Wes, wohnhaft in Frankfurt

Wes, gebürtlicher Wes  
Tochter des verstorbenen Wes Solz  
Wes Wes Wes Wes  
geboren Bredig  
Wes wohnhaft  
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Vermittlungsamt* *Frankfurt*  
*Wien*

der Persönlichkeit nach

*be* *kennt*

*40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.*  
*Brückstraße 34*

4. d. d. *Frankfurt a. M.* *Christoph Scholz*

der Persönlichkeit nach *Christoph Scholz*

*kennt*

*20 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

*Ulrich Hoff*

*Ulrich Hoff geboren Scholz*

*Christian Wunsch*

*Christoph Scholz*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 161

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert 18

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Kaiserlicher Major Nikolai*

der Persönlichkeit nach *Eusef* in *Geburtsurkunde*

nur kennt,

katholischer Religion, geboren am *18. März*

*1878* des Jahres tausend *18* hundert

*1878* zu *Dopiewice*,

*Land Posen* wohnhaft in *Frankfurt*

*Oder*, große Mühlengasse 4

Sohn des *Nikolaus* *Nikolai*

*Kiew* und seiner *Eltern*

*geboren* *Lyubow*

wohnhaft

in *Frankfurt*

2. die *Maria* *Stempelska* oder

*Lissa*

der Persönlichkeit nach *Eusef* in *Geburtsurkunde*

*1878* nur kennt,

katholischer Religion, geboren am *18. März*

*1878* des Jahres tausend *18* hundert

*1878* zu *Nietusienka*

*Land Lissa* wohnhaft in *Frankfurt*

*Oder*, große Mühlengasse 6 f

Tochter des *Joseph* *Stempelski*

*Lissa* und seiner *Eltern*

*geboren* *Nowakowska*

wohnhaft

in *Frankfurt*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fleckmärker Lorenz Karmarek

der Persönlichkeit nach

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
großen Mühlentor 14

4. der Karpfenfeller L. Blasse Anton  
Nawara

der Persönlichkeit nach

er kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
großen Mühlentor 78

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Martin Kokotkiewicz

Anna Kokotkiewicz geb. Schmalz

Lorenz Karmarek

Anton Nawara

Der Standesbeamte.

Pfister



B.

Nr. 162

Frankfurt, am Freitag, den 10ten  
April tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),  
den 3. Juni 1911  
Der Stamm / Die Ehefrau  
ist am 3. Juni 1911  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 441/1159

Der Beauftragte  
für Personatschwestern

In Vertretung  
Grasibski

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheverhandlung:

1. der Kaiserin Paula Grafin  
Witt

der Persönlichkeit nach

Es kennt,

evangelische Religion, geboren am 10ten

April des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Breslau

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Postamt 2

Sohn des Kaiserin Paula Grafin

Witt, geborene Witt

Breslau und seiner Gefrau

geborene Witt wohnhaft

in Breslau

2. die Kaiserin Paula Grafin  
Witt geborene Witt

der Persönlichkeit nach

Es kennt,

evangelische Religion, geboren am 10ten

April des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Frankfurt

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Postamt 2

Tochter des Kaiserin Paula Grafin

Witt, geborene Witt

Breslau und seiner Gefrau

geborene Witt wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Kassenrath Friedrich  
Stephan

der Persönlichkeit nach er kennt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder  
Kriessstraße 92

4. Der Kassenrath Otto Schütz

der Persönlichkeit nach er kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Schmargendorf  
bei Berlin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Weiss  
Gertrud Weiss geborne Stephan  
Friedrich Stephan  
Otto Schütz

Der Standesbeamte.

Prinster



B.

Nr. 103.

Frankfurt, am neunundzwanzigsten  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herr Mag Robert Gercke

der Persönlichkeit nach hier in Frankfurt

an er kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend — acht hundert  
neunundachtzig zu Leichtbühl Paul  
Wittmann, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Stammesstraße 14

Sohn des Verstorbenen Paul Gercke  
wohnhaft in Dobruau Paul Brosen  
Oder, in seiner Verheiratung  
geboren Frankfurt, zuletzt wohnhaft  
in Dobruau

2. die Fräulein Herrin Anna Willert,  
geborene Wittmann

der Persönlichkeit nach hier in Frankfurt

an er kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend — acht hundert  
neunundachtzig zu Bernsee Paul  
Brosen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Kirchstraße 20

Tochter des Verstorbenen Paul Wittmann  
Willert, zuletzt wohnhaft in Bernsee  
Paul Brosen Anna geboren  
Brosen wohnhaft  
in Bernsee

H. 2. 1.  
H. 2. 2.

3. 1. Mr. Charles W. Johnson, Walden

der Persönlichkeit nach *Kauf der Zukunft*

~~class~~ faint,

28 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*.

Grasstraße 19

4. der *General Franz Guevone* —

der Persönlichkeit nach *hinf. Wollstige* —

Alfred Kuntz,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

*Stenandropogon prostratus* 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Hydr. paper from No 981924 from

4 жю 2 октября № 141/1927 жм

Vorgelesen, genehmigt und *Druckfertig* am

May 19<sup>th</sup>.

James Garfield gave me Millard.

William H. Adams

Frank Grunow.

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 164

Frankfurt am Main, den 8. Juni 1963  
Apriltausend neunhundert-elf

Frankfurt (Oder,  
den 8. Juni 1963  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 4. Juni 1963  
verstorben.  
Standesamt Bad Saarow-  
Wesenberg Nr. 33/1463

Leiter des Standesamtes

H. J. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Rudolf Paul Leopold  
Herrmann

der Persönlichkeit nach Eintrag im Geburtsregister  
\_\_\_\_\_ kann,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt (Oder

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Oder, Liebigstraße 15

Sohn des Robert Wilhelm Herrmann

und seiner Ehefrau Wilhelmine

geb. Reiger

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt (Oder

2. die Frau Liese Justine Kienast,  
Aufwachterin

der Persönlichkeit nach Eintrag im Geburtsregister  
\_\_\_\_\_ kann,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Sammelndorf

bei Grossenb. wohnhaft in Frankfurt

Oder, Hauptstraße 2

Tochter des Wilhelm August Carl Kienast

und seiner Ehefrau Liese Justine

geb. Kramer

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Reppen

H. J. Gering  
1915 Nr. 36  
1941 Nr. 4/18

H. J. Gering  
H. J. Gering  
Nr. 6/19

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Eheleiter Wilhelm Götz*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Friedrichstraße 15*

4. *der Eheleiter Heinrich Rinne*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Löffelmanns 29*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

*H. I. Sohn Richard Otto Wilhelm Hermann geb. 31.3.  
1915 in 36/1915 H. A. Reppen, festgesetzt am 22.2.  
1941 Nr. 7/1941 H. A. Reppen, Ernst Weyherberg.*

*H. I. Sohn Alwin geb. am 24.7.1925 Nr. 7/25  
H. A. Reppen, festgesetzt am 24.3.1942  
Nr. 6/1942 H. A. Reppen.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Richard Hermann*

*Augusta Hermann geb. Mann*

*Wilhelm Götz*

*Heinrich Rinne*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 165.

Frankfurt am Main den 11.  
April tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robert Carl Joseph Schauer

der Persönlichkeit nach Einzelne Geburtsurkunde

\_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Land

Libben, wohnhaft in Stuten

walde Sten, Mieseburgerstraße 17

Sohn des Robert Carl Joseph Schauer

und seiner Josephine Guerricke

geboren Mieseburg

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Land

2. die Klara Luise Josefine Döring

Mieseburg

der Persönlichkeit nach Einzelne Geburtsurkunde

\_\_\_\_\_ anerkannt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Older Reinhold 17

Tochter des Karl Döring

in Frankfurt und seiner Josephine

geboren Mieseburg

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugesogen und erschienen:

3. d. v. *Verlobter Herrmann  
Schulze*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 51*

4. d. v. *Verlobter August Klemm*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 14*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig  
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Herrmann Schauer  
Klara Schauer geborene Düring  
Herrmann Schauer  
August Klemm*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 166.

Frankfurt, am 26. Mai 1969  
April tausend neunhundert 69

Frankfurt (Oder),  
den 30. Mai 1969  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 26. Mai 1969  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 445/1969

Leiter des Standesamtes  
J. J. Demnau

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Maler Max Robert Malyschik

der Persönlichkeit nach Eintrag im Geburtsregister

aus kannt,

evangelische Religion, geboren am 1. Februar

April des Jahres tausend 18 98 hundert

Frankfurt Oder zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Poststraße 15

Sohn des Malers Josef Malyschik

aus seiner Ehe mit Emma geboren

Frankfurt

wohnhaft

in Frankfurt

2. die Anna Marie Hilke Thiersch

aus

der Persönlichkeit nach Eintrag im Geburtsregister

aus kannt,

evangelische Religion, geboren am 1. August

September des Jahres tausend 18 98 hundert

Frankfurt Oder zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Sternstraße 17

Tochter des Verstorbener Hilke Thiersch

Thiersch aus seiner Ehe mit

Karl geboren

Frankfurt

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zeugnisauftrag Josef Matzger*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*55* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

*Brühlstraße 25*

4. *der Zeugnisauftrag Hermann*  
*Pöbner*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*37* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

*Griffenstraße 99*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterscriben*

*Hans Platzsch*

*Karlhe Matzsch*

*geborene Ahrens*

*Josef Matzger, Hermann Pöbner*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 167

Frankfurt am Main, den 11. April  
tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrer Albert Viktor Spinnig  
Heinrich

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

evangelische Religion, geboren am 1. September im  
September des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Thierstadt  
Oder, Lehrers Mariengasse 15, wohnhaft in Frankfurt

Sohn des verstorbenen William Spinnig  
Spinnig Heinrich, zuletzt Lehrer  
Thierstadt und seiner verstorbenen  
Elster die geborne Georg wohnhaft  
in Hausen, Hessen

2. die Fräulein Dorothea Schönborn  
geb. Dorn

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

evangelische Religion, geboren am 1. September  
April des Jahres tausend acht hundert  
zweiundzwanzig zu Frankfurt  
Oder, Kaufmannsgasse 1, wohnhaft in Frankfurt

Tochter des Kaufmanns Wilhelm Schönborn  
Schönborn seiner Elster Dorothea  
geborenen Kaufmann

wohnhaft  
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Herrn Johann Baptist Ernst*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

56 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Jüngelstraße 11*

4. d. d. *Vorwerklicher Johann Dornke*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

*Der Standesbeamte Heinrich v. d. Linde,  
kaiserl. Rat von seiner Wohnung am  
19. November 1900 in Frankfurt a. M.,  
Gemeinde Nr. 1455, hat Gabriel Dornke  
hundertfünfzig, Alfred Dornke  
achtundfünfzig Jahre alt, als  
Eheleute eingetragen.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Heinrich v. d. Linde*

*Heinrich v. d. Linde, geboren 1840.*

*Reinhold Ernst.*

*Johann Dornke*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 168

Frankfurt am Main, den 14. September 1866.  
 April tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder), den 14. September 1866.  
 Der Herrmann ist am 13. September 1866  
 in Frankfurt (Oder) verstorben.  
 (Handcaus Frankfurt (Oder) Nr. 826/1926).  
 Der Geschäftsführer für Personalausweise.  
 In Vertretung: Hausdorff

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Georg Meyer, geboren

der Persönlichkeit nach ————, ist  
 evangelischer Religion, geboren am ————, fünf  
 hundert des Jahres tausend ————, fünf  
 hundert und fünfzig zu Frankfurt am  
 Main, wohnhaft in Frankfurt  
 am Main, Philippsstraße 2.  
 Sohn des Herrmann Georg Meyer  
 und seiner Ehefrau Maria ge-  
 bornen Meyer ————, wohnhaft  
 in Frankfurt am Main

2. die Frau Anna Margaretha Sophie Gädiche,  
 geborene

der Persönlichkeit nach ————, ist  
 evangelischer Religion, geboren am ————, fünf  
 hundert des Jahres tausend ————, fünf  
 hundert und fünfzig zu Berlin  
 ————, wohnhaft in Frankfurt  
 am Main, Philippsstraße 2.  
 Tochter des verstorbenen Herrmann  
 Gädiche, Maria geborene Gädiche  
 ————, wohnhaft  
 in Berlin, Köpenicker Straße

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr *Supper Heinrich Genitz* —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
Rindfleischmarkt 86* —

4. Herr *Meißner Hermann Wolfgang Friedrich* —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
große Brühlstraße 60* —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Paul Genitz*

*Luisa Genitz geborene Gießler*

*Heinrich Genitz*

*Margarethe Genitz*

Der Standesbeamte.

*Prüster*



B.

Nr. 164.

Frankfurt am Main  
April tausend neunhundert elf

Frankfurt am Main  
den 15. Februar 1911  
Der Standesbeamte  
ist am 19. Februar 1911  
verstorben  
Standesbeamter  
(Mach) Friesen  
Der Standesbeamte  
F. V. Hasselbach

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leinwandfabrikant Hermann  
Paul Eichenbach

der Persönlichkeit nach

er kennt,  
evangelischer Religion, geboren am 15. März 1879  
März des Jahres tausend — acht — hundert  
acht — und — achtzig zu Jacobsdorf  
Kreis Lebus —, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Holzgasse 25  
Sohn des Robert Eichenbach  
aus seiner Ehe mit Elisabeth  
geb. Schmidt

wohnhaft

in Preussen Kreis Lebus

2. die Frau Anna Maria Herst, geb.  
Brosch

der Persönlichkeit nach

er kennt,  
evangelischer Religion, geboren am 15. März 1879  
März des Jahres tausend — acht — hundert  
acht — und — achtzig zu Leinwandfabrikant  
Brosch —, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Holzgasse 25  
Tochter des Robert Brosch  
aus seiner Ehe mit Elisabeth  
geb. Schmidt  
geb. Brosch, —, wohnhaft  
in Frankfurt am Main

Als Jengen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Verlobte August Hoffmann*

der Persönlichkeit nach

*Er* kennt,

*26* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Goldschmidtstr. 20*

4. der *Verlobte Wilhelm Bredow*

der Persönlichkeit nach

*Er* kennt,

*29* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Leibnizstr. 31*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Paul von dem Borch.*

*Als Offizial z. h. v. m. d. v. p.*

*August Hoffmann*

*Wilhelm Bredow*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 170.

*Kaufmann am unmin. Zwanzigsten*  
*April tausend neunhundert elf*

Frankfurt/Oder, den 23. Juni 1944  
Die Ehefrau ist am 13. Juni 1944 in  
Frankfurt/Oder verstorben. (Kantonsamt  
Frankfurt/Oder Nr. 740/1944).

Der Kaufmann  
Dr. Robert  
Günther

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Robert Karl August Meyer*  
*Kaufmann*

der Persönlichkeit nach *Leopold Gabriel Meyer*

*unverheiratet*,  
*evangelischer Religion*, geboren am *1. Februar*

*November* des Jahres tausend *acht* hundert  
*fünfzig* zu *Frankfurt/Oder*

*wohnhaft in Frankfurt/Oder*

*Sohn des verstorbenen Oberpostinspektors*  
*Karl August Meyer, zuletzt Kommando*  
*post in Frankfurt/Oder, und seiner Ehefrau*  
*Mathilde geborenen Schuler, wohnhaft*  
*in Frankfurt/Oder*

2. die *Anna Maria Cammerer*,  
*geb. Leber*

der Persönlichkeit nach *Leopold Gabriel Meyer*

*unverheiratet*,  
*evangelischer Religion*, geboren am *1. Februar*

*Januar* des Jahres tausend *acht* hundert  
*neunundfünfzig* zu *Elbersdorf*

*wohnhaft in Frankfurt/Oder*  
*Leberstraße 43/44*

*Tochter des verstorbenen Oberpostinspektors*  
*Leopold Meyer, zuletzt Kommando*  
*post in Frankfurt/Oder, und seiner Ehefrau*  
*Mathilde geborenen Schuler, wohnhaft*  
*in Frankfurt/Oder*

1. Juni 1944  
in 1944 in  
Frankfurt  
am Main  
1944.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Bräutigam Winfried Fischer

der Persönlichkeit nach

er kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
Grüneburgstraße 33

4. Der Brautvater Otto Sommer

der Persönlichkeit nach

er kennt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
Grüneburgstraße 33

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
naheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Robert Neumann erklärt,  
dass er sich von seiner Ehefrau am  
7. März 1944 in Frankfurt am Main  
am St. 29 Grüneburgstraße 33  
geboren, geb. 29. März 1909,  
geb. 29. März 1909,  
geb. 29. März 1909,  
(Geburtsort: Frankfurt am Main)  
Hochzeiten, genehmigt und unterschrieben

Robert Neumann

Emma Neumann geb. Sommer

Winfried Fischer

Otto Sommer

Der Standesbeamte.

Richter

4. zu 1) zum 2. Male geschlossen Nr. 3/1943 Libanoni  
4. zu 1) 3. 1. 1943 Nr. 360/1943 (Pfleger)



B.

Nr. 171.

Frankfurt am Main  
Mai tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Ehechließung:

1. der Ingenieur Albert Hefler  
Karl Rock

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am

1. Juli des Jahres tausend

acht hundert

achtundachtzig in Frankfurt am Main

, wohnhaft in Thiergarten

Berlin, Genslerstr. 22

Sohn des Ingenieurs und Lokomotivführers

Karl Rock aus seiner Ehe mit

Julia geb. Krieger

wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Civil- Maria Anna Hessel,  
geb. Lohr

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am

1. Juli

des Jahres tausend

acht hundert

achtundachtzig in Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt

am Main, Lohrstr. 10

Tochter des Lokomotivführers Carl Hessel, vfr.

aus Frankfurt am Main aus seiner Ehe mit

Anna geb. Krieger

wohnhaft

in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Ehemann des verstorbenen  
Herrn Carl Boock

der Persönlichkeit nach

er kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
große Müllersgasse No. 15

4. Der Ehemann des verstorbenen  
Herrn Moritz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Löffelgasse No. 10

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albat Boock  
Ulrich Boock  
Carl Boock  
Moritz Boock

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 172.

Frankfurt am Main  
taufend neunhundert — 47 —

Frankfurt (Oder), den 8. April 1857.

Der Herrmann ist am 30. März 1857  
in Romachsd verstorben.

(Standesamt Romachsd v. 22/1857).

Der Herrschaft für Personenaufbewahrung  
In der Abteilung: Transit.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Erforschung:

1. der Hofmeister Johann Mehlhorn  
der Persönlichkeit nach —

— aus — kann,

ungetaufter Religion, geboren am —

— des Jahres taufend —

— zu Grabow-Stein

— wohnhaft in —

Lebensalter 25 —

Sohn des —

—

—

geboren — wohnhaft

in —

2. die — Ehe,

der Persönlichkeit nach —

— kann,

ungetaufter Religion, geboren am —

— des Jahres taufend —

—

— wohnhaft in —

Obst. —

Tochter des —

—

geboren —

— wohnhaft

in —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Standesbeamte Otto Grotz

der Persönlichkeit nach Liedtke von persönlich bekannt.  
Im Bräutigam Ebel — — — — —  
43 Jahre alt, wohnhaft in Pösch, Ostpreußen — — — — —

4. Der Bräutigam Walter Weylahn

der Persönlichkeit nach Liedtke von persönlich bekannt.  
Im Bräutigam Ebel — — — — —  
29 Jahre alt, wohnhaft in Nettin, Ostpreußen — — — — —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Johannes Weylahn

Elma Weylahn geborne Ebel

Otto Grotz

Walter Weylahn

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 78

Frankfurt am Main  
am ————  
Hier tausend neunhundert ————

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Langsdorf  
Laband

der Persönlichkeit nach ————

er kennt,

evangelische Religion, geboren am ————

——— des Jahres tausend ————

——— zu Posen

———, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Linden 19

Sohn des Kaufmanns Kaufmanns Albert

Laband, zuletzt wohnhaft in Berlin

und seiner Frau Käthe

geborenen Schmidt ———— wohnhaft

in Schönberg bei Berlin

2. die Leinwand Weberin Charlotte  
Ugge, geb. Ugge

der Persönlichkeit nach ————

er kennt,

evangelische Religion, geboren am ————

——— des Jahres tausend ————

——— zu Frankfurt

———, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Poststraße 19

Tochter des Leinwandwebers Otto

Ugge und seiner Frau Käthe

geborenen Ugge ———— wohnhaft

in Frankfurt

———

Frankfurt am 31. Januar 1939  
Der unterzeichnete Standesbeamte  
hat sich mit dem unterzeichneten  
Standesbeamten der Stadt  
Frankfurt, von dem die  
1938 der unterzeichneten  
Eheleute angenommen.  
Der Standesbeamte  
Hans Meyer.

H. 4. 1. 1.  
1. 1.  
1. 1.





B.

Nr. 174

Frankfurt am Main  
Mai tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Kollator Hans Otto Heere*

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
evangelische Religion, geboren am *20. Mai*  
des Jahres tausend *acht* hundert  
*achtzig* zu *Heimersdorf*  
*Paulsberg*, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Kaiserstrasse 4343*  
Sohn des *Arb. Heere* und seiner *Eltern*  
in *Frankfurt Oder*

2. die *geb. Heere* *Arb. Heere*  
geb. *Arb. Heere* *Arb. Heere*

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
evangelische Religion, geboren am *1. Juni*  
des Jahres tausend *acht* hundert  
*achtzig* zu *Lebus*  
wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Kaiserstrasse 4343*  
Tochter des *Arb. Heere* und seiner *Eltern*  
in *Frankfurt Oder*  
geb. *Arb. Heere* *Arb. Heere*  
geb. *Arb. Heere* *Arb. Heere*  
geb. *Arb. Heere* *Arb. Heere*  
in *Frankfurt Oder*

Frankfurt am 26. Mai 1942.  
Der Standesbeamte ist am 5. Mai 1942  
in *Frankfurt* *Arb. Heere*  
(*Arb. Heere* *Arb. Heere* *Arb. Heere*  
Nr. 174/1942)

Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Arb. Heere*

H. Heere  
H. Heere  
H. Heere  
H. Heere  
H. Heere

5. Mai 1942.  
Frankfurt  
Nr. 17/1942)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Christian Paul Heere

der Persönlichkeit nach

er kennt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
Königsplatz 47

4. Herr Wilhelm Georg Buntschuh

der Persönlichkeit nach

er kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
Friedrichstraße 21

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Elise Lauer

Pauline Lauer geb. Alff

Carl Heere

Georg Buntschuh

Der Standesbeamte.

Richter

H. Lauer Tochter geb. Nr. 135/1911 für  
H. Lauer Tochter geb. Nr. 95/1913 u  
H. Lauer Tochter geb. Nr. 95/1913 u  
H. Lauer Tochter geb. Nr. 52/1917 u  
für Geburtsakt am 17. 7. 1942 Nr. 306/1942 für



B.

Nr. 175

Frankfurt am Main  
den tausend neunhundert achtzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Major Josef Eysenhammer

der Persönlichkeit nach Josef Eysenhammer

unverheiratet,

evangelischer Religion, geboren am 15ten März 1845

zu Frankfurt am Main

des Jahres tausend achtzig

zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt am Main

Older, Poststrasse 12

Sohn des verstorbenen Major Eysenhammer

Carl Eysenhammer geb. Eysenhammer in Borsdorf

und seiner Ehefrau Eysenhammer

verw. Schneider wohnhaft

in Borsdorf

2. die Frau Maria Eysenhammer

der Persönlichkeit nach Maria Eysenhammer

unverheiratet,

evangelischer Religion, geboren am 15ten März 1845

zu Frankfurt am Main

des Jahres tausend achtzig

zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt am Main

Older, Poststrasse 12

Tochter des verstorbenen Major Eysenhammer

Carl Eysenhammer geb. Eysenhammer in Borsdorf

und seiner Ehefrau Eysenhammer

verw. Schneider wohnhaft

in Borsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Oberstar Hermann Giese

der Persönlichkeit nach

er kennt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
Römerstraße 8

4. Der Exkaminator Wilhelm Richter

der Persönlichkeit nach

er kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main  
Römerstraße 41

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Giese, K. Richter, am 20. 11. 1912, 1. fol.  
ggf. vom 20. 11. 1912.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

W. Giese  
H. Richter geb. Giese

Hermann Giese  
Wilhelm Richter

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 176

Frankfurt am Main  
März tausend neunhundert elf

Frankfurt a. M., den 2. Dezember 1911.  
Im Jahre 1911 am 2. Dezember 1911  
in Frankfurt a. M. protokolliert (Mündl.)  
aus Frankfurt a. M. Nr. 1377/1911)  
Der Handelsbeamte  
Zur Notierung  
Günzburg

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robert Carl Heinrich Hedrich  
der Persönlichkeit nach Leinhard von Giebichen  
Hedrich ———— nicht taugt,  
evangelische Religion, geboren am ———— 1881  
September des Jahres tausend ———— 1881  
hundert ———— zu Leinhard Carl  
Hedrich, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Kieselstraße 95  
Sohn des Robert Carl Hedrich  
und seiner Gattin Anna Luise  
Hedrich ————

wohnhaft  
in Hedrich Carl Hedrich

2. die Auguste Luise Gustave  
Anna Reiche, Helene ————  
der Persönlichkeit nach Leinhard von Giebichen ————  
nicht taugt,  
evangelische Religion, geboren am Leinhard von Giebichen  
Leinhard des Jahres tausend ———— 1881  
hundert ———— zu Leinhard Carl  
Hedrich ————, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Kieselstraße 17

Tochter des Leinhard von Giebichen  
Reiche geb. Leinhard in Leinhard  
und seiner Gattin Auguste  
Leinhard ———— wohnhaft  
in Frankfurt am Main

H. ge.  
geb  
auf

ge. 1)

am 1. 11. 1941.  
am 1. 11. 1941.  
am 1. 11. 1941.  
am 1. 11. 1941.  
am 1. 11. 1941.  
am 1. 11. 1941.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. Der Oberster Eingriff Heinrich

der Persönlichkeit nach *Herrn Kaufmann* —

am 1. 11. 1941.

48 Jahre alt, wohnhaft in *Thermeinsel Luis*  
*Op. Sternberg* —

2. Der Oberster Eingriff *Reinhold* —

der Persönlichkeit nach *Herrn Kaufmann* —

am 1. 11. 1941.

48 Jahre alt, wohnhaft in *Reinhold* —

am 1. 11. 1941.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. zu 1. *Karl* *Karl* *Karl*  
geb. 31. 3. 12 Nr. 415/1942 für  
geb. 22. 4. 1943 Nr. 180/43 für

Vorgelesen, genehmigt und

*Karl* *Karl*  
*Karl* *Karl* *Karl*  
*Karl* *Karl* *Karl*  
*Karl* *Karl* *Karl*

Der Standesbeamte.

*Pichter*

am 1. 11. 1941.

am 1. 11. 1941. am 1. 11. 1941. am 1. 11. 1941.



B.

Nr. 177

Frankfurt, am ————  
 Mai tausend neunhundert ————

Frankfurt (Oder),  
 den 24. Juli 1903  
 Der Ehemann / Die Ehefrau  
 ist am 21. Juli 1903  
 verstorben.  
 Standesamt Frankfurt  
 (Oder) Nr. 542/1903

Leiter des Standesamtes

H. V. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheverhandlung:

1. der Herr *Konstantin Leo Otto Tomorski*

der Persönlichkeit nach *Leopoldine Jakobine*  
*Kinder* ————

religiöse Religion, geboren am ————  
 November des Jahres tausend ————

hundert ————  
 hundert ————  
*Antoniusch*, wohnhaft in *Frankfurt*

Oder, *Spinnstraße 6* ————

Sohn des *Kavaliers Konstantin Tomorski*  
 und seiner Ehefrau *Marinka*  
*geborenen Nyga* ————

wohnhaft  
 in *Frankfurt* ————

2. die *Fräulein Marja Auguste*  
*Perschel, Köpfer* ————

der Persönlichkeit nach *Leopoldine Jakobine*  
*Kinder* ————

religiöse Religion, geboren am ————  
 August des Jahres tausend ————

hundert ————  
 hundert ————  
*Severin Peter*  
*Offenburger*, wohnhaft in *Frankfurt*

Oder, *Spinnstraße 9* ————

Tochter des *Admirals Karl Perschel*  
 und seiner Ehefrau *Pauline*  
*geborenen Otto* ————

wohnhaft  
 in *Frankfurt* ————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Leinwandhändler *Wenz Lotke*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

36 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Wilschstraße 48*

4. Der Bierhandlungsbesitzer *Paul Schmidt*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

*Mariaustraße 8*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*der Bräutigam:*

*Emile Pomorski geborne Krschel*

*Mutter Lotke*

*Paul Schmidt*

Der Standesbeamte.

*Richter*

17. 11. 1912



13.

Mr. *W.*

Frankfurt am Main  
Kai tausend neunhundert elf

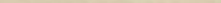
Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Kaplan* *Lehrer* *Hilfsmittel* *Gelehrter*  
*Robert* *Grote*

der Persönlichkeit nach Leopold Leffmann  
Kriegsboll nur kannt,  
evangelische Religion, geboren am vier  
Uai des Jahres tausend auf hundert  
sechshundert zu Worms Kreis  
Romm, wohnhaft in Leffmann  
Berg Kreis Gröben Oder

Sohn des kaiserlich russischen Generals Grafen  
Grafen von Kriemhilde war ein Mann von  
edelmännischem Geiste und hoher Bildung.  
Er war geboren in St. Petersburg, lebte  
in Pöthen bei Königsberg.

2. die *Reflexion* *Harold's Haman,*  
des Briefs —

der Persönlichkeit nach   fannt.

evangelische Religion, geboren am — *vierten* <sup>ten</sup>  
Oktober des Jahres tausend — *auf* <sup>hundert</sup>

ten in der Person des Friedrichs Hrn.  
mark \_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Dultenrothstraße 5 \_\_\_\_\_

Tochter des aufserordentlichen Rammwollspinn- Meisters  
Königshof Meßler Carl Franz in Meßler  
in Harigswalde Meßler. aus seiner Ehe mit Pauline  
Günther geboren. Wille wohnhaft  
in Thamsdorf Odr.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Orgelmeister Wilhelm Granzin*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*62* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Spitzenbergstr. 40*

4. Der *Pastor emeritus Johann Grobe*

der Persönlichkeit nach *aus dem jüngsten*

*er* kennt,

*75* Jahre alt, wohnhaft in *Freienwalde, P. M.*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Julius Grobe*

*Luise Grobe geborne Granzin*

*Wilhelm Granzin*

*Johann Grobe*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Mr. 179

Frankfurt am Main  
Kai tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Arbeiter Louis Mondry

der Persönlichkeit nach *Lernf. der Geburtskunde*

..... kannst.

Katholischer Religion, geboren am 20. April 1809 in

Februar des Jahres tausend — acht hundert

perfließendstey in Merstein Abban

Carl Meinhin , wohnhaft in Frankfurt

Order, *Spirindogaster* 6

Sohn des Robertus Augustus Hondius

[illegible]

*gibbosa* Harsh.

wohnhaft

Handwritten signature: *Handwritten signature*

big *La Liza Anna Timm,*

after Dinner —————

der Persönlichkeit noch *Leyfers Gebrochtes*.

Seite \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

evangelischer Religion, geboren am 18. April 1811 in

Supplement des Jahres tausend — auf hundert

afternoon sitting in Crenshaw —  
F. H.

Ch. Pl. 3 vol. 6

Tochter des Herrn Weissen von Barmen Mith.

Paul Simon and Pierre Desrosiers

Malsiba geboren Schmidt —

\_\_\_\_\_ wohnhaft

iii *Tholdorf* \_\_\_\_\_

Landort (Oder,  
 am 23. Juli 1964  
 Der Eheherr / Die Ehefrau  
 ist am 21. Juli 1964  
 verstorben.  
 Standesamt + 5 am 23. Juli  
 (Oder) Nr. 525/1964

Leiter des Standesamtes

S.T. Garrison

H. 1 Tref  
1 Tref  
1 Tref  
A 4  
A 4  
1 Tref  
(1. Tref)  
H { fast 4

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Ehepartner August Mendry —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Heinrichstraße 6

4. Der Ehepartner Johann Mendry —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Kirchhofstraße 87

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Der Ehepartner August Mendry, geboren  
am 17. Februar 1869 zu Frankfurt am  
Main, und die Ehepartnerin  
Johanna Mendry, geb. Schmidt,  
geb. am 17. Februar 1869 zu Frankfurt am  
Main, sind nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Mendry

Johanna Mendry geb. Schmidt

August Mendry

Johanna Mendry

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. Ehepartner geb. Aug. 273/1909 f. m.

1. " " " 172/1912 "

1. Ehepartner " " 647/1913 "

1. Ehepartner " " 1029/1914 "

1. " " " 596/1917 "

1. " " " 597/1919 "

1. Ehepartner " " 814/1924 "

1. Ehepartner " " 1924/1926 "

H. 1. f. m. f. m. f. m. 1924/1926 "

H. 1. f. m. f. m. 1924/1926 "



B.

Nr. 180

Frankfurt am Main  
taufend neunhundert achtzig

Frankfurt (Oder) den 27. Oktober 1943.  
Der Offizier ist am 14. Oktober 1943 in  
Berlin-Wilmersdorf verstorben (Mandant  
Berlin-Wilmersdorf Nr. 2553/1943)  
Der Handelsbrant  
Hauptmann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leutnant *Ernst Heinrich*  
*Wolff Bloch*

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am *1. März*  
*1895* des Jahres tausend *acht* hundert  
*vierundzwanzig* zu *Wilsdorf*  
*Landheim*, wohnhaft in *Gumbin*,  
*Neustadt*

Sohn des *Leutnants* *Ernst Heinrich* *Wolff*  
*Ernst Heinrich* *Wolff* *geb.* *1895*  
*geb.* *1895* *geb.* *1895* *geb.* *1895*  
*geb.* *1895* *geb.* *1895* *geb.* *1895*  
in *Wilsdorf*

2. die *Leutnantin* *Ernst* *Wolff*  
*Ernst*

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am *1. März*  
*1895* des Jahres tausend *acht* hundert  
*vierundzwanzig* zu *Frankfurt* *Oder*  
wohnhaft in *Frankfurt*

*Oder*, große *Meinestraße* 50  
Tochter des *Leutnants* *Ernst* *Wolff*  
*Wolff* *geb.* *1895* *geb.* *1895*  
*geb.* *1895* *geb.* *1895*  
in *Frankfurt* *Oder*

H. J. Fegler  
Leutnant  
H. J. Fegler

Geb. 1943.  
 Geb. 1943 in  
 (Hautsland  
 553/1943.)  
 ande  
 Wp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Trauungszeugen *Christian Klauke*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

61 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*  
*große Brühlstrasse 32*

4. Der Trauungszeugen *Paul Klauke*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

21 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*  
*Sachsenstrasse 20a*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. L. Prof. Dr. Baumgart geb. 25.6.1913 Nr. 663/1913 d. O.  
 Leipzig, folgeförmlich am 11. 11. 1944 Nr. 1163/44  
 d. O. Berlin - Brandenburg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Paul Klauke*

*Christian Klauke*

*Paul Klauke*

*Christian Klauke*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 184

Frankfurt am Main  
Mie tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Kaufmann Herr Carl  
Germann Klingenberg  
der Persönlichkeit nach

berannt,  
evangelischreligion, geboren am

Januar des Jahres tausend  
sechshundert

zu Remscheid,  
wohnhaft in Remscheid,

Lehrerstraße 17  
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Johann  
Klingenberg, geb. Kaufmann in Rem-  
scheid, aus seiner Ehe mit Maria  
geb. Rosenthal — wohnhaft  
in Remscheid

2. die Maria Rosina Ottilie Kallge,  
geb. Lohr

der Persönlichkeit nach

berannt,  
evangelischreligion, geboren am

April des Jahres tausend  
sechshundert

zu Wehlheim, Kreis  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Meißnerstraße 24  
Tochter des Landwirts Herr Carl  
Otto Kallge aus seiner Ehe mit Maria  
Rosina geb. Kallge geb. Kallge  
in Frankfurt

Frankfurt am Main, am 19. Juli 1914.

Die Ehe ist am 18. Juni  
1914 öffentlich genau  
dem Inhalt des d. Zeit.  
Kammer des Königl.  
Landgerichts in Elberfeld  
off. in off. geöffn. im  
Gemein. Klingenberg  
und der Maria Rosina  
Ottilie Klingenberg  
geb. Kallge  
gepfunden worden.

Der Standesbeamte.  
F. Kallge  
Kallkopf.

Frankfurt am Main, am 11. April 1914

Die zu 2. Ehegatten ist  
auf der Seite mit dem Vater.  
gepfunden abgegebene Erklärung  
gemäß § 1577, ist eingereicht  
gepfunden ist von beiden Ehe-  
gatten, Kallge, unter  
ungetrennt.

Der Standesbeamte  
Pittler

3. Der Hundswaiselbäuer Otto Kallge

*Count*

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
große Schillerstrasse 24 —

Das Erbschloß des Fürstbischöflichen Hofes

der Persönlichkeit nach *aus der Jugendzeit*

Apparatus.

41 Jahre alt, wohnhaft in *Plettenberg, Westph.*

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtsmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Herman Kugelberg.  
Mit dem Hohenlohe'schen Hofsekreter.  
Hr. Rost. Heinrich Köttingen

### Der Standesbeamte.

Pickler



B.

Nr. 182.

Frankfurt am Main —  
Zwölf —  
Zwei tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Friedrich  
Krischer Hertke  
der Persönlichkeit nach fünf hundert  
einzigstündig — mir kennt,  
evangelischer Religion, geboren am — elf  
Jänner des Jahres tausend — acht  
hundert  
fünf und achtzig zu Tammendorf  
Grossen Str. — wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Gieselerstraße 1  
Sohn des verstorbenen Heinrich Hertke  
geborenen Heinrich Hertke  
geborenen Heinrich Hertke  
geborenen Richter, zuletzt wohnhaft  
in Krichengärten Kreis Grossen Str.
2. die Lucia Luise Auguste Kriebisch  
Kriebisch  
der Persönlichkeit nach fünf hundert  
einzigstündig — mir kennt,  
evangelischer Religion, geboren am —  
Jänner des Jahres tausend — acht  
hundert  
sechs und achtzig zu Tammendorf  
Grossen Str. wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Gieselerstraße 1  
Tochter des verstorbenen Heinrich Kriebisch  
Kriebisch, zuletzt wohnhaft in Tammendorf,  
Grossen Str. und seiner Frau  
Auguste geborenen Hermann wohnhaft  
in Tammendorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer der evangelischen  
Kirche St. Nikolai

der Persönlichkeit nach

be kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Große Mühlengasse 63c

4. der Bürgermeister der Stadt Frankfurt  
am Main

der Persönlichkeit nach

be kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Große Mühlengasse 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterschieden

Wilhelm Martha

Lara Martha geborene Klobb

Carl Schickel

Gustav Gerschke

Der Standesbeamte.

Priester



R.

Dr. 157

Frankfurt am Main — Leipzig  
Hier tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute zum Zweck der  
Beschließung:

1. der *Herrschafts Herrg. Fritz Linnich*  
*Friedmann* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach *Ludwig von Gumboldt*  
 zu \_\_\_\_\_ aus Kanth,

evangelischer Religion, geboren am 15<sup>ten</sup>

Dezember des Jahres tausend — auf hundert

— aßzig in Halle, Prank

\_\_\_\_\_, wohnhaft in *Berlin*.

Alt. Month 119

Sohn des kaiserlichen Oberhofrathes

man, wohnt in Berlin, und

seiner vortheilhaften Lage

geborenen Pehrson, gelehrt wohnhaft

in Berlin \_\_\_\_\_

2. die Kunsth. Sytler, aus Lauenb.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be found.

evangelische Religion, geboren am 1. April 1799

des Jahres tausend — acht hundert

unbezogen — Sternberg Kun.

mark \_\_\_\_\_, wohnhaft in *Crossen* *Pr.*

Tochter des verstorbenen preussischen Regier. Rathes

Der Meiszen Hund Seyler, gest. 17. August 1811

in Grossen Oer und kleiner Hafen

Uhr geborenen Kammern wohnhaft

in Grossen für \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Oberbürgermeister *meiner*  
*Kommune Alexander Bernheim*  
der Persönlichkeit nach *Herrn* *Leipziger* *der*  
*Königlichen Polizeibehörde* — *am* *kennt*,  
*56* Jahre alt, wohnhaft in *Leipziger* *Wilmersdorf*  
*Landwehrstraße 33* —  
4. Der *Leipziger* *Freier* *Friedmann*

der Persönlichkeit nach *Herrn* *Oldenburg* *der*  
*Stellung* — *am* *kennt*,  
*56* Jahre alt, wohnhaft in *Berlin* *Oldenburg*  
*119* —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*geb. Friedmann*  
*Antonie Friedmann geb. geborne*  
*Leyler*  
*Alexander Bernheim* *Mathias Friedmann*

Der Standesbeamte.

*Richter*

*„Zgl. Leipzig Nr. 109/1938 Berlin 7“*



B.

Nr. 184

Frankfurt am Main  
Zwei tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrn Johann Carl Ge-  
mann Tischke

der Persönlichkeit nach Leinw. Carl Hermann

unverkannt,

evangelischer Religion, geboren am zweyßigsten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

neunzig zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Ziefenwiesstraße 12

Sohn des verstorbenen Herrn Hermann

David Tischke und seiner

verstorbenen Gefährtin

Juliana geb. Hermann wohnhaft

in Frankfurt

2. die Anna Maria

der Persönlichkeit nach Leinw. Dr. Heinrich

Leinw. unverkannt,

evangelischer Religion, geboren am zweyßigsten

April des Jahres tausend acht hundert

zweyßig zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Ziefenwiesstraße 12

Tochter des verstorbenen Herrn Hermann

David Tischke und seiner

verstorbenen Gefährtin wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Stenographen* *Martin Epitz*

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Wandergewinnung*  
\_\_\_\_\_ *man* *kennt*,

*30* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Der* *hiesig*.

*Wandergewinnung 41*

4. Der *Stenographen* *Paul Hergt*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ *er* *kennt*,

*60* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Der*

*Wandergewinnung 14*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Louise am* *Epitz*

*Anna Epitz geborenen Epitz*

*Martin Epitz*

*Paul Hergt*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 185

Frankfurt am Main — fünfzigsten  
Mai tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Königsmann~~ Joseph Bacharach

der Persönlichkeit nach Leop. der Gebürtliche,  
Leute — — — — — unverkannt,  
evangelischer Religion, geboren am — fünfzigsten  
Juli — — — — — des Jahres tausend — acht hundert  
achtzig — — — — — zu Heringen Kreis  
Hersfeld — — — — —, wohnhaft in Heringen

Sohn des verstorbenen Königsmann  
Meyer Bacharach und seiner  
verstorbenen Ehefrau Martha  
geborenen Stern, zuletzt wohnhaft  
in Heringen

2. die Mlle Meyer, geb. Lohr

der Persönlichkeit nach Leop. der Gebürtliche,  
Leute — — — — — unverkannt,  
evangelischer Religion, geboren am — achtzigsten  
November — — — — — des Jahres tausend — acht hundert  
achtundachtzig zu Lützen — — — — —  
— — — — —, wohnhaft in Frankfurt  
oder Gieselerstraße

Tochter des Karl Louis Meyer, wohnf.  
Leute in Frankfurt und f. v.  
des verstorbenen Ehefrau Anna  
geborenen Jallonsky, zuletzt wohnhaft  
in Lützen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Zeuge *Ernst Meyer* —

der Persönlichkeit nach —

be kannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*

*Grötkenstraße* —

Der Zeuge *Julius Wolff* —

der Persönlichkeit nach —

be kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in *Lieberke* —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Joseph Bacharach*  
*Maria Bacharach geborne Meyer*

*Louis Meyer*

*Julius Wolff*

Der Standesbeamte.

*Reisler*



Mr. 186

1. der *Vertrauensmann* *Reichelt* und *Ch. Haase*,

[illegible]

2. die *Lepide Feldmann, geb. Leitz,*

der Persönlichkeit nach *Liebig Leppenzugung Emil*  
*Vergeblichkeit! München! Berlin & ausstamm,*  
*evangelische Religion, geboren am* *Leppenzugung*  
*November* des Jahres *tausend* — *acht* *hundert*  
*Leppenzugung* zu *Riga, Ruffland*  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft in *Frankfurt*  
*Obst, große Obsthofstraße 44* \_\_\_\_\_  
Tochter des *respektablen* *Philipp Liebig*  
*Soldmann gebornen Beckas, zulebzt*  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in *Riga* \_\_\_\_\_

Frachtschiffst. Nr. am 2. Oktober 1921  
Kriegst. Nr. am 2. September 1921  
verpflichtungsgewährte Betrag der  
Zinsrücksumme des Kriegst. Nr.  
in Hagen ist die Zinsrücksumme  
des Kriegst. Nr. 100000  
mit der letzten Kasse zu berechnen.  
von Feldmann gegeben  
werden.

Prof. Humboldt  
Richter

18. März 1921  
September 1921  
von dem Standesbeamten  
Ludwig  
zu Frankfurt  
geborene  
geborene  
geborene

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Wenzelsplatz. Offizant Wenzel  
Mahnkopf

der Persönlichkeit nach

bekannt.

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, große Straße 23

4. Der voranbesagte Landwirt  
Georg Meier, geboren am 1. Januar 1888

der Persönlichkeit nach

bekannt.

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, große Straße 40

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Haase.

Lietta Lisette Haase

geborene Felsmann

Marg. Mahnkopf, Pauline Meier

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 187

Frankfurt am Main  
den 18. Oktober 1871

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr *Richard Ernst  
Högel*

der Persönlichkeit nach *Richard Ernst Högel*

aus *Frankfurt am Main* kennt,

evangelische Religion, geboren am *18. April* im

*1871* des Jahres tausend *1871* hundert

*achtundachtzig* zu *Sachsenrod*

*Carl Colbus*, wohnhaft in *Berlin*,

*Grünlagengasse 12.*

Sohn des *Richard Ernst Högel*

*Högel* und seiner Ehefrau

*Josephine geb. Colbus*

*Leipziger*

wohnhaft

in *Colbus*

2. die Frau *Anna Maria Lucia Sta-  
penschütz, nee Wein*

der Persönlichkeit nach *Anna Maria Lucia Stapenschütz*

geborene *Stapenschütz* aus *Frankfurt am Main* kennt,

evangelische Religion, geboren am *18. April* im

*1871* des Jahres tausend *1871* hundert

*achtundachtzig* zu *Frankfurt am Main*

*Carl Colbus*, wohnhaft in *Frankfurt*

*Ober, kleine Mühlengasse 1.*

Tochter des *Richard Ernst Högel*

*Stapenschütz*, wohnhaft in *Frankfurt*

*Stapenschütz*

wohnhaft

in *Frankfurt Ober*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Herr~~ *Wendemann* *Julius*  
*Rögel*

der Persönlichkeit nach *hiesig* *wohl* *abgesprochen*  
*ist* *aus* *kennt*,

*59* Jahre alt, wohnhaft in *Leipzig*, *Poststr.*  
*Nr. 44*

4. ~~der Herr~~ *Wendemann* *Julius* *Schade*

der Persönlichkeit nach *hiesig* *wohl* *abgesprochen*  
*ist* *aus* *kennt*,

*33* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*  
*Neue* *Wendemann* *Julius*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Carl Rögel*

*Liebe* *Rögel* *geborene* *Papenfuß*

*Julius Rögel*

*Julius Rögel*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 188.

Frankfurt am —  
Hier tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robert Carl August Thies

der Persönlichkeit nach

er kennt,  
evangelische Religion, geboren am 1. August im  
Jahre tausend — acht hundert  
fünfzig und fünfzig zu Dölgelien Kreis  
Lebzig, wohnhaft in Frankfurt  
am Leibnizplatz 15  
Sohn des Lebzigers Carl August Thies  
Thies und seiner Lebzigers Auguste  
geborenen Thies  
Thies, — geborene wohnhaft  
in Dölgelien

2. die Anna Fath geborene Gröning

der Persönlichkeit nach

er kennt,  
evangelische Religion, geboren am 1. August im  
Jahre tausend — acht hundert  
fünfzig und fünfzig zu Frankfurt am  
Leibnizplatz 15, wohnhaft in Frankfurt  
am Leibnizplatz 15  
Tochter des Lebzigers Carl August Thies  
Thies und seiner Lebzigers Auguste  
geborenen Thies  
Thies, — geborene wohnhaft  
in Dölgelien

Nr. 188.

Frankfurt am 22. Mai 1913.  
Hier ist am 13. Mai 1913  
öffentlich gemacht worden  
das 3. Zivilbureau der k. k. m.  
für den Landgerichtsbezirk in Frankfurt  
am 13. Mai 1913  
das ist die öffentliche  
Eheschließung der  
Anna Fath geborene Gröning  
geborene Thies.  
Der Standesbeamte.

Richter.

Frankfurt am 3. August 1913.  
Hier ist am 2. August 1913  
öffentlich gemacht worden  
das 3. Zivilbureau der k. k. m.  
für den Landgerichtsbezirk in Frankfurt  
am 13. Mai 1913  
das ist die öffentliche  
Eheschließung der  
Anna Fath geborene Gröning  
geborene Thies.  
Der Standesbeamte.

Richter.

2. Das Aufspringen des Lammes zum Dank

Le Canot.

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/M.

Love Sprays = 30

4. Das *Sirafum* in der Tiefe

*Le fant.*

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main

*Pinus strobus* L.

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Carl Gier.

Num. Iris gebornen Feining

Kerrmann Lenk.

Ludwig Thiede.

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 189.

*Frankfurt am Main*  
taufend neunhundert *acht*

Frankfurt (Oder),  
den *17. Januar* 19*10*  
Der Ehemann *Hilf. Schulz*  
ist am *13. Januar* 19*10*  
verstorben.  
Standesamt *Frankfurt*  
(Oder) Nr. *73/1910*

Leiter des Standesamtes  
*J. H. Krenn*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Maister Otto Gustav Ludwig*  
*Tichler*

der Persönlichkeit nach

*Ich* kannt,  
*evangelische* Religion, geboren am *17. August* im  
*Oktober* des Jahres taufend — *acht* hundert  
*neunundachtzig* zu *Frankfurt* Oder  
wohnhaft in *Frankfurt*  
Oder, *Kayllstraße 104*  
Sohn d. *verstorbenen Gustav Ludwig*,  
*und Ludwig Tichler* z. z. *geb. 1878*,  
*Johann* *Frankfurt* Oder, und seiner  
*Gustav* *Ludwig* geborenen *Hilf.* wohnhaft  
in *Frankfurt* Oder

2. die *Fräulein Helene Emma*  
*Schiffler*, geb. *Lind*

der Persönlichkeit nach

*Ich* kannt,  
*evangelische* Religion, geboren am *17. August* im  
*Oktober* des Jahres taufend — *acht* hundert  
*neunundachtzig* zu *Frankfurt* Oder  
wohnhaft in *Frankfurt*  
Oder, *Langstraße 21*  
Tochter d. *Verstorbenen* *Schiffler* *Otto* *Wolff*  
*Schiffler* und seiner *Gustav* *Emma*  
geborenen *Schule* wohnhaft  
in *Frankfurt* Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Einkaufsbesitzer Otto*  
*Scheffler*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

60 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Main* 21

4. Der *Lehrer Wilhelm*  
*Schulz*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Elternhause*  
*Lehrer*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verheiratete Eheleute seien.

H. 1. Kopie vom 12. 2. 1912, Nr. 224/1912, für  
den Aufnahme am 28. 2. 1912, Nr. 226/1912, für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Gustav Richter*

*Trude Richter geborene Scheffler*

*Otto Scheffler*

*Wilhelm Schulz*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 190

Frankfurt am Main  
Mai tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Bürgermeister Carl Rumpf Herrmann,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehnten

Mai des Jahres tausend acht hundert

einundzwanzig zu Hof Jaglow

Paul Cobbe, wohnhaft in Frankfurt

Obz. Sämanns Haus Nr. 12

Sohn des Lehrers Carl Rumpf Herrmann

wohnhaft in Hof Jaglow

und seiner verstorbenen Ehefrau

Marie geb. Köhler, wohnhaft

in Hof Jaglow

2. die Marie Luise Anna Lucas,  
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten

September des Jahres tausend acht hundert

zweizehn zu Frankfurt Obz.

Obz. Langstr. 41, wohnhaft in Frankfurt

Obz. Langstr. 41

Tochter des Lehrers Carl Lucas

und seiner verstorbenen Ehefrau

Anna geb. Lenz

wohnhaft

in Frankfurt Obz.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Polsterer*. *Friedrich Wilhelm*  
*Krüger*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*49* Jahre alt, wohnhaft in *Rheinberg* bei  
*Berlin*

4. Der *Waghalter*. *Leinw. Offiziant*  
*Albert Herrmann*

der Persönlichkeit nach

*hief* *Wahlbürgers*

*er* kennt,

*38* Jahre alt, wohnhaft in *Niederstarnhausen*  
bei *Berlin*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterschieden*  
*Richter Herrmann*

*Anna Herrmann geb. Lucas.*

*Friedrich Krüger*

*Albert Herrmann*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Mr. 191.

Frankfurt, am viereingzwanzigsten  
Mai tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Schrift Schriftführer Paul Weng—

der Persönlichkeit nach *Eliza Fehersheim*

\_\_\_\_\_ sammt.

*Schulze* Religion, geboren am ——— *1871*

— Mai des Jahres tausend — 1787 — hundert

am 11. März 1843 zu Königsberg in  
Preußen, wohnhaft in Frankfurt

Der Hauptstopp 12 ———

Sohn des verstorbenen Fürstlichen  
Kell., Herrschaft geborener Kell.

wohnhaft

in Königsberg in Preußen —

2. die *monothalamus* *Quercus* *Hamann*, *Hamann*

*Asperula septentrionalis* Willmann,

der Persönlichkeit nach *einzig dem Empfänger* —

\_\_\_\_\_

evangelischer Religion, geboren am 18. April 1844

Mar. 2nd. 1864. —

Continued Subjy to Curran on 12.

Book \_\_\_\_\_

Obst. Hefenstraße 12

Tochter des *Marfchallens Grafen von Tied*

*Hollmann, siehe Nephrod. unbekant.*

*Chrysomelid* *Agathidium* *Agathidium*

Ludwig \_\_\_\_\_ mohabit

in *1811*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Ein verehelichte Offizierskellner  
Wissolik, Emma geborne Wirtshack  
der Persönlichkeit nach durch Aufforderung der  
Hochzeit ———— bekannt,  
49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder ————  
Münsterbergstraße 37 ———— ;
4. Eine verehelichte Köchin Maria Kistke,  
Emma geborne Wirtshack ————  
der Persönlichkeit nach durch Aufforderung der  
Hochzeit ———— bekannt,  
44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder ————  
Münsterbergstraße 37 ———— .

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Der Herr Herrgott, hat er  
das vorstehende Zeugnis am 2 April  
1911 zu Frankfurt Oder geboren, in  
der No. 413 der Geburtenregister des  
bürgerl. Amtes, Maria Emma Wirtshack  
allenthalben anerkennen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jugast Wenz

Kaiserin Wenz

geborene Wollner

Alwin Wirtshack Wanda Wirtshack

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 192

Frankfurt am Main, den 11ten  
Juni 1811 tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Gelehrte, k. bair. Hofrath Joseph Celschold

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist bekannt,

evangelische Religion, geboren am 10tenten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig zu Heimbach Kreis  
Nabelschwerdt, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Pöhlingsring 4  
Sohn des Gelehrten, k. bair. Hofrath Joseph Celschold  
seiner Eltern Anna geb.  
Anna Celschold

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Heimbach

2. die Starke, k. bair. Hofrathin Johanna  
geb. Celschold

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist bekannt,

evangelische Religion, geboren am 10tenten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig zu Frankfurt Oder  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Pöhlingsring 4  
Tochter des Starke, k. bair. Hofrath Carl  
seiner Eltern Maria geb.  
Maria Celschold

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt Oder

H. A. K. Hofrath  
ist bekannt  
H. A. K. Hofrath  
ist bekannt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Prinzipal Paul Sanger*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*54* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Leipzigerstrasse 11*

4. der *Wilmannsche Carl Joh.*  
*Wittke*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*52* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Ballenweg 34*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. *Kopf, Heinrich Carl Paul* geb. 2. 1. 1918 Br. 11/1918 f. i. r.,  
jet. getrautet am 11. 2. 1941. Nr. 5/1941 B. k. E. d. k. d. s.

H. 1. *Kopf, Annemarie* geb. 22. 10. 1914 Br. 11/1914 f. i. r.,  
jet. 7. 8. 43 Nr. 368 f. i. r.

Vorgelesen, genehmigt und

*Joseph Netuschel*

*Hilma Netuschel, geborene Feilhardt.*

*Paul Sanger*

*Carl Joh. Wittke*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 198.

Frankfurt am Main  
Mai tausend neunhundert 18

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Erschließung:

1. der *Geistliche Herrschaft Kyffhäuser* *Christen*  
*Alte Herrschaft Schuck*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am *1. September*  
*1818* des Jahres tausend — *acht* hundert  
*neunhundert* zu *Wiesbaden*  
*Gießen*, wohnhaft in *Wiesbaden*

Sohn des *Leopoldin Augustin*  
*Johann Augustin Schuck* und *Anna*  
*Augustin* geb. *Schuck*  
im *Leipziger*, zuletzt wohnhaft  
in *Wiesbaden*

2. die *evangelische Herrschaft Podewitz*  
*Anna Maria geb. Berg*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am *1. Januar*  
*1818* des Jahres tausend — *acht* hundert  
*Januar* zu *Carlsruhe*  
*Ober-Rhein*, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Kyffhäuser St.*

Tochter des *Leopoldin* *Wesker* *Karl*  
*Berg* und *Anna* *Leopoldin*  
*Augustin* geb. *Schuck*  
im *Leipziger*, zuletzt wohnhaft  
in *Carlsruhe*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeiverwalter außer Hausen  
August Jurek

der Persönlichkeit nach

er kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Wöhlentplatz

4. der Weinlandbesitzer Konrad Menz

der Persönlichkeit nach August Menz jun.

er kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Badach Str.  
Wöhlentplatz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet  
Wilhelm Schulz,  
Anna Schulz, geb. Baum-Berger,  
August Jurek  
Konrad Menz

Der Standesbeamte.

Richter

zu 1. Gussleben Nr. 1044/1929 f. v.



B.

Nr. 194

Frankfurt am Main  
Mai tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Heinrich Fiese

der Persönlichkeit nach Leipzig Gebürtlicher  
Lebender Leipzig anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am Leipzig

Leipzig des Jahres tausend Leipzig hundert

Leipzig zu Leipzig

Leipzig, wohnhaft in Frankfurt

Leipzig

Sohn des Leipzig

Leipzig

Leipzig

wohnhaft

in Leipzig

2. die Frau Caroline Emma Dutschke,  
Lebender

der Persönlichkeit nach Leipzig Gebürtliche Frau

Leipzig anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am Leipzig

Leipzig des Jahres tausend Leipzig hundert

Leipzig

Leipzig, wohnhaft in Leipzig

Leipzig

Tochter des Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Syndikusmeister Johann  
Dietrichke

der Persönlichkeit nach bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
große Steinstraße 7

4. der Pfarrer August Hoppe

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Berlin

Leipzigerstraße 31

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Giese  
Elise Giese geborene Dietrichke  
Johann Dietrichke  
August Hoppe

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 195

Frankfurt am Main, den 19. August 1895  
Die tausend neunhundert und 95

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leinhardter Herr Wolf Rüdich

der Persönlichkeit nach Leinhardter Herr Wolf Rüdich

unverheiratet,

evangelische Religion, geboren am 19. August im

Jahr des Jahres tausend 95 hundert

sechshundert und 95 zu Frankfurt am Main  
Leinhardter Herr, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leinhardter 15

Sohn des Leinhardter Herr  
Rüdich und seiner Leinhardter  
Leinhardter geborenen Leinhardter, —

wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Marie Louise Luise Keller,  
geb. Leinhardter

der Persönlichkeit nach Leinhardter Herr

unverheiratet,

evangelische Religion, geboren am 19. August im

Jahr des Jahres tausend 95 hundert

sechshundert und 95 zu Frankfurt am Main  
Leinhardter Herr, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leinhardter 15

Tochter des Leinhardter Herr  
Marie Louise geborenen Leinhardter —

wohnhaft

in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Erbkirchherr Paul Rex —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Lüpfenstraße 15 —

4. der Wirtmeister Carl Hille —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Lüpfenstraße 15 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Adolf Riedel

Luise Riedel  
Paul Riedel  
Carl Hille

Der Standesbeamte.

Richter





Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann *Ernst*  
*Dallwitz*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main*  
*Grünebergstraße 1*

4. der *Geistliche* *Geistlicher*  
*Geistlicher* *Löllner*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*63 Jahre alt, wohnhaft in Regensburg*  
*Grünebergstraße 1*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Ernst Dallwitz*

*Ernst Dallwitz*

*Bernhard Dallwitz*

*Geistlicher Löllner*

Der Standesbeamte.

*Richter*

*4. 2. 1. 1933*  
*4. 2. 1933*



B.

Nr. 197

Frankfurt am Main  
Hier tausend neunhundert acht

Frankfurt (Oder),  
den 11. Oktober 1911  
Der Ehemann als Ehefrau  
ist am 4. Oktober 1911  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 706/1911

Leiter des Standesamtes  
H. Schmidt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Christenmanns Fabrikal Baum  
Kaplan Jacob

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelische Religion, geboren am unbekannt  
November des Jahres tausend acht hundert  
aufzig zu Frankfurt Oder  
Leipziger, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leipzigerstraße 26

Sohn des Leipziger Christenmanns  
Antonius Jakob geburtsort  
in Frankfurt Oder, sein Leipziger  
Maria geboren Müller wohnhaft  
in Frankfurt Oder

2. die Gewerliche Fabrikal Kuhn, geb.  
Leipziger

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelische Religion, geboren am unbekannt  
Hier des Jahres tausend acht hundert  
unbekannt zu Frankfurt Oder  
unbekannt, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leipzigerstraße 41

Tochter des Leipziger Christenmanns  
Gewerliche Kuhn, geburtsort  
in Frankfurt Oder, sein Leipziger  
Gewerliche geboren Schulz wohnhaft  
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Legationsrat Wilhelm Schulz*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*

*53 Jahre alt, wohnhaft in Wiesbaden*

4. *der Kaufmann Paul Bergel*

der Persönlichkeit nach *aus Veranlassung:*

*Wiesbaden* *bekannt,*

*52 Jahre alt, wohnhaft in Friedenwalde*

*Grünaustraße 4*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

*(Heirathen? Heirathen?)*

Vorgelesen, genehmigt und

*Richard Tack*

*König Tack geboren Kuhn.*

*Wilhelm Schulz*

*Paul Bergel.*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 198

Frankfurt am Main den 1. März 1844  
Hoch tausend neunhundert 44

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Festschrift* *Leopold Kuhn* *Köln*

der Persönlichkeit nach *Liebig'sche Gehirnschleim*

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1792 zu Wien

Fein des Jahres tausend auf hundert

Seinfürstlich in Bamberger Hof

*Verreut* \_\_\_\_\_, wohnhaft in *Frankfurt*

Order Linnæi & Scop. 106 —

Eohn de *hier* *Frankfurt* *am* *10* *Herbst* *1800*

Charles W. Benson Esq. Holliston

Simon Schaub, Curator

\_\_\_\_\_ mehrhaft

in Franklin

in *Spizella* for example.

2. die Maria-Liise Schreiber, f. u.

Group \_\_\_\_\_  
 80 18 41 40 40

der Persönlichkeit nach *Vertrag der gebietenden*

\_\_\_\_\_ der kannt,

evangelische Religion, geboren am ——— auf

Wort des Jahres tausend — auf hundert

affiliated with the ...  
H. H. ...

Georg Haoffe —, wohnhaft in Frankfurt.

Older Leipzigische 95

Tochter de / Stoffhandel en per Linen  
H. H. H. H. H. H.

Julius Schreiber und seine Freunde

*Marigotum Friedrich* \_\_\_\_\_

*F. 11. 1. 1.* weinba

in Frankfurt Eden \_\_\_\_\_

Frankfurt vor dem 30. Dezember 1942.  
 Der Herrmann ist am 28. Dezember  
 1942 in Frankfurt vor angekommen.  
 (Hans) und Frankfurt vor dem  
 1854/1942).

Der Monatsabrechnung.  
Zu Handreichung.  
Günzburg.

counts.  
riding.  
year.

3. Der Repräsentant eines Staates

font.

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurter  
Königsgrabenstraße 19

4. Der Allyl Paul Friedrich

der Persönlichkeit nach

Every thing is going  
— as usual.

62 Jahre alt, wohnhaft in Blumberg —  
 Frau Rudolberg, Witwe

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlebten bejahen diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmässig verbundene Eheleute seien.

H. eine Tochter geb. Am 277/1912, fien  
H. ein Sohn " 449/1918,  
} für Sohn " am 12. 9. 1919. *Leichen*  
H. gefallen am 30. 6. 1991 No. 1160/1991 *fien*.

Vorgelesen, genehmigt und

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Wolfgang Töllig

Lüpf. köllig geborn Schreiber.

Ernst Ludwig Carl Friedrich

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 199

Frankfurt/Oder am ————  
Zwei tausend neunhundert ————

17. Februar 1883  
1. Januar 1883  
Karlsmühl  
N. 223/1883  
Lektor des Standesamtes  
W. Janni

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Nikolauswischer~~ *Ernst Fenda* —

der Persönlichkeit nach

— *Er* — *kennt*,  
evangelischer Religion, geboren am *unbekannten*  
*Tag* des Jahres tausend — *acht* — *hundert*  
*vierundzwanzig* zu *Pogarsütz Kreis*  
*Schuldborg* —, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Mittelstraße 15* —  
Sohn des *verstorbenen* *Robert Fenda*  
*Fenda* aus *verstorbenen*  
*Joseph Kofala* geborenen *Jar,*  
*ewiska*, — *gestorben* wohnhaft  
in *Pogarsütz* —

2. die *Marie Marie Schmalus, Witwe*,  
*Witwe*, —

der Persönlichkeit nach

— *Er* — *kennt*,  
evangelischer Religion, geboren am — *ersten* —  
— *Jan* — des Jahres tausend — *acht* — *hundert*  
*vierundzwanzig* — zu *Leben* —  
—, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Mittelstraße 7* —  
Tochter des *verstorbenen* *Robert Klaus*,  
*Farbner* geborenen *Schmalus* —  
— *gestorben* wohnhaft  
in *Frankfurt Oder* —

Februar 1883

1883  
1883

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Ehegatte Otto Ninkel —

der Persönlichkeit nach

be kannt.

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

großen Kirchhof 11 —

4. Der Ehemann Wilhelm Kummelt

der Persönlichkeit nach

be kannt.

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Steinweg 4a —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Frenke

Hans Frenke geborne Schmalus

Otto Ninkel

Wilhelm Kummelt

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 200

Frankfurt am — Main  
tousend neunhundert elf

Frankfurt-Oder, den 28. März 1950  
Der Ehemann ist am 26. März 1951  
im Sanftstode  
(Händleramt Frankfurt-Oder No 27/1950)  
Der Handelsregister  
in Unterhaching: O.H.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Magistrat-Lieutenant Giffeler  
Wolfgang Adolf Zahn

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am — sechzehnten  
September des Jahres tausend — acht hundert  
sechszehnzig zu Breslau

, wohnhaft in Frankfurt

Oder große Schenkenstraße 61  
Sohn des Verwaltungsamts Raths Raths  
Philipp Heinrich Zahn verheirateter Bres-  
lau, und seiner verheirateten Gesam-  
Witwe geborenen Wier, zuletzt wohnhaft  
in Breslau

2. die Witwe Giffeler Katharina  
geb. Wier

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am — sechzehnten  
Juli des Jahres tausend — acht hundert  
sechszehnzig zu Klein Lahn Kreis  
Heilsch

, wohnhaft in Frankfurt

Oder große Willemsstraße 65  
Tochter des verheirateten Forstbesizers  
Katharina, Kapina geborenen Wier

wohnhaft

in Klein Lahn

May 1950

26 May 1951

1. (Bem. No. 27/1950)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Stadtschreiber* *Kirchhof*  
*Frankfurt*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* über  
*Leinwandgasse* 79

4. Der *Stadtschreiber* *Kirchhof*  
*Frankfurt*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

48 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* über  
*Leinwandgasse* 65

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

*Der zu d. Heirathen Officiant*  
*Stadtschreiber* *Kirchhof*  
*Frankfurt*  
*Stadtschreiber* *Kirchhof*  
*Frankfurt*

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Wilhelm Jakob*  
*Kirchhof* *Stadtschreiber*  
*Frankfurt*  
*Stadtschreiber* *Kirchhof*  
*Frankfurt*  
*Stadtschreiber* *Kirchhof*  
*Frankfurt*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 207

Frankfurt am Main  
am ——— Tag des Monats  
Mai tausend neunhundert ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Franz Wölter —

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelische Religion, geboren am 14. September  
1828 des Jahres tausend — acht hundert  
neunundachtzig zu Leibersdorf  
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Kippenbergstraße 42 —  
Sohn des Verstorbenen Adelbert Franz  
Wölter, zuletzt Lebender in Leibersdorf  
Kreis Lebus und seiner Gefährtin  
Luise geb. Schmidt wohnhaft  
in Frankfurt Oder —

2. die Martha Luise Clara Meyer,  
geb. Leibersdorf —

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelische Religion, geboren am 1. November  
1828 des Jahres tausend — acht hundert  
neunundachtzig zu Frankfurt Oder  
—, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Mittelstraße 21 —  
Tochter des Verstorbenen Leopold August  
Meyer und seiner Verstorbenen  
Gefährtin Luise geb. Schmidt wohnhaft  
in Frankfurt Oder —

Frankfurt Oder, am 11. März 1920.  
Eingel. am 14. Februar  
1920 nach § 13 Abs. 1 Nr. 1  
Statut des d. G. d. M. d. M.  
in der Landgerichts in Frankfurt  
Oder ist die Ehe geschlossen  
zwischen Carl Franz Wölter  
und der Martha Luise Clara  
Meyer geb. Schmidt.  
Der Standesbeamte.  
H. K. K. K.

3. var. *obscurus* Paul Henry

— Kennt.

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Mittelstraßen 31 —————

4. der Weiblicher Fruchtsack Niere

*Le* fannit.

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Rappmarkt 24

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

[illegible]

Paul Walter

*Blarra Polleau globosa* Mayr.

Paul Schulz

Frederic M. Hall

Der Standesbeamte.

Richter

4. Die Hydranten haben sich wieder spezifiziert 198. 245/1426 für



B.

Nr. 202.

Frankfurt am \_\_\_\_\_ auf  
fünf tausend neunhundert elf \_\_\_\_\_

Frankfurt-Oder, den 26. Februar 1949.  
Der Herrmann ist am 25. Februar  
1948 für verstorben.  
(Standort Frankfurt-Oder  
Nr. 192/1949).

Der Standesbeamte  
H. H. H.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leinwandfärbere Karl Hermann  
Lehmann \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in \_\_\_\_\_

Lehmann Karl Hermann \_\_\_\_\_

Sohn des verstorbenen \_\_\_\_\_

Karl Lehmann \_\_\_\_\_

geboren \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft \_\_\_\_\_

in Frankfurt am \_\_\_\_\_

H. H. H. geb. 28.4. 1915 Nr. 14/1915  
H. H. H. geb. 23.12. 1942 Nr. 21/42  
H. H. H. geb. 23.12. 1942 Nr. 21/42

2. die Leinwandfärbere Christen, geb.  
\_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in \_\_\_\_\_

Oder, Leinwandfärbere \_\_\_\_\_

Tochter des \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft \_\_\_\_\_

in Frankfurt am \_\_\_\_\_

26. Februar 1949.

25. Februar

1949.

1949.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Bürgermeister Gottlieb*  
*Kern*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt.

50 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Löblichgasse 9*

4. d. *der Völklinger Carl Maritzki*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt.

34 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Löblichgasse 18*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

15. 11. 1945  
12. 1942 11. 1942  
n.)

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Carl Kern*  
*Gottlieb Kern*  
*Carl Maritzki*

Der Standesbeamte.

*Reinhold*



B.

Nr. 203

Frankfurt, am \_\_\_\_\_ Erst im  
Jahre tausend neunhundert ab \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robert Otho August Hermann  
Schuta \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kennt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Jahr des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt/Oder

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Oder, Tiefenauerstraße 16 \_\_\_\_\_

Sohn des hiesigen verstorbenen

Robert August Hermann Sohn

Schuta aus hiesiger verstorbenen

Auguste geborenen Keller geborenen

in Frankfurt/Oder \_\_\_\_\_

2. die Marie Antoinette  
Schuta geborene König \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kennt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Jahr des Jahres tausend \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Frankfurt/Oder

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt

Oder, Tiefenauerstraße 16 \_\_\_\_\_

Tochter des hiesigen verstorbenen

König aus hiesiger verstorbenen

Auguste geborenen König

in Frankfurt/Oder \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Frankfurt/Oder \_\_\_\_\_

Frankfurt/Oder, den 17. März 1920  
Erst im 16. Februar 1920  
aufgeführt gewesen. Unter  
der d. g. v. Hermann v. Schuta  
geborene in Frankfurt/Oder ist  
zu verstehen dass Otho August  
Hermann Schutz vord. d. d.  
Herrn Hermann v. Schuta  
Schutz geborenen König ge-  
borenen vord. d.

Der Standesbeamte  
der Verbindung  
Hermann

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



B.

Mr. 204.

Handwritten: *Handwritten* — *End*  
Zehn tausend neunhundert 4

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Lillyas Carl Josef Hickman*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_kennt.

*Adolf* Religion, geboren am *1. April* 1861

Haar des Jahres tausend — ~~21~~ hundert

aus dem Besitzung in Dittendorf Kreis  
Rostock Chaussee, wohnhaft in Frankfurt  
Kassau 26

Sohn des verstorbenen Hrn. Christoph Josef  
Heitner, zuletzt wohnhaft in Liegen,  
Hals eines seiner Eltern Kapa.  
Er geborenen Gröger wohnhaft  
in Liegenhals

2. die vorerwähnte Robertus Heidenmann,  
Hessener Uelzger'st Mann gebauer Linke

der Persönlichkeit nach

the Court

evangelische Religion, geboren am 17. März 1797

September des Jahres tausend — auf hunder

fünfundzigste Bundesversammlung  
 Geben \_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
 Oder, Koblenzstr. 26 \_\_\_\_\_

Tochter des kaiserlichen Ritters Friedrich  
Linke, zuletzt wohnhaft in Bonn,  
verf. eines neuen kaiserlichen  
geborenen Linke ————— wohnhaft  
in Bomedorf —————

in *Bombedorf* —

Frankfurt (Main) den 16. September 1943  
Der Gemeindefrat am 14. September  
1943 für verstorben. (Haußblatt  
Frankfurt (Main) Nr. 1354/1943).  
Der Handelskammer  
in Vertretung  
Präsident

September 1943  
4. September  
Handlaut  
51/1943)  
unbe-  
kann-  
t

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Oberster Richter Mann

der Persönlichkeit nach Herrn Wöltinger —  
— nur kennt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Wittenau bei  
Berlin — ;

4. Der Oberster Richter Linke

der Persönlichkeit nach Herrn Wöltinger —  
— nur kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Grünstraße 12 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. i. T. geb. am 17. 2. 1915, St. 229, 740  
gefeuert am 20. 12. 1943, St. 740

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Karl Hubner

Minister Hubner geborener Linke

Karl Hubner

Linke

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 205.

Frankfurt am Main  
fünf tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Hermann Reinhold von  
Schröder

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am

fünf

fünf des Jahres tausend

hundert

zweizehntzig zu Frankfurt am Main

wohnt in

Charlotten-  
burg, Guterhoffenstraße 36

Sohn des Herrn Carl Schröder

und seiner Ehefrau Marie ge-

borenen Gutsdank

wohnt

in Frankfurt am Main

2. die Anna Marie Magdalena  
Rache, geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am

fünf

Januar des Jahres tausend

hundert

zweizehntzig zu Frankfurt am Main

Libben

wohnt in

Frankfurt  
am Main, Guterhoffenstraße 16

Tochter des Herrn Carl Lenz

und seiner Ehefrau Marie

geborenen Gutsdank

wohnt

in Frankfurt am Main

Frankfurt (Oder),  
den 24. Februar 1900.  
Der Ehemann / die Ehefrau  
ist am 18. Februar 1900  
verstorben.  
Standesamt  
Berlin  
Nr. 517/1900  
Der Bevollmächtigte  
für Personenschulden  
In Vertretung  
Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Herr Herr Karl Schröder*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder*

*Carlstraße 11*

4. *Der Herr Herr Otto Bräde*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*

*39 Jahre alt, wohnhaft in Köpen-Nienow*

*bei Berlin*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Karl Schröder*

*Anna Schröder geb. Bräde*

*Karl Bräde Otto Bräde*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 206

Frankfurt, am ———— 1876  
Zehn tausend neunhundert 24

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Robertus Johann Friedrich  
Ringel Herr ————

*geboren*  
3. 11. 1848 in Jem.

der Persönlichkeit nach ————

Er kennt,  
evangelische Religion, geboren am 17. 11. 1848  
Ringel des Jahres tausend — 1848  
zweihundert 17 zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Tannenbinderstraße 10  
Sohn des verstorbenen Robertus Friedrich  
Ringel Herr und seiner  
verstorbenen Ehefrau Elisabeth  
Johanna geborenen Bellack, jetzt wohnhaft  
in Frankfurt am Main

2. die Marionette Roberte Schade, Herr  
Karl geboren Seelwinder ————

*geboren*  
4. 11. 1848 in Jem.

der Persönlichkeit nach ————

Er kennt,  
evangelische Religion, geboren am ———— 1848  
Zehn des Jahres tausend 1848  
zweihundert 17 zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Tannenbinderstraße 10  
Tochter des verstorbenen Robertus Ludwig  
Seelwinder und seiner verstorbenen  
Ehefrau Elisabeth geborenen Schmidt  
jetzt wohnhaft  
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Erblasser's Bruder  
Habermann

der Persönlichkeit nach

er kennt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main Bürgerstraße 40

4. der Erblasser's Sohn Bogner

der Persönlichkeit nach

er kennt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main Markt 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Witzsch

Wittmann, Luise, geb. Schmidt

Witzsch, Hermann

Carl, Logist

Der Standesbeamte.

Reiter

H. für L. O. 276/1929  
H. für A. O. 509/1934



B.

Nr. 204

Frankfurt am \_\_\_\_\_ 1963  
Zwei tausend neunhundert elf \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leopoldine Elisabeth Paul  
Knobla \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kennt,  
evangelische Religion, geboren am 11. März 1903  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend 19 03  
\_\_\_\_\_ in Radensdorf  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt  
\_\_\_\_\_ 11. März 1903  
Sohn des Leopold Paul Knobla und  
seiner Elisabeth Marie geb. Wolfschläger  
\_\_\_\_\_ wohnhaft

in Radensdorf \_\_\_\_\_

2. die Anna Lucia Marie Drogge,  
\_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach Leopold Paul Drogge \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kennt,  
evangelische Religion, geboren am 11. März 1903  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend 19 03  
\_\_\_\_\_ in Frankfurt  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Frankfurt  
\_\_\_\_\_ 11. März 1903

Tochter des Leopold Paul Drogge und  
seiner Elisabeth Marie geb. Wolfschläger  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Frankfurt \_\_\_\_\_

Frankfurt (Oder),  
den 21. März 1963  
Der Standesbeamte  
ist am 17. März 1963  
verstorben.

Standesamt Neuburg-  
Wollschlaeger Nr. 105/1963  
Der Stellvertreter  
für den Standesbeamten  
Wolfschläger

1963  
1963  
burg-  
10.5/1963  
1665

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. *der Primariusgasthaus Wenz  
Unger*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Pfaffenstraße 6*

2. *der Ludwigwitzer Otto Dreyer*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Pfaffenstraße 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

*gezeichnet am 22. 2. 1940 Nr. 169/40 R.R. Hoffmann*

*H. 1 Tsch. geb. 18. 5. 1910, f. 19. 1. 1940*

*H. 1 Tsch. geb. 18. 5. 1910, f. 19. 1. 1940*

*H. 1 Tsch. geb. 18. 5. 1910, f. 19. 1. 1940*

*geb. 18. 11. 1942 Nr. 515/42 f. 19. 1. 1940*

*H. 2. 54/1916 geheiratet am 2. 11. 1919  
St. A. Proetz Stadt*

Vorgelesen, genehmigt und

*Paul Thier*

*Anna Th. geb. 18. 11. 1942*

*Max Unger*

*Otto Dreyer*

Der Standesbeamte.

*Reinhardt*



B.

Nr. 208.

Frankfurt, am ——— fünf — ten  
 fünf tausend neunhundert —

Frankfurt (Oder),  
 den 30. April 1909  
 Der Ehemann / Die Ehefrau  
 ist am 24. April 1909  
 verstorben.  
 Standesamt Tempelin  
 Nr. 23/1909

Leiter des Standesamtes

*Heinrich*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der *Aufstallgärtner Willy Engel*  
*Georg Schramm*

der Persönlichkeit nach ———

er kennt,

evangelische Religion, geboren am ——— fünf — ten

Lebender des Jahres tausend — acht — hundert

und einhundert — zu Lisselgrund Kreis Solden

, wohnhaft in Tempelin

Markenbach ———

Sohn des *Lehrers Johann Engel* früher *Schramm*

gebührenpflichtigen *Messsorge* Kreis

Landenberg Kreis *im* *Prignitz*

*Engel* geboren in *Lisselgrund* wohnhaft

in *Tempelin* *Markenbach* ———

2. die *Anna Frieda Engel*  
*Engel*

der Persönlichkeit nach ———

er kennt,

evangelische Religion, geboren am ——— fünf — ten

Lebender des Jahres tausend — acht — hundert

und einhundert — zu Teltow Kreis

Leber ———, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große *Wittensdorf* Kreis

Tochter des *Lehrers Friedrich Engel*

geboren in *Frankfurt* wohnhaft

in *Frankfurt* *Oder* ———

in *Frankfurt* *Oder* ———

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Zeuge Otto Enge*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*  
*große Schryfftsstraße 49*;

4. *Der Zeuge Heinrich Otto*  
*Weidner*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*  
*große Schryfftsstraße 44*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus:

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Hilf Schramm*

*Anna Schramm geborene Enge.*

*Otto Enge.*

*Otto Weidner*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 209.

Frankfurt am Main  
Zwei tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Offizier Heinrich Karl Morz  
Polisch

der Persönlichkeit nach Leinhard Carl Faber

gestorben unverheiratet

Katholische Religion, geboren am unbekannten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

achtundsechzig zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Heilhofstraße 9

Sohn des Leinhard Carl Faber

Heinrich Polisch, gestorbener

Johann Frankfurt, einerseits

Leinhard Frankfurt geboren Frankfurt

in Frankfurt Oder

2. die Frau Anna Maria Helena Kaul  
barsch, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach Leinhard Carl Faber

gestorben unverheiratet

Katholische Religion, geboren am unbekannten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

achtundsechzig zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Heilhofstraße 10

Tochter des Leinhard Carl Kaulbarsch

Anna Maria Frankfurt geboren

in Frankfurt Oder

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Frankfurt am 21. Januar 1905.

Karl hat am 29. September 1904

mit der Katholischen Kirche die

Kirchgemeinde der Landgemeinde in

Frankfurt als die die zwischen

dem Herrschaft Karl Morz Polisch

und der Anna Maria Helena Kaul

geborenen Kaulbarsch geschlossen

der Ehestande.

Margarete

Januar 1935.  
 September 1934  
 in Reich der 2.  
 eingewirft in  
 die zwischen  
 Max Golisch  
 u. Helena Golisch  
 als Zeugen nach  
 kam.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Signatur Paul Golisch

der Persönlichkeit nach

er kennt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Wilmannsstraße 9

4. der Orgelbauer Adolf Kaul

Barth

der Persönlichkeit nach

er kennt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Wilmannsstraße 28

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

\* eine letzte Einmischung g. d. H. 3/4 1937 f. v.

Vorgelesen, genehmigt und

Max Golisch

Adolf Kaul

Paul Golisch

Adolf Kaul

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 210.

Frankfurt am ————  
 zum tausend neunhundert ————

Frankfurt (Oder),  
 den 30. Januar 1966  
 Der Ehemann / Die Ehefrau  
 ist am 30. September 1922  
 verstorben.  
 Standesamt Charlottenburg  
 von Berlin Nr. 2877/1959  
 Der Beschäftigte  
 In Vertretung  
 Haselstei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Geschickung:

1. der Leber Wilhelm August Julius  
 Vogt ————

der Persönlichkeit nach ~~Leber~~ Paulus August  
 Julius ————  
 Religion, geboren am ————  
 April des Jahres tausend ————

hundert  
 in Wittenberg, Grosse Strasse 27 ————

Sohn des ~~Leber~~ Paulus August Julius  
 August Julius Vogt und seiner  
 Ehefrau Maria geborenen Clara  
 ————  
 wohnhaft  
 in Wittenberg ————

2. die Leber Clara Maria Thara  
 Leberin ————

der Persönlichkeit nach ~~Leber~~ Paulus August  
 Julius ————  
 Religion, geboren am ————  
 Clara des Jahres tausend ————

hundert  
 in Wittenberg, Grosse Strasse 27 ————  
 Ratibor ————, wohnhaft in Charlotten-

burg, Filzigstrasse 10 ————  
 Tochter des ~~Leber~~ Paulus August Julius  
 Thara und seiner Ehefrau Clara  
 geborenen Thara, beide verstorben,  
 ————  
 wohnhaft  
 in Ratibor ————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leutnant August Klinker*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

35 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am  
Leinwandstraße 37*

4. *der Leutnant August Klinker,  
Wittwe geborne Vogt*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am  
Leinwandstraße 37*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Antwortschreiben*

*Pauli Vogt.*

*Julius Vogt, geborne Schenk.*

*August Klinker*

*Kartha Klinker geborne Vogt.*

Der Standesbeamte.

*P. Ritter*



B.

Nr. 211.

Frankfurt am Main — 1935  
 fünf tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der *Töpfer Luitpold Emil Carlmann*  
*Heimann*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch-religion, geboren am *11. März*  
*1895* des Jahres tausend *acht* hundert  
*sechzig* *Ulrich*

, wohnhaft in *Frankfurt*

*Older, große Pfarrstraße 14*

Sohn des *Töpfermeisters Hermann*  
*Heimann* und seiner Ehefrau

*Anna geborenen Weike*,  
 geboren am *1. April* wohnhaft  
 in *Breslau*

2. die *Anna Klara Karola Heide*,  
*manns Sohn*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch-religion, geboren am *1. März*  
*1895* des Jahres tausend *acht* hundert  
*sechzig* *Frankfurt*

, wohnhaft in *Frankfurt*

*Older, Anger 11*

Tochter des *Lehrers Robert Carl*  
*Heidemann*, wohnhaft in  
*Frankfurt* und seiner Ehefrau

*Anna geborenen Schönbauer* — wohnhaft  
 in *Frankfurt*

Frankfurt am 2. Januar 1936.  
 Nach Tod am 14. September 1935  
 auftragsgemäß genehmigt durch die  
 Stadtkammer und Landratsamt in  
 Berlin ist die Ehe zwischen dem  
 Herrn Carl Carlmann  
 und der Anna Klara Karola  
 Heidemann, geborenen Heidemann  
 geschlossen worden.

*Karl Carlmann*  
*Margarete*

U. 1. 1936  
 H. 1. 1936  
 Nr. 108

W. J.

3. 1. *aus Hohen Gommern Buchholz*

6. *Verment*.

Luizyysorshu 53

1. *Paraglossatus Rufus* Lthke

*Leaves*

Lincoln 1864

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Das Tuffen Thurnau rothlich,  
Lagerort von feiner Gipsart aus  
18. Mai 1911 bei Frankfurt/Oderg.  
Lagerort v. 60 S. u. l. gebildet,  
in der Richtung von, Ruffs  
Masse nur all. l. fruchtig aussehend.

Rust Munnann

Madge Steinmann geborne Lidsmann

Georgmann Druffolz

Ref. 111

Der Standesbeamte.

Pitts

U. 1. Tochter Gerda Käthe geb. 31. 3. 1921 Nr. 624/1921  
Hd. Leckant II ist gezeichnet am 3. 2. 1941  
Nr. 108/1941 Hd. Leckant II.

H. / Kofler geb. 1304/1921 Breslau i



B.

Nr. 212.

Frankfurt am — auf  
Zehn tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 27. November 1908.

Der Verstorbenen ist am 12. November 1908  
in Hamburg verstorben.

(Haudes und Kauting - Jerg edel 10. 6. 26/1908)

Der Geistliche für Protestantische

Für Verkündigung

Versteht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrmann Karl Albert Helbig  
Frankfurt

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

evangelische Religion, geboren am — auf ten  
November des Jahres tausend — auf hundert  
fünfundzwanzig zu Frankfurt (Oder)  
wohnhaft in Mägen,

Laden —  
Sohn des Papstentz Friedrich Frank  
mit seiner Ehefrau Elisabeth  
geborenen Helbig.

wohnhaft

in Frankfurt (Oder)

2. die Ehefrau Friederike Marie Sonn  
maria Sonn

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

evangelische Religion, geboren am fährte zwanzigsten  
Juni des Jahres tausend — auf hundert  
fährte zwanzig zu Berlin —  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lützowplatz 10.

Tochter des Oberleutnants Friedrich Wilhelm  
Karl Sonn, zuletzt Hauptmann in Frankfurt (Oder),  
mit seiner Ehefrau Hedwig Auguste Friederike  
geborenen Lindner, zuletzt Hauptmann in Frankfurt (Oder),  
wohnhaft in Frankfurt (Oder).

November 1958.  
12. November 1958  
Jung edelst Nr. 6.34/1958  
meunfankweten

Frankfurt (Oder)  
Geb.  
Geburtsort  
Geburtsdatum  
Geburtsort  
Geburtsdatum  
Geburtsort  
Geburtsdatum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Pächter Julius Franke —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)  
Friedrichstraße 67  
Der Mechaniker Robert Nimmer

der Persönlichkeit nach

Ernst Künigsmann —

er kennt,

75 Jahre alt, wohnhaft in Sommerfeld —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Willy Franke

Karl Franke geboren Sommer

Julius Franke

Robert Nimmer

Der Standesbeamte.

Richter

h. Sohn Julius Franke  
geb. 21. 7. 1896  
geb. 3. 5. 1941 Nr. 363 Hamburg II

h. Julius Rudolf Franke geb. am  
21. 5. 1912 Nr. 91/12 22. Sulingen,  
geb. am 2. 6. 1942 Nr. 309/1942  
H. 4. Hamburg



B.

Nr. 213

Frankfurt am ———— pfer in  
Zwei tausend neunhundert elf ————

Frankfurt (Oder,  
den 5. Juli 1971  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 30. Juni 1971  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 526/1971

Leiter des Standesamtes  
H. Lennemann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Friedrich Schwenn

der Persönlichkeit nach Carl Friedrich Schwenn  
———, wohnt in

evangelische Religion, geboren am 11. März 1891  
September des Jahres tausend — acht hundert  
sechzig zu Dresden —  
———, wohnt in Frankfurt

Oder, Auguste ————  
Sohn des Herrn Carl Christian Friedrich  
Schwenn und seiner Frau Fr.  
Wilhelmine geborenen  
Wittke ———— wohnt  
in Frankfurt Oder ————

2. die Frau Emma Clara Gwede  
Waggen ————

der Persönlichkeit nach Carl Friedrich Gwede  
———, wohnt in

evangelische Religion, geboren am 11. März 1891  
Juni des Jahres tausend — acht hundert  
sechzig zu Frankfurt Oder —  
———, wohnt in Frankfurt

Oder, Kitzingerstraße 12 ————  
Tochter des Herrn Heinrich Waggen  
Gwede, zuletzt wohnhaft in Frankfurt  
Oder und seiner Frau Emma ge-  
borenen Waggen ———— wohnt  
in Frankfurt Oder ————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Hilfshaffner Ernst Aug. Schulz*

der Persönlichkeit nach *Herrn Melchior* —  
— — — — — kannt,

*34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder  
Luisenstraße 15* — — — — —

4. der *Gerichtsrath Wilhelm Lütke*

der Persönlichkeit nach *Herrn Lütke* — — — — —  
— — — — — kannt,

*37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder  
Friedrichstraße 3* — — — — —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verheiratete Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterfertigt* — — — — —

*Karl Schwenker*

*Kaufmann geboren zu*  
*Friedrich Stolz Wilhelm Starke*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Mr. *W. H.*

Frankfurt am — zwölf<sup>ten</sup>  
Zehntausend neunhundert elf —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Laufzifer Kelly'scher Patent  
Riese

der Persönlichkeit nach: *Erzog des Kaiserthums.*

Reichs \_\_\_\_\_ und Kannt,

~~evangelische~~ Religion, geboren am — ~~1808~~ten

des Jahres tausend — — — — — hundert

Lebensbeschreibung zu Nienburg bei

*Friedberg Kunstmuseum in Tilsdon*

Demographic 13

Sohn des *Lehrers* *Paul Killy* *Stes*

[illegible]

*Maria Thelia gabonensis* Cuvier

---

wohnhaft

in *Furdeberg Museum* —

2. die *Carlotta Maria Luise Handwerker*,  
geb. *Berndt* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Ch. 1000

evangelisch Religion, geboren am — 1807 in

Abolucan des Nabres tausend — — — hundert

evening — in *Frankford*

\_\_\_\_\_ wohnhaft in *Frankfurt*

Cher, Hauptstadt 10 —————

Tochter de *Nicholsville* *the Har*

Locke and James G. Thompson

geborenen Müller

\_\_\_\_\_

iii *Frankford Vols* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Wittwensohn Otto*  
*Handwike*

der Persönlichkeit nach

bekannt.

*49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.*  
*Griessstraße 10*

4. *der Gemeindevorsteher Rudolf*  
*Joese*

der Persönlichkeit nach *hierbei von seinen*  
*bekannten Verwandten*

*82 Jahre alt, wohnhaft in Friedeberg, Preussen*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Willy Joese*

*Charlotte Boese geb. Handwike*

*Otto Handwike*

*Rudolf Joese*

Der Standesbeamte.

*P. Richter*



B.

Nr. 215

Frankfurt am Main —  
Jahr tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Waffmannsbercker Ludwig Kirger

der Persönlichkeit nach Ludwig Kirger

Kirger — — — — — kann,

evangelische Religion, geboren am — 1. Sept. im

— 1871 des Jahres tausend — 100 hundert

sechshundert zu Marbach Kreis

Heidelberg — — — — —, wohnhaft in Frankfurt

Heimwegstraße 75 — — — — —

Sohn des Landwirts Joseph Kirger

und seiner Gefährtin Anna Marg

geb. geb. Wejerska — — — — —

— — — — — wohnhaft

in Marbach — — — — —

2. die Waffmannsbercker Elisabeth Potter,  
geb. Kirger — — — — —

der Persönlichkeit nach Elisabeth Kirger

Kirger — — — — — kann,

evangelische Religion, geboren am — 1. Sept. im

— 1871 des Jahres tausend — 100 hundert

sechshundert zu Obermarbach

— — — — —, wohnhaft in Frankfurt

Older Heimwegstraße 75 — — — — —

Tochter des Landwirts Joseph Potter,

wohnhaft in Frankfurt, und seiner

Gefährtin Elisabeth geb. Wejerska

— — — — — wohnhaft

in Frankfurt Kreis Obermarbach — — — — —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Kaufmann Erhard Mehlhoff*

der Persönlichkeit nach *er* bekannt,

*56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 60*

4. *der Arbeiter Ludwig Reich*

der Persönlichkeit nach *er* bekannt,

*37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Main, Hauptstraße 11*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Franz Fieger*

*Marie Fieger geborne Kottar*

*Erhard Mehlhoff*

*Ludwig Reich*

Der Standesbeamte.

*Richter*



Mr. 216

Frankfurt am — Main —  
Zehntausend neunhundert ab —

Frankfurt am. den 14. Januar 1939.  
 Der unterzeichneten ist Herr Hermann Stamm  
 31. Oktober 1938 in Berlin. Hilmersdorf  
 und Berlin. Handelsamt Berlin - Hilmers-  
 dorf Nr. 13957/1938  
 der Handelskammern  
 zur Übertragung  
 springen

1. der *Parasitopogon* *Wieglingi*  
*Germann Lirau* ———

ber Persönlichkeit nach

Er kannt,  
evangelische Religion, geboren am 17. März 1800  
in Riga — des Jahres tausend — acht hundert  
sechzig und vierzig in Riga, Jura,  
unser — , wohnhaft in Riga  
Stadl, Lützenstraße 10 —  
Sohn des Oberstlieutenants Major von  
von Riga Lützenstraße 10  
Lützenstraße 10  
für geboren Herrsche wohnhaft  
in Riga —

2. die *Margarite Anna Lina Fische,*  
*Schwarz, aus Lüneburg, —————*

ter Persönlichkeit nach

evangelische Religion, geboren am 18ten Junij  
1811 des Jahres tausend — acht hundert  
achtundachtzig in Frankfurt  
Oder, Lichtenraderstrasse Nr. —  
Tochter des Verstorbenen Johann Augustin,  
Paul Augustin Leichmann, zuletzt  
verstorbenen Frankfurt Oder, und seiner  
Frau Johanna geborne Thiele wohnhaft  
in Frankfurt Oder

sub  
ing

3. der Unterzasseni par Famil  
Fortschreibung

*A* kennt.

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
an der Weberfabrik

4. Der Lipendruck - Arbeitsmaster  
Dr. Fülle \_\_\_\_\_

*By Court*

42 Jahre alt, wohnhaft in Glogau

daß sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbandene Eheleute seien.

(*Chrysomelid? & Phaedra ypsilon*) -

Prof. Dr. Lissau

Report from the Secretary

dermal Zeichnung

Thy Father

Richter

4. Zeit. Aufgebrochen am 8. u. 38. Jhr 1695/1738 Pflm. Wismutend.



B.

Nr. 217

Frankfurt am Main —  
Zwei-tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herr Josef Adolf Leopoldt

der Persönlichkeit nach Josef Adolf Leopoldt,

geboren am 15. März 1848,

evangelischer Religion, geboren am 15. März 1848,

September des Jahres tausend — acht-hundert

sechzig zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Langgasse 53b

Sohn des Herrn Leopoldt Adolf Leopoldt

geboren am 15. März 1848,

evangelischer Religion, geboren am 15. März 1848,

September des Jahres tausend — acht-hundert

sechzig zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Langgasse 53b

2. die Frau Maria Theresia Theresia, geb.

der Persönlichkeit nach Maria Theresia Theresia,

geboren am 15. März 1848,

evangelischer Religion, geboren am 15. März 1848,

September des Jahres tausend — acht-hundert

sechzig zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Langgasse 53b

Tochter des Herrn Leopoldt Adolf Leopoldt,

geboren am 15. März 1848,

evangelischer Religion, geboren am 15. März 1848,

September des Jahres tausend — acht-hundert

sechzig zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Langgasse 53b

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Zeugnehmer Friedrich Engel*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*69 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Ludwigstraße 33*

4. der *Zeuge Carl Dietrich*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Ludwigstraße 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig  
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Gustav Siegel*

*Carl Siegel, gemeins. Zeuge*

*Friedrich Engel*

*Carl Dietrich*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 218

Frankfurt am Main —  
fünf tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Laubhändler Carl Georg  
Jackel

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelisch-Religion, geboren am 28ten  
Januar des Jahres tausend — acht hundert  
achtzig zu Manschnow  
bei Lebus, wohnhaft in Pulverkrug  
bei Plessenburg  
Sohn des Lebesherrn Hofpostmeister Carl  
von Jackel, zuletzt Lebesherrin  
Frankfurt, und seiner Lebesherrin  
Lebesherrin gebornen Lehrendt wohnhaft  
in Frankfurt

2. die Anna Linda Lankert, geb.  
Lindt

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelisch-Religion, geboren am 2ten  
Oktober des Jahres tausend — acht hundert  
achtzig zu Frankfurt  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, große Mühlengasse 76  
Tochter des Lebesherrn Kaufmann Carl  
Lankert und seiner Lebesherrin  
Lebesherrin gebornen Haus  
wohnhaft  
in Frankfurt





B.

Nr. 249

Frankfurt am Main  
Ziem tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Hofrat Georg Ludwig Albert Gräff

der Persönlichkeit nach Georg von Gräff

Heinrich aus Frankfurt

evangelische Religion, geboren am 10 18

Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und sechzig zu Berlin

Soldat wohnhaft in Frankfurt

Ob der großen Schanzenstr. 11

Sohn des Marcel Louis Gräff

seiner Ehefrau Auguste geb. von

Heine wohnhaft

in Lippknecht

2. die Anna Auguste Frieda Gräff  
Fläcker

der Persönlichkeit nach Georg von Gräff

Heinrich aus Frankfurt

evangelische Religion, geboren am 10 18

Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und sechzig zu Lützen

Stadt wohnhaft in Lippknecht

Ob der großen Schanzenstr. 11

Tochter des Robert Carl Gräff

seiner Ehefrau Auguste geb. von

Heine wohnhaft

in Lippknecht

Frankfurt a.M., am 30. Juli 1908  
Die unterzeichneten Standesbeamten  
Zeuge H. 1, nach dem der Herrmann die  
unterzeichnete Heirat hat ausgeführt  
in Frankfurt a.M. am 26. August  
1908, unter Aufsicht des Standes-  
beamten am 4. April 1916 die  
Heirat vollzogen worden ist, und  
ausgeführt worden, dass die zu  
bezeugende Ehefrau Louis Gräff:  
Gräff Nr. 286 früher war mir  
mit dem Herrnmann willig die  
Hage eine neue Ehe ge-  
schlossen hat.  
Herrmannmann.  
Herrmann.

H. 1  
H. 1  
H. 1  
am 13.



20. Juli 1924  
 in der  
 am 26. Tag  
 im Jahr 1916 für  
 in der  
 als in der  
 in der  
 in der

handsch.  
 1924

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. Herr Vogel Carl Hochschild

der Persönlichkeit nach Herrn Heinrich ... kennt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt ...  
Vogel Carl

2. Herr Präuss Carl

der Persönlichkeit nach Herrn ... kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Lippe

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
 nacheinander die Frage:  
 ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
 Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
 sprach hierauf aus,  
 daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterschieden

H. 1. ... Nr. 924/1911 für.

H. 1. ... Nr. 1000/1912.

H. 1. ... Nr. 633/1915. ...  
 am 15. 12. 39 Nr. 65/1939 Z. A. ...

...  
...  
Carl Hochschild  
Carl Präuss

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. ... Nr. 4. 4. 1916 für  
 H. 1. ... Nr. 57/1931 für.



B.

Nr. 220.

Frankfurt am Main  
Zehntausend neunhundert 18

Frankfurt-Oder, den 7. April 1852.  
Die Ehefrau ist am 5. April 1852  
für verstorben.  
(Hauddamm Frankfurt-Oder,  
Nr. 210/1002).

Der Hauddamm.  
In Vertretung: H.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Friedrich  
Langheim

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 18. September  
des Jahres tausend 1848  
hundert  
Sechzig zu Berlin  
wohnhaft in Frankfurt  
Oder, große Schenckstraße 74  
Sohn des verstorbenen Johann  
Friedrich Herrmann Friedrich Lang  
heim und seiner verstorbenen Frau  
Maria Elisabeth nach gelobt wohnhaft  
in Berlin

2. die gesehene Ehefrau Dörthe Anna  
Friedrich geborne Hoch

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 18. Juni  
des Jahres tausend 1848  
hundert  
sechzig zu Frankfurt  
Oder, große Schenckstraße 74  
Tochter des verstorbenen Friedrich  
Friedrich Hoch und seiner verstorbenen  
Frau Caroline Wilhelmine  
geborenen Samwerke, gelobt wohnhaft  
in Frankfurt

am 7. April 1862  
am 6. April 1862

Frankfurt - Oder.

Stadtschreiber.  
Herrn H.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Bürgermeister *Wolfgang Kautke*

der Persönlichkeit nach *Herrn Wilschke* —  
— — — — —

22 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über  
große Markstraße 77* — — — — —

4. Der Hausbesitzer *Robert Dürkop*

der Persönlichkeit nach *Herrn Gumbert* —  
— — — — —

33 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über  
große Markstraße 119* — — — — —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nebeneinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Fritz Langheim.*

*Anna Langheim geb. Kauf.*

*Wolfgang Kautke.*

*Robert Dürkop.*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 224.

Frankfurt am ——— gezeugt  
fünf tausend neunhundert acht ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Rechtsanwalt Otto Kypf* *Max*  
*Wasske* ———

der Persönlichkeit nach

——— bekannt,

evangelische Religion, geboren am ——— achtzigsten

Oktober ——— des Jahres tausend ——— acht hundert

sechshundertachtzig zu Frankfurt am

———, wohnhaft in Frankfurt

am, Stroßmannstraße 24

Sohn des *Leinwandhändlers* *Joseph*

*Wasske* und seiner *Eltern* *Max*

*geborenen* *Wasske* ——— wohnhaft

in Frankfurt am ———

2. die *Anna Maria Kunz*, geb.  
*Lind* ———

der Persönlichkeit nach

——— bekannt,

evangelische Religion, geboren am ——— einundzwanzigsten

September ——— des Jahres tausend ——— acht hundert

einundzwanzig ——— zu *Sylde, Kreis*

*Sylde* *Landkreis*, wohnhaft in Frankfurt

am, große *Stroßmannstraße* 29 ———

Tochter des *Leinwandhändlers* *Joseph* *Kunz* und

seiner *Eltern* *Max* *geborenen*

*Kunz* ——— wohnhaft

in *Berlin* ———

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Provinziallandarbeiter*  
*Joseph Wäschke*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Er kennt,

*50* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Stiefmüllersstraße 34*

4. *der Kaufmann* *Wag* *Ulrich*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Er kennt,

*37* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*  
*große Oststraße 34*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Richard Wäschke*

*Anna Wäschke geborne Osann*

*Joseph Wäschke*

*Wag* *Ulrich*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 222.

Frankfurt am Main  
Fünf tausend neunhundert ab.

Frankfurt a. M., den 13. Januar 1911.  
Der Leichnam ist am 9. December 1910  
in Kriegerstr. 10 gestorben.  
(Kantonsamt Berlin-Spandau Nr. 333/1910)

Der Kantonsbeamte.  
Im Vorsteher.  
Münzger

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Otto  
Steinberger

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 1. März im  
Jahre 1880 des Jahres 1880 1880 1880  
zu Commern  
Sohn des Carl Hermann wohnhaft in Commern

Sohn des Carl Hermann wohnhaft in Commern  
bürgerlich, evangelische Religion,  
ist 1880 1880 1880 1880  
zu Commern geboren, wohnhaft  
in Commern

2. die Frau Minna wohnhaft  
Zimmerling, geb. Levit

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 1. März im  
Jahre 1880 des Jahres 1880 1880 1880  
zu Frankfurt a. M.  
wohnhaft in Frankfurt a. M.

Tochter des Carl Hermann wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Zimmerling ist 1880 1880 1880 1880  
zu Frankfurt a. M. geboren, wohnhaft  
in Frankfurt a. M.

3. Januar 1914.  
9. Dezember 1910  
verstorben  
Landau Nr. 2339/1910  
mutter.  
Sohn.

Als Zeugen waren ausgesogen und erschienen:

1. Der Lebenslangsführer *Gustav  
Zimmerling*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt.

45 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder  
Lützowstraße 48*

2. Der Lebenslangsführer *Alte  
Kuschnke*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt.

46 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder  
Lützowstraße 109*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Alte Weinberger*

*Elisabeth Weinberger geborene Zimmerling*

*Gustav Zimmerling*

*Alte Kuschnke*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 223

Frankfurt am Main, den vierten Junii 1942  
 Jahr tausend neunhundert elf

Frankfurt am Main, den 4. Juni 1942  
 in Frankfurt am Main.  
 [Bauamt Frankfurt a. M. Nr. 207/1942]  
 Der Bauamt  
 In der Bauamt

*[Signature]*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Stellvertreter Georg Carl Herr  
mann Ahlert

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
evangelischer Religion, geboren am vierten Junii  
des Jahres tausend elf hundert  
sechshundert zu Brandenburg,  
Land, wohnhaft in Frankfurt,  
Reichsstraße 12  
Sohn des Wohnungsbesitzer Herrmann W.  
Carl Franz Ahlert aus Frankfurt  
Leban Anna Luise Albrecht,  
in geborenen Verker wohnhaft  
in Brandenburg, Land

2. die Maria Maria Julius Ruth,  
Korowsky, geb. Lisch

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
evangelischer Religion, geboren am vierten Junii  
des Jahres tausend elf hundert  
sechshundert zu Brandenburg,  
Land, wohnhaft in Frankfurt,  
Older Leban 24  
Tochter des Lebanbesitzer Marianna  
Ruth Korowsky aus Frankfurt  
Maria geborenen Hoffmann  
in Frankfurt Older wohnhaft

1942  
1942  
1942  
1942

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schenkverpflichtete Maximilian  
Ruttkowsky

der Persönlichkeit nach

erkannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Friedrichstraße 24

4. der Abgemauerte Hermann  
Ahler

der Persönlichkeit nach

erkannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Brandenburg  
Gruel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

4. Herrmann Louisen Auguste  
geb. 1.2.1908 in 24/1908, geb.  
am 21.1.1944 in Pfl. gef. am  
21.1.1944 in Pfl. gef. am 21.1.1944

4. Herrmann Louisen Auguste, geb. 1.2.1908  
geb. am 21.1.1944 in Pfl. gef. am  
21.1.1944 in Pfl. gef. am 21.1.1944

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet

Maximilian Ruttkowsky.  
Hermann Ahler.  
Hermann Ahler.

Der Standesbeamte.

Richter



B.

Nr. 224

*Frankfurt am Main*  
*Juni* tausend neunhundert *elf.*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Nobiler Gust. Wilhelm Paul*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*evangelische* Religion, geboren am *sechszehnten*

*Dezember* des Jahres tausend — *acht* hundert

*sechszehntzig* zu *Frankfurt a. M.*

*wohnhaft in Frankfurt*

*Oder, Stiefstrasse 28*

Sohn des *verstorbenen* *Herrn* *Paul*

*Paul* und seiner *verstorbenen*

*Eltern* *geboren* *Steffen*

*gebürtig* *wohnhaft*

*in Frankfurt a. M.*

2. die *Fräulein Anna Paula*  
*geb. Lenz*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*evangelische* Religion, geboren am *sechsten*

*Februar* des Jahres tausend — *acht* hundert

*sechszehntzig* zu *Frankfurt a. M.*

*wohnhaft in Frankfurt*

*Oder, Linden*

Tochter des *verstorbenen* *Herrn* *Paul*

*Paul* und seiner *verstorbenen*

*Eltern* *geboren* *Steffen*

*gebürtig* *wohnhaft*

*in Frankfurt a. M.*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bräutigam *Carl Fack*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über  
Königsplatz Nr. 72*

4. der Brautbräutigam *Pietzschmann*

der Persönlichkeit nach

*Karl Künigsmittling*

*kennt,*

*53 Jahre alt, wohnhaft in Finkenwalde  
Gartenstraße 35*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig  
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

*Carl Fack*

*Anna Fack geb. Lill*

*Karl Fack*

*Gustav Pietzschmann*

Der Standesbeamte.

*Richter*

H. 1. 1. 1937 Nr. 517/1937 f. m.



B.

Nr. 225.

Frankfurt am Main, den 1. Januar 1891  
Zwei tausend neunhundert 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Malergeselle Georg Hermann  
Leinwig Martin

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ 1858  
in \_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_ 80  
hundert \_\_\_\_\_ zu Frankfurt a. M.,  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Frankfurt  
a. M., große Müllersgasse 23 a. —  
Sohn des verstorbenen Arbeiters Georg  
Martin, zuletzt wohnhaft in Frank-  
furt a. M., und seiner Gattin  
Maria geborenen Hellmer wohnhaft  
in Berlin \_\_\_\_\_

2. die Baronin Maria Luise Thiene,  
geb. v. Thiene

der Persönlichkeit nach Luise v. Thiene

\_\_\_\_\_ anerkannt,  
evangelische Religion, geboren am 1. Januar 1858  
zu \_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_ 80  
hundert \_\_\_\_\_ in Preußen Kreis  
Lebus \_\_\_\_\_ , wohnhaft in Preußen  
\_\_\_\_\_

Tochter des Marquard Friedrich Hermann v.  
Thiene und seiner Gattin  
Guineke Albertine geborenen  
Schmah \_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Preußen \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr *Geislinger Carl Berz* —

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
große Mühlroßstraße 33* —

4. Herr *Simonmann August Richter*

der Persönlichkeit nach *als gesetzliche Stellvertreter*  
*als Verrentet* — *er* kennt,

*33 Jahre alt, wohnhaft in Briesen, Mark*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Gottmann Martin  
Luise Martin geb. Thiele  
Carl Berz  
August Richter*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 226

Frankfurt am Main  
Zehn tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der geachtete Herr, Doktor der Medizin, Karl  
Wilhelm Carl Sonnenberg —  
der Persönlichkeit nach Herr Handelsmanns  
Lebensleistung — anerkannt,  
bisherige Religion, geboren am zwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend — acht  
hundert  
sechzig zu Plankenburg,  
Harr, —, wohnhaft in Unterleben  
Kreis Rueddingen —  
Sohn des Johann Carl Robert Sonnenberg  
mit seiner Ehefrau Friederike  
geborenen Heinemann —  
wohnhaft  
in Plankenburg, Harr —

2. die Geburt des Fräulein Kaack,  
ohne Leinwand —  
der Persönlichkeit nach Herr Handelsmanns  
Lebensleistung — anerkannt,  
bisherige Religion, geboren am — sechsten  
— Mai des Jahres tausend — acht  
hundert  
sechzig zu Einsiedel, Kreis  
Hessenshagen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Oberweg 10 —  
Tochter des Ingenieurs Carl Carl Friedrich  
Kaack mit seiner Ehefrau  
Käthe Johanna Reine geborenen Bahrn  
— wohnhaft  
in Frankfurt, Oder —

Frankfurt den 20. Mai 1942.  
Die Ehefrau ist am 20. Januar 1942  
in Plankenburg a. H. verstorben.  
Karl Wilhelm Plankenburg a. H. Kr.  
der Handelsmann. 14/1942  
In Vertretung.

Müller

n. Cant  
24. 11  
28. 11  
28. 10

1942.  
1942  
geboren.  
a. d. H.  
14/1942

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Professor Emil  
Kraak

der Persönlichkeit nach

be kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Bismarckstr. 10

4. Herr Ernst Friedrich Meyer

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen  
zu

kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Schadeleben  
Str. 10, Kuedlinburg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

H. Carl Wilhelm Kraak geboren 12. 11. 1862 in Blankenburg  
H. A. Blankenburg a. Harz St. 119, 1184/1943 aus  
10. 11. 1943 in Blankenburg, H. A. Blankenburg a. H.  
St. 108/1943.

Vorgelesen, genehmigt und

Carl Kraak.

Gertrud Lommeling geborne Kraak.

Emil Kraak.

Ernst Meyer

Der Standesbeamte.

P. Richter



B.

Nr. 227

Frankfurt am ——— auf im  
Jahr tausend neunhundert elf. ———

Frankfurt Oder, den 14. Oktober 1913.  
Ein Aktenschreiben ist am 12. Oktober 1913  
für Aufheben.  
Handelsamt Frankfurt Oder,  
No. 694/1913).

Der Handelsbeamte.  
Zu Vorlegung:  
Glaubh. Beh.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Ehechließung:

1. der ~~Johannmann~~ *Wigler* ~~Karl~~  
*und Karl Hoffmann* ———

der Persönlichkeit nach ———

er kennt,  
evangelische Religion, geboren am ——— *12. auf im*  
*September* des Jahres tausend — *acht* hundert  
*sechszwanzig* zu *Frankfurt Oder*  
——, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Goldschmidtstr. 14* ———

Sohn des verstorbenen *Lehrers* *Johannmann*  
und *Wigler* *Hoffmann*, zuletzt  
Lehrer in *Frankfurt Oder*, und seiner  
Ehefrau *Auguste* geborene *Thiele* wohnhaft  
in *Frankfurt Oder* ———

2. die *Martha Maria Fäselor* *opie*  
*Leinf* ———

der Persönlichkeit nach ———

er kennt,  
evangelische Religion, geboren am *12. auf im*  
*November* des Jahres tausend — *acht* hundert  
*sechszwanzig* zu *Frankfurt Oder*  
——, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Oder, Ammerstr. 1* ———

Tochter des verstorbenen *Paul Fäselor*  
aus seiner Ehefrau *Marie* geborene  
*Leinf* ———

—— wohnhaft  
in *Frankfurt Oder* ———

Oktober 1953.  
Oktober 1953

7. Odo,

up.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vornbrüter *Paul Fiedler*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*53* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Main* *Strasse 3.*

4. der *Wife* *Paul Fiedler*

der Persönlichkeit nach

*er* kennt,

*27* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*  
*Main* *Strasse 3.*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterscriben*  
*Wife Hoffmann.*

*Marta Hoffmann geborne Süßler*  
*Paul Süßler*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 228

Frankfurt am Main, den 2. April 1921  
Zehntausend neunhundert elf

Frau Robert Ober, am 26. April 1921  
Friedrich am 2. April 1921  
nachträglich genehmigt  
bei 2. Vorsitzenden des Kirch-  
enrats in Frankfurt a. M.  
Frankfurt-Wahl mit der Kirche  
Kirche-Wahl geborenen Ober  
gepfarramt.  
der Kirchgemeinde

Präsident

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrschaft Leopold Leupold  
Wahl

der Persönlichkeit nach durch die Geburtsurkunde

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_ hundert  
\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_ Kreis  
\_\_\_\_\_ Stadt \_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
Ober, Hofmeisterstraße 79  
Sohn des \_\_\_\_\_  
Wahl und seiner \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ geborenen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in \_\_\_\_\_

2. die Frau Frau Leupold, geb.  
Leupold

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_ hundert  
\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Stadt \_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
Ober, Hofmeisterstraße 12  
Tochter des \_\_\_\_\_  
Leupold und seiner \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ geborenen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in \_\_\_\_\_

3. ~~Herrn~~ ~~Dr.~~ ~~Johann~~ ~~Karl~~ ~~Friedrich~~  
in Leipzigischer Bibliothek Lehrender  
der Persönlichkeit nach Herr Johann der Haupt-  
mann Kammmer — — — — —  
55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Ober,  
Friedenstraße Nr. 12 — — — — —  
4. Dr. in Leipzigischer Bibliothek Lehrender

(Bought from North Street Prison.)

Mahnkopf.



B.

Nr. 229

Frankfurt, am Sechsten  
Jahrtausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder), den 6. März 1957.

Der Ehefrau ist am 5. März 1957  
in Frankfurt (Oder) verstorben  
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 157/1957).  
Der Bevollmächtigte für Personensachen,  
In Vertretung: Trautwein.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leinharder Adolf Rudolf Hansch,  
geb.

der Persönlichkeit nach Leinharder Adolf Rudolf Hansch

aus Frankfurt

evangelische Religion, geboren am sechsten

November des Jahres tausend elf hundert

zwanzig zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Heilmannstraße 73

Sohn der Leinharder Margarete Hansch,

geb. Hansch,

wohnhaft

in Frankfurt

2. die Margarete Helene Horn, geb. Horn,

der Persönlichkeit nach Leinharder Adolf Rudolf Hansch

aus Frankfurt

evangelische Religion, geboren am zwanzigsten

November des Jahres tausend elf hundert

zwanzig zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Heilmannstraße 73

Tochter des Leinharder Adolf Rudolf Horn,

geb. Horn,

geb. Horn,

wohnhaft

in Frankfurt





B.

Nr. 230

Frankfurt am Main  
Juli tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),  
den 4. Juni 1911  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 25. November 1846  
verstorben.  
Standesamt Frankfurt  
(Oder) Nr. 2938/1146

Letzt des Standesamtes

J. S. Gmünder

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrmeister Carl Josef  
Thiermer

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am achtundzwanzigsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
sechszuhtzig zu Merzenfelds Kreis  
Heideberg Kreis wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Gießhufstraße 5  
Sohn des Wohlfahrt Hermann Thier-  
mer und seiner Ehefrau Auguste  
geborenen Hinstler

wohnhaft

in Merzenfelds Kreis Heideberg Kreis

2. die Anna Auguste Thiermer, geb.  
Thiermer

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am zwanzigsten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
achtundzwanzig zu Gollberg Kreis  
Thiermer, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Gießhufstraße 25  
Tochter des Wohlfahrt Wilhelm Thiermer  
und seiner Ehefrau Barbara  
geborenen Thiermer

wohnhaft

in Gollberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Heinrich Wilhelm Krüger

der Persönlichkeit nach Herr im Wilhelms-  
haus

56 Jahre alt, wohnhaft in Gottberg, Kreis  
Pyritz

4. Herr Heinrich Carl Michel

der Persönlichkeit nach Herr Vermögensverwalter

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt  
Südendstraße 5

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Hübner

Anna Hübner geb. Krüger

Wilhelm Krüger

Carl Michel

Der Standesbeamte.

Der Unterschrift

Mahnkopf



B.

9th. 23.

Frankfurt am Main ———— 1817  
Zehntausend neunhundert 41 ————

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Lehrmeister Johann Karl*  
*Günther Hertler* —————  
der Persönlichkeit nach *Ernst Gebhardt*

evangelisch-Religion, geboren am Fünfundzwanzigsten  
des Jahres tausend — acht — hundert  
sechshundertsechzig zu Althorn Reich  
Grossen Oder, wohnhaft in Frankfurt  
Oder Lessingstrasse —

Sohn des Verstorbenen Johann Carl Heinr.  
aus der Ehe seiner verstorbenen  
Mutter Margarete geb. v. v.  
Edeling wohnhaft  
in Frankfurt a. M.

2. die *Lara Emma Marpes Lehrer,*  
*Lehrerin* \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach *Leopold Val. Schindler.*

geseh ———— anerkannt,  
evangelische Religion, geboren am ————  
——— des Jahres tausend ———— hundert  
——— zu Frankfurt Oder  
———, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, BreitestraÙe 24 ————

[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herr Anton Wilhelm Grafen*

der Persönlichkeit nach *König von Mecklenburg* *und* *kannt*,

*62* Jahre alt, wohnhaft in *Neu-Zehlendorf*,  
*Prin. v. Hohenberg*.

4. d. *der Herr Anton Wilhelm Grafen*

der Persönlichkeit nach *König von Mecklenburg* *und* *kannt*,

*29* Jahre alt, wohnhaft in *Neu-Zehlendorf*,  
*Prin. v. Hohenberg*.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

B 1 Vorh. v. B. 936/15 für  
Offenheit v. 148/1940 für  
H. v. 936/15, für 2. Mal  
geprüft v. 109/1915 für

Vorgelesen, genehmigt und

*Heinrich Meier*.

*Clara Martha Juliana Löffler*

*Wilhelm Grafen*

*Anton Wilhelm*.

Der Standesbeamte.

*der Verlobung*

*Kohneke*.

4. d. 2. Oktober 1886  
1915 für

4. d. 1. zum 2. Male geprüft 26/1916 für



B.

Nr. 232.

Frankfurt, am 1. Sept. 1850  
Jahr tausend neunhundert 50

Frankfurt-Oder, den 23. Oktober 1850.  
Die Ehe ist am 25. September 1850  
in Hannover geschlossen (Haupteintrag  
I Hannover, Nr. 1337/1850).

Der Handelsmann:  
In Vertretung: Casselle.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann, Otto von Hoff,  
aus Frankfurt am Main, Sohn des  
der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelischer Religion, geboren am 1. Sept. 1850  
des Jahres tausend 50  
Frankfurt am Main zu Berlin  
wohnhaft in Berlin,

Milchstrasse 14  
Sohn des Herrmann Hermann von Hoff,  
Führer des preuss. Infanterie-Regiments  
Nr. 10 zu Berlin geboren  
wohnhaft  
in der Classe des Herrn Seltzer

2. die Frau Natalie Auguste Pöhlner,  
geb. Lenz  
der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelischer Religion, geboren am 1. Sept. 1850  
des Jahres tausend 50  
Frankfurt am Main zu Frankfurt  
wohnhaft in Frankfurt

Obergr. Milchstrasse 26  
Tochter des Herrn Pöhlner, Hermann  
Führer des preuss. Infanterie-Regiments  
Nr. 10 zu Berlin geboren  
wohnhaft  
in Frankfurt





B.

Nr. 133

Frankfurt am Main  
Jahr tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Oberster Rat Carl Otto  
Linke

der Persönlichkeit nach Carl Otto Linke bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. Juni  
1891 des Jahres tausend acht hundert

neunhundert zu Reppin  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Bismarckstraße 31

Sohn des Oberster Rat Carl Linke, wohnhaft

in Frankfurt, und seiner Frau

Mathilde geborene Wasske, wohnhaft

in Reppin

2. die Fräulein Agnes Gerding  
Girsch

der Persönlichkeit nach Agnes Gerding bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. Juni  
1891 des Jahres tausend acht hundert

neunhundert zu Frankfurt  
wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Bismarckstraße 31

Tochter des Oberster Rat Carl Linke, wohnhaft

in Frankfurt, und seiner Frau

Mathilde geborene Wasske, wohnhaft

in Reppin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Erzherzog Carl Linke*

der Persönlichkeit nach

*47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main, <sup>er</sup> kennt, Fimmelstraße 8*

4. d. d. *Anna Thoma Pflofer Gärtch, Anna geborene Dietrichs*

der Persönlichkeit nach

*43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main, <sup>er</sup> kennt, große Pfaffenstraße 31*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

*Der Pfaffenstraßer Linke erklärt, dass er sich vor seiner Ehe mit dem 18. August 1894 zu Frankfurt am Main, geboren, No. 151, als gebürtlich angeführt, beiderseits Eltern, Joseph und Anna, alt, als seine mütterlichen.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Oskar Linke.*

*Elisabeth Linke geborene Gärtch*

*Carl Linke*

*Anna Gärtch.*

Der Standesbeamte.

*im Vertretung*

*Mahnke*



Mr. 234.

*Handwritten:* am ——— von  
Jahr tausend neunhundert —

Frankfurter am 21. November 1829  
Mit Ansehung ist angekündigt  
in Frankfurt wird häufig  
erwähnt, daß der Familienname  
nicht Mathias sondern Mathis  
lautet.

*L. p. transiberica.*  
Margnov. f.

1. der Roboter General Otto Paul Hahnhaus

der Persönlichkeit nach *Leopold von Gutschmied*

.....kennt.

evangelische Religion, geboren am ———— *Leipzig* im

April — des Jahres tausend — und hundert

Frankfurt am Main

wohnhaft in *Frankfurt*

Pygmaea No. 1

Sohn des Robert von Kathaus von

*peruv. Cufoni? Mephurina guber.*

mein Trost ————— mahnen

in *Frankfurt* \_\_\_\_\_

2. die *Fla. Seewidnick*, von *Leuz*

der Persönlichkeit nach *Leopoldine geb. v. Schönb.*

\_\_\_\_\_ *man kennt.*

Religion, geboren am 1848 in

Dezember des Jahres tausend — acht hundert

Bedford — gehalten in London

Obz. Gröbenstraße 4

Tochter des Rysenfelde'schen Schlosses Seewalden

und ferner Johann: Nepomuk,

Loosen Hantke

in *Leavenworth v. H. H. H.*

111 *Arctostaphylos uva-ursi* Schreb. —

Frankfurt, 1929  
m. H. 100  
m. H. 100  
m. H. 100  
m. H. 100

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Erst* *Matthäus* *Matthäus*

der Persönlichkeit nach *Erst* *den* *Lernschiffen*  
\_\_\_\_\_ *aus* *Frankfurt*

*22* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *am* *Main*,  
*Lärchenstraße* *15a*

4. d. *Erst* *Matthäus* *Matthäus*,  
*Wilhelmine* *geborene* *Fischer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*27* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *am* *Main*,  
*Lärchenstraße* *86*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Paul* *Matthäus*

*22* *Matthäus* *geborene* *Lernschiffen*

*27* *Matthäus* *geborene* *Fischer*

*Wilhelmine* *Matthäus*

Der Standesbeamte.

*Dr. H. H. H. H.*

*Matthäus*

H. 100 geb. 27/1929 für

H. 100 geb. 27/1929 für



Nr. 115.

Frankfurt am Main  
 Jahr tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der *Stadtschultheiß* *Alexander*  
*Georg Friedrich Hahr*  
 der Persönlichkeit nach *hier* *in* *Frankfurt am Main*  
*er* *ist* *bekannt*,  
*evangelische* Religion, geboren am *sechszehnten*  
*September* des Jahres tausend *acht* *hundert*  
*vierundzwanzig* zu *Wienken* *bei*  
*Sennwald*, wohnhaft in *Duder*,  
*stadt*  
 Sohn de *zollnischen* *Kaplan* *Georg*  
*Hahr* *und* *seiner* *Gefrau* *Luise*  
*Wassfeld* *geborenen* *Kartwig*  
 wohnhaft  
 in *Verden*, *Olden*
2. die *Maria Carolina Emma Holl*,  
*evangelische* *Leute*  
 der Persönlichkeit nach *hier* *in* *Frankfurt am Main*  
*ist* *bekannt*,  
*evangelische* Religion, geboren am *zweiten* *im*  
*Februar* des Jahres tausend *acht* *hundert*  
*und* *zweizehn* zu *Pöckel* *bei*  
*Heinsberg*, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Olden* *kleiner* *Kirchstraße* *2*  
 Tochter de *zollnischen* *Kaplan* *Holl*  
*und* *seiner* *Gefrau* *Kaplan* *Holl*,  
*geborenen* *Lehmann*  
 wohnhaft  
 in *Frankfurt* *Olden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Königl. Landrath Wilh. Kernicke

der Persönlichkeit nach durch den H. Rath. Rapp.

27 Jahre alt, wohnhaft in Leitz, Lindenstr.

12

4. d. d. Unteroffizier Fritz Bahr

der Persönlichkeit nach durch den Oberleutnant

22 Jahre alt, wohnhaft in Dierke, Kreis

Chateau Salins

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Hallet

Marie Lipp, geboren Gellert

Wilhelm Kernicke

Leitz, Jahr

Der Standesbeamte.

in der Wohnung

Kochkopf



B.

Nr. 236

Frankfurt am Main  
Jahr tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Franz Thielag

der Persönlichkeit nach hiermit bezeugt

aus

evangelischer Religion, geboren am 1. März

April des Jahres tausend 1871

zu Weiden

Frankfurt

Obst. Hofmeister 1/2

Sohn des verstorbenen Herrn Thielag

geb. Thielag geb. Thielag in Thomas

Waldau bei Kienitz, im Kreis

Thüringen, geboren am 1. März

1871, wohnhaft in Weiden

2. die Frau Marie Thielisch, geb.

geb. Thielisch

der Persönlichkeit nach hiermit bezeugt

aus

evangelischer Religion, geboren am 1. März

1871

zu Weiden

Frankfurt

Obst. Hofmeister 1/2

Tochter des verstorbenen Herrn Thielag

geb. Thielag geb. Thielag in Thomas

Waldau bei Kienitz, im Kreis

Thüringen, geboren am 1. März

1871, wohnhaft in Weiden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. aus Christophers Hermann  
Schilling

der Persönlichkeit nach Leinw. der Leppm. gung  
der Leppm. gung aus kennt,  
Hj Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Leipzigerstr. 3

4. aus Jülicher Nichten Michel

der Persönlichkeit nach Leinw. der Leppm. gung  
aus kennt,  
Hj Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Leipzigerstr. 25

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Leinw. der Leppm. gung  
aus kennt  
Hj Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Leipzigerstr. 25

Der Standesbeamte.

Leinw. der Leppm. gung  
aus kennt  
Hj Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Leipzigerstr. 25

4. Juli 1. 1927. 1926 f. m.



B.

Nr. 287

Frankfurt am \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_  
Jahr tausend neunhundert elf \_\_\_\_\_

Frankfurt (Oder) den 25. Oktober 1957.  
Der Ehefrau ist am 2. Oktober 1957  
in Brandenburg-Königsröder  
gestorben.  
(Königsröder Brandenburg L. Nr.  
09/1957).

Der Standesbeamte,  
zu Königsröder.  
H. H. H.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Friedrich Carl Ludwig  
Gewald \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach Friedr. Carl Gewald

der \_\_\_\_\_ kennt,

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

Jahr des Jahres tausend \_\_\_\_\_

hundert \_\_\_\_\_

Frankfurt am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

Marxstraße 50 \_\_\_\_\_

Sohn des Friedrich Carl Ludwig Gewald

evangelischer Frankfurter ist

seiner evangelischen Ehefrau \_\_\_\_\_

geboren \_\_\_\_\_

Frankfurt am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

2. die Elisabeth Maria Rose  
Reimer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach Elisabeth Rose

der \_\_\_\_\_

evangelische Religion, geboren am \_\_\_\_\_

Jahr des Jahres tausend \_\_\_\_\_

hundert \_\_\_\_\_

Frankfurt am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

Oder, Berlinerstraße 12a \_\_\_\_\_

Tochter des Elisabeth Rose Reimer

evangelischer ist

seiner evangelischen Ehefrau \_\_\_\_\_

geboren \_\_\_\_\_

Frankfurt am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

5. Oktober 1857.  
6. Oktober 1857.  
Frankfurter  
Bürg. R. Nr.  
Nr.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Braugnau'sche Hilfen Erwald

der Persönlichkeit nach aus Zeugenbefragung aus kennt

32 Jahre alt, wohnhaft in Heinrichs, Ludwig.

Poststr. 8

4. von Hilfspfleger Karl  
Besner

der Persönlichkeit nach aus Zeugenbefragung aus kennt

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,

Hilfsstr. 20

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet  
Karl Erwald

Elisabeth Erwald geborene Besner

Hilfen Erwald

Karl Besner

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Mahnke

H. zu 1. geboren Nr. 123, 18. Jg. 1857



B.

Nr. 238

Frankfurt am — auf —  
— Jahr tausend neunhundert elf —

Auf Ansuchen ist nebenbei  
zugesenden Bescheid zu 1  
folte ist unterzeichneten  
Handelsbrante ist heute  
nach der Bestimmung der  
sachverständigen Arbeits  
Stärke, Liffestärke etc. be  
geben mit saamen tägl. 1/2

~~Der dem unterzeichneten Standesbeamten vorgelegten~~ zum Zweck der  
Eheschließung: ~~nachstehend:~~

1. der Lehrer Carl Carl Moritz  
Lehrmann

der Persönlichkeit nach Lehrer Carl Moritz

geboren am — — — — —

evangelische Religion, geboren am — — — — —

— — — — — des Jahres tausend — — — — —

— — — — — zu Frankfurt am Main

— — — — —, wohnhaft in Berlin,

Altstadt Nr. 64

Sohn des verstorbenen Lehrers Carl Moritz

Lehrmann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main,

und seiner Ehefrau Luise geb. — — — — —

am — — — — — wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Lehrerin Auguste Berndt  
Berndt

der Persönlichkeit nach Lehrerin Auguste Berndt

geboren am — — — — —

evangelische Religion, geboren am — — — — —

— — — — — des Jahres tausend — — — — —

— — — — — zu Frankfurt am Main

— — — — —, wohnhaft in Frankfurt

Altstadt, Liffestärke 70

Tochter des verstorbenen Lehrers Carl Moritz

Berndt, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main,

und seiner Ehefrau Maria geb. — — — — —

Frankfurt am Main

in Frankfurt am Main

münden  
 den zu 1  
 fache  
 f. f. f.  
 f. f. f.  
 f. f. f.  
 f. f. f.

2. des Kreisbischöflichen Hofes  
Regener

der Persönlichkeit nach *Kriegs- und Militärgesetz*

24 Jahre alt, wohnhaft in Feeling, Holzgasse 41  
Wien 17a

4. 1. 1880. Pfleger: Paul Lehmann

der Persönlichkeit nach *Barth den Stilkezeß*

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Friedrichstrasse

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

[illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Mare Kerkman.

Spa. Symon & Co. Bernell  
Gustav Heper  
Paul Blum.

Der Standesbeamte.

The following  
Kahnkopf.



Mr. L. J.

Frankfurt am \_\_\_\_\_ auf den  
Jahr tausend neunhundert u. f. \_\_\_\_\_

1. det. *Lucy Prichard* before Mr. Rogers?  
*Spinoza* —————

Le Tour.

evangelische Religion, geboren am 17ten  
Decembris des Jahres tausend — auf hundert  
achtundsechzig, zu Pilsch Kreis  
Hesseln, wohnhaft in Tüßlrose

Sohn des verstorbenen kaiserlich preussischen Hauptmanns  
Herrn Friedrich Wilhelm v. Bredow, aus  
seiner Ehe mit Auguste geborne Tietze,  
ehemalige kaiserlich preussische Grenadier-Regiment  
in Frankfurt/Oder

2. die *Lola Clara Linda Schuch,*  
für Ludwig —————

*L. Saint.*

evangelische Religion, geboren am vierten Februar  
September des Jahres tausend — acht hundert  
sechshundert sechzig zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frankfurt

Obz. Aug. 17

Tochter des Malermeisters Hermann  
Kahndorff und seiner Gattin  
Katharina geb. v. Braunisch  
wohnhaft  
in Frankfurt a. M.

Frankfurt (Main) den 8. Juni 1943.  
Die Pfaffen zeichnen 19. Mai 1943 in  
Strasbourg verstorben. (Kandidat  
Strasbourg, Kreis Oberhausen 93/1943)  
Der Kandidat  
zu Vernehmung  
Grimm

Juni 1943.  
 Mai 1943 in  
 (Handb. auf  
 93/1943)  
 abwärts  
 hing  
 m.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. Herr Hilfsmann Hermann  
Höhnelt

der Persönlichkeit nach Weg der Militärgaß am kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Anger 17.

2. Herr Hilfsmann Rudolf  
Wollinjack

der Persönlichkeit nach Weg der Bürgermeisterei am kennt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
Rothsack 84

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

\* Hilfsmann Hilfsmann gab 22. 4. 1943 in Berlin Nr. 14/43  
 auf am 6. 5. 1943 in Strausberg Nr. 21/43  
 H. A. Strausberg Amt Barbarine.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Leopold Pommer

früher ~~Hilfsmann~~ Pommer geborene Höhnelt

Hermann Höhnelt

Rudolf Wollinjack

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kochmeyer



B.

Nr. 248.

Frankfurt am Main  
Jahr tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Ehegatte Herr Carl Otto Hermann  
Hann

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
evangelischer Religion, geboren am unvergehrten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
achtundsechzig zu Dölk Kreis  
Byrk, wohnhaft in Külsen,  
Landthorgerstraße 14  
Sohn des Verstorbenen Lanz Hanns  
und seiner Eltern Wiphelm  
geborenen Löhnhül

wohnhaft  
in Külsen

2. die Bräut Maria Auguste Krüger  
geb. Lucif

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
evangelischer Religion, geboren am acht ten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
achtundsechzig zu Ursdorf Kreis  
Lützen, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Lützenstraße 95

Tochter des Verstorbenen Kaufmanns Lanz  
Krüger, geborenen Frank,  
Karl und seiner Eltern  
Leb geborenen Fischbach wohnhaft  
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Bräutigams Stiefvater  
Karl August Fückbach  
der Persönlichkeit nach durch Zeugnissung des  
Gemeindevorstandes zu Niedorf auskennt,  
36 Jahre alt, wohnhaft in Niedorf, Land  
Lübben

4. der Braut Schwester Franz Grams  
der Persönlichkeit nach durch die Gemarkungsbüchse  
Johann Fückbach auskennt,  
53 Jahre alt, wohnhaft in Gützin, Landkreis,  
GutsMuths 84

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Grams

Auguste Grams geborne Krüger

Friedrich Fückbach

Franz Grams

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Mahnkopf



B.

Nr. 241

Frankfurt am Main —  
Zirkel tausend neunhundert elf —

Frankfurt (Oder), den 5. Juni 1956.  
Der Ehemann ist am 30. März 1956  
in Dortmund verstorben.  
(Standesamt Dortmund-West  
Nr. 538/1956).

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Josef Heinrich Vogt

Der Bevollmächtigte für Personensachen  
zu Vertretung Trauungsbei

der Persönlichkeit nach

— be kannt,  
evangelische Religion, geboren am 1. Januar  
1907 — des Jahres tausend — elf —  
hundert —  
sechzig — zu Lehr  
—, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Fischerhofsstr. 7  
Sohn des Karl Heinrich Vogt  
seiner Elster Marie geborenen  
Hake

wohnhaft

in Frankfurt

2. die Fräulein Helene Groß, geb.  
Leuch

der Persönlichkeit nach

— be kannt,  
evangelische Religion, geboren am 1. April  
1907 — des Jahres tausend — elf —  
hundert —  
neunzig — zu Frankfurt  
—, wohnhaft in Frank.  
Oder, große Fischerhofsstr. 9  
Tochter des Karl Groß  
seiner Elster Marie geborenen  
Hake

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr *Steffen Paul Groß*—

der Persönlichkeit nach

er kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*,  
*großer Hirschgraben 9*—

4. Herr *Emil Gottlieb Haake*

der Persönlichkeit nach *seiner* *den* *Jungen* *zu* *3*

er kennt,

75 Jahre alt, wohnhaft in *Bückgen, Kreis*  
*Salau*—

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

*Ernst Voigt*

*Gymn. Voigt, geboren 1809.*

*Carl. Groß*

*Gottlieb Haake*

Der Standesbeamte.

*Erstverlobung*

*Mahnkopf*



B.

Nr. 144

Frankfurt am Main  
Jahre tausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr *Georg Thie*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am *11. März 1861*

des Jahres tausend *acht* hundert

*sechzig* zu *Frankfurt*

, wohnhaft in *Frankfurt*

*Oder, Bürgerstraße 74*

Sohn des verstorbenen *Kaufmanns* *Georg Thie*

*geb. 1835* zu *Frankfurt*

*geb. 1835* zu *Frankfurt*

*geb. 1835* zu *Frankfurt*

in *Frankfurt*

2. die Frau *Anna Arnoldt*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am *1. März 1861*

des Jahres tausend *acht* hundert

*sechzig* zu *Frankfurt*

, wohnhaft in *Frankfurt*

*geb. 1861* zu *Frankfurt*

*geb. 1861* zu *Frankfurt*

*geb. 1861* zu *Frankfurt*

*geb. 1861* zu *Frankfurt*

in *Frankfurt*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Lieutenant Albert Arnold

der Persönlichkeit nach aus dem Militärpost seiner kennt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Klein-  
Kreuz 31

4. Herr Revisor Lokomotivfabrik  
Karl Thie

der Persönlichkeit nach aus der Kreisregierung seiner kennt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am  
großen Willersposten 23 a

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien. \*

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Georg Thie  
Gustav Thie, geboren Arnold  
Albert Arnold  
Karl Thie

Der Standesbeamte.

Der Verlobte  
Korhkopf



B.

Nr. 242.

Frankfurt, am — neunzigsten  
Juli — tausend neunhundert — acht —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheverhandlung:

1. der Herr Herr Friedrich Wilhelm  
Heinrich Heine —

der Persönlichkeit nach

— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — zweyzigsten —  
September des Jahres tausend — acht — hundert  
achtundfünfzig zu Frankfurt  
— Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Sternstraße 85 —  
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Karl  
August Heine, gebürtig  
evangelischer Frankfurt Oder, evangelischer  
Heine geboren Heine wohnhaft  
in Frankfurt Oder —

2. die Fräulein Henriette Spiegel, geb. Heine  
geboren Heine —

der Persönlichkeit nach

— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — zwey —  
August — des Jahres tausend — acht — hundert  
achtundfünfzig zu Heine —  
— Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Goldstraße 10 —  
Tochter des verstorbenen Kaufmanns Karl  
Heine geboren Heine  
gebürtig evangelischer Frankfurt Oder, evangelischer  
Heine geboren Heine wohnhaft  
in Frankfurt Oder —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *ex Lokomotivfabrik Witzleben*

der Persönlichkeit nach *Kauf Wilhelm Kasten*  
*des Dienstreises wegen für Berlin bekannt,*  
*37 Jahre alt, wohnhaft in Pankow, Stern-*  
*straßen 16*

4. *ex Hufmeyer Hermann*  
*Schroeder*

der Persönlichkeit nach *Kauf. Fr. Hering*  
*53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,*  
*große Leustorstraße 59*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Justizsekretär*  
*Helene Ackermann geb. von Sommer*  
*Maria Sommer*  
*Gustav Ackermann*

Der Standesbeamte.

*Dr. Richter*  
*Mahnke Off.*

H. für 2. gesetzl. M. 186/1915 für.



B.

Nr. 244

Frankfurt am Main —  
Jahr tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *kylliger Paul Alfred Carl Doll*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ 1880  
Oktobers des Jahres tausend \_\_\_\_\_  
hundert \_\_\_\_\_  
Frankfurt am Main zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frankfurt  
am Main, Friedrichstraße 33b

Sohn des verstorbenen *kylliger Paul Carl Doll*  
und seiner verstorbenen  
Frau *Pauline geb. Schmidt*  
geboren am \_\_\_\_\_  
Frankfurt am Main, wohnhaft  
in Frankfurt am Main, Friedhof

2. die *kylliger Helena Wisniewski*  
geb. *kylliger*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ 1880  
März des Jahres tausend \_\_\_\_\_  
hundert \_\_\_\_\_  
Frankfurt am Main zu Frankfurt  
am Main, wohnhaft in Frank.  
am Main, Friedrichstraße 43

Tochter des *kylliger Ignaz Wisniewski*  
und seiner Frau  
geb. *kylliger*  
geboren am \_\_\_\_\_  
Frankfurt am Main, wohnhaft  
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Verzeigten Fritz Doll —

der Persönlichkeit nach Fritz Doll, <sup>am</sup> kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,  
Ginnstraße 10 —

4. des Verzeigten Leopold Wierowski —

der Persönlichkeit nach Leopold Wierowski, <sup>am</sup> kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,  
Lippstraße 43 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Doll

Leopold Wierowski geboren Wierowski

Fritz Doll

Leopold Wierowski

Der Standesbeamte.

Dr. H. H. H. H.  
H. H. H. H.

H. H. H. H. gab. Nr. 222/1942 f. v. v.  
H. H. H. H. gab. Nr. 22/1942  
H. H. H. H. am 25. 10. 1941, Nr. 6/1941  
H. H. H. H. i. H. H. H.



B.

Nr. 245

Frankfurt am Main — Gieseler  
Jahr tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Zypfel Josef Paul Heinrich  
Geisel

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am 11. August 1891  
September des Jahres tausend elf hundert  
fünfundsechzig zu Falkenberg  
Oberpfalz, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Lindenaustraße 22.

Sohn des verstorbenen Theodor Josef  
Geisel, zuletzt kgl. Hofrat in Gersdorf  
Kreis Sprottau, und seiner Ehefrau  
Auguste geb. v. d. Horst wohnhaft  
in Sprottau.

2. die Rosa Maria Schaffert, geb.  
Geisel

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am 11. August 1891  
Januar des Jahres tausend elf hundert  
vierundsechzig zu Weirheim  
Land, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, große Okerstraße 26.

Tochter des verstorbenen Jakob Schaffert, kgl.  
Leutnant in Weirheim, und seiner Ehefrau  
Anna Maria geb. v. d. Horst  
v. d. Horst, zuletzt kgl. Hofrat in Weirheim.

Frankfurt am Main 28. Mai 1923.

Kaiser, hat am 12. April 1923

ausdrücklich genehmigt, daß der  
2. Senat der Stadt Frankfurt am  
Main die in der oben genannten  
Ehe der Zypfel Josef Paul Heinrich  
Geisel mit der Rosa Maria Geisel  
geb. v. d. Horst Schaffert  
verlobt.

Der Standesbeamte.  
Margarete

8. Mai 1933.  
2. April 1933  
nach der  
Entscheidung in  
der Prüfung  
mit Einverständnis  
Katharina Goehl,  
Gefährtin

unser.

f

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. aus Leichnam'ster Köpflin  
Pastor

der Persönlichkeit nach Leichnam'ster Köpflin  
\_\_\_\_\_ unser kennt.

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Lippingerstraße 25

4. aus Kasper'scher Köpflin  
Starke

der Persönlichkeit nach Leichnam'ster Köpflin  
\_\_\_\_\_ unser kennt.

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Frankfurterstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Schacht

Katharina Goehl geborene Schaffert

Wilhelm Fichtel

Wilhelm Meier

Der Standesbeamte.

F. Kasper  
Kasper

H. 302/ zum 2. Male officiert am 3. 9. 1942 Nr. 1308/1942 Mannheim



B.

Nr. 246

Frankfurt am Main  
Jahrtausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Sigismund Carl Gustav Rapp  
Wille

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelische Religion, geboren am zweiten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
vierundzwanzig zu Waldenberg Kreis  
Frederberg, wohnhaft in Frankfurt  
am Main Wilderstraße 1  
Sohn des Karl Gustav Rapp  
Wille und seiner Eltern Julia,  
am zweiten Carsten  
wohnhaft  
in Waldenberg;

2. die Julia Rabe, Köpfer

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelische Religion, geboren am zweiten  
September des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig zu Dorf Tschakow  
Kreis Wreschen, wohnhaft in Frankfurt  
am Main Gallopstraße 22  
Tochter des Karl Rabe, wohnhaft  
in Tschakow, und seiner Eltern  
Julia gültig wohnhaft  
in Tschakow.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zigarrenfabrikant Wilhelm  
Erlies*

der Persönlichkeit nach *Leopold Mühlhölzer* *von* *Frankfurt*  
*bekannt*, *32* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*  
*Industriestraße 10*

4. *der Landwirthschafts Rath Paul  
Jahn*

der Persönlichkeit nach *Leopold Mühlhölzer*  
*bekannt*, *29* Jahre alt, wohnhaft in *Reinwein*,  
*am Leber*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Emma Wille*

*Helen Wille geborenen Jahn*

*Mit dem Aufst.*

*Paul Jahn*

Der Standesbeamte.

*Ernst Kötzing*  
*Merkelroff*



B.

Nr. 247

Frankfurt am — Main  
Jahr tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder) am 17. Februar 1912  
Der Herrmann ist am 7. Februar  
1914 in Cottbus anstorb.  
(Haustrant Frankfurt (Oder),  
Cottbus Nr. 157/1914).  
(2 Tische mit geistigen).  
Der Herrmann.

zu Verfügung:  
Frankfurt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Frankfurterische Friedrich Wilhelm  
Buchholz

der Persönlichkeit nach Frankfurt (Oder) geboren,  
Frankfurt am — Frankfurt

evangelische Religion, geboren am — Frankfurt

Frankfurt des Jahres tausend — Frankfurt hundert

Frankfurt zu Frankfurt

Frankfurt, wohnhaft in Cottbus,

Frankfurt

Sohn des Frankfurterische Friedrich Wilhelm

Frankfurt und seiner Frau

Frankfurt wohnhaft

in Frankfurt (Oder)

2. die Frankfurterische Margarete  
Frankfurt

der Persönlichkeit nach Frankfurt (Oder) geboren,  
Frankfurt am — Frankfurt

evangelische Religion, geboren am — Frankfurt

Frankfurt des Jahres tausend — Frankfurt hundert

Frankfurt zu Frankfurt (Oder)

Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt

Frankfurt

Tochter des Frankfurterische Friedrich Wilhelm

Frankfurt und seiner Frau

Frankfurt wohnhaft

in Frankfurt (Oder)

am 19. Februar 1912  
am 7. Februar  
ausgegeben.  
fürstl. Oberst,  
4).

unbek.  
3.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Kammerbrant Spinne  
Quaken

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,  
Röhlstrasse 15

4. Herr Leinwandhändler Franz  
Holtz

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,  
Röhlstrasse 39

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig  
verbundene Eheleute seien.

u. d. Hofu. Richter. Unterschrift: geh. H. d. 6/1/1912  
H. d. Collbus, just. gezeichnet am 3.5.1912 H. d. 25/1/1912  
H. d. Collbus.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Buchholz

Margarete Buchholz geb. Holz

Spinne Quaken

Franz Holz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kahnkeppf.



B.

Nr. 245

Frankfurt am — siebzehn  
Jahr tausend neunhundert elf.

Frankfurt am 5. Januar 1943.  
Der Mann ist am 2. Januar 1943  
in Frankfurt am Main gestorben. (Hanns-  
and Frankfurt am 1/1943).  
Der Mann wurde  
zu Bestattung.  
Frankfurt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Polenlanddeutscher Otto Emil  
Niemisch  
der Persönlichkeit nach Leopold Gabriel  
Niemisch anerkannt,  
evangelische Religion, geboren am zweifel  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Walden  
Leibschau Schlesien, wohnhaft in Viele Land  
Landsberg Mark  
Sohn des Leopold Niemisch  
Herr Niemisch  
seiner Eltern Niemisch  
geboren Brand wohnhaft  
in Leibschau Schlesien.

2. die Josephine Wegmann Maria  
Brasse, geb. Leopold  
der Persönlichkeit nach Leopold Gabriel  
Brasse anerkannt,  
evangelische Religion, geboren am zweifel  
August des Jahres tausend acht hundert  
zweifel zu Frankfurt  
wohnhaft in Frankfurt  
Leibschau Mark  
Tochter des Leopold Brasse  
geboren Frankfurt  
wohnhaft  
in Frankfurt.

1943.  
1943  
(Kommun-  
1943).  
m. d.  
ung.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *als Zeuge Friedrich Brasse*

der Persönlichkeit nach

*53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main, Lessingstraße 34*

4. *als Zeugin Luise Sophie Brasse*  
*Augusta Niemich*

der Persönlichkeit nach *53 Jahre alt, wohnhaft in*

*Dürkelt, im Kreis*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Die Braut*

*Johanna Niemich geb. Brasse*

*Friedrich Brasse*

*Augusta Niemich*

Der Standesbeamte.

*E. Kohnke*



B.

Nr. 249

Frankfurt, am ———  
Jahr tausend neunhundert ———

Frankfurt (Oder),  
den 21. Januar 1965  
Der Ehemann / Die Ehefrau  
ist am 15. Januar 1965  
verstorben.  
Standesamt Hedding  
Nr. 256/1965

Leiter des Standesamtes

P. T. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Karl August Hermann Adolf  
Schneider

der Persönlichkeit nach Karl August Hermann Adolf  
nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am ———  
des Jahres tausend ———  
hundert

unverheiratet zu Frankfurt

wohnhaft in Frankfurt

Oder, Langgasse 52 c

Sohn des Karl August Hermann Adolf

Schneider, zuletzt wohnhaft in

Frankfurt

am 15. Januar 1965 geboren

wohnhaft

in Frankfurt

2. die Frau Marie Luise Luise Noack  
Noack

der Persönlichkeit nach Marie Luise Luise Noack  
nur kennt,

evangelischer Religion, geboren am ———  
des Jahres tausend ———  
hundert

unverheiratet zu Frankfurt

wohnhaft in Frankfurt

Oder, Langgasse 52 c

Tochter des Marie Luise Luise Noack

Noack, zuletzt wohnhaft in

Frankfurt

am 15. Januar 1965 geboren

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Enkelin Franz Rischer

der Persönlichkeit nach hiesigen Joseph Rischer  
Offizier hier kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Langenstraße 21

4. der Exkulten Josef Cieslak

der Persönlichkeit nach hiesigen Militärkapitulation  
zeugnis hier kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.  
Langenstraße 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Schneider

Luise Künster geborene Roach

Franz Rischer

Josef Cieslak

Der Standesbeamte.

En. Künster  
Mahnkopf



B.

Nr. 250

Frankfurt am Main  
Jahr tausend neunhundert als

Frankfurt Nr. 12. November 1941  
in Frankfurt am Main  
Frankfurt Nr. 1134/1941

der Handelskammer  
zu Vernehmung  
Frankfurt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Johann Speinert  
Heinz Klug

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
evangelische Religion, geboren am Heinz im  
18 März des Jahres tausend acht hundert  
und sechzig zu Neumückelnburg  
Neumückelnburg Neumückelnburg, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leipzigerstrasse 10  
Sohn des verstorbenen Herrmann Johann Speinert  
geb. Heinz Klug, geb. 1878 in Neumückelnburg  
Neumückelnburg und seiner Eltern Carl  
Speinert geb. 1878 geb. 1878 geb. 1878 geb. 1878  
in Neumückelnburg

2. die verheiratete Herrmann Klug  
Auguste Marie geb. Kasper

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
evangelische Religion, geboren am Heinz im  
18 August des Jahres tausend acht hundert  
und sechzig zu Neumückelnburg  
Neumückelnburg, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Leipzigerstrasse 27  
Tochter des verstorbenen Robert Klug  
geb. Kasper und seiner Eltern Carl  
Kasper geb. 1878 geb. 1878 geb. 1878 geb. 1878  
in Neumückelnburg

1. Januar 1941  
bis 1941 in  
Frankfurt am  
4. 1941.

mit  
ung.  
yon

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *von Rappmannsdorff, Ludwig*  
*Albert Frisken*

der Persönlichkeit nach

*34* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Postfach 60/6*  
4. *von Rappmannsdorff, Ludwig*

der Persönlichkeit nach *Ludwig Rappmannsdorff*

*54* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Postfach 60/6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Ernst Kling*  
*Augusta Kling geb. von Rappmannsdorff*  
*Albert Frisken*  
*Ernst Kling*

Der Standesbeamte.

*Ernst Kling*  
*Mahnke*



B.

Nr. 251.

Frankfurt am Main  
Jahr tausend neunhundert-acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaiserlicher Hofrath Herr  
Krockert

der Persönlichkeit nach Herrn Carl Heinrich  
Krockert aus Frankfurt

evangelischer Religion, geboren am 18 ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Berlin

wohnhaft in Frankfurt

Obere Taubenthorstrasse 35

Sohn des Königl. Hofrathes Karl

Heinrich August Krockert

seiner Ehefrau Else Luise

geb. Presner wohnhaft

in Frankfurt

2. die Maria Luise Lampe, aus  
Frankfurt

der Persönlichkeit nach Herrn Carl Heinrich

Lampe aus Frankfurt

evangelischer Religion, geboren am 18 ten

November des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Frankfurt

wohnhaft in Frankfurt

Obere Taubenthorstrasse

Tochter des Hofrathes Carl

Lampe und seiner Ehefrau Maria

geb. Uhlmann wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Lokomotivführers Carl  
Krochert*

der Persönlichkeit nach *infolge der Freigekennung*  
*seiner* kannt,

*52* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Wes.,  
Kühnigsplatz 33*

4. *der Fabrikanten seines Schiffs  
Lampe*

der Persönlichkeit nach *infolge der Freigekennung*  
*seiner* kannt,

*52* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Wes.,  
Kühnigsplatz 2*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Vorverglt. am 29. 12. 1941, Nr. 1520/1941 f. v. v.  
f. d. v. v. am 29. 12. 1941, Nr. 108/1941 f. v. v.  
H. 2. Vorverglt. am 29. 12. 1941, Nr. 40/1941 f. v. v.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Arthur Krochert*

*Marie Krochert geb. Lampe*

*Carl Krochert*

*Wilhelm Lampe*

Der Standesbeamte.

*Dr. K. K. K.*  
*Mahnke*



B.

Nr. 252

Frankfurt am Main  
Jahr tausend neunhundert af

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrschaft Herr Georg Schult

der Persönlichkeit nach Leinhard Jakob Schult  
Klein unver kannt,  
evangelischer Religion, geboren am 17 Januar  
1871 des Jahres tausend neun hundert  
sechzig zu Groß-Börsch  
Freiburg, wohnhaft in Charlotten-  
burg, Reichsstrasse 57  
Sohn des Herrn Leinhard Schult und  
seiner Gefrau Julia geb.  
Wenneberger wohnhaft  
in Guben

2. die Fräulein Anna Koch  
geb. Leinhard  
der Persönlichkeit nach Leinhard Jakob Schult  
Klein unver kannt,  
evangelischer Religion, geboren am 17 Januar  
1871 des Jahres tausend neun hundert  
sechzig zu Guben  
wohnhaft in Frank-  
furt, Reichsstrasse 57  
Tochter des Herrn Leinhard Schult und  
seiner Gefrau Anna geb.  
Wenneberger wohnhaft  
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. Herr Herrmann Paul Hermann —

der Persönlichkeit nach König von Württemberg

49 Jahre alt, wohnhaft in Juden Pflanz  
Nr. 9 —

2. Herr Herrmann Franz Raake

der Persönlichkeit nach König von Württemberg

46 Jahre alt, wohnhaft in Spandau Reg.  
Neum Lf —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-  
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach  
hierauf aus:

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-  
bundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herrn Schulz.

Ellen Schulz geb. Koch

Paul Hermann Franz Raake

Der Standesbeamte.

F. K. K. K.  
K. K. K.



B.

Nr. 257

Frankfurt am Main, den 12. April 1950.  
 Die Eheleute sind am 11. April 1950  
 hier verstorben.  
 (Hantelamt Frankfurt-Oder Nr. 247/1950)  
 Der Handelskammer  
 In Vertretung: O.H.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
 Eheschließung:

1. der Herr Paul Würfel

der Persönlichkeit nach Paul Würfel

neuer kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

evangelischer Religion, geboren am 1. April

1901 des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Wien

28th May 24th 1955

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

8.220 *Guimaraes Felix Küster*

der Persönlichkeit nach einige Arbeitskräfte  
 der Landwirtschaft Verfügung aus kennt.  
 45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt  
Rohrstraße 20

1842 Wyler's Fifth Regiment

der Persönlichkeit nach <sup>nach</sup> ~~nach~~ <sup>Interessierung</sup> ~~Interessierung~~ der  
Reinigung der Existenz zu bestimmen kann,  
37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main,  
Rosenstraße Nr. 51

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

hoch sie kraft des bürgerlichen Gesetzgebens nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hart Kriegl  
 Luka Minsal gebornen Lobely  
 Peter Kuster Kinkers Fr. Kriegl

Der Standesbeamte.

In Verhütung  
Mahnkopf.

|                    |      |      |      |
|--------------------|------|------|------|
| H. Jim Tolson geb. | 1034 | 1911 | frei |
| H. Jim Tolson      | 1086 | 1912 | "    |
| H. Jim Tolson      | 1464 | 1913 | "    |
| H. Jim Tolson      | 348  | 1916 | "    |
| H. "               | 636  | 1917 | "    |
| H. Jim Tolson      | 5    | 1919 | "    |
| H. Jim Tolson      | 908  | 1928 | "    |

H. 2 in the 5/19/19,  
 Feb 2nd 1919. 2. 68/1941. 1919.



B.

Nr. 254.

Frankfurter, am zwanzigsten  
Juli tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
Eheschließung:

1. der Fingerringträger Josef Zebisch

der Persönlichkeit nach Joseph Zebisch

am kennt,

christlicher Religion, geboren am zwanzigsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
sechshundertsechzig zu Reichenbach  
unweit Karlsbad, Böhmen, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Trostschloß

Sohn der Josefa Zebisch geb. Lenz

wohnhaft

in Strohlau, Landwehrmannsdorf, Böhmen

2. die Maria Luise Anna Richter  
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach Josephine Richter

am kennt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
unsechzig zu Freiburg  
im Breisgau, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Thronweg 9

Tochter des verstorbenen Friedrich Heinrich Richter

geb. wid. geb. Freiberg im Freiburg im Breisgau

geb. Maria geb. Richter wohnhaft  
in Freiburg

Als Jengen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Stammvater* *Wenzel Laake* —

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*28* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*

*Oberrang 46* —

4. der *Stammvater* *Johann*

*Gieseler* —

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*44* Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*

*Wirt 100 8* —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-  
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach  
hierauf aus:

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-  
bundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Josef Jebisch*

*Emma Jebisch geborne Aukter*

*Wenzel Laake Hermann Gieseler*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 255.

Frankfurt, am zwanzigsten <sup>ten</sup>  
Juli tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
Eheschließung:

1. der Robert Josef Gustav Max  
Hübner

der Persönlichkeit nach einmal <sup>einmal</sup> gebildet,  
er aus kennt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften <sup>ten</sup>  
August des Jahres tausend acht hundert  
achtundzwanzig zu Mühlrose  
wohnt in Dresden

Sohn des Robert Land Hübner am  
seiner Eltern Leben geboren  
Gottschlag wohnt  
in Mühlrose ;

2. die Luise Frieda Emma Braun  
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach einmal <sup>einmal</sup> gebildet,  
geborene aus kennt,  
evangelischer Religion, geboren am zweiten <sup>ten</sup>  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
achtundzwanzig zu Frankfurt  
wohnt in Frankfurt

Ida Frankfurt  
Tochter des Robert Land Hübner am  
seiner Eltern Leben geboren  
Gottschlag wohnt  
in Mühlrose ;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Chenker Louis Kieber* —

der Persönlichkeit nach *hier bei Eingetragenen.*

*Frankfurt* — *hier* kannt,  
44 Jahre alt, wohnhaft in *Millrose* —

4. d. v. *Vöfler Paul Kieber* —

der Persönlichkeit nach *hier bei Eingetragenen* —

— *hier* kannt,  
23 Jahre alt, wohnhaft in *Millrose* —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-  
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach  
hierauf aus:

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-  
bundene Eheleute seien.

*Das zu 1. Notarische Akt und  
Eingetragene bürgerliche  
Ehe im Standesamt  
7. Juni 1944 hier vollzogen  
Klar und deutlich*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Max Kieber*

*Emma Kieber geb. v. L.*

*Louis Kieber Paul Kieber*

Der Standesbeamte.

*Richter*

H. zu 1. Notarische Akt und 7. Juni 1944 St. A. Notar  
Max Kieber



Frankfurt am Main, den zweiten  
Febr. tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
 Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Paul Alfred  
Reyer  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kennt,  
 evangelischer Religion, geboren am zweiten im  
November des Jahres tausend acht hundert  
hundertachtzig zu Grack Rod  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Lützowstraße 20

Sohn des Lokomotivführers Hans  
Reyer und seiner Gefährtin  
geborenen Schick \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 in Frankfurt \_\_\_\_\_;

2. die Elise Anna Luise Leidler  
geb. Wolf  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kennt,  
 evangelischer Religion, geboren am zweiten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
hundertachtzig zu Frankfurt  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft in Frankfurt  
Oder, Lützow 17

Tochter des Confektionsbesizers Adolf  
Leidler und seiner Gefährtin  
geborenen Köpcke \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 in Frankfurt \_\_\_\_\_





Net. 25%.

Frankfurt am Main, den 27. Juli 1847

1. der *Wagnersmühlwaller Max Pflaß*  
*Lehrer auf Schule* \_\_\_\_\_  
der Verantwortlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *la* kann.

evangelischer Religion, geboren am — 27. 1810

— *zwei* des Jahres tausend *acht* hundert

Wiederholung "Frankfurt"

Der \_\_\_\_\_, wohnhaft in *Frankfurt*

Der große Lycopodium 26 —

Sohn des verstorbenen Hauptmanns von Johann Friedrich

*Philopogon rufus* (L.) [unclear] [unclear]

*Johnna arbor. Virgula juvenis. Coll. nobilit.*

III. *Staphylinidae* —————

2. die *Josephine* von *Blodden*,  
von *Leipzig* —————

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

... kannt,

evangelischer Religion, geboren am 28ten März 1797

des Jahres tausend acht hundert

unimpaired by all these troubles

Wohnhaft in Frankfurt  
 Adr. Lorenzstr. 12. 114

Tochter des Banckmanns Karl Phil.

Don't let him know I have written

*gibbum* Elias ————— wohnhaft

in Frankfurt den \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Präsidenten Joseph*  
*Blaedorn*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Leipzigerstraße 121*

4. d. *Kapitän (Kriegssekretär)*  
*Karl Weber*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*  
*Leipzigerstraße 121*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-  
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach  
hierauf aus:

daß sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-  
bundene Eheleute seien.

14. Notiz für geb. 20.9. 1944 Nr. 616 für,  
geb. 29. 9. 1944 Nr. 328 für.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*von* *Blind*.

*Else Schütz geb. Blaedorn*  
*Karl Weber*

Der Standesbeamte.

*Richter*



Frankfurter, am ~~vierundzwanzigsten~~  
 zehntausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
 Eheschließung:

1. der Leinhardt Julius Georg Köpfer  
Brückler

der Persönlichkeit nach Leinhard Jakob Köpfer,  
 gestorben am am am,  
 evangelischer Religion, geboren am am am am  
am des Jahres tausend am am am  
am in Frankfurt  
am, wohnhaft in Guben

Balthasarstraße 50  
 Sohn des Leinhardt Julius Georg Köpfer  
Brückler mit seiner Leinhardt  
Martha geb. Leinhardt wohnhaft  
 in Guben

2. die Martha Auguste Elisabeth  
Katzenberg, geb. Leinhardt

der Persönlichkeit nach Leinhard Jakob Köpfer,  
am am am,  
 evangelischer Religion, geboren am am am am  
am des Jahres tausend am am am  
am in Frankfurt  
am, wohnhaft in Frankf.

Leinhardt, Marktplatz 1  
 Tochter des Köpenhagen Leinhardt  
Katzenberg mit seiner Leinhardt  
Katzenberg geb. Leinhardt wohnhaft  
 in Frankfurt

2. große  
 1. 2. 3.  
 1. 2. 3.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Vorstandsmitglied Herr*  
*Brückner*

der Persönlichkeit nach *Herrn Landmann*  
\_\_\_\_\_ *kennt*,

*26 Jahre alt, wohnhaft in Niedorf Langerhagen*  
*48*

4. d. *der königliche Leinwandkammer*  
*Mrs. Katsorke*

der Persönlichkeit nach *Herrn Müller*  
\_\_\_\_\_ *kennt*,

*31 Jahre alt, wohnhaft in Freyburg, Anhalt*

### Heiratsurkunde

F 1

(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 258/1911)

Der Buchhalter Gustav Georg Arthur Brückner, \_\_\_\_\_  
evangelisch, wohnhaft in Guben \_\_\_\_\_

geboren am 18. Juni 1882 in Frankfurt (Oder) \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_) und  
die Marie Auguste Elisabeth Katsorke, ohne Beruf, \_\_\_\_\_

evangelisch, wohnhaft in Frankfurt (Oder) \_\_\_\_\_

geboren am 28. Januar 1882 in Frankfurt (Oder) \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_)

haben am 24. Juli 1911 vor dem Standesamt  
in Frankfurt (Oder) die Ehe geschlossen.

Vater des Mannes: Verchlöcker Gustav Rudolf Brückner

Mutter des Mannes: Auguste Marie Berta Brückner, geborene  
Schulze, wohnhaft in Guben.

Vater der Frau: Kolonnenführer Ernst Katsorke,

Mutter der Frau: Caroline Katsorke, geborene Theuner,  
wohnhaft in Frankfurt (Oder).

Bezeugt:  
Frankfurt (Oder) den 17. Oktober 1911



Der Standesbeamte

Dr. K. H. H. - Heiratsurkunde (mit Stempel) 1911.  
Verlag: Verlag Schmidt & Sohn, Frankfurt (Oder).

*1. Briefträger Dienst  
geb. 25.1.1912 Nr. 148 Präm.  
geb. 19.10.1944 Nr. 498 Präm.*



B.

Nr. 258.

Frankfurt am Main, den zweiten  
zwei tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
Eheschließung:

1. der Lieffalter Wilhelm Georg Rösler  
Brückler

der Persönlichkeit nach hiermit als geborener  
geflor am kannt

Eheschließung der Eltern:

des Mannes am (Standesamt Nr. )  
der Frau am (Standesamt Nr. )

III Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Vorstandsmitglied Herr*  
*Brückner*

der Persönlichkeit nach *Herrn Ernst Schmied*  
\_\_\_\_\_ nur kennt,

*26* Jahre alt, wohnhaft in *Niedorf Gassenstraße*  
*44*

4. d. *der königliche Lokomotivführer*  
*Max Kätzger*

der Persönlichkeit nach *Herrn Mühlhans*  
\_\_\_\_\_ nur kennt,

*31* Jahre alt, wohnhaft in *Freigasse, Mühlhans*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-  
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach  
hierauf aus:

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-  
bundene Eheleute seien.

St. Großmünders Ordre  
geb. 25.1.1912 Nr. 148 Bonn  
geb. 19.10.1944 Nr. 498 Jena

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Herrn Brückner*

*Elisabeth Brückner geb. Kätzger*

*Oskar Brückner Max Kätzger*

Der Standesbeamte.

*Richter*



B.

Nr. 259

Frankfurt, am sonntags  
zwei tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
 Eheschließung:

1. der Waldpolitzer Paul Franz Hugo  
Pittlewski

der Persönlichkeit nach er kennt,

Katholischer Religion, geboren am 10 Nov 1871  
10 Januar des Jahres tausend 71 hundert  
achtundachtzig zu Frankfurt  
Unter, wohnhaft in Frankf.  
Frankfurt, Köpckeplatz 10  
 Sohn des Robert Hugo Pittlewski  
und seiner Ehefrau Maria gr.  
Anna Däne wohnhaft  
 in Frankfurt Unter

2. die Margaretha Anna Polinsky  
geb. Dörfl

der Persönlichkeit nach er kennt,

Katholischer Religion, geboren am 11 Nov  
11 September des Jahres tausend 71 hundert  
achtundachtzig zu Elbing  
Frankfurt, wohnhaft in Frankf.  
Frankfurt, Gärtnerplatz 1  
 Tochter des Robert Moritz Polinsky  
und seiner Ehefrau Franziska  
Anna geb. von Kottbach wohnhaft  
 in Frankfurt

Frankfurt (Oder) den 8. Dezember 1943  
 Der Mann ist am 30. November 1943  
 in Berlin-Lichtenberg verheiratet.  
 (Händleramt Berlin-Lichtenberg 1305/1943)  
 Der Handelsbeamte  
 In Vertretung  
 J. J. Kottbach

Frankfurt (Oder) den 20. Oktober 1943  
 Die Schreibweise des gemeinsamen  
 Familiennamens ist „Pittlewski“.  
 Bezieht sich auf Grund der Geburt-  
 schinde des Mannes. ---  
 Seite des Standesamtes  
 J. J. Kottbach

H. Margaretha  
 geb. Dörfl  
 17. 11. 1871  
 H. Franziska  
 geb. von Kottbach  
 11. 11. 1871  
 H. Dörfl  
 geb. 12. 11. 1871  
 17. 11. 1871





Frankfurt am Main, den zweiten Februar tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der  
Eheschließung:

1. der Kaiser Paul Karl Emil Hermann  
Ehde

der Persönlichkeit nach Leipzig gebürtig

er ist unverheiratet und kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Februar in

Leipzig des Jahres tausend acht hundert

sechshundertsechzig zu Leipzig am

Erben oder wohnhaft in Frankfurt

am Klein Leipziger Strasse 15 4

Sohn des Robert Emil Carl Emil

Ehde mit seiner Eltern Leb

mit seiner Eltern Leb wohnhaft

in Frankfurt am Main den zweiten Februar tausend neunhundert elf.

2. die Herrn Leib Wöhne, geb.  
Leib

der Persönlichkeit nach Leipzig gebürtig

er ist unverheiratet und kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Februar in

Leipzig des Jahres tausend acht hundert

sechshundertsechzig zu Leipzig am

Erben oder wohnhaft in Frankfurt

am Klein Leipziger Strasse 15 4

Tochter des Robert Emil Carl Emil

Ehde mit seiner Eltern Leb

mit seiner Eltern Leb wohnhaft

in Frankfurt am Main den zweiten Februar tausend neunhundert elf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Stammvater* *Paul*  
*Kornichl* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kennt,

*28* Jahre alt, wohnhaft in *Lieversdorf Kreis*  
*Lebus* \_\_\_\_\_

4. der *Leinwand* *Paul* *Böhme* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach *Paul* *an* *Leinwand*  
*zu* *3* \_\_\_\_\_

er kennt,

*30* Jahre alt, wohnhaft in *Treplin Kreis*  
*Lebus* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

H. für 1. g. für den H. 4. 7. 1927 für

H. für 2. g. für den H. 10. 7. 1924 für

*Paul Kornichl*

*Emma Jahn geborene Stöckert*

*Paul Kornichl*

*Frank Böhme*

Der Standesbeamte.

*Richter*





Heft für das erste Land  
des Kreisall. Reg. bez. für  
den Jahr 1911, auf 260  
260 Hektar eingetragener, aus  
einer Gemeindefür mit dem  
ersten Landbesitzer ab.  
gepfloffen

Frankfurt a. M. den 28. Juli 1911

Der Stadtverordneter

Richter









